

NARRENFAHRPLÄNE

Die 5. Jahreszeit steht vor der Tür und die Häuser sind in manchen Orten durch die Narrentreffen schon aus dem Keller geholt. Das Publikum erfährt es aus dem WOCHENBLATT. Narrenvereine, sollten ihre Fastnachtsfahrpläne bis 1. Februar ans WOCHENBLATT geschickt haben, damit sie am 11. Februar erscheinen. Die Adresse: Redaktion@wochenblatt.net oder Fax: 07731/880065.



PFLICHTEN



Johannes Fröhlich

»Unser Haus ist gut bestellt«, formulierte OB Oliver Ehret beim Neujahrsempfang. Gewiss, die Stadt Singen steht im Vergleich zu anderen Städten gut da. Renommierprojekte wie die Stadthalle oder der Hegau-Tower, aber auch die Ansiedlung der Bildungsakademie, das alles sind positive Signale. Und in den momentan schwierigen Zeiten Schulden abzubauen, statt neue aufzunehmen, das können sich nur wenige leisten. Singen gehört dazu, darauf dürfen die Bürger der Stadt und die Verwaltung zu Recht stolz sein. Aber auch in Singen gibt es eine Reihe von Problemen, die gelöst werden müssen. Beuren braucht eine neue Halle, eine Lösung der Bäderfrage ist Pflicht, am Bahnhofsplatz passiert seit geraumer Zeit nichts. Wie wird das Kunsthallenareal aussehen? Wie lange halten sich die Singener Großbetriebe aber auch der Mittelstand auf Kurs? Wie und wo kann eine neue Sporthalle entstehen. Was geschieht mit den Schulen etwa in Bohlingen oder Überlingen am Ried? Wie lässt sich mehr Lebensqualität in die Stadt bringen, Singen als Standort des Tourismus. All das sind Fragen, welche die Verwaltung und die kommunalen Politiker beantworten müssen. Besser heute als morgen.

KURZ NOTIERT

Alle Christen der Stadt Singen laden zum ökumenischen Gottesdienst und zum Schweigemarsch. Der Gottesdienst beginnt am 21. Januar um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, anschließend führt der Schweigemarsch zur Theresienkapelle.

Der Seniorenchor Hohentwiel hat sein nächstes Treffen am Donnerstag, 22. Januar, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus in Singen.

Unter dem Motto: »Don't hurry, be happy« finden am Samstag, 31. Januar, um 20.08 Uhr und am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr in der freien evangelischen Gemeinde in der Feldstraße in Singen zwei Gottesdienste statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch Theater und Musik geboten. Die Predigt hält Pastor Michael Riedel. Sonntags findet parallel ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen. Mehr unter www.feg.de/singen.

Das Hallenbad hat im Februar an folgenden Sonntagen offen: 1.2. (8 bis 19 Uhr), 8.2. (8 bis 13 Uhr), 15.2. (8 bis 13 Uhr), 22.2. (8 bis 19 Uhr)

In Hoffnung und Zuversicht

Neujahrsempfang der Stadt Singen

Singen (frö). In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle feierte die Singener Bürgerschaft am vergangenen Freitag den diesjährigen Neujahrsempfang. Es war wieder eine Abendveranstaltung, das wird wohl in den kommenden Jahren zur Tradition werden. Höhepunkt des diesjährigen Empfangs war die Verleihung der Ehrenbürgermedaille an Dr. Artur Sauter (mehr dazu auf der Seite 3). Doch zunächst hielt OB Oliver Ehret seine Neujahrsansprache, in der er das Jahr 2008 resümierte und einen Ausblick auf das kommende Jahr gab. Ehret begann mit dem Schuldenabbau, die gesamten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen seien so günstig wie lange nicht mehr gewesen. Auch in Singen konnten viele Menschen in Arbeit gebracht werden. Singen ist schuldenfrei, Gemeinderat und Verwaltung haben die Gelder verantwortungsvoll genutzt.

»Auch die Stadthalle hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich«, sagte Ehret. Das gleiche gelte für den Hegau-Tower, Singens neuestes Schmuckstück. Im schulischen Bereich konnten die Ganztagesangebote ausgebaut werden. Ehret zeigte sich stolz darüber, dass Singen der neue Standort der Bildungsakademie wird. »Singen ist immer noch Einkaufsstadt der Region. Das wird durch engagierte Inhaber ermöglicht«. Kernpunkt der zukünftigen Entwicklung der Stadt wird das neue Kunsthallenareal



Artur Sauter (mit Ehefrau Anny) erhielt die Bürgermedaille der Stadt Singen. Es gratulieren Laudator Heinz Troppmann (li.) und OB Oliver Ehret (re.). swb-Bild: frö

sein. »Das wird eine zusätzliche Qualität für die Innenstadt sein«, so der OB. Er sei in Dresden gewesen und habe dort einige interessante Eindrücke mitnehmen können.

»Spare in der Zeit, dann hast du in der Not«, zitierte Ehret ein Sprichwort, das auch für die Entwicklung Singens gültig ist. Der OB rügte die mangelnde Sorgfalt, mit der einige Wirtschaftsakteure zu Gange sind. »Hier wurde fahrlässig gegen das Einmaleins der Wirtschaft verstoßen«.

Ehret nahm kurz zur Erweiterung Möbel

Braun Stellung. Das Regierungspräsidium sei zu dem Schluss gekommen, welche Ertragsflächen es der Firma Möbel Braun zur Verfügung stellen möchte.

Ehret möchte mit den Steuergeldern der Bürger sauber und nach kaufmännischen Regeln umgehen. Das Schiff »Stadt Singen« soll sicher durch unruhige Gewässer gesteuert werden.

»Unser Haus ist ordentlich bestellt«, resümierte Ehret. Zum Schluss dankte der OB den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich in der Stadt engagieren.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Kreisel bringt weniger Unfälle

Einspurige Lösung nehmen viele positiv an

Singen (frö). Seit dem 19. November 2008 ist der Verkehr am OBI-Kreisel von einer zweispurigen Straßenführung auf eine einspurige geändert. Der Kreisel hat fünf, statt wie die meisten Kreisverkehre vier Aus- beziehungsweise Einfahrten. Neben der Georg-Fischer- der Fitting- und der Julius-Bührer-Straße gibt es noch eine Zufahrt über die OBI-Tiefgarage. Die Spuren bei der alten Variante waren insgesamt 8,50 Meter breit (2 mal 4,25 Meter), bei der neuen Führung sind es nur noch 6,50 Meter (2 mal 3,25 Meter). Grundlage der Änderung auf eine Spur ist der Verkehrsbericht der Polizei, hierbei handelt es sich um eine Statistik, bei der unter anderem jeder Unfall erfasst wird. Die Statistik für das Jahr 2007 weist in dem Gebiet des Kreisels 19 Unfälle aus davon 6 mit Personenschaden, 5 Leichtverletzte und ein

Schwerverletzter. Dabei errechnete die Behörde einen Schaden für die Volkswirtschaft, der 152.000 Euro beträgt. »Seit der Änderung haben wir viel positives Feedback bekommen«, sagte Erich Müller vom Fachbereich Bauen der Stadt Singen.

»Die Statistik der Polizei hat für uns den Ausschlag gegeben, die Verkehrsführung zu ändern«. Lediglich die Größe des Kreisels macht etwas Bauchschmerzen, mit 45 Meter Durchmesser ist der Kreisel eher kleiner als andere. Ein Problem, das allerdings nichts mit der Größe zu tun hat ist die Blinkfaulheit vieler Autofahrer. »50 Prozent der Autofahrer blinken nicht«, sagt Erich Müller.

Auch mit dem Einordnen nach dem Reißverschluss-System tun sich viele Autofahrer immer noch schwer.

Durch diese Unachtsamkeit kann es im-

mer wieder zu Unfällen kommen. Bis jetzt hat es seit dem Umbau des Kreisels noch keinen Unfall gegeben, das ist ein positives Zeichen. Viele Autofahrer sind der Meinung, dass der neue Kreisel gut zu befahren ist. Dennoch ergeben sich immer wieder kleinere Rückstaus: morgens von 7.30 bis 8.30 Uhr, mittags vor 12 Uhr und abends von 17.30 bis 18.30 Uhr muss man sich am Kreisel in Geduld üben. Die Behörde beobachtet und vergleicht, man ist immer noch im engen Kontakt mit dem Planungsbüro Langenbach, das den Kreisel auch konzipiert hatte. Letztlich kam der Bau auf Initiative des Singener Gemeinderates zustande. Bis im Frühjahr wird noch getüfelt, dann wird entschieden und abgewägt, ob die momentane Lösung so bleibt, oder ob noch einmal Veränderungen vorgenommen werden.



Seit November 2008 läuft der OBI-Kreisel nur noch einspurig.

swb-Bild: frö

DIESE WOCHE



Auch Ministerpräsident Günther Oettinger war Gast in Singen bei der CDU-Klausurtagung. - Mehr auf der

Seite 13



Am kommenden Samstag gibt es das Handball Derby der Singener »Bären« gegen den TV EHINGEN. Mehr auf der

Seite 7

Barfuß im Sand. - Pullendorfer Regionalligakicker trainieren in Singen. Mehr auf der

Seite 7

Positives Jahr für den Arbeitsmarkt. - Arbeitslosenzahlen deutlich gesunken. Mehr auf der

Seite 10

Warten auf die Fördermittel. - Bürgermeister treffen sich bei CDU Klausur. Mehr auf der

Seite 11

Heißer Draht zur Kasse. - Wochenblatt-Leser fragen zur Gesundheitsreform. Mehr auf der

Seite 13

Wochenblatt - TELEFON
Fon 077 31/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

BABYLAND

Schirmbuggy „Musca“
inkl. Frontbügel, Einkaufsnetz,
Beindecke und Trittbrett
statt 219,- jetzt 149,-

Bohlinger Str. 25 • 78224 Singen
Tel. 077 31/63937 • www.babyland-singen.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr



► **PAPPEL FÄLLT**

Wer in den nächsten Tagen von Wahlwies kommend nach Steißlingen fährt, dem wird am Ortseingang sicherlich etwas fehlen. Die über 30 Meter hohe Pappel wird mitsamt der Verkehrsinsel den Baumaßnahmen beim Ausbau der Lange Straße zum Opfer fallen. Die Maßnahme ist notwendig, um den Fortgang der Bauarbeiten reibungslos zu garantieren.

-le-



Steißlingen sucht Tagesmütter

Steißlingen (le). In Steißlingen ist die Nachfrage nach Tagesmüttern oder -vätern so hoch, dass bereits einige Eltern in die Warteliste eingetragen werden mussten. Aus diesem Grund hatte der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz am vergangenen Donnerstag zu einer ersten Informationsveranstaltung



Die Arbeit als Tagesmutter macht viel Freude. swb-Bild: le

mit der sozialpädagogischen Mitarbeiterin Eva Grünmüller in den Kindergärten Storchennest eingeladen. Gemeinsam mit der aktiven, langjährigen Tagesmutter Gabriele Bächler sprach sie zu den Anwesenden über Voraussetzungen, Aufgaben und Ausbildung von Tagesmüttern. Tagespflege ist eine individuelle Form der Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. Sie stellt eine Ergänzung oder Alternative zu anderen Formen der institutionellen Betreuung wie Kindergarten oder Hort dar und bedeutet, dass ein Kind im Haushalt der Tagesmutter und im Rahmen ihrer Familie ganztags oder stundenweise betreut wird. Für diese Art der Betreuung müssen die potentiellen Tagesmütter oder -väter be-

stimmte persönliche Voraussetzungen mitbringen. Dazu gehören Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Freude am Umgang mit Kindern. Außerdem müssen sie die Bereitschaft zur Weiterbildung mitbringen. Obligatorisch ist die Teilnahme an einem Qualifikationskurs, ein Führungszeugnis, ein ärztliches Attest sowie Kenntnisse in 1. Hilfe am Kind. Tagesmütter sind in der Regel selbstständig Tätige. Sie werden von den Eltern bezahlt und sind für die Versteuerung ihrer Einnahmen selbst verantwortlich. Betriebskosten können abgesetzt werden. Wird die Betreuung von Jugendamt bezahlt, sind die Einnahmen steuerfrei. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 07732/820410 oder über Email: radolfzell@tagesmutterverein.info zu erhalten. Außerdem wird im Rathaus in Steißlingen ab dem 12. Februar 2009 jeweils am zweiten Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr eine regelmäßige Sprechstunde zum Thema Tagesmutter angeboten.

Strom wird billiger

Steißlingen (le). Eine positive Überraschung bescherten die Steißlinger Gemeindewerke ihren Stromkunden zum Jahreswechsel. In erfolgreichen Verhandlungen mit dem Stromlieferanten, der Fa. EGT-Triberg, konnte der Leiter der Gemeindewerke Axel Blüthgen eine Senkung des Stromeinkaufspreises erreichen, die den Gemeindewerken Einsparungen von rund 60.000 Euro bringen. Dazu kommt noch, dass diese Preise bis zum Ende des Jahres 2009 garantiert sind. Da sich die Gemeindewerke als echtes Bürgerunternehmen sehen, wurden diese Einsparungen nicht zur Gewinnmaximierung einbehalten, sondern werden direkt an den Kunden weitergeleitet. Damit konnte die im November 2008 vom Werksausschuss beschlossene Strompreiserhöhung in Höhe von rund 7 Prozent auf zirka 2 Prozent zurückgefahren werden. Mit den derzeitigen Preisen sind die Steißlinger Gemeindewerke im Bereich der Grundversorgungstarife der günstigste regionale Stromanbieter.

Auch im Bereich der Wahltarife liegen sie deutlich unter den anderen Anbietern und können auch mit überregionalen Anbietern wie zum Beispiel der Firma Eprimo gut mithalten.

Frontal gegen Verteilerkasten

Singen-Friedingen (swb). Am vergangenen Mittwoch, gegen 8.45 Uhr wollte ein 27-jähriger Pkw-Fahrer von der Buchbergstraße nach links in eine Hofeinfahrt abbiegen. Ein nachfolgender 37-jähriger Pkw-Fahrer fuhr in der Folge so stark auf, dass er nach dem Auffahren nach rechts von der Fahrbahn abkam und auf einen Telefonverteilerkasten prallte.

50 Jahre Wiechser Schlosshexen

Hexen feiern ein stolzes Jubiläum

Steißlingen/Wiechs (le). Am Wochenende vom 13 bis 15. Februar 2009 feiert der Narrenverein »Wiechser Schlosshexen« sein 50-jähriges Bestehen. Dieses stolze Jubiläum ist Grund genug, ein wenig in der Chronik des Vereins zu blättern. Gegründet wurde er im Jahre 1959, kurz bevor der Winter ausgetrieben wurde. Im Gasthof »Kreuz« trafen sich damals junge Wiechser Bürger um die bevorstehende Fastnacht zu besprechen. Dass ein Narrenbaum aufgestellt werden sollte, war allen klar. Aber man wollte auch noch etwas ganz Besonderes machen. Fanny Ehrenbach, die Wirtin im »Kreuz« hatte erfahren, dass es früher im Wiechser Schloss rumort haben soll. Da lag der Gedanke an Schlosshexen nah. Außerdem

sen. In der Fasnet 1961 wurden dann die ersten sechs Exemplare erstmals mit Erfolg vorgestellt. Ebenfalls 1961 wurde der Verein in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aufgenommen. Unter dem Vorsitzenden Franz Maier wurde die Dorrfastnacht mit Narrenbaumstellen und Hemdglonkerumzug gefestigt und mit dem Buntten Abend ein weiterer Schwerpunkt hinzugefügt. 1962 erschien zum ersten Mal das Wiechser Narrenblatt. Damals mit einer Auflage von 50 Exemplaren. Heute sind die Schlosshexen bei einer Auflage von 700 angekommen. Zum 25-jährigen Jubiläum am 25. Februar 1984 wurde die Narrenfahne der Schlosshexen nährlich eingeweiht. Später wurde auch ein Hexentanz einstudiert, der die seltsame Herstellung des Hexenwassers zum Inhalt hat. Er ist fester Bestandteil bei Brauchtumsabenden und beim Buntten Abend, an dem sich seit 1998 die Junghexen, früher unter dem Hexenmeister Udo Bieg, heute unter der Leitung von Christian Herz zeigen dürfen. Der Verein hat derzeit 144 Mitglieder und 15 Ehrenmitglieder. Betrachtet man dies in Relation zur Einwohnerzahl von Wiechs, dann kann man davon ausgehen, dass man in Wiechs qua Geburt eine Hexe wird. Das umfangreiche Festprogramm sieht wie folgt aus: Freitag, 13. Februar 2009 18.59 Uhr Nachtmuzug mit 17 Zünften. Anschließend buntes Treiben im Festzelt und in den Besenwirtschaften. Samstag, 14. Februar 2009,



Hexenmeister Christian Herz mit seinen Hexen. swb-Bild: le

16.00 Uhr Narrenbaumumzug, 18.00 Uhr Hexensprung der Junghexen, ab 19.00 Uhr Einlass ins Festzelt, ab 20.30 Uhr Hexen- und Geisterball mit der Band »Polaris« Sonntag, 15. Februar 2009, 9.30 Uhr Narrenmesse in der St. Konrads-Kapelle, 11.00 Uhr Zunftmeisterempfang in der »Alten Schule«, 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt mit der »Flotten Spätlese«, 13.59 Uhr Jubiläumsumzug mit 25 Zünften. Die 59iger Zeiten sind bewusst gewählt und sollen an das Gründungsjahr erinnern.

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Schweinehals, ohne Knochen auch als Kassler Hals	100 g 0,78 100 g 1,20	Krakauer, im Ring, mit Kümmel	100 g 0,80
Kalbsgulasch, saftig	100 g 0,88	Bierwurst, herzhafte, in Kugel - Portion, würzig	100 g 0,88
Schweinerücken, mager, entsalzt	100 g 1,08	Jagdwurst, fettarm, mit Pistazien	100 g 0,75
Tafelspitz, mit kleinem Fettrand	100 g 1,40	Mettwurst, fein gekörnt	100 g 0,90
Schweinefilet, enthäutet	100 g 0,84	Bauernbratwurst, gebrüht - roh, eine Spezialität	100 g 1,30
Wurst der Woche: Kalbsbratwurst, Weißwürste Singener Art		Kalter Braten, vom Schwein	100 g 0,84

FISCHTHEKE		KÄSETHEKE	
Rotbarschfilet	100 g 1,58	Fol Epi 50% Fett i. Tr.	100 g 1,78
Fischsalate - Rollmöpse		WURSTESPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE - KUTTLEN IM GLAS	
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL		HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 - Singen	

Unsere Service-Kalender finden Sie heute auf Seite 4

Wochenblatt

Elektro-Service E. Hänsler

Kaffeemaschinen von EGRO • SAECO • JURA • NECTA

Verkauf und Reparatur aller Elektrogeräte, Haushalts- und Gastronomie-Kaffeemaschinen

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Ewald Hänsler

Buchstauden 9b
D - 78269 Volktertschhausen
Telefon 00 49 (0) 77 74 / 86 86
www.elektro-haensler.de

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr. von 16.30 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

10-€-Gutschein
(gültig nur im Januar 2009)

Schuhmode
die mir passt Singen - Freiheitstr.

Finn Comfort Lloyd Hassia

Getränkemarkt Fontäne, Am Posthalterwäldle 61-63, 78224 Singen, Tel. 07731/48301, Tel. 07731/319366, E-Mail: fontaene-plaff@web.de

fontäne Angebote gültig vom 21.01.2009 bis 03.02.2009	HIRSCH „HIRSCH ZWICKEL“ 20 x 0,5 l zzgl. Pfand € 4,50 € 13,95	Fürstberg „Fürstberg Pilsener“ 20 x 0,5 l zzgl. Pfand € 3,10 € 12,45	BAD DÜRRHEIMER „Johannisquelle“ Classic oder Medium 12 x 0,7 l zzgl. Pfand € 3,30 € 4,25	„Schlör Apfelsaft“ „Herbstgold“ 6 x 1,0 l zzgl. Pfand € 2,40 € 6,45
---	---	--	---	---

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 - 13.30 Uhr



► RINGER OBENAUF

Der Singener Ringer Nachwuchs ist auf Zack. Bei den Bezirksmeisterschaften in Hornberg am 17. Januar konnte Daniel Schindler vom StV Singen in der D-Jugend den ersten Platz belegen. Mit diesem Nachwuchs kann bei den Singener Ringern in der Zukunft eigentlich nichts mehr schief gehen. Auf dem Bild ist das junge Nachwuchstalent in einer Kampfszene zu sehen. Daniel Schindler ist oben. - frö-



TOP-THEMA

Der närrische Jahrmarkt der Poppele Zunft gehört seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten der Singener Fasnet. Nun lädt die Zunft alle, die eine Idee für den närrischen Jahrmarkt haben, zu zwei Marktsitzungen ein. Termine sind Montag, 26. Januar um 20 Uhr und Montag, 9. Februar um dieselbe Zeit jeweils in der Zunftschür. Hier können Ideen eingebracht werden, jeder kann mitmachen.

Vortrag der Missionsreise

Singen (swb). Die Adventgemeinde Singen veranstaltet am 24. Januar um 15.30 Uhr einen Dia-Missionsreisevortrag. Die fernöstliche Natur bewundern, fremde Kulturen erleben, teilnehmen am Glauben anderer Kulturen. Dies alles kann man in einem faszinierenden Dia-Missionsvortrag in Stereoton des Reisemissionars Paul Wiesenberg erleben. Der Vortrag findet in den Räumen der Adventgemeinde Singen, Hohenkrähenstraße 18d statt.

Reif für die Schule

Singen (swb). Der Gesamtelternbeirat der Tageseinrichtungen für Kinder in Singen (GEB), veranstaltet am Mittwoch, 21. Januar, um 20 Uhr im Ratsaal des Singener Rathauses einen Informationsabend rund um das Thema Einschulung. Der Eintritt der Kinder ins Schulalter ist für Kinder und Eltern ein großer Schritt. Es gibt viele Fragen und Ängste. Dr. Johanna Gestefeld vom Gesundheitsamt Konstanz stellt die neue Einschulungsuntersuchung vor. Susanne Sargk, Leiterin des Oberlin-Kindergartens, und Katharina Ache-Hirschmann, Kooperationslehrerin von der Hardschule, referieren unterstützend zum Thema Schulreife.

Seelsorgeeinheit feiert Neujahr

Singen (swb). Am Freitag, 23. Januar, findet im Gemeindehaus Liebfrauen der erste Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Singen statt. Die Mitglieder der fünf katholischen Pfarrgemeinden, die die Seelsorgeeinheit Singen bilden, und alle, die sich mit der Seelsorgeeinheit Singen verbunden fühlen, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Um 19 Uhr beginnt der Abend mit einer feierlichen Andacht zum Lob und Dank Gottes. Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsempfang vom Gitarrenduo Maria Sichler und Elmar Amann.

Fremdsprachen für Senioren

Singen (swb). Speziell für Senioren, die gerne Französisch lernen würden, bietet das Familienzentrum kleiner Regenbogen wieder neue Kurse an. Für Senioren mit leichten Vorkenntnissen beginnt ab Dienstag, 3. Februar, ein neuer Kleingruppenkurs. Wer schon über gute französische Sprachkenntnisse verfügt und diese trainieren und erweitern möchte, ist im Konversationskurs (Basiskonversation) und Grammatiktraining am Donnerstagvormittag herzlich willkommen. Auch im Anfängerkurs Englisch für Senioren ab Freitag, 30. Januar, 9.50 Uhr, gibt es noch Plätze. Info: Sabine Engel, Telefon 07731/44779.

»Singener mit Leib und Seele«

Dr. Artur Sauter erhält Bürgermedaille

Singen (frö). Dr. Artur Sauter, einer der engagiertesten Bürger der Stadt Singen, bekam am Neujahrsempfang am vergangenen Freitag in der Stadthalle von OB Oliver Ehret die Bürgermedaille verliehen. Im vergangenen Jahr konnte Artur Sauter seinen 80. Geburtstag begehen, nun durfte er innerhalb eines Jahres das zweite große Fest feiern. Sparkassendirektor a.D. Heinz Troppmann hielt eine glänzende Laudatio, in der er Leben und Werk des promovierten Apothekers Revue passieren ließ. Heinz Troppmann erinnerte anfangs an die WOCHENBLATT - Sonderausgabe zu Sauters 70. Geburtstag. Darin konnte man folgende Überschriften lesen: »Der Mann für die City«, »City Motor«, »Stadtbewusstsein geschaffen«, »Herz für die Innenstadt« oder »Aufbruchstimmung im Einzelhandel«. Dr. Sauter ist seit 1957 mit seiner Frau Anny verheiratet, sie hatte ins Schulalter ist für Kinder und Eltern ein großer Schritt. Es gibt viele Fragen und Ängste. Dr. Johanna Gestefeld vom Gesundheitsamt Konstanz stellt die neue Einschulungsuntersuchung vor. Susanne Sargk, Leiterin des Oberlin-Kindergartens, und Katharina Ache-Hirschmann, Kooperationslehrerin von der Hardschule, referieren unterstützend zum Thema Schulreife.



Dr. Artur Sauter (Mitte) nahm die Glückwünsche vom amtierenden OB Oliver Ehret (li.) entgegen. Auch Ex-OB Andreas Renner gratulierte. swb-Bild: frö

machten. Die Attraktivität und die Ausstrahlung der Innenstadt waren ihm immer ein Anliegen. Dr. Sauter organisierte Gelder und er hatte einen langen Atem, den er bis heute beibehalten hat. Heinz Troppmann erinnerte an die Vision Ekkehard-Boulevard, damals hatte Dr. Sauter mit OB Friedhelm Möhrle den »Arbeitskreis City« gegründet. Der nimmermüde Streiter entwickelte ein »Stadtbewusstsein«, wie Troppmann es formulierte. Dr. Sauter war stets darauf bedacht, die Stadtverwaltung und den Einzelhandel zusammenzubringen. Er war an der Neugestaltung der Innenstadt in den Achtzigern maßgeblich beteiligt. »Ich gehe auf die Nerven« war ein Satz den Sauter über sich selbst gesagt hatte. Das alleine spricht für einen freien und streitbaren Geist. Dr. Sauter hatte Visionen und er ließ seine Umgebung daran teilha-

ben. Einige seiner Engagements: Stadthaltenförderverein, CityRing, Beteiligung an der Singener Kulturbörse, Kunstmuseum, Singen Aktiv oder das Fähr-Gutachten. Die Lichtbäume in der Weihnachtszeit gehen auf das Engagement von Dr. Sauter zurück. »Er hatte immer wieder Geld in die Hand genommen, manchmal auch eigenes«, formulierte es der Laudator. Dr. Sauter hat über Jahre hinweg immer wieder in seinen Bilderdokumenten die Geschichte der Stadt dokumentiert. »Artur Sauter ist Singener mit Leib und Seele« schloss Heinz Troppmann seine Laudatio. Im Anschluss an die Verleihung der Medaille begeisterten die Pantomimen und Kabarettisten Habbe und Meik das Publikum mit ihrem erstklassigen Slapstick. Bilder zum Neujahrsempfang im Internet unter www.wochenblatt.net/Bildergalerien.

Scheiden tut weh Hilfe in Trennungssituationen

Singen/Hettingen (swb). Die Beziehung ist gestört, der Lebensentwurf in Frage gestellt. Zwischen Hoffen und Trauern, Kränkung und Wut, Kraftlosigkeit und Energie muss ein neuer Weg gesucht werden. Die Situation erfordert, vieles neu zu bedenken, zu regeln und zu planen; neue Verantwortlichkeiten und Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen stehen an. Diese Kursreihe bietet im Auftrag des Frauenreferates der Region Bodensee-Hohenzollern kompetente Information, die Orientierung im Zuständigkeitsdschungel von Ämtern und Behörden ermöglicht. Die Kursreihe umfasst sechs Einheiten in Kooperation mit regionalen Institutionen. Die Lei-

tung hat Ilse Christ, Pädagogin. Termine: jeweils 19.30 bis 21.45 Uhr, Akademie Lauchertal, Bildungszentrum Hettingen, Breite Straße 5; 26. Januar, Trennung - Scheidung - Entscheidung; 2. Februar, Wie Kinder die Trennung erleben; 9. Februar, Meditation als Verfahren zu einer fairen Trennung; 16. Februar, Rechtliche Fragen bei einer Trennung; 2. März, Unterstützungsmöglichkeiten durch das Jugendamt; 9. März, Chancen und Möglichkeiten für einen Neubeginn. Anmeldung/Information: Katholische Regionalstelle, Frauenreferat, Zeltgasse 4, 78224 Singen, Telefon 07731/87550, Fax: 07731/875599, E-Mail: sekretariat@bodensee-hohenzollern.de.

Unfall aufgrund Leichtsinn

Singen (swb). Am vergangenen Mittwochmittag, gegen 12.00 Uhr, fuhr eine 49-jährige Frau mit ihrem Suzuki Swift auf der Bohlinger Straße stadteinwärts und überquerte die Kreuzung mit der Steißlinger Straße. Hierbei übersah sie den Opel Corsa eines 45-jährigen, der auf der Steißlinger Straße in Richtung Berliner Platz fuhr. Die Front des Suzuki kollidierte bei der folgenden Kollision mit der Fahrerseite des Opels so heftig, dass sich der Opel um 180 Grad drehte und erst auf der Gegenfahr-

spur der Steißlinger Straße zum Stehen kam, während der Suzuki auf den angrenzenden Gehweg geschleudert wurde und dort stehen blieb. Die Suzukifahrerin erlitt Prellungen und einen Schock, der Opel-fahrer klagte über starke Schmerzen im Hüftbereich, sein 17-jähriger Beifahrer erlitt ebenfalls Prellungen und einen Schock. Die beiden beteiligten Fahrzeuge blieben fahrunfähig liegen und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt zirka 12.000 Euro.

Die Fasnet kommt, s' goht wieder dagege

Poppele sind gerüstet für die Fasnet 2009

Singen (frö). Die Poppeles sind gut gerüstet für die kommende Fastnacht 2009. Zunftmeister Stephan Glunk konnte im Pressegespräch auf zahlreiche Aktivitäten verweisen. Der Bau der Stadthalle und das neue Hotel am Rathaus eröffnen auch den Poppele neue Möglichkeiten. Die Zunft möchte den neu entstandenen Platz nutzen, hier soll ein neues närrisches Treiben entstehen. »Hier soll ein Zentrum der Fasnet wachsen«, wünscht sich Stephan Glunk. Der närrische Jahrmarkt am Fasnet Sonntag wird hier ebenso beheimatet sein wie die Aufstellung des Narrenbaums oder die Bög-Verbrennung nach dem Hemdglonkerumzug. Dieses Jahr wird es eine Neuerung geben. Die Poppele schreiben einen Karaoke-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus. »Wir möchten die Jugend auf den Hohenhof locken«, sagt Stephan Glunk. Gesucht werden die besten Karaoke-Sänger von Singen. Das wird auf dem Rathausplatz am Schmotztag von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Alle Singener Schüler ab der 5. Klasse können mitmachen. Anmeldungen ab dem 26. Januar unter www.poppele-zunft.de.



Holger Marxer, Ekke Halmer und Stephan Glunk sind gerüstet für die kommende Fastnacht. swb-Bild: frö

pele-zunft.de. Die ersten Drei des Wettbewerbs erhalten einen Geldpreis im Wert von 10 bis 30 Euro. 20 Teilnehmer können mitmachen. Es wird aktuelle Songs wie »Lass die Leute reden« von den Ärzten geben. Hannes Bliestle wird moderieren. Es ist angedacht, B-free mit in die Aktion einzubinden. Bei dem Wettbewerb werden erstmals die neuen Plastikbecher der Zunft eingesetzt, die es für 2 Euro zu kaufen gibt. OB Oliver Ehret wird auf dem Platz Brezel verteilen. Ein wesentlicher Bestandteil der Fasnet ist wieder der Narrenspiegel. Er findet am 6. und 7. Februar in der Stadthalle statt. Am 7. um 14 Uhr wird es wieder einen Seniorennachmittag geben. Die High-

lights werden die Dramatischen Vier sein, eine Truppe mit Ärzten des Hegau-Klinikums, der Lehrchor wird auftreten, Fidele und Nazi, die Bänklefuzer und Marcel Reich-Ranicki (als Parodie). 150 Mitwirkende versprechen einen tollen Abend. Karten gibt es ab dem 29. Januar bei der KTS (Stadthalle und Marktpassage). Beim Seniorennachmittag sind für 3 Euro ein Kaffee und ein Stück Zopf inbegriffen. Dieses Jahr wird es drei Umzüge geben. Narrenbaum-, Hemdglonker- und Samschtigumzug. Dafür geben die Poppele auch dieses Jahr wieder eine Plakette heraus, dieses Jahr die vierte einer zwölfer Serie, der Schellenhansel. Die Plakette ist entworfen vom

Künstler Gero Hellmuth und kostet 2 Euro. Auch in anderen Städten ist die Poppele-Zunft an Fastnacht präsent, am 30. Januar in Böhringen beim Nachtumzug, am 31. Januar beim Geisinger Narrentreffen und am 15. Februar beim Narrentreffen in Stetten am kalten Markt. Einer der Höhepunkte der Fastnacht wird der Zunftball am 14. Februar mit der Tom Alex Band sein. Einlass nur in närrischer Verkleidung! Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In 2010 feiern die Poppele ihr 150-jähriges Bestehen. Hier wird es unter anderem eine Brauchtumsvorführung über das Thema Strohvermummung geben. Schon jetzt ist der Terminkalender für das Narrentreffen überfüllt. Am 28. Januar 2010 wird der neue Narrenbrunnen der Öffentlichkeit übergeben. Zuletzt: Die Zunft hat einen neuen Poppele, Timo Heckel hat gerade Reiten gelernt. Und: Am Mittwoch vor dem Schmotztag besuchen die Poppele das Kinderheim St. Peter und Paul und übergeben eine Spende. Mehr unter www.poppele-zunft.de.

Gespräche trainieren

Singen (swb). Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können »gut« miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen Emotionen über; ein Wort gibt das andere und schon hängt der Hausschiff. Wie es besser geht, können Paare beim Gesprächstraining lernen. Zum Beispiel, sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt oder so zuzuhören, dass man besser versteht, was der/die andere meint.

besser miteinander reden

KEK-Wochenendkurse mit Übernachtungsmöglichkeit und Verpflegung von Freitag 18 Uhr bis Sonntag etwa 16 Uhr gibt es vom 13. bis 15. Februar im Bildungszentrum St. Luzen, Hechingen (Teil 1) und vom 6. bis 7. März (Teil 2). Das KEK-Gesprächstraining ist besonders für Paare mit mehrjähriger Beziehung geeignet. Anmeldungen bei der Katholischen Regionalstelle Bodensee-Hohenzollern, Zeltgasse 4, 78224 Singen, Telefon 07731/87550, sekretariat@bodensee-hohenzollern.de.

Fraktionsstärke ist erste Pflicht

FDP kürt Kandidaten für Kommunalwahl

Singen (frö). Die Singener FDP ist für die kommende Kommunalwahl am 7. Juni 2009 gut aufgestellt. Bei den Wahlen für die Liste konnte sich Peter Hänfler freuen, das er bei der kommenden Wahl die Listenplätze für die sechs Ortsteile nahezu komplett besetzen kann. Hänfler begrüßte am Wahlabend die Gäste, wünschte ein gutes neues Jahr und gab sich optimistisch. Auch Dr. Artur Sauter, der am vergangenen Freitag die Bürgermedaille bekommen hatte, war anwesend. Ebenfalls gekommen war der Kreisgeschäftsführer der FDP Rudolph Vogel, der am diesem Abend als Versammlungsleiter fungierte. Hänfler betonte, die Liste sei mit einer schlagkräftigen Truppe versehen. Er freue sich den Singener Wählern solch eine hochkarätige Liste präsentieren zu können. »Unsere Kandidaten kommen alle aus der bürgerlichen

Mitte«, sagte Hänfler. Oberstes Ziel der kommenden Wahlen ist, dass die FDP

verdient gemacht haben. Dr. Hugo Simon, Herrmann Ruch, Erich Hohenberger,



Sie belegen die ersten sechs Plätze auf der FDP-Liste für die Kommunalwahl: Christine Waibel, Kirsten Bröske, Johannes Danassis, Peter Hänfler, Gabriele Ehret und Siegmars Birsner (v.li.)

Fraktionsstärke erreicht. Dazu war die Wahl von drei Kandidaten notwendig, bisher sind es mit Peter Hänfler und Christine Waibel nur zwei. Hänfler will an vergangene Zeiten anknüpfen. Er erinnerte an einige Namen, die sich um die Geschichte der FDP besonders

Dr. Ernst Waldschütz, Franz Bölle, Manfred Kopp, Friedrich Wieland, Rolf Steger und Dr. Horst Rieger. Sie alle haben die Farben der FDP glänzend vertreten. Das Durchschnittsalter der Kandidaten liegt bei 49 Jahren. Anwesend waren 23 Personen, davon 13 Wahlbe-

rechigte. Bei der Wahl wurden auf die ersten sechs Plätze der Liste gewählt: Peter Hänfler (13 Stimmen), Christine Waibel (12 Stimmen), Kirsten Bröske (12 Stimmen), Siegmars Birsner (13 Stimmen), Johannes Danassis (13 Stimmen) und Gabriele Ehret (13 Stimmen). Die Kandidaten von Platz 7 bis 26 wurden en bloc gewählt. Kirsten Bröske ist Juristin und engagiert sich im Elternbeirat des Hegau-Gymnasiums. Sie ist erst vor kurzem in die FDP eingetreten und würde sich über ein Mandat als Stadträtin sehr freuen. Auch Johannes Danassis ist neues Mitglied der FDP. Fotos der Kandidaten sind in Arbeit, zur Zeit wird an Texten für ein neues Wahlprospekt gefeilt. Momentan arbeitet der Stadtverband an einer eigenen Homepage. In wenigen Tagen kann man sich hier unter www.fdp-singen.de informieren.



Über 400 Gäste waren in die Scheffelhalle gekommen, um das Neujahrsfest der italienischen Mitbürger zu feiern. Bis in den frühen Morgen wurde gegessen und gefeiert. Ein Teil des Erlöses der an dem Abend stattfindenden Tombola, die von Singener Firmen gespendet wurde, ging an die Selbsthilfegruppe Körperbehinderter Singen-Hegau. Stolz 300 Euro kamen zusammen. Im Bild: Dieter Duffner, Eraldo Lazzarini, CDU Stadträtin Dr. Inge Kley und Präsident Vito Giudicepietro. (v.li.)

Radolfzeller gewinnen Turniere

Steißlingen (swb). Am vergangenen Wochenende fand in der Steißlinger Mindesthalle das große AH-Turnier statt. Für die Zwischenrunde konnten sich Volkerthausen, Steißlingen, Hilzingen, Croatia Singen, FC Singen, Independiente Singen, FC Radolfzell und der Türkische SV Konstanz qualifizieren. Hier setzte sich in der ersten Gruppe deutlich der SV Volkerthausen vor den Croaten durch. In der zweiten Gruppe konnte sich der FC Radolfzell vor dem gastgebenden FC Steißlingen platzieren. Im Endspiel kam es dann zwischen Volkerthausen und Radolfzell zum 9-m Schießen, dass die Mannschaft vom See glücklich gewinnen konnte. Im kleinen Finale bezwangen die Singener Croaten die Steißlinger kurz vor Ende der Spielzeit mit 1:0. Endstand: 1. FC Radolfzell, 2. SV Volkerthausen, 3. Croatia Singen, 4. FC Steißlingen, 5. FC Singen, 6. Hilzingen, 7.

Türk. SV Konstanz, 8. Independiente Singen. Am Sonntag waren dann die 45er am Ball. 12 Mannschaften kämpften in zwei 6er Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. In der Gruppe A gelang dies souverän Rielasingen-Arlen und Nordstern Radolfzell in der Gruppe 2, ebenfalls eindeutig, dem FC Überlingen/See und dem Türk. SV Konstanz. Im ersten Halbfinale konnte sich Rielasingen-Arlen gegen inzwischen stark dezimierte Türken durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gelang es dem FC Überlingen trotz 2:0 Führung nicht ins Finale zu kommen. Durch zwei spätere Tore konnten sich die Radolfzeller ins 9-m Schießen retten und gewannen dieses dann auch. Im Finale kam es ebenfalls zu einem 9-m Schießen, dass die Radolfzeller wiederum gewannen. Der Endstand: 1. Nordstern Radolfzell, 2. FC Rielasingen-Arlen, 3. Türk. SV Konstanz und FC Überlingen/See.

Pappeln gefährden Sicherheit

Steißlingen (le). In diesen Tagen wird sich am östlichen Ende der Lange Straße in Steißlingen das Bild am Ortseingang stark verändern. Im Rahmen der Maßnahmen zum Ausbau der Lange Straße verschwindet die kleine Verkehrsinsel und mit ihr die darauf stehende hohe Pappel. Mit ihr werden auch die übrigen fünf 50 bis 60 Jahre alten und über 30 Meter hohen Hybridpappeln gefällt.

Über 30 Meter hohe Pappeln werden gefällt

Die Bäume haben in den vergangenen Jahren bereits immer wieder, altersbedingt, Totholz abgeworfen und gefährdet die Gebäude der unmittelbaren Anwohner ebenso wie den Straßenverkehr. Der hinzugezogene Gutachter empfahl die Bäume zu beseitigen, da die weit ausladenden Kronen der Hybridpap-

peln baumart- und altersbedingt nicht mehr bruchsicher seien. Durch den notwendigen Wegfall des westlichen Baumes wären zusätzlich unkalulierbare Windlastsituationen entstanden, die für die umliegenden Gebäude ein hohes Risiko bedeutet hätten. Eine Ersatzpflanzung mit heimischen Laubbäumen ist vorgesehen.

Holz & Bautenschutz
Ihr günstiger Partner aus der Region rund ums Haus und Garten



- Isolierungen
- Verputzen
- Umbau
- Fliesenarbeiten
- Parkett – Laminat
- Regips • u.v.m.

Hausener Str. 24, 78224 Singen
Kontakt: 01 74 - 4 97 25 97



50 bis 60 Jahre alte Pappeln werden in Steißlingen gefällt. swb-Bild: le

Wsv Rein ins WINTER SPAR VERGNÜGEN
Schuhhaus Walk
Engen/Hegau

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hedwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-38
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsgesellschaft
Peter Peschka 07731/8800-46
V.i.S.d.L. p.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich

Café • Portofino • Pizzeria
Kaffee + Kuchen
Singen Tel. 68800/Schwarzwaldstr. 1

Wochenblatt
<http://www.wochenblatt.net>

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
Räumungsverkauf
alle Schuhe quer durch unser Angebot
20% - 30% - 50%
(reduziert vom Originalpreis)
Stiefel, Halbschuhe, Turn-, Freizeit-, Wanderschuh,
Regenstiefel, Hausschuhe, Sommerschuhe,
Sandaletten, Pantoletten, Badeschuhe
Damen von Größe 34 - 45
Herren von Größe 39 - 52
Markenschuhe
Rohde, Romika, Rieker, Ganter, Semler, Ara,
Solidus, Gabor, Finn Comfort, Remonte,
Waldläufer, Sioux, Jamos, Jenny, Clarks
Schuhhaus
LIERERT
Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell
www.schuhhaus-lienert.de
Beachten Sie unsere Fenster

Servicekalender

NOTRUF	Steißlingen	
Überfall, Unfall:	110	
Polizeiposten:	07731/8880	
Krankentransport:	19222	
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350	
Feuerwehr:	112	
Telefonseelsorge:	0800/1110111 0800/1110222	
Gas- u. E-Werk:	07731/5900-426	
Tierschutzverein:	07731/65514	
Tierrettung:	07732/94116 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Frauenhaus Notruf:	07731/31244	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:	Jutta Gold 07731/795504	
	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
	Do., 22.1.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172, Singen	Mo., 26.1.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
	Fr., 23.1.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell	Di., 27.1.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
	Sa., 24.1.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen	Mi., 28.1.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen
	So., 25.1.: Aachtal-Apotheke, Bärenloß 3, Volkerthausen	
	Tierärztlicher Notdienst	
	24./25.1.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165c, Singen, 07731/62200	
	Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036	

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNIEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung
Vertriebs-GmbH
Hedwigstraße 2a
78224 Singen
Tel. 07731/8800-35 oder -68
Fax 07731/880073
E-Mail: jheim@wochenblatt.net

INHALT

	SEITE
Guckloch	I
Wohin	II - III
Singener Schlussverkauf	V
Pflegedienste	VII
Gute Nachrichten	14
Automarkt	15 - 17
Immobilienmarkt	20 - 21
Stellenmarkt	22 - 23

WERBEN SIE IN 30.492 HAUSHALTEN!
45 mm x 20 mm große Werbung für nur **26,00 €**
Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:
Christine Wittmer ☎ 07731/8800-28
Regina Kreutz ☎ 07731/8800-27
Sascha Engelmann ☎ 07731/8800-26

Toast 500 g 1 kg = 0.90 0.49 0.45 8% BILLIGER	Lyne Naturjoghurt 500 g 1 kg = 0.90 0.49 0.45 8% BILLIGER	ProVit Probiotischer Drink 6 x 125 ml Pckg. 1 kg = 2.12 1.79 1.59 11% BILLIGER	Valbonta Mozzarella 45 %/8.5% 220 g (125 g Abtropfgewicht) 100 g = 0.25 0.59 0.55 6% BILLIGER	Leibniz Weichkäse 70 % sortiert 200 g Pckg. 100 g = 0.73 1.59 1.45 8% BILLIGER
Lyne Pudding leicht 460 - 600 g 1 kg = 1.65 2.15 1.15 0.99 13% BILLIGER	Baguette-Brötchen 6er Pckg. 0.39 0.35 10% BILLIGER	American Sandwich 750 g 1 kg = 0.92 0.72 0.69 4% BILLIGER	Sonnenblumenöl 1 Liter Flasche 1.49 1.29 13% BILLIGER	Rapsöl 1 Liter Flasche 1.35 1.25 7% BILLIGER
Pommersche Leberwurst fein 150 g 100 g = 0.46 0.75 0.69 8% BILLIGER	Bandnudeln 500 g Beutel 1 kg = 1.38 0.85 0.69 18% BILLIGER	VIELE WEITERE PREISSENKUNGEN IN ALLEN PENNY MÄRKTEN!		Fior di Pasta Spaghetti 500 g Pckg. 1 kg = 0.78 0.45 0.39 13% BILLIGER
Schattenmorellen 720 ml Glas (350 g Abtropfgew.) 1 kg = 2.26 (Abb. ähnlich) 0.89 0.79 11% BILLIGER	Edel Nuss Vollmilch Schokolade 100 g Tafel 0.59 0.55 6% BILLIGER	Derby Schokolade 100 g Tafel 0.39 0.35 10% BILLIGER	Müsl-Riegel 8 x 25 g Packung 100 g = 0.50 1.09 0.99 9% BILLIGER	Schoko-Erdnüsse 250 g Packung 100 g = 0.30 0.89 0.75 15% BILLIGER
Spaghetti Gericht 380 - 397 g Packung 1 kg = 1.64-1.72 0.75 0.65 13% BILLIGER	Extra natives Olivenöl 0.75 Liter Flasche 1 Liter = 3.72 3.19 2.79 12% BILLIGER	ACETO Balsamico Di Modena 500 ml Flasche 1 Liter = 1.70 0.99 0.85 14% BILLIGER	MAGICO Espresso oder Cafe Crema 1 kg! 7.99 7.49 6% BILLIGER	Brötchen 8er Pckg. 0.79 0.75 5% BILLIGER

FRISCHER! MO - SA BIS 21 UHR GEÖFFNET! 0% BILLIGER!

Paprika rot Spitz, Marokko, HKL. I 500 g Pckg. 1 kg = 1.98 1.49 0.99 33% BILLIGER	Romatomen Spanien, HKL. I 500 g Pckg. 1 kg = 1.58 1.29 0.79 38% BILLIGER	DALLMAYR Prodomo 500 g Pckg. 1 kg = 6.50 4.79 3.25 32% BILLIGER	CALGONIT Alles-in-1* 35 Stück Packung 25% GRATIS 4.99 AKTION
OPTIWELL Pudding 5 x 150 g Becher 1 kg = 2.60 2.45 1.95 20% BILLIGER	MÜLLER Milchdrink 400 ml Flasche 1 L = 1.48 0.89 0.59 14% BILLIGER	LAVAZZA Caffècrema Classico oder Dolce 1 kg Pckg. 11.99 9.99 16% BILLIGER	KINDER Riegel* 10+1 gratis! 100 g = 0.54 1.25 AKTION
Suppenfleisch Ohne Knochen 500 g 1 kg = 5.32 3.20 2.66 16% BILLIGER	Kassler-Kotelett 500 g 1 kg = 4.60 2.85 2.30 19% BILLIGER	KÖLLN Müsli 600 g Pckg. 1 kg = 4.32 2.79 2.59 7% BILLIGER	FERRERO Yogurette* 2 x 100 g Packung 100 g = 0.60 1.19 AKTION
Sonntagsbrötchen Stück 0.17 0.15 11% BILLIGER	Lachsschinken 150 g Pckg. 100 g = 0.99 1.79 1.49 16% BILLIGER	TACOMA Arbeitslatzhose* Verstellbarer Bund, viele praktische Taschen, Größen: S (48) - XXL (56) 7.99	

Mayer's Sämereien* Blumen- oder Gemüse-saatgut Tüte ab 0.19	ASTRA Sicherheitstiefel* Obermaterial hochwertiges Leder, Größen: 41 - 44 Paar 19.99	Damen-Kasack oder -Hose oder Clogs* • Kasack und Hose je Stück 9.99 • Clogs Paar 5.99 Stück/Pair ab 5.99	In Deutschland schadstoffgeprüft! 	TACOMA Arbeitslatzhose* Verstellbarer Bund, viele praktische Taschen, Größen: S (48) - XXL (56) Stück 7.99
---	--	---	--	--

IG Singen Süd lädt ein

Singen (swb). Die IG Singen Süd lädt am Montag, 26. Januar zur Mitgliederversammlung ins Singener Gas- und E-Werk ein. Beginn ist um 18.30 Uhr zum Imbiss im Foyer. Infos unter 07731/947200.

Unfall mit Fahrerflucht

Singen (swb). Am Mittwochvormittag, gegen 10.15 Uhr, wurde ein Audi A 6 in der Hegaustraße rückwärts aus einer Parklücke gefahren. Der Pkw stieß hierbei mit seiner linken hinteren Fahrzeuggecke gegen einen unerlaubt gegenüber geparkten Mercedes E-Klasse und verursachte dort Sachschaden.

Als die Fahrerin ungeachtet der Kollision weiterfuhr, wurde sie nach nur wenigen Metern Fahrt von einem Zeugen angehalten und auf die Kollision aufmerksam gemacht, worauf die Fahrerin erwidert haben soll, dass sie erst einen Parkplatz suchen und dann zu dem beschädigten Fahrzeug zurückkehren werde.

Zurückgekehrt ist die Verursacherin jedoch nicht, weshalb jetzt gegen die ermittelte 54-jährige Tatverdächtige Ermittlungen wegen Verdachts des unerlaubten Entfernens von der Unfallstelle eingeleitet wurden.

Schnuller löst Brandalarm aus

Singen (fw). Eine Rauchentwicklung am Montag gegen 5.20 Uhr im zweiten Obergeschoss des Hegau-Klinikum Singen in einem Kinderzimmer für Neugeborene wurde gemeldet. Ursache war ein Topf, in dem ein Schnuller abgekocht werden sollte.

Vermutlich wurde vergessen, den Behälter mit Wasser zu füllen, was dazu führte, dass der Schnuller zu schmelzen begann und eine leichte Verrauchung der Räumlichkeiten verursachte.

Die automatische Brandfrüherkennungsanlage erkannte die Situation und löste rechtzeitig Feueralarm aus. Die Freiwillige Feuerwehr Singen mit Einsatzleiter Jochen Tussinger rückte mit drei Fahrzeugen und 19 Mann in kürzester Zeit an.



Kleine Ursache, große Wirkung. Ein kochender Schnuller löste in der Nacht auf Montag Brandalarm im Singener Hegau-Klinikum aus. swb-Bild: fw

Reichtum- Ein Dilemma?

Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach in einem Vortrag über Reichtum

Singen (kl). Reichtums- und Vermögensforschung ist in Deutschland noch eine relativ junge Forschungsrichtung. Im Rahmen des dritten Tafelgesprächs, einer Veranstaltungsreihe der Singener Tafel in Kooperation mit der Volkshochschule Singen-Konstanz, am vergangenen Freitag referierte Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach von der Universität Potsdam über dieses aktuelle Thema und eröffnete Einblicke in eine mythenbesetzte Gruppe innerhalb der Gesellschaft, die sich vor allem durch eines auszeichnet: Ihr Vermögen.

»Diejenigen, die doppelt so viel verdienen, als das Durchschnittseinkommen, bezeichnet man als reich«, erläuterte Lauterbach zu Beginn die formale Reichtumsdefinition.

In einer Leistungsgesellschaft, die auf den persönlichen Verdienst des Einzelnen vertraut, basiert Erfolg auf täglicher Arbeit. Anreiz und Motivation führen zu Investitionen; die dabei entstehende Ungleichheit wird in Kauf genommen.

Einer Sinus-Studie zufolge lässt sich die Schicht der Reichen in verschiedene Milieus untergruppiert. Konservativ Vermögende, liberal-intellektuelle oder statusorientierte Reiche unterscheiden sich in ihren persönlichen Wertauffassungen massiv. Dies bestimme dann auch maßgeblich den Bezug zum Reichtum, so Lauterbach.

Heute sei es mitunter ein Problem, dass enorme Vermögensbestände die Generation wechseln. Die Wissenschaft spricht dabei von unverdientem Vermögen der Erben, was so viel bedeutet, dass sich innerhalb eines liberalen Konzeptes immer Verfügungsgewalt über Privateigentum und Leistungsprinzip entgegenstehen.



Wolfgang Lauterbach sprach über die andere Seite dessen, was man als Spaltung der Gesellschaft bezeichnet: Reichtum.

swb-Bild: kl

Dennoch sei Liberalismus nicht gleich Liberalismus. So befürwortet der apologetische Liberalismus die Erbschaft bedingungslos, wohingegen der konfiskatorische Liberalismus eine 100-Prozent-Steuer an den Staat fordert. Diese radikale Ausdeutung nimmt an, dass nach dem Tod die Verfügungs-

walt über das Eigentum enden müsse.

Das Thema Reichtum ist, auf Grund des stetigen Anstiegs von Kapitalvermögen, eng verknüpft mit dem Stifterwesen in Deutschland. Den großen Vorteil von Stiftungen gegenüber dem Staat sieht Lauterbach in der Effizienz. Stiftungen sei es vielfach möglich, Problemsituationen schneller zu erkennen um darauf entsprechend zu reagieren. Dennoch räumt er ein, dass das, in Deutschland noch relativ unbekannte, Stifterwesen dringend transparenter werden müsse. Denn es sei ineffizient, in einer Region mehrere Stiftungen zu haben, die gleiche Inhalte und Ziele verfolgen. Eine Zuhörerin fragte sich, ob es demokratisch vertretbar sei, dass Privatpersonen mehr Kapitalmacht haben als das Bruttosozialprodukt des Staates. Lauterbach konterte, indem er darauf verwies, dass man die Frage eher dahingehend stellen müsse, ob es verantwortlich sei, dass Einzelpersonen Stiftungen einen Sinn geben und inwieweit sie über diese Macht ohne Kontrolle verfügen dürfen.

Ein anderer Zuschauer sieht in der Forderung eines bedingungslosen Grundeinkommens des Unternehmens Götz Werner eine Möglichkeit auf die prekäre Arbeitsmarktsituation zu reagieren. Lauterbach lehnt dies entschieden ab, da es dem Leistungsprinzip entgegenstünde, welches er langfristig für effizienter hält. Im Rahmen dieser Diskussion kritisiert er, dass das kreative Potenzial des Einzelnen oftmals verkannt werde. Man müsse in Zukunft mehr auf den Menschen und nicht auf das System vertrauen, denn dieser bestimme es entscheidend mit, schloss Lauterbach.

Leicht rückläufige Tendenz

Steißlingen (le). In seiner Sitzung beriet der Steißlinger Gemeinderat über den Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde sowie des Wirtschaftsplans der Gemeindewerke für das Jahr 2009. Bürgermeister Artur Ostermaier erklärte, dass man darüber vor einem halben Jahr sicherlich noch ganz anders gedacht hätte. Die allgemeine Situation habe sich seither dramatisch verändert und täglich flatterten neue Hiobsbotschaften und Programme auf den Tisch, wie die Krise beherrschbar gemacht und die Wirtschaft angekurbelt werden solle. Die Gemeinde baue beim Haushalt 2009 auf den Vorjahren auf. Das Jahr 2008 sei ein gutes Jahr gewesen. Da nicht zu viele Mittel aus den Rücklagen entnommen werden mussten, liegt das Guthaben der Gemeinde derzeit bei rund 6 Mio. Euro. Gestiegen seien für dieses Jahr besonders die Ansätze für die Kinderbetreuung. Hinzu kommen größere Investitionen im Tiefbau für die Lange Straße, das Industriegebiet sowie für die Umwelt. Auch Maßnah-

men zum Erhalt der Grund- und Hauptschule und zur Verbesserung der Situation im Öffentlichen Personennahverkehr seien berücksichtigt. Insgesamt werde die Gemeinde auch weiterhin scharf kalkulieren und sorgfältig rechnen. Dabei stellt sich der Verwaltungshaushalt im Vergleich zum Planjahr 2008 leicht schlechter dar. Das Gesamtvolumen erhöhte sich zwar um ca. 250.000 €, die Zuführungsrate geht jedoch deutlich auf 735.800 € zurück. Beim Vermögenshaushalt schlagen sowohl begonnene Maßnahmen wie der Ausbau der Lange Straße, als auch neue Vorhaben wie der Bau eines Kunstrasenplatzes im Mindelstal zu Buche. Nach dem aktuellen Planungsstand wird eine Rücklagenentnahme in Höhe von 631.600 € notwendig sein. Beim Wirtschaftsplan der Gemeindewerke zeichnet sich nach derzeitiger Berechnung ein Gesamtvolumen von 4.691.000 € ab. Davon entfallen 3.942.500 € auf den Erfolgsplan und 748.500 € auf den Vermögensplan.

Ostermaier kandidiert wieder

Steißlingen (le). Erst ganz zum Schluss der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag ließ Bürgermeister Artur Ostermaier die Katze aus dem Sack. In einer persönlichen Erklärung teilte er dem Gemeinderat mit, dass er sich bei der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen, im Spätherbst des Jahres, erneut um das Amt des Bürgermeisters bewerben werde. Er habe sich in den letzten

Wochen und Monaten sehr intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt, letztlich habe er zwei zentrale Punkte in den Mittelpunkt seiner Entscheidung gestellt. Das sei zum einen die weitere Entwicklung der interessanten und lebendigen Gemeinde Steißlingen, in der in den letzten Jahren, gemeinsam mit dem Gemeinderat, vieles, vor allem auch im Hinblick auf die Zukunft, erreicht worden sei.

Ehre für alle die Helfer

Kolpingwerk ehrte Jubilare in gemeinsamer Feier

Rielasingen-Worblingen

(swb). Zur gemeinsamen Feier des Kolpinggedenktales trafen sich die Kolpingfamilien aus Singen, Worblingen und Rielasingen im Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde Worblingen. Der eigentlichen Feier im Pfarrsaal ging die gemeinsame Vorabendmesse in der Pfarrkirche voraus. In hervorragender Weise würdigte Pfarrer Ramminger in seiner Predigt das Werk Adolf Kolpings, der vor 160 Jahren als Mitbegründer der katholischen Soziallehre zu sehen ist, der sich der Armut der Handwerksgehilfen annahm und ihnen Unterkunft und Bildungsmöglichkeiten bot.

Zum Festakt im Pfarrsaal konnte dann, in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Paul Fröhlich von der gastgebenden Kolpingsfamilie Worblingen, Leo Auer, die zahlreich erschienenen Mitglieder und Angehörigen der drei Kolpingfamilien willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt dem Referenten des Abends, Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, Gemeinderat Hermann Grimm und den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Franz Duffner.

Noch vor dem Festvortrag wurde durch den Vorsitzenden der Singener Kolpingsfamilie, Hubert Möbius, für 50 Jahre Treue zum Kolpingwerk Heinz Perck, Siegfried Röllner, Konrad Schüttler, Paul Weber und Horst Oehmann geehrt. Mit dem Aufzählen von persön-



Zahlreiche Jubilare vom Kolpingwerk wurden geehrt. swb-Bild: pr

chen Gegebenheiten aus ihrem Vereinsleben und ihrer Tätigkeit im Vorstand und bei vielen Aktivitäten und Aktionen waren und sind sie echte Stützen des Vereins. Der Vorsitzende der Rielasingener Kolpingsfamilie, Udo Gnädig, konnte dann ebenfalls für 50 Jahre Hans Kempter und Manfred Walheim und für 60 Jahre Walter Muffler für ihre Treue zum Kolpingwerk ehren und ihnen Urkunde und goldene Ehrennadel überreichen. Sie haben ihr Fachwissen als Schreiner-, Maler- und Schlossermeister bei Gestaltung und Fertigung von vielen Objekten

eingesetzt und tatkräftig mitgeholfen, wie beim Bau und Umbau des Kolpingheimes und der Pfarrkirche, bei der Herstellung des transportablen Fronleichnamaltars und der Weihnachtsgrappe sowie bei den vielen Pater-Kleinwächterfesten, deren Erlöse in soziale- und berufsbildende Maßnahmen nach Brasilien geflossen sind. Als langjährige Vorstandsmitglieder war Manfred Walheim 35 Jahre unser guter Geist und Gastronom im Kolpingheim und Walter Muffler führte seit rund 30 Jahren eine Gruppe des Vereins jedes Jahr 4-6 Tage auf eine Hochgebirgstour in

die herrliche Bergwelt der Alpen. Von der UN-Klimakonferenz, die diese Woche in Polen stattfand und in der er in seiner Eigenschaft als Mitglied des Umweltausschusses teilnahm, kam der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und hielt den Festvortrag: »Das »C« als Kompass - Werte in der Politik. Dieses C steht für christlich und muss sich in der täglichen Politik mit handfesten Argumenten durchsetzen, kann sich aber auf die Werte berufen, die schon im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in den Soziallehren der christlichen Kirchen niedergelegt sind. Es ist immer ein Ringen und diskutieren um grundsätzliche Standpunkte, dabei ist es wichtig zu wissen wo man steht. So ist bei der Umweltpolitik und gerade beim Klimaschutz die Bewahrung der Schöpfung aus christlicher Sicht Grundlage und Fundament aller Maßnahmen und Vorgehensweisen.

In einem weiteren Beispiel führte er die ethischen Probleme aus christlicher Sicht bei dem Einsatz von embryonalen Stammzellen in Forschung und Anwendung vor. Wieweit kann der Einsatz von körpereigenen, adulten Stammzellen, die aus menschlichen Zellen gezüchtet werden, diesen Konflikt entschärfen. Positive und ermutigende Forschungsergebnisse lassen hoffen, dass dieser ethisch vertretbare Weg eingeschlagen werden kann.

Unfälle auf glatten Straßen

Hegau (swb). Drei leichtverletzte Personen und zirka 22.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz von acht aufgenommenen Verkehrsunfällen zwischen Sonntagabend und Montagmorgen.

Bei eis- oder schneeglatter Fahrbahn waren die jeweiligen Verkehrsteilnehmer wohl oft etwas zu schnell unterwegs und flogen auf der B 491 bei Engen-Talmühle aus einer Kurve und landeten im angrenzenden Feld, fuhr in Mühlhausen-Ehingen Verkehrszeichen um, bzw. in Singen gegen eine Ampel. In Steißlingen prallte ein 18-jähriger Fahrer eines Fiats in der Friedhofstraße schleudernd so stark gegen ein geparktes Fahrzeug, dass dieses gegen einen weiteren Pkw geschoben wurde. In der Georg-Fischer-Straße prallte ein 21-jähriger mit seinem Fiat gegen einen Baum, in Duchtlingen ein 18-jähriger mit seinem Audi, in Hilzingen ein 50-jähriger mit seinem Mazda jeweils gegen ein Verkehrszeichen.

Viele Autofahrer sind nicht sorgsam bei Glatteis im Verkehr

Um 4.00 Uhr meldeten sich zwei Lkw-Fahrer, die auf der B 314 bei Riedheim und auf der L 222 bei Rielasingen infolge Glatteises nicht mehr weiter kamen. Nachdem durch die Streudienste aufgebrachtem Streusalz seine Wirkung zeigte, ging es wieder weiter.



► NICHTS ZU HOLEN FÜR TV JAHN

Gegen den Tabellenführer der Badminton Regional-liga, dem BC Viernheim, gab es für den TV Jahn Zinzenhausen nichts zu holen: Das Team um Bühler, The (Bild) und Wegmann verlor klar mit 0:8. Auch die zweite Partie in diesem Jahr musste der TV Jahn abgeben und gegen BSpfr. Neusatz eine 2:6-Niederlage einstecken. Der nächste Heimspieltag findet am 14./15. Februar nicht in der Jahnhalle sondern in Gottmadingen statt.



Jochen Hock vom TV Engen holte Bronze im Weitsprung.

Mi., 21. Januar 2009

Seite 7

TOP-THEMA

Aurelio Baratta - ehemals Spielertrainer beim SC Gottmadingen-Bietingen und langjähriger Torjäger beim FC Singen - verstärkt künftig den 1. FC Rielasingen-Arlen und wird zusätzlich als Trainer mit Thomas Wieland die A-Jugendmannschaft der SG übernehmen.



Sportkalender

Handball

Südbadenliga, Herren
Samstag, 24. Januar, 20 Uhr:
 DJK Singen - TV EHINGEN
Oberliga (BW) Damen
Sonntag, 25. Januar, 16.30 Uhr:
 TSG Frisch Auf GÖPPINGEN 2 - TV EHINGEN

Tischtennis

Badenliga
Samstag, 24. Januar, 19 Uhr:
 TTC MÜHLHAUSEN - TTV ETTLINGEN
 in der Eugen-Schädler-Halle EHINGEN.

Frauenfußball

Sonntag, 25. Januar, 11 Uhr:
 Südbadische Meisterschaften, Damen-Qualifikationsturnier in der Sporthalle Engen

Fußball

2. GVV-Cup des FC Singen auf dem Waldeckkunstrassenplatz
Montag, 26. Januar, 18.30 Uhr:
 FC Singen - FC RIELASING-ARLEN
20.10 Uhr: SC Pfullendorf II - SV ZIMMERN
Mittwoch, 28. Januar, 18.30 Uhr:
 FC Rielasingen-Arlen - FC ÖHNINGEN-GAIENHOFEN
20.10 Uhr: Hattinger SV - SV ZIMMERN

Drei Medaillen für den TV Engen

Engen (swb). Pünktlich zum Startschuss in die Hallensaison der Leichtathleten präsentierten sich die jugendlichen Athleten des TV Engen in sehr guter Verfassung. Am erfolgreichsten schnitt Jochen Hock, jüngster Athlet in der B-Jugend, in seinen Spezialdisziplinen bei den Baden-Württembergischen B-Jugend-Hallenmeisterschaften in Sindelfingen ab.

Im Weitsprung holte er mit 6,50 m Bronze und auch im 60m-Hürdenlauf hatte er über die neue Hürdenhöhe und dem verlängerten Abstand in 8,35s einen tollen Einstand mit einem weiteren 3. Platz. Zusammen mit zwei Läufern der Startgemeinschaft mit Mannheim holten er und Frank Gaiser die Goldmedaille in der Staffel über 4x200m in tollen 1:31,69min. Frank Gaiser schaffte im Einzelrennen über 200m eine neue Hallenbestzeit. Tags zuvor hatten die A-Jugendlichen aus Engen ihren Einstand. Björn Schüler überzeugte mit dem vierten Platz über 60m. David Ossola erreichte den 2. Platz im B-Endlauf und über 60m Hürden sprintete Simon Scheu auf Platz 4. Im Weitsprung gelang David Ossola ein Sprung auf 6,87m (Platz 2), während Andreas Scheible bei 6,55m und auf Rang 4 landete. Das Ausruferzeichen des Tages setzte Björn Schüler mit dem Sieg über 400m und zum Abschluss feierten die A-Jugendlichen Schüler-Ossola-Scheu-Breinlinger einen Sieg in der 4x200m Staffel in sehr guten 1:31,80min.

Erfrischend und erfolgreich

TV EHINGEN gewinnt 31:24 gegen seinen Verfolger Hofweier

Ehingen (mu). In Ehingen war Endstation für den Traditionsclub aus Hofweier: Im Spiel gegen die Szczeni-Schützlinge riss die Serie der HGW nach acht Spieltagen ohne Niederlage. Mit 31:24 (16:12) demonstrierte der TV EHINGEN eindrucksvoll, dass er nicht zu unrecht auf Rang 2 der Südbadenliga-Tabelle steht und präsentierten erfrischenden Handball vor vollen Rängen. Gleich zu Beginn zeigten Ilgenstein, Hillenbrand und Fußhöller, wo der Hase in Ehingen läuft - nämlich schnurstracks ins gegnerische Tor. 3:0 lagen die Gastgeber nach fünf Minuten vorne und sollten diesen Abstand im weiteren Spielverlauf beständig ausbauen. Dabei überzeugten die Ehinger nicht nur durch schnelles, durchdachtes Angriffsspiel sondern vor allem auch durch ihre konsequente Abwehrarbeit. Für die Gäste aus Hofweier gab es wenig Spielraum. Und wenn, so hatten sie in Stefan Wiedenmaier im Ehinger Tor noch einen ganz unbequemen Widersacher. Der TV-Goalie brachte seine Gegner mit besten Reflexen und Paraden fast zur Verzweiflung. 16:12 hieß es zur Halbzeit und nach Wiederanpfiff machte der TV gleich munter weiter. Mit drei Treffern in Folge zog man auf 19:12 davon, ehe sich etwas Übermut ins Ehinger Spiel schlich. Acht Minuten ohne Treffer, doch Hofweier war in dieser Zeit auch nur zwei Mal erfolgreich. Ein Tor durch den schnellen Ingo Dreher

auf Linksaußen, drei Treffer durch Mirko Ilgenstein, ein gefühlvoller Heber von Kreisläufer Markus Schoch und schon war der Durchhänger überwunden und Ehingen

freute sich Mirko Ilgenstein nach dem Abpfiff stellvertretend für seine Kollegen. Und ob diese Spiel Freude auch im Derby gegen die DJK Singen Erfolg bringt, wird



Markus Schoch vom TV EHINGEN machte am Kreis ein gutes Spiel und traf vier Mal gegen die HGW Hofweier. swb-Bild: ts

sieben Tore in Front. Diesem spielerischen Feuerwerk hatten die Gäste nicht mehr viel entgegen zu setzen, so dass der TV einem ungefährdeten Sieg entgegen spielen konnte. Und als i-Tüpfelchen servierte Nachwuchs-Keeper Valentin Fix den letzten Treffer für sein Team vom Kreis ins gegnerische Tor. »So macht Handball Spaß«

sich am Samstag in der Münchriedhalle zeigen. Doch Geschenke werden die Singener »Bären« an ihre Gäste sicher nicht verteilen. Die Tore für Ehingen erzielten Mirko Ilgenstein (9), Markus Schoch, Fabian Hillenbrand, Dennis Parlat je 4, Sven Fußhöller (3), Michael Brandenberger (2), Ingo Dreher und Valentin Fix je 1.

Barfuß im Sand

Pfullendorfer Regionalliga-Kicker trainieren in Singen

Singen/Pfullendorf (mu). Strandfeeling statt frostige Dauerläufe genießen derzeit die Pfullendorfer Regionalliga-Kicker in ihrer Vorbereitung auf die Rückrunde. Allerdings nicht im mediterranen Süden sondern im Singener Racket-Center. Dort bietet E-Snowboard-Crack Alex Kupprion als Gastgeber den Mannen vom Trainer Walter Schneck bis Ende nächster Woche optimale Bedingungen um dem derzeit eher tristen Fußballalltag zu entfliehen. Beach-Volleyball und Beach-Soccer sind angesagt. »Die Jungs sollen mal über ihren sportlichen Tellerrand raus schauen«, umschreibt der Coach die eher ungewöhnlichen Trainingsmethoden im Rahmen seiner Vorbereitung. Und die sind ganz bewusst ausgewählt, denn neben der ungewohnten körperlichen Beanspruchung sollen die Spieler für andere Sportarten sensibilisiert werden. Das macht den Top-Kickern um Kapitän Marco Konrad offensichtlich Spaß, auch wenn nach fünf Minuten im Soccer-Areal der der Schweiß in Strömen fließt und der Sand zwischen den Zehen juckt. Neben dem Racket-Center sind für die Pfullendorfer Vorzeigefußballer noch Ringen in Taisersdorf und Handball in Mimmenhausen angesagt. »Wir wollen uns mit der Region identifizieren



Das Regionalliga-Team des SC Pfullendorf trainiert derzeit im Singener Racket-Center. swb-Bild: mu

und unser Spektrum erweitern«, so Schneck über sein Vorbereitungsprogramm, das durch mehrere Trainingsspiele ergänzt wird. Unter anderem treten die Schneck-Schützlinge am 11. Februar in Radolfzell gegen den FC Schaffhausen an, um ihre Form vor dem Rückrundestart zu testen und fit ins Nachholspiel am 14. Februar in der Alno-Arena gegen den SV Waldhof Mannheim zu starten. Für Walter Schneck und seine Schützlinge heißt es dann Farbe zu bekennen. Die Eingewöhnungsphase ist vorüber - jetzt müsse man zeigen, dass man zu den Spitzenclubs der Regionalliga gehöre.

»Schon in der Vorrunde wurde teilweise richtig guter Fußball gespielt, doch es fehlte an Konstanz«, so der 54-jährige Fußballlehrer, der nicht nur mit seinen unkonventionellen Trainingsmethoden neue Wege geht sondern auch für Veränderungen in verhärteten Strukturen eintritt. »Die Vereine und Verbände sind gefordert, neue Ansätze zu finden«, so Schneck. Dazu zählen die Weiterentwicklung der Infrastruktur, Investitionen und die Jugendförderung. Dabei sollten die Vereine ihre Identität bewahren und eine gesunde Mischung zwischen Eigengewachsenen und auswärtigen Spielern finden.

Claus Ammann geht Peter Leins kommt

Steißlingen (le). Nach der neuerlichen Niederlage der ersten Handballmannschaft des TuS Steißlingen am vergangenen Wochenende in Freiburg haben sich der TuS und sein bisheriger Trainer Claus Ammann im gegenseitigen Einvernehmen und im Interesse der Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt getrennt. Nachfolger wird mit sofortiger Wirkung Peter Leins. Den Trainer während der laufenden Saison zu wechseln, sei eine sehr bedauerliche Ausnahmesituation, meinte Abteilungsleiter Markus Stich. Doch wenn ein Wechsel überhaupt Sinn mache dann sei jetzt der Zeitpunkt gekommen. Aufgrund der schlechten Platzierung der Mannschaft, die zum jetzigen Zeitpunkt den Abstieg bedeuten würde, einigte man sich auf die Auflösung des Vertrages mit sofortiger Wirkung. Er habe das Gefühl, die Mannschaft nicht mehr in dem Maße erreichen zu können, wie das im Abstiegs-kampf nötig sei, meinte Claus Ammann aus seiner Sicht. Dem TuS falle diese Entscheidung sehr schwer, erklärte Markus Stich, zumal dem Trainer kaum etwas vorzuwerfen sei. Die Verletzungsmisere sei ihm nicht anzulasten und sein Einsatz für den Verein sei vorbildlich. Deshalb hoffe man auch,

dass Claus Ammann der Abteilung als Jugendtrainer erhalten bleibt. Der neue Trainer, Peter Leins ist 50 Jahre alt und kennt die Mannschaft bestens. Er war lange Jahre als Jugendtrainer beim TuS und beim Südbadischen Handballverband tätig. Er übernimmt die Mannschaft nicht nur übergangsweise, sondern wird sie auch in der kommenden Saison verantwortlich betreuen.



Claus Ammann ist nicht mehr Trainer der 1. Mannschaft des TuS Steißlingen. swb-Bild: ts

HANDBALLSZENE

(le). Wie weit Anspruch und Wirklichkeit in der Handball Südbadenliga derzeit auseinanderklaffen zeigt unschwer ein Blick auf die Tabelle. Gerede einmal fünf von 14 Vereinen können ein positives Punkteverhältnis aufweisen. Erfreulich für den Hegau ist dabei, dass der TV EHINGEN nach dem klaren Erfolg über Hofweier weiterhin ganz vorne mitmischte und auch die DJK Singen auf dem Vormarsch in Richtung Mittelfeld ist. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass der TuS Steißlingen nach der Niederlage in Freiburg vom vorletzten Tabellenplatz noch nicht weggekommen ist. Der TuS hat nun zwei Wochen Zeit, sich wieder zu sammeln. Die beiden anderen Vereine treffen am Samstag im Derby in Singen I aufeinander. **Südbadenliga, Männer**
DJK Singen - ESV Weil 29:25 (14:14). Bei ihrem ersten Spiel im neuen Jahr gegen Weil sah es für die DJK nach vierwöchiger Pause zunächst gar nicht so gut aus. Zwar lief im Angriff alles recht gut, aber als die Abwehr, vor einem schwachen Torwart, auch nach 20 Minuten das Spiel nicht in den Griff bekam, wurde das Team von Adolf Frombach nervös. Das ging auch nach der Pause zunächst so weiter. Erst nach sieben Minuten konnte sich die DJK erstmals mit zwei Toren absetzen und in der 46. Minute in Überzahl einen vier Tore Vorsprung herausspielen. Schließlich wurde mit dem letzten Angriff der verdiente 29:25-Sieg sichergestellt, an dem ein gut aufgelegter Stefan Brüdhofer mit 12 Toren den größten Anteil hatte. Außerdem waren Timmy Hiller mit 6/4, Ga-

bor Soos mit 4 sowie Sascha Kob und Sven Schmid mit je 3 Treffern erfolgreich. Am Samstag erwartet man nun den Tabellenzweiten aus Ehingen mit Respekt aber ohne Angst. Wenn es nach Adolf Frombach geht, dann muss man aus den nächsten drei Spielen vier Punkte holen und wäre aus dem Gröbsten heraus.

HSG Freiburg - TuS Steißlingen 25:19 (14:6). Trainer Claus Ammann war nicht zu beneiden. Die Verletztenliste des TuS Steißlingen wird immer länger. Zum Spiel in Freiburg fielen auch noch Wesley Wojtas und Philipp Stoller verletzt bzw. krank aus. Ein Glück, dass Kevin Jäck erstmals wieder mit an Bord war. Der Mannschaft merkte man die ständigen Wechsel an. Sie spielte von Beginn an verkrampft und ermöglichte es den Freiburgern durch überhastete Abspiele und Fehlpässe, sich bereits nach wenigen Minuten mit 5:1 abzusetzen. Lediglich ein gut aufgelegter Thomas Georgius im Tor verhinderte dabei einen größeren Rückstand. Der TuS kämpfte sich zwar einige Male wieder etwas heran, konnte den deutlichen Abstand zur Pause aber nicht verhindern. Daran änderte sich in der zweiten Spielhälfte wenig. Die Steißlinger steigerten sich zwar, aber auf weniger als vier Tore kamen sie nie heran. Trainer Claus Ammann war über den Punktverlust zwar traurig, aber mit seiner Mannschaft bezüglich Kampfgeist und Einstellung sehr zufrieden. Für den TuS waren Markus Reck mit 9/1 und Kevin Jäck mit 6/2 Toren die erfolgreichsten Werfer.

Konzert der Extraklasse

Gottmadingen (swb). Ein Oboenschülerkonzert der Extraklasse wird am Samstag, dem 24. Januar in der evangelischen Lutherkirche in Gottmadingen in der Lindenstraße um 17 Uhr dem Publikum angeboten. Unter der Leitung von Konzertoboistin und Dipl. Musikpädagogin für Oboe Frau Justyna Duda musizieren Jugendliche. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Guggä-Fäscht in Engen

Engen/Bittelbrunn (swb). Zum siebten Mal in Folge steigt in der Stadthalle Engen das große Guggenmusik-Treffen der Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer. Das 7. Halli Galli Guggä-Fäscht findet am Samstag, 31. Januar, ab 20 Uhr in der Stadthalle Engen statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Für Stimmung und gute Laune sorgen der FZ Engen, Gottlieb Schnogge Gottlieben (CH), K 13 Kirchenhausen, und andere.

Kindercasting in Singen

Singen (swb). Deutschlands größte Kinder-Casting-Agentur - Sunshine-Kids-Casting - lädt Kinder, Eltern und Jugendliche zu einem großen Kindercasting ein: am 31. Januar in Singen. Mitmachen lohnt sich, denn bei der bundesweit tätigen Agentur fragen regelmäßig Regisseure, Fotografen und Werbeagenturen nach passenden Charakteren und Gesichtern für Kinofilme, Fernsehbeiträge, TV-Spots und Werbeshootings. Infos unter 02233-628430

Auszeichnung für Kraftfahrer

Kreis Konstanz (swb). Wer seit Jahren unfallfrei mit seinem Kraftfahrzeug im Straßenverkehr unterwegs ist, keinen Eintrag im Verkehrszentralregister aufweist und auch nicht wegen einer Verletzung der Straßenverkehrsvorschriften gerichtlich bestraft ist, kann sich auszeichnen lassen. Anträge und Infos gibt es bei der Verkehrswacht Hegau Kirchfeld 2, 78333 Stockach, 07771-2522 oder per e-mail: info@verkehrswacht-hegau.de.

Vernissage im Jugendwerk

Gailingen (swb). Die junge Galerie am Hegau-Jugendwerk Gailingen startet am Samstag, 24. Januar, ab 16 Uhr mit der neuen Ausstellung »Lebenstanz«. Antje Strathmann-Finweg aus Salem zeigt ihre meist kleinformatigen Werke im Verwaltungsgebäude des Jugendwerks. Zu sehen sind Zeichnungen, Pastelle und Collagen, mit Einblicken in das Menschliche. Infos unter www.jungegalerie.de/jg/Strathmann.htm.

KURZ & BÜNDIG

Tagesmütterverein: Am Mo., 26.1., findet v. 9.30-11.30 Uhr in der lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen ein Tagesmütter/-väter-Frühstück statt. Man trifft sich zum Austausch, zum Kennenlernen oder einfach nur zum Frühstück. Tagesmütter/-väter, Eltern und an der Tagespflege Interessierte sind willkommen. . Tel. Beratung: 07731/793982
Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Januar So., 25.1., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst, verantwortl.: ev. Pfarrer Bernd Stockburger.



FAMILIEN-ANZEIGEN



Lieber Joey

18 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum wollen wir Dir sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben!

Alles Liebe

Elke, Gordon, Oma, Opa, Heike, Sylke & Marion



Familienanzeigen

im
Wochenblatt
sind ein Stück Erinnerung



In liebevoller Erinnerung Katharina Kraml † 24.01.2004

Dein Mann Wilhelm und
Deine Kinder mit Familien



Jesus Christus spricht:

**Gehet ein durch die enge Pforte;
denn weit ist die Pforte und breit der Weg,
der zum Verderben führt, und viele sind, die
durch sie eingehen. Denn eng ist die Pforte
und schmal der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind, die ihn finden.**

Matthäus 7, 13. 14

**Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich
eingeht, so wird er errettet werden .**

Johannes 10,9

Gottes Wort wird verkündigt sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell



Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer
schließen,
die Hände ruhen, die einst so treu geschafft
und unsere Tränen, still und heimlich fließen,
ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.

Nach einem arbeitsreichen jedoch erfüllten Leben
verstarb unerwartet und plötzlich unser lieber Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel,
Neffe und sehr guter Freund

Manfred Peter

* 07.06.1941 † 05.01.2009

Traueradresse:
Familie Peter, Wüblerstr. 4, 78465 Konstanz

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Tamara Mestenhäuser geb. Peter
mit Sascha
Jörg Peter mit Sibylle Neher
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
23.01.2009, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



In Memoriam

Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens, Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich
erinnern und dich dadurch nie
vergessen lassen.

Kurt Martin

* 27.10.1939 † 23.01.2008

In Liebe
Heike, Jürgen mit Kim

Nachruf

für alle Freunde und Bekannten.
Wir trauern um unsere lebenswürdige und sehr geschätzte

Margarete Hensler

geb. Muffler
05.07.1930 – 11.01.2009

die uns plötzlich und unerwartet verlassen hat.

Wir verlieren in ihr einen lieben Menschen, den wir in guter
Erinnerung behalten werden.

Sie wird in aller Stille beigesetzt.

Familie Schmidt
Der Jahrgang 1930/31 Zeppelin-Schule

I'm a-leavin' tomorrow, but I could leave today,
Somewhere down the road someday.
The very last thing that I'd want to do
Is to say I've been hittin' some hard travelin' too.
(Bob Dylan)

Egbert Ramin

* 11.06.1946 – † 14.01.2009

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist
und glücklich, dass Du unser Freund warst.
Danke!

Gunther Ramin und
Ilse Sauer
Wolfgang Kuenzer
Doris Seidler

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis in
Wittingen statt.

Statt Karten!

Danksagung Klothilde Rapp

geb. Nägele
* 29.04.1925 † 28.12.2008

Herzlichen Dank allen, die sich in den Stunden des
Abschieds mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige
Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke an das Pflegeheim Haus zum Feierabend für die
Pflege in den letzten Monaten.

Danke auch an Herrn Pfarrer Diesch für die würdevolle
Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Reiner u. Carmen Rapp mit Familie
Hansjürgen Rapp und Sascha



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Hildegard Rieger

geb. Schott
* 10.06.1927 † 17.01.2009

78234 Welschingen,
Zur Ebene 4

In Liebe und Dankbarkeit
Elisabeth und Klaus Schrott mit Familie
Willibald Rieger mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22.01.2009, um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



FAMILIEN-ANZEIGEN

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die
Erinnerung.*

**Michael
Faulhaber**

Volkertshausen, im Januar 2009

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme beim Abschied unseres lieben Sohnes und Bruders, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen- und Geldspenden, für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Haug für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Thomas Peuckert für die schnelle Erstversorgung sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal im Hegau-Klinikum Singen und dem Pensivstation.

Siegfried, Heidi und Sandra Faulhaber
im Namen aller Angehörigen



**Albertine
Auer**

geb. Jöchle

Gailingen, im Januar 2009

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme, die uns zum Tode meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Ausdruck gebracht wurde.

Besonderen Dank

- Herrn Dr. Michael Psczolla für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung
- Herrn Diakon Martin Beck für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- allen, die ihrer im Tode gedachten und uns ihre Anteilnahme bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Auer mit Familien

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Schwester

Elfriede Braun

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank allen denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift und Blumen gedachten.

Besonderen Dank:

- Herrn Vikar Krieg für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung,
- Herrn Weh für die vorzügliche Betreuung,
- dem Pflegeheim Katharina in Stetten für die jahrelange gute Pflege.

Engen, im Januar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Keller

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Tode unserer lieben Verstorbenen

Margret Müller

Dank allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen, Geld- und Messespenden gedachten.

Besonderer Dank

Herrn Pfarrer Diesch für die würdige Gestaltung der Beerdigung, Herrn Dr. Dörflinger für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung.

Schlatt am Randen, im Januar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Johann Müller

Danksagung

Statt Karten!

Wir danken allen herzlich für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unseres Vaters und Schwiegervaters

Markus Weber

die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- Herrn Dr. Wiesendanger sowie
- dem Personal des Pflegeheims St. Hildegard für die einfühlsame und fürsorgliche Pflege,
- Herrn Diakon Thomas Huber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Rauch vom Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. für den ehrennden Nachruf.

Gottmadingen, im Januar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Hanne und Ernst Keller

NACHRUF



Wir trauern um unseren am 14. Januar 2009 im Alter von 72 Jahren verstorbenen Chorleiter und 1. Vorsitzenden

Herrn Alfred Börger

Keine Worte können ausdrücken, welche große Leistung Alfred Börger in über 40-jähriger Dirigententätigkeit erbracht hat. Mit seinem großen Engagement trug er im hohen Maße zur Entwicklung unserer Vereine bei. Sein selbstloses Wirken zum Wohle aller verpflichtet zu großem Dank und besonderer Anerkennung.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Chorvereinigung Singen e.V.
Melanie Stehle, 1. Vorsitzende

Seniorenchor »Hohentwiel«
Willi Läufle, 1. Vorsitzender



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Rosemarie Glombik

geb. Wanzke
* 14.04.1940 † 15.01.2009

Singen, Blauenstraße 13

In tiefer Trauer
Heinrich Glombik
Reinhold Wanzke mit Familie
Barbara und Reinhold Czirpek
Günter Pietruschka mit Familie
Ewald Glombik mit Familie
Georg Glombik mit Familie
Edith Glombik mit Familie
Jörg Glombik

Seelenamt am Donnerstag, 22.01.2009, um 19.00 Uhr in der Liebfrauen-Kirche.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 23.01.2009, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Positives Jahr am Arbeitsmarkt

Mehr Beschäftigte - Arbeitslosenzahl deutlich gesunken

Konstanz (swb/frö). Der Arbeitsmarkt in der Region des westlichen Bodensees entwickelte sich im Jahr 2008 sehr positiv. Josef Paul Gampp, Leiter der Agentur für Arbeit Konstanz und Hansjörg Dufner, Geschäftsführer Operativ konnten eine zufriedenstellende Bilanz für das vergangene Jahr vorlegen. Nach dem »Boomjahr« 2007 mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 19,6 Prozent, ging die Zahl der Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt erneut um 11,8 Prozent zurück. Die Differenz zwischen aktueller Arbeitslosenzahl und dem Vorjahreswert wurde im Laufe des Jahres allerdings geringer. Die Beschäftigtenzahl ist deutlich gestiegen. Das Angebot an offenen Stellen war konstant hoch, ließ aber zum Jahresende etwas nach. Durch gezielten und wirkungsorientierten Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen hat die Agentur die gute Entwicklung unterstützt. Die Zahl der Beschäftigten im Agenturbezirk Konstanz hat sich im vergangenen Jahr deutlich erhöht. 109.320 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind knapp 2.000 mehr als im Vorjahr und der höchste Stand in diesem Jahrzehnt. Der Anstieg der Beschäftigtenzahl um 1.985 Personen entspricht einem Plus von 1,8 Prozent. Durch die demographische Entwicklung ist die Zahl der Beschäftigten 55 Jahre und älter mit 7,3 Prozent am deutlichsten gestiegen. Die Beschäftigung hat über nahezu alle



Sie meldeten Positives vom Arbeitsmarkt: Josef-Paul Gampp und Hansjörg Dufner von der Agentur für Arbeit. swb-Bild: frö

Berufsgruppen zugelegt. Die Beschäftigtenzahlen in den Fertigungsberufen und den Dienstleistungsberufen weisen mit plus 2,0 Prozent, beziehungsweise plus 1,8 Prozent, in etwa gleiche Steigerungsraten auf. Im Bereich der Fertigungsberufe nahmen insbesondere die Beschäftigten in Ernährungsberufen (4,1 Prozent) und die Elektriker (plus 2,3 Prozent) zu. Weniger Beschäftigte als vor einem Jahr gibt es in den Bau- und Baunebenberufen (minus 4,1 Prozent) und bei den Chemiearbeitern (minus 2,2 Prozent). Im Dienstleistungsbereich sind 4,6 Prozent mehr Personen als Gästebetreuer beschäftigt, gefolgt von Sozial- und Erziehungsberufen (plus 4,3 Prozent) und den Warenkaufleuten (plus 3,4 Prozent). Im Jahresdurchschnitt 2008 waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz 7.729 Personen arbeitslos gemeldet. Das ist der niedrigste Wert seit 1992. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag bei 4,3

Prozent. Auch das Know-How und die Erfahrung der Älteren waren 2008 wieder mehr gefragt. Die Zahl der 55 Jahre und älteren Arbeitslosen sank überproportional um 15,2 Prozent. 9.635 offene Stellen wurden der Agentur für Arbeit Konstanz im Jahr 2008 insgesamt gemeldet. Das sind 5,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der ungeforderten Stellen ist allerdings um 1,4 Prozent auf 8.028 gesunken. Deutlich mehr Menschen als im Vorjahr wurden von der Agentur für Arbeit Konstanz im Jahr 2008 gefördert. Allein 4.930 besuchten kurzzeitige Trainingsmaßnahmen, weitere 1.113 qualifizierten sich in längerfristigen beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Im Rahmen ihrer Berufsausbildung wurden 1.331 Personen finanziell unterstützt. Beschäftigungsbegleitende Leistungen erhielten 2.242 Männer und Frauen, darunter 664 Förderungen der Selbstständigkeit und 509 Eingliederungszuschüsse.

Bodensee schlägt Wellen

Hoch her ging es am ersten CMT-Weekend in Stuttgart am neuen Stand der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH (IBT), der sich in luftig-transparentem Design präsentiert und aufgrund seiner Höhe weithin sichtbar ist. Dicht drängten sich die Messebesucher an den Informationscountern, um sich im persönlichen Gespräch Tipps und Informationen für den nächsten Aufenthalt am See geben zu lassen. Die CMT ist die größte Publikumsmesse Europas für Freizeit und Tourismus und noch bis Sonntag geöffnet. Die Besucher kommen vor allem aus Baden-Württemberg und Bayern, und damit aus den wichtigsten Quellmärkten der Reisedestination Bodensee.



Offensiv: Die Destination Bodensee swb-Bild:ibt

Mit Weitblick an die Spitze

Singen (swb). Trotz Finanzkrise und Kursturbulenzen erfolgreich an der Börse? Das geht! Wie, das zeigten in den vergangenen Wochen Christopher Kasa und Peter Mayer. Die Schüler der Hohenwiel-Gewerbeschule haben als Team »Die Zocker« beim größten europäischen Börsenspiel teilgenommen und konnten mit ihrer Herangehensweise und 88.320,34 Euro im Depot über 46.000 Schülergruppen hinter sich lassen. Ihrem umsichtigen Handeln und ihrer guten Marktbeobachtung können sie es verdanken, dass sie ihre gute Platzierung zur Halbzeit im November bis zum Ende weiter ausbauen konnten.

Der Einsatz beim Planspiel Börse wird belohnt. Die Sieger fahren nach Berlin

Das Team »Puffel Ruffels« von der Robert-Gerwig-Schule platzierte sich mit einem Depotwert von 81.272,92 Euro an zweiter Stelle im Regionentscheid. Gleichzeitig konnte das Team mit seinem Eurostox-Tipp eine weitere Platzierung erzielen. Auf Platz drei folgte mit Abstand das Team »Die Kisten« vom Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell mit einem Depotwert von 74.263,03 Euro. Die Schülerteams der Sparkasse Singen-Radolfzell dürfen sich über Geldpreise im Gesamtwert von

700 Euro freuen. Die deutschlandweit beste Platzierung erzielten die Zwölfklassler vom Gymnasium Hermeskeil. Mit ihrem Team »Die4Lustigen3« erwirtschafteten sie einen Gewinn von über 59879,89 Euro. Geschickt hatte das Team in Börsenwerte wie Air Berlin, Apple Computer, Google Inc., Coca Cola, Volkswagen investiert. Beim Planspiel Börse wird Teamarbeit groß geschrieben. Die Jugendlichen diskutieren gemeinsam, welche Strategie verfolgt werden soll. Dabei erweitern sie ihr wirtschaftliches Grundwissen, lernen, wie und wo man sich Informationen über Börse, Aktien und Unternehmen beschafft. Diese Informationen richtig zu bewerten, ist gerade in einer Zeit, in der die weltweite Wirtschaft in einer Krise steckt, unerlässlich. So ist eine reflektierte und ruhige Herangehensweise gerade heute enorm wichtig. Denn nur wer ein solides Basiswissen in Finanzdingen hat, kann sich erfolgreich um seine eigene finanzielle Vorsorge kümmern. Der Einsatz beim Planspiel Börse wird belohnt: Die sechs bundesweit erfolgreichsten Schülerteams werden vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband vom 5. bis 7. März zur Bundessiegerfeier nach Berlin eingeladen. Nähere Informationen zum Spielende und die Ranglisten finden sich auch im Internet unter www.planspiel-boerse.de.

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

Gebäude-Energie-Beratung Kornmayer

Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Auch Spaß beim Wiegen?

Jetzt mit Gesundheitstraining beginnen und 100,- € sparen!

effektive
Für ein besseres Leben!

Singener Str. 16 78267 Aach
Tel. 0 77 74 - 80 88

ALLES FÜR DIE TOLLEN TAGE

Die überwältigende Auswahl immer neuer und originaler Ideen erwartet Sie im größten Fachgeschäft im Umkreis von weit über 100 km.

KORNMEYER IST GANZ AUF FASNACHT EINGESTELLT.

Wir führen die größte Auswahl an Kostümen.
Für Kinder: in den Größen 86 bis 167,
für Erwachsene: in den Größen 37 bis 60.
Perücken-Sortiment mit über 80 Modellen.
Kryolan Aqua- und Fettschminke, professionelle Theaterschminke in allen Farben und Größen.

Kornmayer

SONDERBESTELLUNGEN führen wir schnellstens aus
78224 Singen/Htwl. • Scheffelstraße 11
Telefon (0 77 31) 6 10 49

Raumkultur SPEICHINGER

...IHR RAUMGESTALTER FÜR IHRE RÄUME

SCHWARZWALDSTR. 14 • 78224 SINGEN • TEL. +49 7731 - 69005

MIT LIEBE ZUM DETAIL VERÄNDERN WIR RÄUME UND GEBEN IHNEN EINE EINZIGARTIGE ATMOSPHÄRE

WWW.SPEICHINGER.DE

hair Free

Seidige Beine. Jede Nacht!

Mit Ihrem **25 € Gutschein** auf die erste Behandlung

Mehr über ein entspanntes Leben ohne Wachs oder Rasur erfahren Sie in Ihrem

hairfree Institut Singen
Ekkehardstraße 82
Tel. 07731 - 14 44 46
www.hairfree-singen.de

hairfree Institut Konstanz
Rosgartenstr. 24/26
Tel. 07531 - 284 02 90
www.hairfree-konstanz.de

HIER GEHÖRT IHRE WERBUNG REIN

Wochenblatt

Optimistisch ins neue Jahr

Rück- und Ausblick beim Neujahrsempfang in Engen

Sie liegt nicht irgendwo aus... sie muss nicht abonniert werden... sondern sie kommt Woche für Woche in die Haushalte im Wochenblattland

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstr. 2a • 78224 Singen © 07731/8800-0

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:	Teilausgaben:
Braun Möbel Center	dm Drogeriemarkt
Sport Müller GmbH	Das Ohr
	INJOY

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Warten auf die Fördermittel

Bürgermeister tagen bei CDU-Klausur in Singen

Singen (frö). Im Rahmen der CDU-Klausurtagung am vergangenen Mittwoch in Singen und Umgebung trafen sich Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region im Singener Rathaus zum Gedankenaustausch. Fragen gingen an den Innenminister Heribert Rech und den Landtagsabgeordneten Hans Heinz. Aus den Reihen der Bürgermeister wurde deutlich, dass es bei vielen Vorhaben vor allem ums Geld geht. Gerade für Flächennutzung sollte es mehr Mittel geben. Für viele Gemeinden ist es schwierig, im Außenbereich Gewerbe oder auch Wohngebiete anzusiedeln. Bemängelt wurde auch die Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Hier gäbe es Förderprogramme und es würden Mittel im nächsten Haushalt eingestellt, sagte Heribert Rech. Severin Graf aus Aach meinte, die Gemeinden hätten bei der technischen Versorgung echte Probleme. Ralf Baumert aus Rielasingen bemängelte, das komplette Industriegebiet sei in seiner Gemeinde unterversorgt. Auch Alois Fritsch aus Eigeltingen mahnte mehr Mittel an. Heribert Rech warnte in dem Zusammenhang vor allzu großen Hoffnungen. Johannes Moser aus Engen kritisierte, die Polizei sei personell unterversorgt. Immer weniger Polizisten müssten immer mehr Dienst



Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region trafen sich zum Gedankenaustausch
swb-Bild: frö

verrichten. »Die Präsenz ist schlecht«, sagte Moser. Rech lobte die Polizei, im Land habe man immer weniger Kriminalität und die Aufklärungsrate sei hoch. Der Mi-



nister räumte ein, dass die Personaldecke dünn sei. Jedes Jahr würden 800 neue Polizisten eingestellt. Das koste das Land 320 Millionen Euro. In den nächsten 3 bis 4 Jahren könne man ein Problem bekommen, es würden 236 Stellen

abgebaut. Die Arbeitszeit wird von 38 1/2 Stunden auf 41 Stunden hochgeschraubt. »Die Bürger wollen die Beamten sehen«, sagte Rech. In der Großstadt müsse man Reviere zusammenlegen. Rech versprach, sich einige der Posten in der Region anzuschauen. Im präventiven Bereich müsse man noch vieles tun. Oliver Ehret bemängelte, dass das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger im ländlichen Raum nachlasse.

Beim Thema Schulpolitik ging es um die Stärkung der Hauptschulen und den Ausbau der Werkrealschulen. Die gesamte untere Ebene müsse gestärkt werden, sagte der Minister. Die Entscheidung, ob ei-

ne Schule geschlossen wird, liegt bei den Kommunen. Artur Ostermeier aus Steißlingen sagte, man dürfe den Rückgang der Schülerzahlen nicht ignorieren. Man müsse sich die Frage stellen, ob die Hauptschüler in der Wirtschaft akzeptiert seien. Deshalb sei man für eine zweizügige Werkrealschule. Die Lehrerversorgung ist nicht gerade positiv. Gemeinsam müsse man miteinander reden und Lösungen finden.

Rech legte weitere Schwerpunkte auf die Themen Krankenhäuser, Sportstätten und die Versorgung des ländlichen Raums. Auch das Thema Verkehr mit dem Ausbau von Bundes- und Fernstraßen war auf der Tagesordnung. Die B33 wird in naher Zukunft ausgebaut werden. Im Land gibt es 65 neue Straßenbau Vorhaben. Singen und Konstanz müssen weiter an den Fernverkehr angebunden werden. Die Gäubahn hat Priorität, hier bietet sich die Möglichkeit des Anschlusses an die Strecken in europäische Großstädte. Die Kommunen müssen hier eine Planung vorfinanzieren. Auch in den Seehas werden Mittel investiert werden.

Artur Ostermeier sprach sich für die baldige Umsetzung des Konjunkturprogramms aus. Auch die Städte und Gemeinden seien nun gefordert. Es müssten Anträge für Fördermittel ausgegeben werden.

»Vorsichtig optimistisch«

CDU-Landtagsabgeordnete besuchen Hilzinger Schule

Hilzingen (mu). »Wir wollen die Schule im Dorf lassen« war die klare Aussage von Sabine Kurtz, CDU-Landtagsabgeordnete bei ihrem Besuch der Hilzinger Grund- und Hauptschule im Rahmen der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Singen vergangene Woche. Gemeinsam mit Volker Schebesta, dem Bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, machte sie sich ein Bild über die Einrichtung und zeigte sich beeindruckt von dem individuellen, hochwertigen Angebot der Schule.

Dieser Eindruck könnte sich für das erklärte Ziel der Gemeinde, eine Werkrealschule mit 10. Klasse einzurichten, positiv auswirken. »Es ist unser kommunaler Wille, eine wohnortnahe Schule mit mittlerem Bildungsabschluss anzubieten«, unterstrich Bürgermeister Franz Moser das Anliegen. Dafür würde er bei Bedarf auch gerne weiter investieren und den Rahmen schaffen.



Volker Schebesta (rechts) und Sabine Kurtz von der CDU-Landtagsfraktion mit ihrem Mitarbeiter H. Hartmann (Mitte) beim Besuch in der Hilzinger Grund- und Hauptschule. Links Konrektor Martin Trinkner und Rektorin Monika Klich.
swb-Bild: mu

Auch Volker Schebesta zeigte sich von dem »starken Engagement des Kollegiums unter Rektorin Monika Klich und der Gemeinde als Schulträger beeindruckt«, hier gebe es Entwicklungsmöglichkeiten. Allerdings müssten die Rahmenbedingungen für die Konzeption einer Werkrealschule noch festgelegt werden. Fest steht, dass sie im Schuljahr 2010/11 gestartet werden soll und die Schülerzahl erfüllt

werde. Letzteres zielt auf die Zweizügigkeit ab, die allerdings in Hilzingen nicht durchgängig gegeben ist. Derzeit sind die 6., 8. und 9. Klassen lediglich einzügig. Doch Sabine Kurtz signalisierte auch hierbei Flexibilität: »Die Zweizügigkeit kann flexibel definiert werden, besonders bei solch einer vorbildlichen Hauptschule«. Schließlich nehme die Schule neben ihrem Bildungsauftrag auch

wichtige soziale Aufgaben wahr. Für kleine, einzige Hauptschulen im ländlichen Raum ändere sich nichts; sie könnten aber mit benachbarten Werkrealschulen kooperieren.

Die Maßnahme wird mit den Mitteln der sogenannten Qualitätsoffensive Bildung des Landes finanziert, die insgesamt 530 Millionen umfasst. Dabei sollen auch die Klassenteiler gesenkt werden und zusätzliche Lehrkräfte für die anvisierten beruflich-fachlichen Wahlfächer in den Klassen 8 und 9 zugeteilt werden. Allein dafür sei eine gewisse Größenordnung in den oberen Klassen erforderlich, erklärte Schebesta. Rektorin Klich zeigte sich nach dem Besuch der CDU-Landtagsabgeordneten »vorsichtig optimistisch«. Sie hoffe, dass die Werkrealschule »kein Etikettenschwindel« werde, sondern den Ruf der Hauptschule verbessere, sich weitere Kooperationsmöglichkeiten ergeben und die Schüler berufsfähig mache.

Ethik am Krankenhaus

Singen (swb). Professor Maio, Leiter des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin, an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, hält am Donnerstag, 29. Januar, ab 19 Uhr einen öffentlichen Vortrag im großen Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen (HBK).

Er referiert zum Thema: »Was heißt? Welche Menschenbilder tragen zur Gesundheit und Heilung bei?«

Veranstalter ist der Arbeitskreis für Klinische Ethik am HBK Singen in Kooperation mit der Klinikseelsorge Singen und dem Hospizverein Singen und Hegau.

»LOS ÄMOL«

Naturschutz fördern

Erfreuliche Nachrichten gab es am Donnerstag in Sachen Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried. Neben einem Zuschuß des Ministeriums für den ländlichen Raum (MLR) von 0,5 Millionen Euro für den geplanten Neubau hat nun die CDU-Landtagsfraktion bei ihrer Tagung in Singen beschlossen, einen zusätzlichen Haushaltschwerpunkt für das geplante Projekt zu setzen und ergänzt die Förderung des Ministeriums mit einem eigenen Finanzierungsantrag um weitere 0,5 Millionen Euro. Bisher betreibt der NABU sein doch sehr in die Jahre gekommenes Naturschutzzentrum am Reichenau-Bahnhof. Führungen durch das Ried starten am sogenannten »Vogelhäusle«, das hinter der Konstanzer Kläranlage zu finden ist. Beide Gebäude entsprechen nicht mehr den Erfordernissen, die auch durch stetig zunehmende Besucherzahlen geprägt sind. Für die gemieteten Räume am Reichenauer Bahnhof läuft in absehbarer Zeit der Mietvertrag aus und es war ein großer Wunsch des Naturschutzes, mit einer zeitgemäßen Einrichtung, die auch didaktisch das Wissen rund um das Wollmatinger Ried auf heute sinnvollen Grundlagen vermitteln soll in eine sichere Zukunft zu gehen. Bei verschiedenen Gesprächsrunden in Stuttgart mit Fraktionschef Stefan Mappus und auch bei Besuchen, unter anderem mit Minister Peter Hauk vor Ort, ist es gelungen, innerhalb der CDU-Landtagsfraktion und im MLR für dieses einmalige Projekt zu werben. Mit der Neukonzeption soll der Bedeutung des europadiplomierten Naturschutzgebiets Wollmatinger Ried entsprechend eine Einrichtung entstehen, die als modernes Naturschutzzentrum neben der Koordination der Pflegearbeiten insbesondere eine umfassende Information von Einzelbesuchern und Gruppen bietet. Über die Nachricht freut sich besonders Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann, der sich wiederholt für das Naturschutzzentrum eingesetzt hatte. Noch muss allerdings der Landtag bei seiner anstehenden Haushaltsitzung zustimmen.

Oliver Fiedler

Was wird wirklich aus den Plänen um die »neue« Werkrealschule? Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann hat dazu als Mitglied des Schulausschusses einen Rundbrief mit ersten Informationen verteilt. Schulen würden gegen den Willen der Schulträger auch weiterhin nicht geschlossen. Und: die zweizügige Werkrealschule könne auch auf zwei Standorte verteilt werden, so dass es die Welle befürchteter Schulschließungen wohl nicht unbedingt geben müsse, die im Herbst als Gegenstand der Wand gemalt wurde. Und: alle Werkrealschulen können, müssen aber nicht Ganztageschulen werden. Zwar soll das Bildungsprofil neue Schwerpunkte erhalten, wer nach der 9. Klasse die Werkrealschule verlassen will, könne nach wie vor eine Hauptschulabschlussprüfung ablegen, denn dieser

Abschluss existiert offensichtlich weiter als Einstieg in eine Berufsausbildung. Es ist zu spüren: es wurde etwas Großes angekündigt das sich schon wieder ganz schön relativiert hat.

Oliver Fiedler

Am 25. April wird die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ihr 50jähriges Bestehen in der Gottmadinger Eichendorffhalle feiern. In ihrer Narrenzeitung hat sie sich jetzt schon selbst gewürdigt. Und das auf so ehrliche Art und Weise, wie man es bei Chroniken kaum findet. Es ist ein Phänomen, wenn eine Vereinigung in 50 Jahren nur zwei Präsidenten hatte, Heinrich Rehm und Hans-Peter Jehle. Der Tag des Wechsels im Oktober 1984 war wirklich der Augenblick der Weichenstellung in der närrischen Region, wozu auch der Musikverband gehört. Das abgedruckte Bild wird zum Zeitdokument: Quo vadis? Zwei wurden zu Grabe getragen: Heinrich Rehm und Xaver Greutter, Vizepräsident des Hegau-Bodensee-Musikverbandes. Zwei haben auch im Fernsehkarriere gemacht: Hans-Peter Jehle und Karl Bosch, damals Vizepräsident der Narrenvereinigung und späterer Stockacher Narrenrichter. Und zwei andere haben in die Kasse gelangt. Das nennt man wohl einen Tag der Weichenstellung! Die Chronik ist einfach sprachlich schön und ohne dem fast schon üblichen Pathos. Fast still erwähnt wird der 6. Februar 1984, als die Landesregierung mit Lothar Späth fast komplett im Narrenmuseum unterhalten wurde. Zuvor hatte das Kabinett in Eigeltingen getagt. Wer dies miterlebt hat, muss sich in diesen Tagen wundern, mit welchen Superlativen der Besuch der CDU-Landtagsfraktion heute abgefeiert wird. Was in diesen 50 Jahren hier in der Narrenlandschaft bewegt wurde, ist enorm. Eine ländlich strukturierte Narretei ist hoffähig geworden. Nicht nur, aber auch durch Langenstein, wo am Freitagabend der nächste Alefanz gekürt wird. Hans Paul Lichtwald

Die Bohlinger Trubehüter Zunft darf dieses Jahr das 50-jährige Bestehen feiern. Das wird an den Narrentagen vom 30. Januar bis zum 1. Februar gebührend gefeiert werden. Dabei müssen die Bohlinger eine gewaltige Logistik stemmen, denn es haben sich über 80 Zünfte angemeldet um mit den Trubehütern zu feiern. Am Nachmittag am Freitag, 30. Januar werden 33 Zünfte teilnehmen mit 1.500 Hästrägern, am großen Narrenumzug am Sonntag, 1. Februar sind es gar 52 Zünfte mit 4.500 Hästrägern. An der Reithalle wird wie an der Sichelhenke ein großes Festzelt aufgebaut sein, dort gibt es auch ein extra Barzelt. Für die übrige Bewirtung und Verköstigung haben sich sage und schreibe schon über 20 Besenwirtschaften angemeldet. Es ist ein spezielles Parkleitsystem eingerichtet. Mehr Infos hierzu unter www.narrentag09.de

Johannes Fröhlich



Anlässlich ihrer Klausurtagung vorigen Mittwoch lud die CDU zum Abschluss der Tagung in den Bürgersaal des Rathauses zum Bürgerempfang. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um die Gelegenheit zu nutzen, mit Ministern und Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Auch Ministerpräsident Günther Oettinger war gekommen (im Bild mit Stefan Mappus und Veronika Teitzhammer). Die Bürger griffen aktuelle Themen auf, einig waren sich viele, dass die derzeitige Krise auch als Chance genutzt werden könne. Baden-Württemberg ist immer noch Kinderland und im Land engagieren sich so viele Ehrenamtliche wie sonst fast nirgends.
swb-Bild: frö

Hausmacher Wurstwaren

Spitzenqualität

- Bauernfrühstück
- Jagdwurst
- oder
- Gutsleberwurst

(100-g-Preis -32)

je 250-g-Glas
-79*



BE LIGHT® Instantsuppe

Mit Ballaststoffen.

- Spargel mit Pasta
- Sommergemüse mit Pasta
- Grilled Chicken mit Pasta
- Tomate mit Pasta und Basilikum

3 Beutel = 3 Tassen

je Packung
-89*



BE LIGHT® Creme-Dessert

Luftig-leichter Creme-Genuss.

- Vanille, 70 g
- Schokolade, 108 g oder
- Banane, 70 g

(100-g-Preis -92 bzw. 1,41)

je Packung

-99*



SWEET VALLEY® Williams-Christ-Birnen

Halbe Frucht, gezeckert.

- Halbe Frucht, gezeckert.

850-ml-Dose

-99*

Abtropfgewicht 460 g (kg-Preis 2,15/Abtropfgewicht)



(kg-Preis 2,48/Abtropfgewicht)

SWEET VALLEY® Aprikosen

Halbe Frucht, gezeckert.

- Halbe Frucht, gezeckert.

850-ml-Dose

1,19*



ALDI informiert

ab Do.
22. Jan.

SKIN TO SKIN®

Damen-Spenser

Reine Baumwolle, Feinripp. Mit hochwertigem Original Schweizer Spitzenmotiv bzw. hochwertiger elastischer Spitze. Achsel- oder 1/2-Arm-Hemd. Größen: 38-48

je
3,99*



Klassisch & attraktiv – mit Schweizer Spitze!

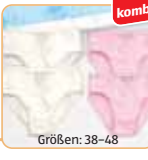
Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

SKIN TO SKIN®

2 Damen-Klassik-Slips

Reine Baumwolle, Feinripp.

je 2er-Packung
3,59*



Perfekt kombinierbar!

Größen: S (36/38) – L (44/46)



CRANE SPORTS® Damen-Fitness-Hose

- 91 % Polyamid, MERYL®
- 9 % Elastan, LYCRA®
- Bund mit Kordel, leicht ausgestellte Beine.
- angenehm weich
- schnell trocknend
- hautfreundlich
- atmungsaktiv
- feuchtigkeitsregulierend

Hohe Flexibilität durch

je
7,99*

Größen: 75-85, Cup B und C



CRANE SPORTS® Damen-Sport-BH, softtouch

- Oberstoff: 54 % Polyester, COOLMAX-XAIR®
- 41 % Polyester, Micro, 5 % Elastan, LYCRA®
- funktionell • geruchshemmend
- antimikrobiell • hautsympathisch
- schnell trocknend

je
7,99*



WATSONS® Herren-Langarmshirt, Heavy Jersey

Reine Baumwolle. In aktuellen Unifarben. Mit modischen Druckmotiven. Größen: 50-56

je
3,99*



CRANE SPORTS® Herren-Wellness-Socken, 2 Paar

98 % Baumwolle, 2 % Elastan, LYCRA®. Größen: 39-41 bis 44-46

je 2 Paar
2,99*



ALIVE® Kinder-Frottee-Schlafanzug

60 % Baumwolle, 25 % Polyester, 15 % Viskose. Größen: 116-164

je
5,99*



Exotische Pflanze

- Christdorn • Jasmin
- Anthurium • Vriesea...

Im 11-13 cm Kulturtopf. Ohne Übertopf.

je Pflanze
2,99*



CASA DECO®

Florales Gesteck

Handgefertigte Körbe aus natürlichem Rebematerial mit künstlichen Blumen, Blättern, Gräsern... Gesamthöhe ca. 69-83 cm.

je
17,99*



DORMIA®

Edle Feinflanell-Bettwäsche „Finette“

Reine Baumwolle. Besonders hochwertig durch aufwändige Konfektion. Mit Marken-Reißverschluss.

Kissen ca.: 80 x 80 cm

Bezug ca.: 135 x 200 cm

je Garnitur
17,99*



Harmonische Farben & Dessins!

Perfekt kombinierbar!

- Bettwäsche
- Kissenbezüge
- Wohn- & Schlafdecke
- Spannbettuch

Maße je ca.: 40 x 80 cm



DORMIA® 2 edle Feinflanell-Kissenbezüge „Finette“

Bezug: Reine Baumwolle. Mit Marken-Reißverschluss.

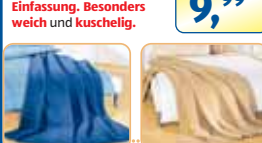
je 2er-Set
5,99*



DORMIA® Wohn- & Schlafdecke

50 % Baumwolle, 50 % Polyester. Hochwertige Qualität – mit Veloursband-Einfassung. Besonders weich und kuschelig.

je
9,99*

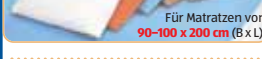


DORMIA® Thermo-Jersey-Spannbettuch

Reine Baumwolle. Exzellente Passform. Doppellagige Single-Jersey-Qualität mit atmungsaktiven Luftpolstern.

Für Matratzen von 90-100 x 200 cm (B x L).

je
8,99*

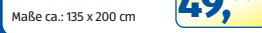


DORMIA® Luxus-Daunendecke

Bezug aus reiner Mako-Baumwolle mit umlaufender Zierbiese. Füllung aus weißen neuen Daunen und Federn Klasse I, 90 % Daunen, 10 % Federn (nach DIN EN 12934). 5 x 7 Felder – dadurch weder Verrutschen der Füllung noch unangenehme Kältezonen!

Maße ca.: 135 x 200 cm

je
49,99*



6 Duftkissen

- Lavendel
- Blütenfrische oder
- Herbe Frische

je 6er-Packung
1,79*



TANDIL® Vorwasch-Spray

Mit Aktivkraft gegen Flecken aller Art.

750-ml-Flasche
1,29*



2er- oder 3er-Set

TUKAN® Wäschenetz-Set

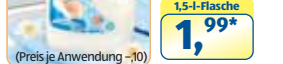
je Set
1,79*



ANCO® Sensitiv Waschmittel

Für Weißes und Buntes – von 30 bis 60 °C

1,5-l-Flasche
1,99*



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwarteter hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:

www.aldi-sued.de • wap.aldi.de



► DIE SIEBEN TODSÜNDEN

Am Montag, 26. Januar, 20 Uhr, kommt Pater Hermann-Josef Zoche zu einem Vortrag mit Diskussion in die Singener Buchhandlung Greuter. Er spricht zu seinem Buch »Die sieben Todsünden unserer Zeit«. Mehr, mehr, mehr ist das Credo unserer Zeit. Wo kommen wir bloß hin, wenn immer mehr Menschen sich der Herrschaft des Geldes unterwerfen?



TOP-THEMA

Ein ganz besonderes Klang-Ereignis Mit Marc Echellin unter dem Titel »Das Rauhen vom Mendelo« wird am 24. Januar, 20.30 Uhr, dem Publikum geboten. Die Galerie Vayhinger setzt damit ihre erfolgreiche Reihe Klang-Ereignisse fort



Heißer Draht zur Kasse

Wochenblatt-Leser mit Fragen zur Gesundheitsreform

Singen (of). Die neueste Gesundheitsreform ist in Kraft getreten, die meisten Versicherten werden das erst mal am Einheitsbeitrag für alle Kassen merken, der für manch einen doch eine spürbare Steige-

Vertreter der privaten Krankenkassen, konnten dabei einigen Lesern des WOCHENBLATT Antworten auf ihre Fragen zu persönlichen Problemstellungen geben und ihnen auch weiterhelfen.

hatte, weigerte sich die Krankenkasse wohl zunächst, die Kosten der Behandlung zu übernehmen, bei der der Mann wieder Mitglied werden wollte. Fragen gab es auch zur bereits wie-



Ewald Dold (links) und Reinhard Hecker (rechts) beantworteten am letzten Freitag in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT Fragen der Leser zur Gesundheitsreform. swb-Bilder: of

ung bedeutet, für manche aber nur einen Euro im Monat. Weil derzeit aber viele Meldungen rund um die Gesundheitsreform kursieren, zum Beispiel über Medikamente, die nun von verschiedenen Kassen nicht mehr übernommen werden, oder von Behandlungen, die sich plötzlich nicht mehr im Leistungsverhältnis finden, hatte das WOCHENBLATT am vergangenen Freitag eine Telefonaktion mit zwei ausgewiesenen Spezialisten angeboten.

Ewald Dold (DAK) als Vertreter der gesetzlichen Krankenkassen und Reinhard Hecker (Allianz) als

Interessant waren dabei Probleme, die es offensichtlich mit privaten Versicherern gibt. Diese müssen nämlich nun seit dem Jahreswechsel auch einen Basisbeitrag für alle anbieten, um damit den Berg von rund 300.000 Menschen ohne Krankenversicherung abzubauen. Offensichtlich gebe es hier Fälle, wo früheren Kunden der privaten Versicherung nun bei Wiedereintritt die Basisversicherung verweigert werde. Auch ein interessanter Fall eines Mannes, der nach einer Tätigkeit aus Afrika nach Deutschland zurückkam, wurde geschildert. Da er eine Krankheit mitgebracht

der im Rahmen des Konjunkturpakets angekündigten Senkung des Einheits-Beitragsatzes. »Das ist kein Geld, was den Versicherten nachher bei der Behandlung fehlt, denn die Bundesregierung schießt dieses Geld dem Gesundheitsfonds zu«, so Ewald Dold. Die größte Veränderung der Gesundheitsreform sei ja die Schaffung des Gesundheitsfonds, an den alle Krankenkassenbeiträge gehen, und dann nach einem speziellen Schlüssel verteilt werden. Für den Schlüssel spiele die Altersstruktur wie die Häufigkeit bestimmter Krankheiten eine Rolle.

Möbel Braun expandiert

Singen (frö). Bei seiner Neujahrsansprache am vergangenen Freitag hatte es Singens OB Oliver Ehret den Anwesenden verkündet: Die Firma Möbel Braun, die ihren Stammsitz in Reutlingen hat, darf im Singener Industriegebiet ihren Möbelmarkt erweitern. Für die Größe solcher Vorhaben gibt es von Seiten des Regierungspräsidiums genaue Vorgaben. Die Größen stehen fest, jeweils für Unter-, Mittel- oder Oberzentren. Singen ist Mittelzentrum und Braun hat für den Neubau beim Regierungspräsidium 35.000 Quadratmeter Fläche beantragt. Ob das Regierungspräsidium diese Größe erlauben wird, konnte Oliver Ehret auf Anfrage des WOCHENBLATT nicht bestätigen. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im Laufe des Februars der Öffentlichkeit mitgeteilt werden. »Die Großflächigkeit wird raumordnerisch beurteilt«, erklärt Oliver Ehret. Es gelte das Kongruenzgebot (der Markt muss deckungsgleich mit dem Einzugs-

Kampf dem Brustkrebs

Augsburg (swb). Seit Sommer 2008 ist das Mammographie-Screening - eine Reihenuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs - bundesweit eingeführt. Auch in Singen wurde ein regionales Zentrum für das Screening am Heinrich-Weber-Platz eingerichtet. Gesundheitspolitisches Ziel des Programms, an dem derzeit Frauen in der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren teilnehmen können, ist es, durch eine flächendeckende »Rasterfahndung« die Brustkrebssterblichkeit in Deutschland zu senken. Dies erscheint umso wichtiger, als pro Jahr mehr als 50.000 - und zunehmend jüngere - Frauen an Brustkrebs erkranken; inzwischen wird jede neunte Frau im Lauf ihres Lebens mit der Diagnose »Brustkrebs« konfrontiert. Und noch immer versterben jährlich 18.000 Patientinnen daran. Gesundheitspolitik, Krankenkasse und auch die für das Mammographie-Screening verantwortliche Kooperationsgemeinschaft Mammographie betonen vor allem die medizinische Qualität und diagnostische Treffsicherheit dieser Form der Brustkrebs-Reihenuntersuchung. Doch es gibt auch Kritik - nicht nur von Patienteninitiativen, sondern auch von ärztlichen Berufsverbänden (Genogyn, Berufsverband der Frauenärzte) und international renommierten Wissenschaftlern. Diese bemängeln vor allem die Beschränkung der Früherkennungsuntersuchung auf eine bestimmte Altersgruppe und eine einzige Untersuchungsmethode - die Mam-

mographie. Denn mit der Röntgenuntersuchung der Brust allein lassen sich viele Brusttumore - insbesondere bei dichtem Drüsengewebe - nicht entdecken. Frauen, die nach der Teilnahme am Screening einen Brief mit der Nachricht »ohne Befund« erhalten, können daher keineswegs sicher sein, dass in ihrer Brust nicht doch ein Tumor oder eine Tumorstufe schlummert. Doch es gibt nicht nur medizinische Bedenken. Auch die Informationspolitik, das Einladungswesen und der Untersuchungsablauf selbst werden durchaus kritisch gesehen. So bemängelte beispielsweise die Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Helga Kühn-Mengel, im Juli 2008 anlässlich eines Expertengesprächs im Bundesgesundheitsministerium noch Defizite bei Information und Aufklärung der eingeladenen Frauen. Gründe genug also, um bei denjenigen, die vom Screening profitieren sollen, direkt nachzufragen, wie zufrieden sie mit dem Programm sind und welche Verbesserungswünsche sie haben. Denn wer könnte besser eine verlässliche, weil auf persönlicher Erfahrung beruhende Einschätzung zu den Vorteilen und Schwachstellen dieser Früherkennungsuntersuchung geben als diejenigen Frauen, die schon am Screening teilgenommen haben? Kontakt und weitere Informationen: mamazone - Frauen- und Forschung gegen Brustkrebs e.V., Max-Hempel-Straße 3, 86153 Augsburg, Telefon: 0821-5213144, info@mamazone.de.



Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

bereich sein). »Wir wollen investieren«, sagt Braun-Geschäftsführer Matthias Bader.

INTERSPORT®

Winterschlußverkauf ab 23. Januar 2009



1000 Paar Alpinski reduziert!

VÖKL Unlimited
229,95 Sonderpreis **169,95**

ELAN SLX
679,95 Sonderpreis **299,95**

HEAD I. SL Worldcup
549,95 Sonderpreis **349,95**

NORDICA ONE XC
179,95 Sonderpreis **119,95**

ATOMIC B80
299,95 Sonderpreis **179,95**

SALOMON X7
329,95 Sonderpreis **219,95**



CAMPAGNOLO OLM Fleecehirt
29,95 Sonderpreis **14,95**

McKinley Damen Doppeljacke Taroom
129,95 Sonderpreis **79,95**

LOWA
Laredo GTX Mid
Multifunktionsschuh

129,95 Sonderpreis **109,95**



Sportschuhe • Trainingsanzüge • T-Shirts
• LL-Ski, Schuhe • Snowboards • Boards
• Bindungen • Handschuhe • Accessoires
• Trekkinghosen • Ski- und Langlaufbekleidung

bis zu 70% reduziert!

INTERSPORT® SCHWEIZER

78224 Singen • Erzbergerstraße 1 • Telefon 0 77 31 / 6 42 50
info@intersport-schweizer.de • www.intersport-schweizer.de



► KOCHEN FÜR DIE TAFEL

Die Vorstandschaft der Selbsthilfegruppe für an Tinnitus Erkrankte und Gehörgeschädigte Singen-Stockach sorgte am letzten Donnerstag für ein leckeres Gericht in der Singener Tafel. Cevapcici und Reis, dazu ein üppiger Salat und ein Dessert konnten die Tafelgäste genießen - und mancher kam mit einem Lob an die Küchentür. Die Selbsthilfegruppe machte damit deutlich, dass sie auch gerne anderen helfen möchte.

-of-

VIEL GLÜCK



TOP-THEMA

Zu einer Ausstellung mit dem Künstler Ottmar Hörl lädt die Stadt Radolfzell vom 23. Januar bis zum 1. März 2009 in die Villa Bosch ein. Mit einer Kunstinstitution unter dem Titel »Alles n Ordnung« des international renommierten Künstlers startet das Kulturamt der Stadt Radolfzell in die Ausstellungssaison.

Seite 14



SELBSTHILFEGRUPPEN

Die Anonymen Alkoholiker: Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359

Selbsthilfegruppe Asthma u. allergische Atemwegserkrankungen lädt am Do., 5.2., um 19 Uhr ins Gasthaus Gems in Rielasingen-Arlen zum Thema: Hilfe u. Auskunft bei Leistungen zur Reha sowie im Beruf u. tägl. Leben. Referentin: Fr. Hüls-Effinger von der Servicestelle f. Rehabilitation. Auskünfte erteilt Fr. Marlene Isele, Tel. 07731/24253

Selbsthilfegruppe Asthma u. allergische Atemwegserkrankungen lädt am Di., 3.2., um 19 Uhr ins Bilder-Eck, Konstanz zum Thema: Hilfe u. Auskunft bei Leistungen zur Reha sowie im Beruf u. tägl. Leben. Referentin: Fr. Hüls-Effinger von der Servicestelle f. Rehabilitation. Auskünfte erteilt Fr. Marlene Isele, Tel. 07731/24253

Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. ist täglich zu erreichen unter Tel. 07731/31138. Im Begegnungsraum in Singen, Im Gambirius 1: jeden Di., 16-18 Uhr Palliative Care Beratung durch Hospizfachkraft Markus Baum, jeden Fr., 10-12 Uhr Gesprächsangebot zur Hospizarbeit.

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz. Tel. 0177-6545359.

Selbsthilfegruppen Tinnitus, Hörgeschädigte u. Hyperakusis treffen sich einmal im Monat in zwangloser Runde zu einem Gesprächskreis. In Singen (Tinnitus und Hörgeschädigte): jeden 3. Freitag um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2. In Stockach (Tinnitus und Hyperakusis): jeden 2. Samstag von 15-17 Uhr im Gruppenraum der Sozialstation St. Elisabeth e.V. Stockach, Richard-Wagner-Straße. In Konstanz (Tinnitus): jeden 4. Donnerstag im geraden Monat um 18.30 Uhr in der Bürgerstuben Nichtraucherstühle, Konstanz, Bahnhofplatz 2. Bei Fragen oder näheren Infos: Ella von Briel, Tel. 07774/7036 o. Fax 07774/445

BSK Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau e.V. u. Sozialamt Singen e.V. treffen sich am Sa., 24.1., 14 Uhr im BSK Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen zur gemeinsamen Monatsveranstaltung. Es gibt einen Bilderjahresrückblick 2008. Anmeldung bis Do., 22.1., beim 1. Vorsitzenden Dieter Dufner, Tel. 07731/947955.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

► SELBSTHILFE Kontaktstelle

im Landkreis: 07531/ 8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de

Jetzt auch mit Ausbildung

Walser Dental engagiert sich für Jugend

Radolfzell (swb). Erstmals in der Firmengeschichte bildet die Dr. Top 100 Unternehmen, 2007 »International Best factory Award«



Das wiederholt ausgezeichnete Unternehmen Walser Dental von Gerhard R. Daiger bildet nun auch aus. Mit im Bild Patrick Weber als erster Auszubildender beim Antritt seiner Lehre.

swb-Bild: pr

Walser Dental nun auch Lehrlinge aus. Ausgebildet werden Fertigungsmechanik und Kauffrau/-mann für Bürokommunikation. Der Hersteller für zahnärztliche Instrumente, der schon mehrfach ausgezeichnet wurde, so zum Beispiel als erste Medizintechnikfirma 2006 im Innovationspreis der Top 100 bei Top 100, 2007 erneut

unter den Top 3, 2008 für den Oskar nominiert wurde und im selben Jahr den Industriepreis 2008 sowie weitere Auszeichnungen erhielt, sieht es als wichtige Verpflichtung an, junge Menschen auszubilden, so der Geschäftsführer Gerhard R. Daiger. Als Willkommensgeschenk überreichte der Geschäftsführer der Dr.

Walser Dental dem aus Konstanz stammenden Auszubildenden für Fertigungsmechanik Patrick Weber das Top 100 Buch, ausgezeichnete Unternehmen aus dem Mittelstand.

Obwohl über 40 Bewerbungen und damit deutlich mehr als in den Vorjahren eingingen, fiel die Auswahl schwer. Viele der Bewerberinnen und Bewerber suchten schon länger vergeblich nach einem Ausbildungsplatz. Auch die Schulnoten und damit die Qualität der Bewerber haben sich nach den Erfahrungen des Geschäftsführers gegenüber den Vorjahren verschlechtert. Oft fehle es an einfachen Dingen. Der eingestellte Auszubildende für Fertigungsmechanik hat sich durch ein Praktikum und einen Eignungstest qualifiziert. Ursprünglich sollte ein weiterer Lehrling Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation eingestellt werden.

Trotz vieler Bewerbungen konnten bisher jedoch keine geeigneten Bewerber gefunden werden. Gerhard R. Daiger ist davon überzeugt, daß qualifizierte Facharbeiter eine wesentliche Voraussetzung sind, um den Kunden Produkte in hoher Qualität zu garantieren. Aus diesem Grund möchte er jungen Menschen, die Engagement und Motivation zeigen, eine Chance geben und sie bestmöglich ausbilden.

Gründerpreis startet

10. Spielrunde bei Sparkassen

Singen (swb). Auch in diesem Jahr sind ehrgeizige Nachwuchs-Gründer wieder aufgerufen, an Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel teilzunehmen: Seit Oktober 2008 können sich Jugendliche ab 16 Jahren wieder im Internet unter www.deutschergruenderpreis.de/schueler anmelden. Spielplattform ist das Internet.

Jugendliche können sich für den Gründerpreis anmelden

In der viermonatigen Spielphase werden die Schüler ihr unternehmerisches Talent unter Beweis stellen und mit Hilfe von Aufgaben zu einzelnen Themenfeldern der Wirtschaft ein komplettes Geschäftskonzept für eine fiktive Gründung entwickeln. Der deutsche Gründerpreis für Schüler ist ein Projekt der Partner Stern, Sparkassen, ZDF und Porsche.

Jedes Team entwickelt eine eigene Geschäftsidee und erarbeitet einen umfassenden Businessplan. Dabei übernimmt jeder Schüler während der Spielphase einen eigenen Verantwortungsbereich. Die Schüler stärken so ihre Team- und Führungsqualitäten und stellen ihr Engagement und ihre Kreativität

unter Beweis. Als Belohnung einer erfolgreichen Teilnahme warten neben einem Teilnahme-Zertifikat und individuellem Feedback der Experten-Jury vor allem frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation auf die Schüler. Am deutschen Gründerpreis für Schüler können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen teilnehmen.

Sparkassen im gesamten Bundesgebiet stehen den Teams als Partner zur Seite

Sparkassen im ganzen Bundesgebiet stehen den Teams dabei als Partner zur Seite. »Selbstständiges Denken und unternehmerisches Handeln sind heutzutage wesentliche Faktoren für eine erfolgreiche berufliche Zukunft«, so Sabine Budig von der Sparkasse Singen-Radolfzell. »Wir möchten daher den Schülern unserer Region mit dem deutschen Gründerpreis für Schüler Erfahrungen ermöglichen, die für ihren späteren Berufsweg sehr wertvoll sein können.« Bereits im Januar 2009 startet die zehnte Spielrunde, am 12. Februar 2009 findet eine Kick-off-Veranstaltung in der Sparkasse Singen

statt, die die Teams auf die bevorstehenden Aufgaben einstimmen soll. Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel findet seinen Höhepunkt in der Prämierung der zehn Bundesieger am 17. Juni 2009. Die fünf besten Teams werden zum Future Camp eingeladen - einem dreitägigen Management- und Persönlichkeitstraining.

Die fünf besten Teams werden zu einem dreitägigen Future Camp eingeladen. Hier findet Management- und Persönlichkeitstraining statt.

Das erstplatzierte Team darf sich außerdem über eine Einladung zur Verleihung des deutschen Gründerpreises in Berlin freuen, wo ihm erstmalig der Preis in der Kategorie »Schüler« überreicht wird. Für weitere Fragen steht die Projektverantwortliche der Sparkasse Singen-Radolfzell, Rebecca Hartmann, unter der Rufnummer 07732/984-2221 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.deutschergruenderpreis.de/schueler.

Konstanzer bei Lebensberatung

Konstanz/Karlsruhe (swb).

Der bundesweit tätige Verein »Christliche Lebensberatung« hat sich neu konstituiert und in seinen Vorstand auch einen Konstanzer gewählt. Dennis Riehle (23) hat nun den ersten Vorsitz inne und versucht mit seinen drei Vorstandskollegen aus Alpirsbach, Kraichtal und Dortmund den ins Wanken geratenen Verein wieder in sicheres Fahrwasser zu bringen.

Nachdem große Teile des alten Vorstandes aufgrund Arbeitsüberlastung zurückgetreten waren, stand die »Christliche Lebensberatung« vor dem Scheideweg. Trotz langsam steigender Mitgliederzahlen fehlte es an durchschlagenden Konzepten für Akquise und Öffentlichkeitsarbeit.

Der in Karlsruhe im Vereinsregister eingetragene und als gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, christliche Berater, Seelsorger und Therapeuten zu vernetzen und finanzschwache Klienten, die nicht zwingend Mitglied sein müssen, zu unterstützen. Dies erfolgt, indem auf Antrag Beratungsgutscheine ausgestellt werden können, mit denen beim jeweiligen Berater Teile der Therapiestunden vergütet werden können.

So bietet der Verein einen Anreiz für in diesem Berufskreis tätige Mitglieder, neue Klienten ermittelt zu bekommen, für sich selbst Wer-

bung machen zu können und darüber hinaus fachliche und qualitäts-sichernde Hilfestellung zu erhalten.

Der Verein, der Mitglied in Diakonischen Werk Baden ist, ist in kommender Zeit nicht nur auf neue Mitglieder, sondern auch auf Spenden angewiesen.

Unternehmen und Institutionen, die an seiner Arbeit Interesse finden, sind ebenfalls zum Kennenlernen eingeladen.

Dennis Riehle betont: »Der Verein wird nur eine Überlebenschance haben, wenn er sich im breiten Angebot von Dienstleistungen einen eigenen Platz sucht«.

Denn auch die Beratung ist bis heute nicht mit wenigen Vorurteilen behaftet. So ergänzt Riehle: »Wir brauchen überzeugte Mitglieder, Klienten und Unterstützer, die sich ein Bild von unserer Arbeit gemacht haben und mit gutem Gewissen bestätigen können, dass wir auf einem seriösen Fundament hochwertige Hilfe leisten«.

Die »Christliche Lebensberatung« möchte zukünftig mit anderen Einrichtungen kooperierend für seine Mitglieder Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten schaffen, Workshops und Seminare anbieten sowie an einer Online-Supervision arbeiten.

Weitere Informationen bei Dennis Riehle, 07531/955401 www.christliche-lebensberatung.de.



Im Auftrag der Patchwork-Frauen, die das ganze Jahr über engagiert für soziale Einrichtungen nähen und arbeiten, überreichte die erste Vorsitzende Ingrid Frank eine schöne Spende der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Zum wiederholten Mal wurde an Kirchweih die Patchwork-Ausstellung von Schülern der Jugendmusikschule Westlicher Hegau musikalisch umrahmt. Mit großer Freude nahm MD Ulrike Brachatz im Kreise von Musikschülern die Spende entgegen. Zum Dank sangen die Kinder der Singschule für Frau Frank und Frau Messmer und wünschten Ihnen auch singend zum Schluss alles Gute für das neue Jahr 2009.

swb-Bild: of

Malwettbewerb für Behinderte

Singen (swb). Kaum hat das neue Jahr begonnen, startet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) wieder ein Malprojekt von und für Kinder mit Behinderung. »Mein schönstes Erlebnis« lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 8 bis 12 Jah-

ren beteiligen können. Aus den Einsendungen wählt eine Jury zwölf Monatsbilder und das Titelbild aus. Der Kalender ist ab Herbst 2009 erhältlich. Einsendungen an: BSK e.V., Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Einsendeschluss ist der 9. April 2009. Infos unter www.bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/4281 43.

Audi

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
- egal, auch sonntags! -
Tel. 01 75 / 89 58 589

A 4, 177 PS, Euro 2,
Bj. 98, Klimaautom., 173Tkm, Servo, LM-Felg., scheckh.-gepfl., 5.600.- €. Tel. 0172-8364817

BMW

BMW 525 i, Bj. 89,
TÜV/AU 11/10, Euro 3, Motor 2008
überholt, gt. Zust., VB 750.- €, Tel.
0163-1408325

Fiat

Punto Sport Bj. 10/05
15700km, TÜV/ASU neu, CD,
Alufelg., u. Wi.-Reif., 7.500.- VB.
Tel. 07731/949970

Fiat Cinquecento
oder Seicento gebraucht ge-
sucht. Tel. 07739/928772 ab 13 h.

Ford

Ford Galaxy Ghia TDi
140 PS, Bj. 07, 7Sitzer, 45TKM, VA,
met-silber, NP 37.000,- € für VB
23.800,- €, T. u. Fax: 07771-
917478 od. T. 0160-91893802

Ford Fiesta zu verk.
Bj. 95, 170000 km, TÜV + ASU
neu, VP 550,- €. T. 01522/6349951

Ford Fiesta Winterauto
Bj. 94, 99TKM, 50 PS, TÜV 04/09,
billig abzugeben., Tel. 07771/62852

Mazda

Mazda Xedos 6 Bj. 96
s.gepfl., SD, Klima, TÜV neu,
So/Wi Reifen, Zubehör, VB 2200.- €
. Tel. 0179-7668045

Mercedes

230TE Modell 90
Klima, el. FH 224000km, ABS, eS-
SD, AHK, Euro2, ZV, Alu, Automatik, S
ervo. VB. 1950.- Tel. 0160/7998010

MB 230 autom.
EZ 5/90, 82000km, Garagenwagen
aus erster Hand sehr gepflegt,
goldmetall. 3000.- € Tel. 0174-
2058383

Mercedes C-Klasse
Bj. 01, 116TKM, Klima, EF, ZV,
AHK, silber, € 10.800,-, Tel.
07771/919809

Smart

SMART FORTWO 54 PS
bay-gray-silber-met. Klima Auto-
matik Alu RadioD Soundpaket
Panoramaglasdach NSW WFS ZV
ABS EZ 2/03 TÜV 2/10 KM 916004
Winterreifen gratis NP 12500 € VB
4295 € Tel. 07734/7143

Opel

Opel Vectra A, grau,
143TKM, EZ 3/90, Wi.-/So.-Reifen,
VB 600 €, T. 0173-7989848

Opel Vectra B Caravan
2ltr., 16 V, Diesel, 60kW, EZ 12/97,
TÜV neu, 172TKM, Klima, ABS,
AB, silbermet., EF, VB € 2.900,-,
Tel. 0151-5630552

Corsa B, blau,
Mod. 94, 147TKM, D3, TÜV/AU
neu, 950.-. Tel. 0152-29170612

Kadett, Bj.91
TÜV 4/10, 165TKM, ZV, Servo,
SSD, 350 € Tel. 0176-51472754

Peugeot

Peugeot 206, Bj. 02,
5trg., metall-schw., 20TKM, Alu, 8f.
ber., scheckh., 1.Hd., Topzust., VB
6500.-. Tel. 07771/875381

Premierenjahr 2009:

**4 Premieren
am 24.1.**

Feiern Sie mit uns am 24. Januar von 10.00 bis 17.00 Uhr die ersten vier spektakulären Toyota Premieren des Jahres! Freuen Sie sich auf neue Möglichkeiten, neue Technologien und neue Modelle: auf den neuen Avensis, den iQ – kleinster Viersitzer der Welt – den neuen Yaris und den neuen AYGO. Auch Ihre Familie, Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich eingeladen, einen rundum gelungenen Tag zu erleben. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0-4,0 l/100 km bei CO₂-Emissionen von 171-99 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

autohaus-bach-toyota.de

**Autohaus
Bach**

78048 VS-Villingen
78224 Singen
88662 Überlingen
88046 Friedrichshafen

Vorderer Eckweg 44
Gottlieb-Daimler-Str. 13
Heiligenbreite 21
Rheinstraße 17

0 77 21 / 20 66 90
0 77 31 / 6 10 20
0 75 51 / 6 28 12
0 75 41 / 5 60 44

**Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.**

* Gilt für Agila + Corsa B/C. Kleine Inspektion ab 49,- € zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

IHR OPEL SERVICE PARTNER

brecht

Laubwaldstr. 6 · 78224 Singen
Tel. 07731/8237-11 · info@opel-brecht.de

7,2 Jahre ist das meistgenutzte Auto der Wochenblattleser im Durchschnitt alt, Zeit also für Neuanschaffungen.

Wochenblatt

DAS MEDIUM
MIT DEN
VIELEN GUTEN
SEITEN

Wochenblatt

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

KLASSE STATT MASSE! Aktion: Alle 1 Jahr steuerfrei

Opel Astra Cabrio, EZ: 06/1995, 125.000 km, 85 kW/115 PS, Bertone, ALU, el. Verdeck, el. Fenster, el. Spiegel **nur € 2.990,-**
Mazda 3 Top 2.0, EZ: 11/2003, 71.566 km, 110 kW/150 PS, blaumet., Xenon, Klimaauto, 8x Airb., Tempom., scheckheftgepfl. **nur € 9.990,-**
Mazda 6 Sport Kombi 2.0 CD, EZ: 08/2004, 105.880 km, 100 kW/136 PS, blaumet., Leder, Xenon, Navi, Klimaauto, Voll., Standheizung, scheckheftgepfl., Schiebed., 1. Hand **nur € 12.990,-**
Audi A4 Lim. 1.9 TDI S-Line, EZ: 01/2004, 151.542 km, 96 kW/130 PS, quartzraum., Xenon, Teilleider, Sitzh., Klimaauto., Tempomat, Radio Concert CD, 6-Gang, get. Rückbank, ESP, 1. Hand **nur € 13.490,-**
Audi A4 Avant 2.0, EZ: 09/2002, 65.086 km, 96 kW/130 PS, silbermet., Navi, PDC, Klimaauto., Sitzh., ALU, Nebelscheinw., Radio Concert CD, FIS/Bordcomputer, Telefonvorb., Dachrel. **nur € 13.990,-**
Audi A4 Cabrio 3.0, EZ: 04/2003, 113.120 km, 162 kW/220 PS, silbermet., Leder, el. Verdeck, Navi, Xenon, PDC, Klimaauto., Bose, Skisack, el. Sitze, FIS/Bordcomp., scheckheftgepfl. **nur € 15.990,-**
MB SL 500, EZ: 03/2002, 115.800 km, 225 kW/306 PS, schwarzmet., Leder, Bi-Xenon, Comand, PDC, el. Verdeck, ALU, Holzleini., Bordcomp., Automatik, Luftfahrwerk, CD, scheckheftgepfl. **nur € 28.990,-**

SICHERN SIE SICH DIE STAATL. ABWRACKPRÄMIE VON € 2.500,-
BESTELLEN SIE BEI UNS IHREN NEU-, EU-, JAHRESWAGEN ALLER MARKEN MIT BIS ZU 40% NACHLASS.

29.000 regelmäßige Wochenblattleser wollen in den nächsten zwei Jahren sicher oder wahrscheinlich ein neues Auto anschaffen. Mehr Autokäufer erreicht kein anderes Medium der Region.

Wochenblatt

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Das Medium
mit den vielen
guten Seiten

Wochenblatt

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN-AUTOHAUS

ZUM GLÜCK GIBT'S BRÜTSCH Top-Angebote

Umweltprämie
Jetzt 2.500 € stattliche Abwrackprämie sichern!
Bis zu 2 Jahre keine KFZ Steuer*

300 Aktionsfahrzeuge
3 Jahre Garantie!
3 Jahre Inspektion!
Winterreifen kostenlos!

Sonderzinssatz
Bei Kauf eines
0,0 %
- Mazda 2
- Mazda 6
- Mazda MX-5

60 x Skoda Fabia/Combi
ab 10.990,- €
Sie sparen... bis zu 4.000 €

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH SINGEN
Gottlieb-Daimler-Str. 19 78224 Singen Tel. 07731/9098-0

AUTOHAUS BRÜTSCH GMBH TUTTLINGEN
Gänsäcker 4 78532 Tuttlingen Tel. 07462/9462-0

Alle Aktionsfahrzeuge unter:
WWW.BRUETSCH.de

Toyota

Toyota Aigo, Bj. 07,
28Tkm, 5trg., Wi./So.-Reifen,
Dachständer, 7.999,- €. Tel. 0176-
64130187

VW

Suche laufend
Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 07732/14683
oder 0761/551193

Winterauto
VW-Passat BJ 1992, TÜV u. ASU
NEU, Bremsen und Batterie NEU,
VB € 1200,-. Tel. 07733/8129

UMSTEBEBONUS !!!
Jetzt € 500,- Bonus
auf alle Aktionsfahrzeuge
Auto-Agentur UNGER
Im Haselbusch 17, 78224 Singen, Tel. 144842
www.auto-agentur-unger.de

Golf II TDI
z. Ausschl., 300 €, 0174-3206228

Barankauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen (TUV + km egal)
ab Bj. 94, Tel. 01 71 / 8 30 96 04
S. Schilling Automobile

Golf III Bj 96
VW GolfIII Rolling Stones Collection,
75 PS, BJ 96, TÜV 04.09,
120000 km, black perl, Airbag, Kat.
8fach bereift (Alufelgen) Schiebepad,
CD, Scheckheft, Servo, ZV,
kleine Delle in der Frontstoßstange,
Anlage 150,- Aufpreis, EUR
1800,- VB Tel. 017624866818

Polo W86 C,
TUV/AU 08/09, z. Herr. o. Ausschl.,
VB 550,-. Tel. 0173-7990374

Nutzfahrzeuge

Anhänger-Vermietung
Zappelnstr. 13, Göttingen, Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Wohnwagen /-mobile

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Sonstige Modelle

Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV,
Schaden egal, 0175/1639417

Autotransportanhänger
Tandem, 2000 Kg Gesamtgew.,
490 Kg Leergew., Bj. 87, Pr. VB.
Tel. 0172-6318291

Altautos werden zur
Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Kfz.-Zubehör

Orig. Merc. kpl. Räder
mit Wi Reif. 500km gef., Michelin
195/ 65 15, Pr.VB. Tel.
07732/10192 od. 0174-2973988

4 neue Winterreifen
Fulda, 195/65 R 15 T, f. 250,-€ zu
verk. Tel. 0160-94819325

4 gebr. Wi.-Reif. a. Felg.
f. 3er BMW 195/65R14 € 100,-, 2
neue Wi.-Reif. a. Felge f. VW-Bus
T2, 185R14C € 90,-. 07733/982784

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen in
allen Fabriken und Größen.
Telefon 07733/6786

VW-Sharan-Sitz ab Bj.
ab Bj. 2002 für hinten, guter Zu-
stand. € 200,-. Heckleuchten kpl.
€ 50,-. Tel. 07731/796644

Schnellm.-Schneek.
für BMW 3er u.A. neuw., 25,-€-Tel.
07732/13723

Suche AHK f. Passat
ab Bj. 00, Tel. 07731/31790 o.
0172-7255580

Zweiräder

Yamaha gegen Arbeit
XT 125, schw.-silber, erst 2TKM,
neu, KP € 2.400,- od. € 1.000,-
Anzahlung u. Rest abarbeiten i.
Raum Stockach, NP € 4.500,-. Tel.
0172-7408936

Peugeot Speedfight 2
LC, Bj. 06, 7350 km, VB 1400 €,
Tel. 07733/5196

Motorroller Honda
Zoomer, 50ccm, EZ 05/08, makell.
Neuzust., 950 km, NP 2200,— VB
1700,—. Tel. 07732/53196

■ Immer ein guter
Werbepartner
Wochenblatt

Maßgeschneiderte Gebrauchtwagen

Kfz-Innungsbetriebe helfen bei der richtigen Auswahl

Mit dem Wunsch nach einem günstigen Flitzer für den Fahrerneuling, dem praktischen Kombi oder dem Autotraum, den man sich zum Rentenbeginn gönnen will, sind noch längst nicht alle Bedürfnisse geklärt. Die kompetenten Berater der Kfz-Meisterbetriebe wissen, dass es auch beim Kauf eines Gebrauchtwagens sehr darauf ankommt, mit den Interessenten zu einer genaueren Zielfindung zu kommen. Für einen Wagenwechsel lohnt es sich daher, selbst schon die wichtigsten Eckpunkte zu überlegen und sich auch vor Ort Zeit zu nehmen für ein ausführliches Gespräch bzw. das Abklopfen der Vorteile verschiedener Modelle. Dabei gibt es ein Merkmal, von dem alle Käufer neuer Gebrauchtwagen profitieren: Das sind die deutlich optimierten Sicherheitskompetenzen der Fahrzeuge neuer Generation.

»Gerade für junge Fahrer ist es wichtig, dass auch beispielsweise die attraktiven Kleinwagen unter den Ge-

brauchten im Sicherheitsbereich über eine gute Ausstattung verfügen und dennoch flott daher kommen. Der Vorteil der günstigen Betriebskosten ist ebenfalls eine wichtige Komponente, betonen die Autoexperten. Jemand, der mit seinem Kombi beruflich häufig lange Strecken fährt, legt zudem Wert auf einen starken Motor und Komfort in seinem »zweiten Arbeitszimmer«. Hier ist eventuell auch ein Diesel die interessante Alternative. Familien sollten klären, ob das Fahrzeug überwiegend im Kurzstreckenbereich gefahren wird und variable Sitzmöglichkeiten bieten soll, oder ob man häufiger mit viel Gepäck auf große Fahrt geht und eine Klimaanlage sowie praktische Details von Bedeutung sind. »Bei den älteren Kunden erleben wir immer wieder, dass sie sich nun endlich einmal ihr Traumauto zulegen wollen, ein Cabrio beispielsweise, von dem sie sehr genaue Vorstellungen haben«, so ein versierter Verkaufsberater.

»Doch alleine schon beim gemeinsamen Besichtigen und Probefahren wird deutlich, dass sie damit nicht lange glücklich sein werden. Dagegen bietet beispielsweise ein Van mit seiner komfortablen Einstiegshöhe und weiteren Extras einfach viel mehr Annehmlichkeiten. Auch nutzt gerade dieser Kundenkreis gerne die praktische Hilfe eines Navigationsgerätes, was bei der Wahl des Modells ebenfalls eine Rolle spielen kann.«

Dies sind nur einige der viel-

schichtigen Bedürfnisse, die beim Beratungsgespräch zum Kauf eines Gebrauchtwagens abgeklärt werden, um das wirklich passgenaue Modell für jeden Nutzer zu finden. Denn nur dies sind zufriedene Kunden, die den Meisterbetrieb auch gerne zum Kundendienst und Service aufsuchen. Kein Wunder also, dass das Kfz-Gewerbe großen Wert auf die gute Ausbildung ihrer Verkäufer legt, zu der neben Fachwissen eben auch Gespür und Menschenkenntnis zählen.

Der GW Vergleich der Kfz-Innung

Klare Gründe zum Umstieg auf ein neues, gebrauchtes Fahrzeug gibt es viele. Vor allem die Kostenersparnis durch einen günstigeren Verbrauch.

Beispiel:
VW Golf mit 66 km / 90 PS Jahreslaufleistung 15 000 km:

	Golf 2	Golf 5
Verbrauch l/100 km	8,4	6,5
Haftpflichtklasse	17	15
Kfz Steuer	Euro 1	Euro 4

Fixkostenersparnis pro Jahr 850 Euro.

Dies ergibt zusammen mit dem Bonuscheck eine Ersparnis im 1. Jahr von 1350 Euro, weniger Reparaturrisiko und mehr Komfort, sowie mehr Sicherheit und eine Gebrauchtwagen Garantie vom Kfz-Meisterbetrieb.

STEUERN SPAREN & RECHT BEKOMMEN

S
E
R
V
I
C
E

Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Im Gambrinus 6
78224 Singen
Telefon 07731/8788-0, Telefax 07731/8788-89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

Lohnsteuerhilfe
Baden-Württemberg e.V.
Lohnsteuerhilfsverein
Im Rahmen einer Mitgliedschaft und
§ 4 Nr. 1 StBerG erstellen wir die
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften aus nichtselbst-
ständiger Arbeit auch wenn
Einkünfte aus Vermietung oder
Kapitalvermögen vorliegen,
wenn die Einnahmen daraus
nicht höher als 13.000,— € bzw.
26.000,— € bei zusammenver-
anlagten Ehegatten sind.
Unsere Beratungsstellen ganz in
Ihrer Nähe:
Schwarzwaldstr. 18, 78224 Singen,
Telefon 07731/99040
Im Tal 11, 78476 Hegne,
Telefon 07533/935767
Kanzleistr. 11, 78462 Konstanz
Telefon 07531/29292
Für Sie auch im Internet unter: www.lohi-bw.de

Lohnsteuerberatung
Süddeutschland e.V.
- Lohnsteuerhilfsverein -
Beratungsstelle
Erzbergerstr. 5a
78224 Singen
Tel. 07731/63124
Fax 07731/68536
Seit vielen Jahren
der zuverlässige Partner
bei der Einkommen-
steuer für Arbeitnehmer.

steuerberater
wir sind umgezogen!
höllstrasse 10, 78315 radolfzell
fon: (07732) 82370-0 fax: (07732) 82370-99

HERTRICH
Steuerberater
Verord. Buchprüfer
Thomas Hertrich
Steuerberater
Verord. Buchprüfer
Theodor-Hanloser-Straße 22
78224 Singen (Htwl.)
Telefon (07731) 95939
Telefax (07731) 959344
e-mail: Stb.Thomas-Hertrich@online.de
www.steuerkanzlei-hertrich.de

Wolfgang Langanki
Steuerberater
■ Finanz- und Lohnbuchhaltung
■ Steuerberatung
■ Unternehmensberatung
■ Vermögensberatung
Franz-Anton-Mesmer-Str. 26 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732/99040 · Telefax 07732/990444
www.stb-langanki.de · radolfzell@stb-langanki.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!
Beratung von Arbeitnehmern,
Rentnern und Soldaten im
Rahmen einer Mitgliedschaft
gem. § 4 Nr. 11 StBerG
auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen
und Vermietung und Verpachtung
bis 9.000 € / 18.000 €
Nähere Infos: www.LHRD.de
Beratungsstelle: 78333 Stockach · Hauptstr. 13 · Telefon 07771/919077
Dagmar.Rominger@LHRD.com



AM FISKUS VORBEI VERERBEN

Entwarnung für die Erben von Eigenheimbesitzern: „Oma ihr klein Häuschen“ kann auch nach der kürzlich von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Reform der Erbschaftsteuer in der Familie bleiben, ohne dass das Finanzamt abbassiert. „Zwar werden Immobilien seit dem 1. Januar 2009 bei der Erbschaftsteuer genauso bewertet wie Geldvermögen“, erläutert Schwäbisch Hall-Rechtsexperte Christoph Flechtner die neue Rechtslage, „aber durch die neuen Regelungen und insbesondere die deutlich erhöhten Freibeträge wird sichergestellt, dass kein enger Verwandter einen Kredit aufnehmen oder gar das geerbte Eigenheim verkaufen muss, um die Erbschaftsteuer bezahlen zu können.“ Die Freibeträge belaufen sich vom nächsten Jahr an auf 500.000 Euro für Ehegatten (bisher 307.000 Euro) und auf 400.000 Euro (bisher 205.000 Euro) für Kinder - die wenigsten Einfamilienhäuser haben einen deutlich darüber liegenden Verkehrswert. Auch Enkelkinder können nun einen Freibetrag von 400.000 Euro in Anspruch nehmen, wenn

das Kind des Erblassers bereits verstorben ist. Im Normalfall steigt der Freibetrag für Enkel von 51.200 Euro auf 200.000 Euro an. Die Vererbung von Wohneigentum an Ehegatten oder Kinder kann auch gänzlich steuerfrei bleiben, verrät Flechtner: „Wohnt der hinterbliebene Ehepartner mindestens zehn Jahre lang selbst in der geerbten Immobilie, wird unabhängig vom Verkehrswert des Hauses oder der Eigentumswohnung - grundsätzlich keine Erbschaftsteuer fällig. Vor Ablauf dieser Frist darf das Objekt aber weder verkauft noch vermietet oder verpachtet werden. Bei Kindern der Erblasser gilt diese Erbschaftsteuerbefreiung nur für den Fall, dass die Wohnfläche nicht größer als 200 Quadratmeter ist.“

Eine wichtige Änderung des neuen Erbschaftsteuergesetzes ist im übrigen die Neubewertung von nicht verheirateten Lebenspartnern: in der Steuerklasse 3 wird ihnen nun auch ein Freibetrag von 500.000 Euro gewährt, sofern die Partnerschaft eingetragen ist. (News-Reporter.NET/as)

KLAUS PETER SCHRADE

Rechtsanwalt
zugelassen beim Landgericht Konstanz
und dem Oberlandesgericht Karlsruhe

Tätigkeitsschwerpunkte:
Betreuungsrecht
Ehe- u. Familienrecht
Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:
Strafrecht
Inkassoangelegenheiten

Alemannenstraße 43
78224 Singen
Postfach 150
78201 Singen
Telefon (07731) 41994
Telefax (07731) 48090

RENAULT
Gebrauchtwagen

7 STERNE QUALITÄT

**Top Finanzierung!
+ 500 €uro
Umsteigebonus für Sie!**

Mégane Coupé Cabrio 1.9 dCi Priv.
EZ 03/06, 15.500 km, 130 PS, Klimaanlage, Rußpartikelfilter u. v. m. **20.900,- €**

Mégane Coupé Cabrio 2.0 Luxe Dyn.
EZ 07/05, 30.000 km, 135 PS, schwarz-met. Klimaautomatik, Lederassistent u. v. m. **18.900,- €**

Mégane Coupé Cabrio 2.0 Luxe Dyn.
EZ 06/05, 36.500 km, 135 PS, Klimaanlage, Lederassistent u. v. m. **17.900,- €**

Mégane Grandtour 1.9 dCi FAP Dyn.
EZ 08/05, 39.500 km, 130 PS, Klimaauto, Rußpartikelfilter u. v. m. **14.900,- €**

Grand Scénic 1.9 dCi Privilege.
EZ 06/05, 113.000 km, 120 PS, Vollausstattung, 1. Hand **14.900,- €**

Grand Scénic 1.9 dCi Advantage.
7-Sitzer, EZ 04/05, 40.000 km, 120 PS, Klimaautomatik, Tempomat u. v. m. **15.900,- €**

Clio 1.6 16V Edition Dynamique.
3-Türer, EZ 09/05, 49.000 km, 88 PS, graphit-schwarz-met., Klima, Sportpaket u. v. m. **9.990,- €**

Twingo Edition Toutours. 58 PS, EZ 07/07, 9.550 km, ABS, Servo, Faltdach, Radio-CD u. v. m. **6.990,- €**

Besuchen Sie uns zu einer unverbindlichen Probefahrt!
Die Sonderfinanzierung der Renault Bank: ab effektivem Jahreszins. **1,9%**

Autohaus SCHEU
Rudolf-Diesel-Str. 11
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 2 28 72

**Jetzt Schönenberger
Gebrauchtwagen-Vorteile sichern!**

2.500,- €
Umweltprämie für Ihren Anteil!
Fragen Sie nach unseren Jahres- oder Neuwagen!

**OHNE Anzahlung
ab 4,99%
effektiver Jahreszins***

75 JAHRE

Schönenberger
www.opel-schoenenberger.de

z.B. Opel Astra H 1.6i Edition.
Jahreswagen, EZ 6/07, 77 kW (105 PS), 15.900 km, Klimaauto., Navi., el. FH, Tempomat, Met., NSW u. v. m.
Aktionspreis nur € **13.990,-**

z.B. Opel Astra H 5-trg. 1.6i Catch me now.
Geschäftswagen, EZ 12/06, 77 kW (105 PS), 11.200 km, Klima, Radio CD/MP3, NSW, Funk-ZV u. v. m.
Aktionspreis nur € **12.790,-**

z.B. Opel Zafira B 1.8i Edition.
EZ 4/07, 103 kW (140 PS), 36.300 km, Klimaauto., LM-Räder, Radio/CD, el. FH/ASP, Funk-ZV, EPS, BC u. v. m.
Aktionspreis nur € **15.900,-**

z.B. Opel Meriva 1.6i Edition.
EZ 11/05, 74 kW (100 PS), 12.000 km, Klima, NSW, Radio CD/MP3, ESP, Met., el. FH/ASP, Sitzheizung u. v. m.
Aktionspreis nur € **11.750,-**

z.B. Opel Agila 5-trg. 1.0i. EZ 5/06, 44 kW (60 PS), 41.200 km, Klima, el. ASP, Servo, ABS, Met., geteilte Rückbank, Kopfstützen hi. u. v. m.
Aktionspreis nur € **7.450,-**

z.B. Opel Meriva 1.8i Enjoy Plus.
EZ 3/04, 92 kW (125 PS), 46.500 km, Klima, Radio/CD, Funk-ZV, Met., el. ASP, NSW, Parkpilot, el. FH u. v. m.
Aktionspreis nur € **11.690,-**

Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme zu Tageshockschpreisen!

Steilbingen
Industriestraße 14
Tel. 0 77 38 / 9 26 00

Radolfzell
Gewerbstr. 20
Tel. 0 77 32 / 9 28 00

OPEL

**✓ Peugeot Neuwagen/Jahreswagen
✓ Werkstatarbeiten
✓ Garantierarbeiten
✓ Gebrauchtwagen**

Gebrauchtwagen

VW Polo 1.4 I FSI Fun
EZ 10/05, 27.500 km € **9.900,-**

Peugeot Partner HDI 90
EZ 04/01, 68.000 km € **7.900,-**

Peugeot 206 CC 135 Platinum
EZ 08/01, 68.000 km € **9.290,-**

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Forststr. 8 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 1 47 69 - 0
www.autohaus-sauter.info

NEUENEUENEUENEUENEUENTAGE
SO AUFGREUEND WAR RENAULT NOCH NIE. 2009

1,99 %
Sparen beim fahren und zahlen!
Die neue Relax Finanzierung der Renault Bank wird Sie begeistern.
4 Jahre sorgenfrei fahren incl. Wartung und Garantie.

So viele Prämien gab es noch nie.
2500 € Umweltprämie vom Staat für neu- und Jahreswagen.
500 € Hochtauschprämie für Gebrauchtwagen ab 5000 € Verkaufspreis.

5 neue Renault Modelle erwarten Sie

- Megane Coupe - Megane 5-türer
- Laguna Coupe - Koleos
- sowie der umweltfreundliche
- Twingo zum Endpreis ab 6690,- €*

*Bargeld unter Berücksichtigung des Erreichens aller Förderprämien

Gesamterverbrauch 100km Renault Twingo 1.2 : kombiniert 5,5 l CO₂ Emission kombiniert 130g/km Mdlverfahren gem. RL 80/1268/EWG

AUTOHAUS BLENDER Konstanz
Max-Stromeyer-Straße 51
Telefon 0 75 31/99 67 60

AUTOHAUS BLENDER Radolfzell
Robert-Gervig-Straße 6
Telefon 0 77 32/98 27 73

AUTOHAUS BLUM Insel Reichenau
Im Estlikofer 4
Telefon 0 75 34/72 41

Das fängt ja gut an...
...riesen Preisvorteile zum Jahresbeginn!

500 € Gebrauchtwagen-Bonus sichern auf z.B.:

VW Golf V United 1.6
75 kW, Automatik, grau, EZ 02/08, 6600 km, Klimaauto., ZV mit Funkfernbed., Alufelgen, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Mittelarm, Bordcomputer, Einparkhilfe, Sitzheizung, uvm.
€ **17.580,00***

VW New Beetle 1.6 Arte
75 kW, 5-Gang, silber, EZ 02/04, 39.300 km, ZV mit Funkfernbedienung, Alufelgen, Mittelarmlehne, Colorglas, uvm.
€ **10.480,00**

Audi A3 Attr. 1.4 TFSI
92 kW, 6-Gang, schwarz, EZ 02/08, 16.500 km, Klimaauto., Einparkhilfe, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funkfernbedienung, Radio concert, Licht-Paket, uvm.
€ **18.380,00***

VW Passat Variant Sportline 2.0 TDI
103 kW, 6-Gang, braun, EZ 11/08, 9660 km, Klima, Navi, CD-Wechsler, Tempomat, Handyverb., Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, Dachreling, Mittelarm, Sportfahrwerk, Sportsitze, Alufelgen, uvm.
€ **15.480,00***

VW Touran EcoFuel
80 kW, 6-Gang, silber, EZ 11/07, 20700 km, Klimaauto., Navi, Tempomat, Mittelarmlehne, Bordcomputer, Dachreling, uvm.
€ **18.880,00***

Alle Fahrzeuge sind auch ab 1,9 % finanzierbar.

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzer Str. 17 · 07731/8301-0

Aach
Singer Str. 17
07774/501-0

Konstanz
Wollmatinger Str. 9-11
07531/5816-0

Überlingen
Abigstr. 2
07551/8095-0

Radolfzell
Zepplinstr. 1
07732/8004-0

Stockach
Radolfzeller Str. 11
07771/8007-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

ernst + könig

Ford Focus TDCI DPF Titanium
EZ: 04/2007, 2,0 l/136 PS, 55.200 km, 8 Airbags, Dieselpartikelfilter, ESP, Bordcomputer, Klimaautomatik, Schiebedach
VK: 18.490,- €

Ford Mondeo Automatik Ghia X
EZ: 06/2005, 2,5 l/170 PS, 27.800 km, 8 Airbags, Bordcomputer, ESP, Tempomat, Klimaautomatik, Blaupunkt Navi, Xenon-Scheinw., Leder-Alcantara
VK: 20.990,- €

www.ernst-koenig.de

ernst + könig

Ford S-Max Trend TDCI DPF
EZ: 05/07, 2,0 l/140 PS, 28.500 km, 9 Airbags, Bordcomputer, ESP, Klimaautomatik, Park-Pilot-System
VK: 21.490,- €

Mercedes-Benz CV 220 T CDI
EZ: 10/99, 2,1 l/125 PS, 106.200 km, 4 Airbags, Klimaanlage, ASR, Funkfernbedienung, Außentemperaturanzeige
VK: 9.990,- €

www.ernst-koenig.de

www.opel-schoenenberger.de
Steilbingen / Radolfzell

Autohaus Reule
Neuwagen, Jahreswagen, 58-Waschanlage

Radolfzell

Peugeot 607 Priv.HDI 135 A
EZ 03/01, 95 Tkm, Klima, Leder, LMF, NS
EUR **11.950,-**

Peugeot Partner KW HDI 75
EZ 10/07, 14 Tkm, Klima, TV, Schiebetür
EUR **12.950,-**

Peugeot 307 CC JBL 140
EZ 06/07, 7 Tkm, Leder/Sti, Klima, EPH hi.
EUR **19.950,-**

BMW 316 #
EZ 11/03, 73 Tkm, Klima, EPH hi, R, ZV
EUR **10.750,-**

Autohaus Reule · 78315 Radolfzell · Robert-Gervig-Straße 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 11 · Fax: 99 75 99 · www.reule.com

JungeSterne
Die Jungen Gebrauchten von Mercedes-Benz

C 200 K
EZ 06/07, 13.500 km, Cubanitsilber / Stoff schwarz, Automatik, Radio-CD, Sitzheizung, Aluräder usw.
€ **25.500,-***

SLK 200 K
EZ 04/07, 14.500 km, Schwarz / Leder schwarz, Aircar, Sitzheizung, Radio-CD, Windschott usw.
€ **30.900,-***

ML 320 CDI
EZ 07/07, 11.300 km, Silber / Alc. Schwarz, Command, SHD, AHK, PTS, Sitzheizung usw.
€ **49.900,-***

B 220 CDI
EZ 09/06, 12.600 km, Silber / Stoff schwarz, SHD, Radio-CD, Sitzheizung, DPF, Alu usw.
€ **27.900,-***

CLX 240
EZ 08/02, 33.500 km, Travertinbeige / Leder beige, Elegance, Automatik, SHD, PTS, Bi-Xenon usw.
€ **18.900,-***

CL 180 K
EZ 03/07, 13.700 km, Silber / Stoff schwarz, Sportpaket, Chrom-Paket, Sitzheizung usw.
€ **23.900,-***

C 200 T CDI
EZ 06/07, 19.000 km, Silber / Stoff schwarz, Klima, Radio-CD, PTS, Sitzheizung, Regensensor usw.
€ **21.950,-***

C 180 TK
EZ 08/06, 22.000 km, Silber / Stoff schwarz, Elegance, Automatik, Radio-CD, Regensensor usw.
€ **22.650,-***

B 200
EZ 04/07, 8.000 km, Horizontblau / Stoff schwarz, Sportpaket, Radio-CD, Sitzheizung, Klima usw.
€ **23.600,-***

A 180 CDI
EZ 01/08, 5.300 km, Silber / Stoff schwarz, Elegance, Radio-CD, Sitzheizung, Licht- und Sichtpaket
€ **21.900,-***

*USt. ausweisbar

Die Jahreswagenkompetenz in Baden

Happle & Messmer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittler

78333 Stockach | Radolfzeller Str. 25 | Telefon +49 77 71/93 48-0
Mail: info@happle.eu

Bonus-Scheck

500 €

für Ihren neuen Gebrauchtwagen

Mit einem neuen Gebrauchtwagen fahren Sie besser. Sie sparen im Regelfall nicht nur bei der KFZ-Steuer und bei der Versicherung, sondern auch bei Kraftstoffverbrauch, Wartung und Reparaturkosten. Unser zusätzlicher Startcheck kann auf Wunsch bei Kauf eines Gebrauchten auch bar ausgezahlt werden.

Nicht kumulierbar. Einlösbar bis 31.03.2009. Gültig für die jeweils mit einem roten Punkt markierten Aktionsfahrzeuge der teilnehmenden Autohändler.

Autohaus SCHEU
ernst + könig
75 JAHRE Schönenberger
Happle & Messmer
GmbH & Co. KG

Touran*

2.0 l TDI DPF 103 kW

Unser Barpreis € 19.999,-

Erstzul.: 10/2005, 9880 km
ehem. UPE des Herstellers: € 29.974,-

Finanzierungsangebot **4,9%**
eff. Zins

Anzahlung: € **4000,-**
1.-47. Rate € **283,14**
48. Rate € **6000,-**

*durchschnittl. Kraftstoffverbrauch 6,0 l/100 km
CO₂-Emission 162 g/km

www.brodmann.de
Brodmann
78476 Allensbach - Tel. 075 33/80 20

Ein Banker wird Gerstensafterschule für Menschen

Jürgen Stille von Gottmadinger Narren geadelt

Helmut Rau beim CDU-Neujahrsempfang

Gottmadingen (of). Es ist ein untergärtiges, vollmundiges Pilsener Bier mit 12,6 Prozent Stammwürze und 5,1 Prozent Alkohol, das diese jährige Narrenbier der Narrenzunft Gerstensaft, dem Kenner gleich eine feinwürzige Hopfennotte entlocken konnten. Mit einem angenehmen Anrunk und einem feinbitteren Nachtrunk - kurzum sehr süffig. Am vergangenen Mittwoch wurde es feierlich in der Fahrkantine in Gottmadingen angestochen, beim festlichen Bieranstich der Zunft, eine der ganz großen Veranstaltungen der vorfastnachtlichen Zeit.



So lange brauchte noch kein Ehrengerstensaft, um sein Namensschild an den Ehrengerstensaftstab in Gottmadingen zu nageln. Im Bild der neue Ehrengerstensaft der Gottmadinger Narrenzunft, Jürgen Stille, mit seinem Vorgänger Andreas Jung und Ehrenzunftmeister Walter Benz bei einer sehr konzentrierten Tätigkeit. Weitere Bilder vom Zunftbieranstich unter www.wochenblatt.net/ Bildergalerien. swb-Bild: of

einer launigen Würdigung für den inzwischen verstorbenen Schöpfer des Narrenbiers, Charles Binder, durch Karl Ruppner und Wolfgang Rolle aus Konstanz, gedacht hätte, die Gottmadinger Narren hätten sich angesichts der parallel abgehaltenen Klausurtagung der CDU erneut einen kapitalen Pro-

lit-Promi als neuen Botschafter für ihr Bier ausgeheckt, der irrt sich. Ein Banker ist's geworden, dazu noch einer aus Ostwestfalen, wie der erkorene Jürgen Stille bekannte, der sogar darum bat, seine Rede auf Hochdeutsch sprechen zu können. Wie Klaus Sauter bekannte, habe man auch mit einer Ernen-

nung von Oskar Metzger, dem Grünen Neu-CDUler gerungen, doch wenn die Zukunft schon in schwarzen Farben gezeichnet werde, und die Region hier ohnehin schon schwarz wie die Nacht sei, dann müsse es nicht auch noch ein Schwarzer sein. Bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, der Jürgen Stille vorsteht, gingen die Bilanzen jedoch nach oben. Und genau so einen bräuchten die Gerstensäcke jetzt. »Was qualifiziert Jürgen Stille«, fragte sich da auch sein Vorgänger Andreas Jung, der den Gerstensaftstab wohl oder übel weitergeben musste. Das sei doch ein Sauertopf, an der Herkunft könne es nicht liegen. Doch der Banker könne wahrlich über sich selbst lachen, erkannte Jung. Und: »Je weniger Geld man hat, desto mehr freut man sich über solche, die noch welches haben. Stille selbst freute sich über die Ehrung. Schließlich sei das Ansehen der Banker nicht mehr das schlechteste, denn schlechter schnitten nach jüngsten Umfragen noch Prostituierte und Vorbestrafte ab.

Konstanz (of). Nach »Stuttgart 21« bräuchten wir nun auch einen »Bodensee 21« um mit vielen Dingen hier in der Region ans Ziel zu kommen«, blickte der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Konstanzer und Kreis-CDU, der ausgerechnet am verkaufslangen Donnerstag im Konstanzer Konzil abgehalten wurde, forsch in die Zukunft. Jung konnte sich mit seiner Vision dabei auf das an diesem Tage in einer Sondersitzung des Bundestags verabschiedete zweite Konjunkturpaket stützen, das auch einige Millionen zusätzlicher Zuschüsse in den Landkreis spielen soll. Jung sieht hier Chancen, noch ein Stück weiter mit der B33 zu kommen, aber auch für die Verbesserungen der Breitband-Infrastruktur oder das zweite Gleis nach Stuttgart. Jung blickte in seinem Grußwort, das er nach einer Erklärung des Konstanzer CDU-Vorsitzenden Matthias Heider zur möglichen Zukunft des Konstanzer Klinikums abgab, auf ein spannendes Jahr 08 zurück und in ein spannen-



Bildungsminister Helmut Rau bei seiner Neujahr-Festansprache beim CDU Kreisverband im Konzil swb-Bild: of

des Jahr 09 hinaus. Minister Helmut Rau holte lange über die aktuelle Wirtschaftskrise aus, bis er auf sein Bildungsthema kam. Der Markt sei zum Götzen geworden, so Rau. Die gesellschaftlichen Auswirkungen des vergangenen Jahres könne noch niemand absehen. Heute sei schon absehbar, wie das Vertrauen in jene gelitten habe, die Verantwortung der Macht repräsentierten. Bildung sei wichtige Voraussetzung einer Gemeinschaft, in der der Mensch im Mittelpunkt stehe.

FUNDGRUBE

Mi., 21. Januar 2009

Seite 18

Möbel

Jgdl. Küchenzeile Pino
blau, m. E-Geräten, 1,5 J., gepfl. Züst., wg. Umzug an Selbstabholer zu verk. f. 1.500,- €, Tel. 0171-6728333

Esszimmer, Eiche hell
massiv, hochwertig, gewachst, VB 650,- €, Tel. 07731/49762

Ecksofa, beige, micro-
faser, 2,20x2m, 5J. alt, gepfl., VB 300,- € (NP 1600,- €), Ikea TV-Bank, 1,50x0,50, 30,- €-Tel.-07732/821554

TV-Regal (silber) + Sofa
blau (2er + 3er) günstig zu verk. T. 0172-7127180

Suche Hochbett
Matr.Gr.140x200 cm, T. Si.912900

Garn, 1J. Leder creme
3/2/1, Pr.Vb. Tel. 07531/8071470

Kinderschreibtisch
mit Zubeih. von moll, rot/natur, höhenverb., VP = 100,- T.07735/8979

Schöne Leicht - EBK
gut erh., mit Miele Geräten, Lieberh. Kühlschrank, elektr. Brot-schneidemaschine, (Ritter), L-Form, ca. 2,90 x 2,55m, billig abzug. (Nur Selbstabholer). Tel. 07732/911665 abends

Massivholz-Bett, 2 x 2m
m. Schubladen, € 90,-, Tel. 07775-938206 o. Tel. 0160-8023571

Polsterbett mit Kasten
WB-Schrank m. Vitrine, Je VB € 100,-, Tel. 07731/319483

TV-Sessel m. E-Motor
u. Aufstieghilfe, Micro-Velour, Federkern, beige, neu, NP 899,- €, für 300,- € unter NP. T. Si. 23166, 17 h

WZ-Wand Erle massiv
3,30m, Sofa 3-Sitzer, blau, microfaser u. 2-Sitzer, bordeaux, Glas-WZ-Tisch 1,10m x 0,70m, Pr.Vb. Tel. 07731/53507

Kirschbaum/massiv
Eckbank, Tisch-auszieh., 2 Stühle, VB € 200,-, passendes Sideboard gartis dazu, T. 07731/31172

Eckbank Eiche rustikal
m. Tisch u. 2 Stühlen € 35,- T. 0172-6509848

3 Freischwinger
Bezug grau, Holz Skandinavien white + 2 pass. Hocker, NP 327 €, für 100,- € 1 Rattansessel 25 €, T. 07731/74542 ab 17 Uhr

Wg. Umzug zu verk.:
gt. erh. EBK m. E-Geräten, auszieh. Eßti. m. 4 Stühlen, 1 Eckvitrine, Pr.Vb. Tel. 07731/836310

U-Küche, 16 Mon. alt,
vanille-nocé, Kühlschrank 228 l, Softeinzieher, Apothekersch. usw., VB 2000,-, Tel. 07731/47839

Designer Ottomane
in Form eines Fußes, dkl.-rot Velourleder, NP 1200,- f. 250,-; 1 Designer-Jgd.-Couchgarn., 5tlg., m. Tisch, orange-gelb, beliebig stellb., 6 Mon. alt, 250,-. T.0171-6567213

Wasserbett 1.80x2.00 m
1000,- VB. Tel. 0171-8352085

Polsterrecke
m. Schlaffunktion, 50,- €. Tel. 07731/948810

Anbauwand
versch. Stellmöglichkeiten, Hochglanz blau-sch., NP 2000,- f. 350,- VB. Tel. 07731/319959

EBK L-Form,
m. E-Herd u. Spülmaschine., 250,- €. Tel. 07731/507524

Ledersofa schwarz,
Topzust., 2,50 x 2,80 (varierbar), € 650,-, Tel. 07771/918301 nachm.

Kernbeuche massiv
Essstisch 180x100 cm u. Beistelltisch 80x100 cm, 990,- €; Schlafz. Erle massiv, Hochschrank 5-tlg., 2 Nachtl., Bett L 220 cm B 180 cm (incl. Wasserbett) 1800 €, Gottm. Tel. 0162-9117002

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Ihr **Wochenblatt**

Hausperle ges.
f. ältere Dame nach R'zell, 14-täg. Tel. 0173/2834339 ab 18Uhr

Umzugshelfer ges.
3 starke Männer, Anfang Feb. in Überl.a.R. 0151/11538085

Haushaltshilfe ges. in
Bodman f. Fam.: 2 Erw., 2 Ki. (6 + 10 J.), ca. 15-20 Std./Woche, flexibel. Wäsche, Hauspflege, Kibetreuung. Zuschriften unter 111782 an SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Haushaltshilfe
Wer hilft uns 1Xmonatlich im Haushalt / Woblingen. Tel. 01608470308

Hundebetreuung
Suche tageweise Betreuung f. lieben Schäfer-Dogge-Mix, sehr neugierig u. verspielt (unkastriert). Gailingen u. Umgebung. Zuschriften unter 111790 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Stellengesuche

Junger Mann 32 Jahre
sucht dringend Arbeit auf 400 € Basis. Tel. 0174-7950290

Haushaltshilfe
selbstständig, pünktlich, zuverlässig sucht halbtags Arbeit Raum R'zell/Umgeb. Tel. 0152-09810430

Erfahrener Maler sucht
Arbeit. Tel. 0151-50868257

Putzteufel sucht
Stelle. Tel. 0174-756396

Frau sucht Putzstelle
v. Dach bis Keller, 0175-9893173

Handwerklich begabter
Rentner m. v. eigenem Werkzeug sowie Pkw m. Planenanhänger hilft Ihnen, T. 07735/937501

Junger Mann sucht
im Bereich Garten, allg. Bau- u. Innenausbau, Arbeit. Als Subunternehmer oder Festanstellung. Tel. 01632/472002 ab 17h.

400 € Job vormittags
im Büro von Bankkauf- u. Versich.-Fachfrau ges., T. 0173-3056430

LKW-Fahrer, CE+ADR
sucht samstags Stelle auf 400-Euro-Basis. Tel. 07731/31790 oder 0172-725580

Su. Arbeit in Stockach
putzen, bügeln, babysitten. Tel. 0173-6909263

Unterricht

BBC *10* Jahre erfolgreich für unsere Schüler...

Lernen mit Her(t)z

qualifizierter Nachhilfeunterricht (für alle Fächer und Klassen)

päd. - psycholog. Beratung und Betreuung

intensive Prüfungsvorbereitung (für alle Abschlüsse)

Dyskalkulie & LRS (Beratung - Diagnostik - Therapie)

Singen → 07731 - 18 23 24
Konstanz → 07531 - 36 83 66
Radolfzell → 07732 - 823 95 51

Klavier-Unterricht
erteilt privat in Singen/Umgeb. Tel. 07731/836526

Bessere Noten in der Schule: Einzelnachhilfe zu Hause

im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 07531/69 27 55

Erfolgreiche Nachhilfe
alle Fächer, auch Fremdsprachen-Unterricht, T.07731/186638 ab 18 Uhr oder 0151-51525390

Mathe/Engl./Latein/Dt.
b. Abi, v. priv., Tel. 07775/938383

Nachhilfe für gute Noten

Bessere Chancen durch gezielte Förderung

Radolfzell, Tel. 46 85 Singen, Tel. 61346

Stockach, Tel. 875187

Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 122 (frei)

Privatlehrer gibt
Mathe b.11.K., Dt. in RZ T. 938746

Tiermarkt

Zwergkaninchen
2 weisse (1 Angora), 2 braune, in gt. Hde. abzugeben, Tel. 0173-6909263

Dt. Doggenwelpen
gelb und gestromt, Vater Europa-Champion 2007/2008, Mutter ebenfalls prämiert, abzugeben, Tel. 07739/779

Dt. Doggenwelpen
gelb u. gestromt abzugeben. Vater Europachampion 07/08, Mutter ebenfalls prämiert. Tel. 07739/779

Reitbeteiligung ges.
Erfahr., volljähr., zuverl., verantwortl. bewusste Beteilig. für 5-jähr. Friesenwallach i.R. Gottm. ges., 2-3x i.d.Wo., nach Abspr. Wochenende, 60 €/mtl., Tel. 07731/836444

Kaninchenkäfig
und Hamsterkäfig zu verkaufen. Beide groß mit Zubehör. Kaum genutzt. Mo-Fr. ab 17:00 07732/3029410

2 Kanarienvögel männl.
orange + weiß/rot zu verschenken, mit Käfig + viel Futter. Tel. 0173-6514061 ab 18 h.

Aquarium 120 l mit
Fischen + Zubehör + Außenfilter 150 €, Tel. 07731/45673

Colliewelpen a. Hobby-
züchter 9 Wo. alt, zu verkaufen. Tel. 08459/7317

Verkaufe Frieze
9-jährig, Wallach, gute GGA für Dressur, guter Charakter, Platz vor Preis, Tel. 0172-8303457

Dt. Schäferh.-Welpen mit Papieren zu verkaufen, Tel. 0170-4962197 o. T. 07733/2252

SOS - Suche dringend
(wg. Unfall) ab sofort erf. Reitbeteiligung f. brave Araber-Stute. Tel. 07739/926638

Anfänger-Pferd
Wallach, 13 J., geritten u. gefahren, 148cm, Fuchs, E-Paß, superliebe VB 1900,- €, Tel. 0171-6540899

süße Yorki Mix Welpen
lieb, aufgez. nur in allerb. Hd. zu verk., Tel. 07738/923145

Zugelaufen

Schmusekater
(4 beinig), getriggt mit weiß, in Bankholzen zugelaufen. Wer vermißt ihn, wer will ihn? Tel. 07732/2112 ab 20 Uhr

Musik

3 Trompeten in B:
Typ Kühnel Hauer, Typ Bach-Strativarius/Versilbert, Typ B, S, Telefon 07731/26586, Handy: 0173/7855437

El. Farfisa Orgel
VB. Tel. 0172-4735432

Tenorhorn u. Trompete
Tenorhorn 100 €, Trompete 50 €, f. Schüler, Tel. 07733/2516

Klavier Schiedmayer
Nußb., hell, zu verk., 07731/44088

Für den Wassersport

Kl. Motorboot AB
f. 4 Pers., m. Hänger u. Zubehör, 1000,- €, Tel. 07735/937501

Für den Sport

Für den Wintersport:
»Technopro«-Ki.-Skischuhe, Gr. 36, 10,-; »CrazyCreek«-Snowboard-Schuhe, auch f. Snowboard-Click-Bindung, Gr. 37,5, noch nie getragen, VB 40,-, Tel. 07731/47996 (AB).

GÜNSTIG:
Adidas Freizeitschuhe, Gr. 36 2/3, grau-blau; Kempa Handballschuhe, Gr. 36, rot-schwarz, alle kaum getragen, je Paar 20,- VB. Tel. 07731/47996

4 Stück Snowboards
3 Stück Race Sports, 1 Stück Free Ride, a 30 €, T. 07733/2516

Ski-Schuhe Head
neu., Gr. 27/27,5 € 60,-; Ski-Schuhe Head, Gr. 28/28,5 € 30,-. Tel. 07771/918301 nachm.

Dienstleistungen

Lastentaxi, Umzug, Entrümpelung und Kurierdienste
01 72/7 17 19 02

Haus- und Gartenservice Blum
Brauchen Sie Hilfe bei Renovierungs- oder Umbauarbeiten aller Art? Wir helfen! 01 76/20 78 14 60

Der Höhepunkt auf Ihrem Fest!
Bieten Sie Ihren Gästen einen Blick in die Zukunft. 0172/4735126

Transportierte preiswert
im 9-m-Anhänger, 07736/9235816 info@anhaenger-werner.de

MPU/Führerscheinverlust
seriöse Beratung in Singen Verkehrspsychologe M. Braun Tel. 077 31/3812 61 Info: www.praxis-holzappel.de

KONTAKTE

DER FKK CLUB MIT RAFFINESSE
www.Clubpanorama.de
VS-Villingen 07721-3135

Marina - Russland - tabulos
Cindy - Tunesien - tabulos
07 53 31 - 6 17 81

Thai Lily 07531-3655888
1 Std., 100€
Thai ISSI 07531-941668
- 1 mal in Konstanz -
Max-Stromeyer-Str. 37a
haus37a.de ladies.de

Liebespiele!
Stockach-Radolfzell
Tel. 11826
BumsTreff in Meßkirch und Blumberg!
0900 51 51 71 17 €1,99/Min., Mobil abw. RF

Bums! Mutti und mich (18)
09005-532 532

www.house-24.de

Haus Cher
077 20/17 07
VS-Schwämmen
www.ladies.de

Eva's Puppenstübchen
Agentur - KN - Fürstenbergstr. 60
07531-61781

Wöchentlich Modellwechsel
www.evas-heissegirls.de

FERRARI - tabulos, a. d. Ukraine, 07531-3617441
SVETLANA - blond, tabul, Russin, 07531-3617442
www.ladies.de E&L-Links, Topservice
Max-Stromeyer-Str. 37a

Trans DUNYA
07531-9411667
Max-Stromeyer Str. 37a
haus37a.de ladies.de

Tiffany - KN-Byk-Gulden-Str. 33
Beste Service - Super Preis!
www.milenaaswell.de 07531/808777
Rollenspiele, erotik, Studio, Klinikspiele

Sandra
von sanft bis dominant in priv.
Atmosphäre. 075 31/5 62 19

Geile Oma lässt jeden ran!
Jüngere Männer willkommen! 0900 56 551 556 €1,99/Min., Mobil abw.

Geiler Anonymsex!
Tuttingen, Stockach 11895

Exklusiv in Konstanz!
ELENA - aus Moskau, tabulos, 07531/3617448
SARA - 00-Überwille, tabulos, 07531/3617447
Topservice, KN, Max-Stromeyer-Str. 37a

Alles fürs Kind

Babysitter gesucht

liebev. u. zuverl., für unsere Tochter, 1,5 J., ca. 4x monatlich abends nach Gailingen, T. 07731/934073

Verkaufe

Kinder Schreibisch 20€ Singen-909248

Bekleidung

Skibekl. für Kinder:

Skihose „etirel“, schwarz, Gr. 164, VB 20,-; Skioverall, blau-rot-weiß, Gr. 146 (fällt aber größer aus), VB 25,-; Schlupfbliousen, dkl.-gels, Gr. 152, VB 20,-; Skjacke (Ärmel abnehmbar), orange, Gr. 176, u. pass. Skihose, orange/khaki, Gr. 152, zus. VB 30,-; Tel. 07731/47996 (AB).

Kinderskibekleidung:

ski-Anzug „Firefly“, 2tlg. (Jacke: orange, blau, weiß; Hose: blau), Gr. 152, VB 40,-; Snowboard-Anzug (Jacke: gelb-schwarz, Hose: schwarz), Gr. 164, VB 35,-; Snowboard-Anzug (Jacke, Gr. L: khaki/schwarz, Hose, Gr. 164: schwarz), VB 35,-; Tel. 07731/47996 (AB).

Sportschuhe: wie neu!

Aidias Freizeitschuhe, Gr. 36 2/3, grau-blau; Kempa Handballschuhe, Gr. 36, rot-schwarz, alle kaum getragen, je Paar 20,- € VB. Tel. 07731/47996

s. schöne Fuchsjacke

Gr. 38, VB 150 € T. 0170-6438036

Edles Brautkleid

Gr. 40/42, cremweiß Taft mit Glasperlenstickerei, sehr figurmformend, kleine Schleppe VB 500,- € Tel. 07731-185801

Brautkleid Gr. 38 weiss

m. Trägern u. Stickerei € 95,- Tel. 0772-6509848

Mädchen-Markenkidg.

12-14 J., Roky, Esprit etc., zu verkaufen, Tel. 07731/27084

Für Fasnacht

2 Herren-Smoking, Gr. 52/54, schwarz/weiß, Pr. VB, 07733/8489

Telekommunikation

Verkauf / Vertrag

monatlich € 29,95, D 2 Netz, + Flat/Vp. Zuhauseoption + Navi, noch 20 Mon. Laufzeit + ganz neu, € Handy Nokia N 95 - 3 GB, Tel. 07731/921148 od. Tel. 0171-4045243

2 Nokia Handys

6500 Classic, 170 €, 6300 f. 130 €, beide wie neu, 0171/7861218

Computer / EDV

PC Datenrettung & DSL Service

PC Hilfe, Netzwerke und ... Tel. 0 77 71 - 807 007

Landmaschinen

Suche Kraftheber

f. Fahr Schlepper D 130 zu kaufen, Tel. 07735/3138

Elektrogeräte

Wäschetrockner

Kondens, Elektroherd, je 75,- €, Tel. 0172/4677087

Einbaueherd braun

m. Glaskeramik-Kochfeld, 100 €, Tel. 07731/45673

Privileg Pro Comfort

E-Einbaueherd u. Geschirrspüler zu verkaufen, Tel. 0170-8653393

Hako B 75

Scheuersaugmaschine mit 24 V Batterie, 4 Stück, mit s. v. Ersatzteilen, 800 Nokia N 95 - 3 GB, VB € 1700,-, T. 07731/184173

Verloren

Schwarzes Stoffcape

am So., 18.1.09, 23.45 Uhr, Singen Ecke Umland-/Haydenstr., nahe Bushaltestelle. Tel. 07731/827124

zu verschenken

2 Waschmaschinen +

1 Trockner (funktionstüchtig) zu versch. Tel. 07738-923122

Zeltanhänger

Combi-Comp 400, 4 Personen, BJ 84, guter Zustand, ohne Tüv neu erhalten. Für Selbstabholer: Tel. 07731/793777

THULE Dachträger

für Fahrzeuge mit Regenrinne-gebraucht, zu verschenken Tel. 07731/918991

Holzpaletten

ca. 15 Stück, 1,20 x 0,80 m, auch zum Verbrennen geeignet, Tel. 07731/29095

Klavier

Reparaturbedürftiges Klavier gegen Selbstabholung zu verschenken. Tel. 07731/955383

alte mech. Nähmaschine

Adler, Schrank 82/62/47 cm alte Schulbank, Holz, 130/50 cm, Wohnz.-Tür grau Standardmaß 198,5/86/7,5 cm, rechts m. Zarge ungebraucht. Urinal ca. 55x 30 cm, sanitärgrau, ungebraucht, zu verschenken. Tel. 07731/319649

Couchgarnitur

(ausz. Schlafcouch) mit Runddecke, Kunstleder blau + 1 Sessel, T. 0172/7411389 o. 07733/501617

Alno Küchenzeile

Länge ca. 2,85 cm gegen Selbstabbau zu verschenken. Kühl-Gefrierkombi, zu verschenken. Backofen, Herd, GS, Bild kann per Mail zugesendet werden. Standort: Worblingen/Tel. 0151/17150332

2 Kleiderschränke

je 195 cm h + 47 cm h x 122 cm br, mahagoni, Holzregal rubb, 240 cm h x 45 cm br x 50 cm t; Bett 190 x 90 cm m. Latten, eiche nat. + Matratze, Tel. 07771/3832

Privileg

Kondenswäschetrockner. Tel. 07731/884955

Versch. Flohmarktart.

zu verschenken. Tel. 07731/31790 oder 0172-7255580

Zu verschenken:

Alttd. Wohnz.-Schrank, Bar-schrank u. Jugendz. m. Stappel-bett, 2 Sessel + Tisch, Minirix Fleischmann Eisenbahn m. Gelände, Tel. 07739/788 ab 17 Uhr.

Palettenholz, Bretter

usw. kostenlos in Sentenhardt b. Meßki., Tel. 0173-4007792

Diverse Fliesenreste

ca. 10 Kartons, T. 0162-3209070

Schlafz., Kiefer, kompl.

m. Rost 2,0x2,0 m zu versch. Tel. 0162-7936175

Hifi / Video

Toshiba 82 cm, 4,3 VB 40,-, Tel. 0172-4735432

Tevion TV 55 cm

kaum gebr., 40 €, Si. 74542 ab 17h

Kaufgesuche

Kommunikation zug. ges.

Gr. 134, Tel. 077557-8051

Vorwerk Staubsauger

gebr. zu kauf. ges. T.07731/61745

Verkäufe

Waschmaschine 75 €,

Geschirrspüler 75 €, Tel. 0172-4677087

Brennholz ofenfertig

m! 65,00 €, Zufuhr ab 1 m! mögl., Tel. 0175-1230538

HAUPTSTADT HOLZ

WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968

Alzabearbeiten - Möbelrestaurationen
Naturfarben & Öl, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Neuw. Küchenzeile

m. Spüle, Dunstabzugshaube, E-Herd, gr. Kühlschrank, Tel. 07774/939158 abends.

Wüstenterrarium

Maße 98x50x62 cm (LTH) aus besch. O.SB-Platten, incl. Einrichtg. u. Leuchtmittel f. Bart-Agamen etc., Preis 100,-€, Tel. 07732/821838

SAUNA

innen: 196x135x180 cm (BxTxH), außen: 200x149x193 cm, mit Elektrofen und Steuerung, Standort Engen, Tel. 07733/7872

Bilder unter www.seminarhaus-engen.de/sauna

Hülsenmarkise/Weiss

fabrikneu, 400cmx360cm, Qualitätsstoff, Pr. VB, T. 07731/7913565

Waschmaschine

Einb.-Kühlschrank, Spülbecken kpl., Flur-Spiegel, 2 Flur-schränken, 4 Stühle, Teppich 2x3m, Grundig Stereocin m. Turm. Tel. 07739/926130 od. 0171-6238455

Handy Sony Erikson

K850i, NEU (nicht geb.) VP 250 € T. 07731/836374

Verkaufe

Standuhr, Eiche-rustikal.Preis: VB-Tel. 07732/2875

Feststoffbrennheizofen

f. Zentralheiz., sgt. erh., T. Si 47505

6 Stühle, 1 Ki-Bettmarr.

70x1,40m + Bettwäsche, Ki-Kldg. (Jkl.) uvm. Tel. 07732/941881

Alt eingesessene Heizungsbaufirma

aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, verpachtet oder evtl. Beteiligung mit späterer Übernahme. Großer Kundenstamm vorhanden. Zusage unter Chiffre 201102 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Alttd. WZ-Schrank

B 3,50m, EBK kpl.-U-Form, amerik. Kühlschrank u. div. Haushaltsgegenstände Pr.VB. T. 015204764951

Computertisch Buche

m. Aufsatz, B/H/T 116x103x70 cm, Schreibh. 74 cm 30, Chefessel, höhenverstellbar, m. Wippe, Bezug Textilleder schwarz 35 €, Nintendo DS m. Zub. + 1 Spiel, 90 €, Esstisch 160x140 cm, massiv Holz, 200 €, alles wie neu, T. 0160-2133117

Fichtenbrennholz

ofenfertig, Zufuhr möglich. Preis auf Anfrage. Tel. 0177 - 1854458

Kettler-BasicSportgerät

+ Handeln + Gewichte. Laufband, Bauchtrainer, Waschmaschine u. Gefriertruhe. T. 0152-29683608

2 Jugendhochbetten

m. integr. Schreibtisch Ki-gerüst/mass., VB je € 140,-, T. 0173-6904398

2 Holztreppen

zu verkaufen, T. 07736/924437

Gefrierschrank 360 l,

150,- €. Tel. 07731/147904

Kü., L-Form, 700,- VB

6 trg. Kleiderschr. 50,-, gt. erh. Waschmasch. 50,-, 0175-8340802

3 WMF-Yamatot-Messer

Yanagiba, Deba u. Santoku, neu u. ungebr., je 120,- VB. Ditto 1 WMF Grand-Gourmet-Messer-Satz, Brot-, Kü.- u. Gemüsemesser, zus. VB 120,-. Tel. 07731/795378

Verschiedenes

Golfvertrag Wiechs

Verkauf Nutzungsvertrag Golfanlage Schloss Wiechs: Der Nutzungsvertrag hat eine Laufzeit bis 30.9.2030. Nutzungsgeld reduziert. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0151-50674002

WWW.GLASRAEDLE.DE

GLASRAEDLE

GLASNOTDIENST

Hegaustr. 4 Singen 07731-68088

HALT!! ZUGREIFEN!

2 Brautkleider Gr. 38 NEU, VB € 150,2, reises Sofa 2,5 x 3,1 Teile €150,2 Geuther Treppengerät mit Ver. u. Weiss € 65 Tel. 017664139899 ab 14 Uhr

Kaminofen 6 - 8 KW

verkaufte gebrauchten Kaminofen schwarz/Eisen kompl. mit Rauchrohr und Knie in gutem Zustand 200,-€ Tel. 07731 919803

Flohmarktartikel zu kl.

Preisen abzugeben, in Sentenhardt b. Meßkirch, Tel. 0173-4007792

Haushaltsauflösung

Friseurinrichtungen

günst. z. verk.: 6 höhenverstellb. Stühle Nr. 2000, 2 Mühöls Wandarmhauben, 1 Rückw.-Waschb. Lava-Top, 1 gr. Verk.theke, div. gr. u. kl. Dreieck-, u. Trapezstüdlg. Alie Ger. v. Fa. Olymp, Bestzustd., T. 07777/938739, Fax 07777/938741

Sa. 31.01.09-10-18 Uhr

Haush. ausrüst., TV, Playstation 2 m. Spiele, PSP Slim, neu OVP, Staubsauger, viele Dekoart., Überraschungseier-Figuren (HPF), Tel. 0174-9199059 v. 11 - 20 h

Zum verlieben

SIE mit Herz bietet ihm, 64 J., 185gr., Höflichkeit gg. Be-zahlung, Keine Sexabstiege, Bin Handwerker u. für viele Arbeiten bereit. Habe Führerschein und Auto. gegenseitige Zuneigung ist Voraussetzung. Zuschriften unter 111756 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, 62 J., aber nicht alt,

sucht a.d.V. natürl., gepfl. Sie (NR/NT). Freue mich über eine positive Zuschriften unter 111777 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Dir ist kalt, mir ist kalt

das kann man ändern. Welterbummler, 61 J., NR, kein-pengänger, männlich sucht auf diesem Wege eine Partnerin. Nur Mut! Ich erwarte Ihren Anruf. T.160-94695118

Symp. Er, gr. und schl.

sucht attraktive, nette, natürliche Sie zw. 30-40 J. zum Kennenlernen. Zuschriften unter 111785 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Gibt es eigentlich noch

Männer, die es mit Frauen ehrlich meinen. Wenn ja, dann meldet Euch! Ich liebe 44 J., 1,73 m suche auf d. Wege den Mann fürs Leben, zw. 35-55 J. m. Bild. Zuschriften unter 111791 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einfach so

Freizeitgestaltung

Hallo,wir sind eine kleine Familie (beide um die 40) mit einer 8-jährigen Tochter. Wir suchen auf diesem Wege auch kleine Familien, die Lust haben mit uns verschiedene Freizeitaktivitäten zu unternehmen. Wir freuen uns auf Eure Anrufe. Handy 01709693019

Geschäftsmann

1,80 gr., 59 J., gutaussehend, sportl., sucht eine liebe, starke Partnerin z. Aufbau einer Beziehung. Nur ernstgem. Bild-Zuschriften unter 111789 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie sucht Freundin

f. gemeinsame U. Unternehmungen.Bin 46 Jahre alt. Sende mir eine SMS an Tel. 0160-8726561

Paar sucht Paar,NR 50J.

Zuschr. Postf.101718, 78417 KN

Möchte Dich

kennenlernen u. mich in Dich verlieben, eine liebev. Frau, für die das Herz und das Füreinander an erster Stelle steht. Ob mollig o. schlank ist nicht entscheidend, auch Kinder sind willkommen. Bin männl., 49 J., 165, berufst., Raucher, fürsorglich und treu. Bitte melde Dich! Tel. 0152-03128393

Fundgrube

GOLDSCHMUCK - MÜNZEN + BESTECK

ZAHNGOLD - ALTGOLD

Barankauf Gold & Silber

Bei jeder Goldmünze oder Goldschmuckgegenst. Quik-Büroling: Scheitelfest, Singen Tel. 077 31 - 6 22 43, i. A. der GVG

Brennholz ofenfertig

ab 49,- €/SRM auf Palette. Tel. 07731/795812

An- und Verkauf

Computer-Service, schnell und preiswert! Reparaturen, Wartung und Konfiguration vom Fachmann. Firmeneinrichtung - Server, Workstationen und Netzwerke! Neu- und Gebrauchtscomputer zu fairen Preisen! Inzahlungnahme von Gebrauchtscomputer und Komponenten

Ankauf & Verkauf

Hauptstr. 62, Singen/Htvl., gegenü. Rathaus Tel. 07731/49425, www.an-und-verkauf.net

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

su. gemütliches Heim

mit Garten in Si/ Rzell u Umgeb., beide berufstätig, keine Tiere, keine Kinder, Tel. 0163-7450396

www.immobiliengesellschaft-mbH

Mühlhausen, Super Moderne 3 Zi. Singen-N., Liebhauer-ETW, Top-Lage Wfl. 76m², Bj. 2000, Bk, Aufzug 135.000,- 3 Zi, Wfl. 92m², Bj. 73, gr. Räume 139.000,-
Singen-N., 3,5 Zi-ETW, Schnäppchen! Singen-N., 3,5 Zi-WH, in toller Lage! Wfl. 84m², Kachelofen, EBK 115.000,- Wfl. 68m², 3 OG, neue Fenster 65.000,-
Achtung Kapitalleger! Singen-Mitte 2-Zi-Wg, 45m², Bj. 70, Garage 36.000,- Wfl. 72m², Bk, Garage, EBK 85.000,-
Singen-Nord, Attraktive 4-Zi-Wg. Engen - Tolles EFH mit ELW! EG, Wfl. 95m², Bk, 4 Garage 190.000,- 9 Zi, sonnig-ruhig 339.000,-
Hilzingen-OT, EFH zum Wohlfühlen! Rielasingen - Attrakt. 3,5 Zi-Wohnung Wfl. 200m², Grst. 800m², Bj. 67 195.000,- Wfl. 92m², EBK, Gar., renov. 03 135.000,-

www.immobiliengesellschaft-mbH

KÜMMEL

Immobilien-Gesellschaft mbH

Maisonettewhg., Si.-Mitte Wfl. 162 m², Garage, Balkon, 2 Bäder, gr. Keller € 198.000,-

1-2-Fam.-Haus, Gottmading. 6 Zimmer, 2 Bäder, Grdst. 640 m², Garage, kurzfr. frei! € 215.000,-

2-Zi.-ETW, Singen-West Wfl. 54 m², Garage, Balkon, EG, kurzfr. frei! € 88.000,-

Ehem. Jugendstilvilla, Singen Wfl. 220 m², Nutzfl. 160 m², Gas-ZH, sofort frei! € 285.000,-

Maggstr. 7-78224 Singen Fon 07731 - 143 98 81 www.immo-kuemmel.de

KUBUS

Immobilienfinanzierung

ab 3,75%

- ehrlich
- Bankunabhängig
- auch ohne Eigenkapital

5 Jahre fest: 3,75% nom., p.A. 3,82 eff., p.A. 60% Beteiligung, Bonitätsprüfung vorbehalten
 Tel. 07720/992063
 www.kubus-online.com

REITHINGER

IMMOBILIEN

Doppelhaushälfte in Singen Beste Wohnlage, herrliches Grdst. 580 m², 5 Zi., voll unterkellert, Bk., Gar., Stellplatz, renovierungsbed. € 185.000,-

Reiheneckhaus in Radolfzell Mit Einliegerwohnung, 9 Zimmer, Wfl. 229 m², schönes Gartengrundstück, Balkon, Terrasse, 2 Garagen € 325.000,-

Einfamilienhaus in Eigeltingen Ruhige Lage mit Panoramablick, Wfl. 160 m², Nutzfläche 20 m², Terrasse, Balkon, Carport, Grdst. 800 m² € 192.000,-

Helle 3-Zimmer-ETW, Singen Baujahr 1996, Wfl. 81 m², EBK, sonniger Balkon, herrl. Ausblick ins Grüne, Tiefgarage, Keller, Bestzustand € 128.000,-

Immobilien Gesellschaft mbH Reithinger
 Theodor-Hansler-Str. 23 Singen
 Tel. 07731-9077-0
 www.reithinger.de

Zwangsversteigerung am 30.01.2009

9.30 Uhr im Amtsgericht Singen

Büro im EG, zuletzt als 2-Zi.-Wg. genutzt, ca. 40 m² Nutzfläche mit ST in 78345 Moos VW 67.000 €

Unterlagen durch die beteiligte Bank, 07731/821-1270

Aktuelle Bieterverfahren

am Sonntag, 25. Januar 2009

drei ... um 12.30 Uhr, 78224 Singen, Audifaxstraße 4, 2-Zi.-Wg., Erdgeschoss, hochwertig saniert.

zwei ... um 14 Uhr, 78224 Singen, Schwauslandstraße 26, 4-Zi.-Wg., ausbaufähig zu 5 Zi., renovierungsbedürftig

eins ... um 15.30 Uhr, 78315 Radolfzell, Ekkehardstraße 10, 3-Zi.-Wg., stadtnah, 8. OG, Aufzug, schön. Ausblick.

... auch meins
... oder meins

BW-Bank Immobilien • August-Ruf-Straße 26 • 78224 Singen
 Telefon 07731 8203-286 • Telefax 07731 8203-296
 www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

BW|Bank

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Besichtigung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr oder individuell unter 07732/9268-32

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732/9268-32
 www.bauen-am-bodensee.de

e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz 4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften Friedrichstr./Messeplatz

Beratung und Bes

HEIM + HAUS
Immobilien

Telefon
07731/9260

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigenennutzung oder als Kapitalanlage / Superpreise

Singen-Nordstadt, 2-Zi.-ETW mit Balkon
46 m² Wfl., 1 OG, m. Aufzug, Bj. 95 € 49.800,-

Singen, 3-Zi.-ETW in der Konstanzer Straße
72 m² Wohnfl., 3 OG, Bj. 71, Balkon, sofort beziehb., € 66.000,- auf Wunsch zzgl. Garage für € 8.000,-, gesamt € 74.000,-

Singen-Nord, 3,5-Zi.-DG-ETW mit Balkon
78 m² Wfl., Bj. 69, T.G., renoviert € 69.000,-

Rielasingen, 2-Zi.-ETW – Schnäppchen
65 m² Wfl., EBK, Balk., T.G., frei nur € 67.000,-

Rielasingen, exkl. ausgestatt. 3-Zi.-ETW
80 m² Wohnfl., EG, Balkon, EBK, Tiefgarage, kurzfristig frei nur € 85.000,-

Notverkauf aus Bankverwertung!
Gottmadingen, sonnige 47/-Zi.-ETW
110 m² Wfl., Bj. 93, mit großzügiger Dachterrasse, TG, sof. beziehb. nur € 105.000,-

Gottmadingen, neuwertige 3,5-Zi.-ETW
90 m² Wfl., Carport, kurzfristig frei, Superlage mit Alpengst € 160.000,-

Radolfzell, 2-Zi.-ETW mit Balkon
43 m² Wfl., EBK, EG, sofort frei € 69.000,-

Radolfzell, 3-Zi.-ETW mit Balkon
67 m² Wfl., 3 OG, Stellpl., sof. frei € 89.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi.-ETW in ruhiger Lage
99 m² Wfl., EBK, Lift, Balkon, Gar. € 130.000,-

Radolfzell-OT, exkl. 6-Zi.-ETW mit Seezicht
150 m² Wfl., 3 Balk., Terr. m. Garten € 280.000,-

Hörig/Gundholzen, 3-Zi.-ETW ruhige Lage
88 m² Wfl., EBK, T. OG, Balk., Gar. € 130.000,-

Allensbach, 3-Zi.-ETW mit Seeblick
80 m² Wfl., OG, Balkon, sof. frei € 149.000,-

Stockach, 2,5-Zi.-ETW mit Gartenanteil
70 m² Wfl., EG, Kachelofen € 90.000,-

Stockach, 6-Zi.-ETW mit 150 m² Wfl.
top gepfl. – stadtnah, Gar. + Stellpl. € 159.000,-

Ludwigshafen, 3-Zi.-ETW in ruhiger Lage
70 m² Wfl., Balkon, Stellpl. sof. frei € 120.000,-

Gailingen, 3,5-Zi.-ETW
87 m² Wfl., EG, sehr hell, Garage, ruhige Lage, nahe zum Zentrum, kurzfr. frei € 115.000,-

Engen, 3-Zi.-Altstadt-ETW, kompl. renoviert
75 m² Wfl., sofort beziehb. nur € 95.000,-

Engen, luxuriöse 3-Zi.-DG-ETW mit Fernblick
80 m² DIN-Wfl., Balk., Bj. 99, neuw. € 155.000,-

Schnäppchen FÜR HANDWERKER
Singen-Nordstadt – Doppelhaushälfte
116 m² Wfl., ruhiges + sonn. Grundst. 468 m², Doppelgar., DG ausbauf. nur € 165.000,-

Singen – unt. Nordstadt, 3-Fam.-Haus
273 m² Wfl., 2x 4 Zi., 1x 3-Zi., 396 m² Grundst. EG sofort frei nur € 249.000,-

Luxus neu erleben!
Singen-OT, Zweifamilienhaus mit ELW
173 m² Wfl., 2 OG, 488 m² Grst., sehr gepflegt, Doppelgarage € 380.000,-

Einziehen und Wohlfühlen!
Rielasingen-Wörbl., freistehendes EFH
141 m² Wfl., Bj. 80, 379 m² Grundst., Einzelgarage, Hobbyraum € 255.000,-

Gottmadingen, sehr schöner Bungalow
in ruhiger Lage mit sonnigem, kinderfreundlichem Grundstück, offener Kamin, großzügiger Grundriss, Keller, Garage, kurzfristig frei € 259.000,-

Stellplätzen, EFH – ideal für Handwerker
130 m² Wfl., 6 Zimmer, 2 Kfz-Stellplätze, Garten, Kachelofen nur € 149.000,-

Radolfzell, DHH in ruhiger Lage
150 m² Wfl., 230 m² Grst., Baubeginn Jan. 09, Planungswünsche noch möglich € 289.000,-

Stockach-OT – renovierungsbedürftiges EFH
160 m² Wfl., 1.040 m² Grundst. € 128.000,-

Stockach-OT – neu renoviertes EFH
126 m² Wfl., 985 m² Grundst. € 219.000,-

Stockach-OT, sehr gepflegtes 2-Fam.-Haus
200 m² Wfl., 1.417 m² Grst., EBK, Garage, gepflegter Garten € 230.000,-

Stockach, sehr gepflegtes EFH
220 m² Wfl., 720 m² Grundst., schön angelegter Garten, sofort frei € 309.900,-

Stockach-Wahlwies, EFH in bevorz. Wohnl.
140 m² Wfl., 420 m² Grundst., Kachelofen, Doppelgarage, sofort frei € 350.000,-

Stockach – sehr gepflegtes, großes EFH
266 m² Wohnfl., 8 Zi., 600 m² Grundst., Doppelgarage, Heizkamin, Solar u.v.m. € 385.000,-

Engen, Einfamilienhaus, zentrumsnah
2004 komplett saniert, 126 m² Wfl., 261 m² Grundst., 3 Zi., Dach ausbaubar € 235.000,-

Engen, luxur. EFH mit ELW am Ballenberg
250 m² Wfl., 1.000 m² Grst., Doppelgarage € 398.000,-

Mühlh.-Ehingen, Bauernhaus + Nebengeb.
170 m² Wfl., 1.200 m² Grst., frei nur € 235.000,-

Eigeltingen, EFH mit Panoramansicht
160 m² Wfl., 800 m² Grst., Kachelof. € 192.000,-

Eigeltingen-OT, traumhafter Bungalow
73 m² Grst., neuwertig, tolle Ausstattung, Garage, sofort beziehb. € 210.000,-

Eigeltingen, 1. bis 2-FH mit Nebengebäude
200 m² Wfl., 1.400 m² Grundst., Dach ausbaufähig, Kachelofen nur € 269.000,-

Volkershausen, neuwertiges Reihenhäuser
123 m² Wfl., 193 m² Grst., sof. frei, in ruhiger Ortsrandlage nur € 209.000,-

Eine Perle am Rhein!
Bisingen – freisteh. Einfamilienhaus
190 m² Wfl., 200 m² Grst., Bj. 58, tolle Aussichts-lage, Rheinsicht, kurzfr. beziehb. € 400.000,-

Aach, Baugrundstück o. sanierungsbed. EFH
großes Grundstück mit 1.200 m² € 98.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

LBS
IMMOBILIEN

Wohnen im Zentrum
Gottmadingen
3,5-Zi.-ETW, ca. 93 m² Wfl., Bj. 91, Parkett, Gäste-WC, Garage, sofort frei
115.000 €

Ein Paradies für Ihre Kinder
Engen
4,5-Zi.-ETW mit ca. 115 m² Wfl., DG, Bj. 1995, Südbalkon, EBK, ruhige Lage, Garage
165.000 €

Bauernhaus mit viel Potential und Flair
Gailingen
100 m² Grst., ca. 130 m² Wfl., 5 Zi., ausbaubar, Ökonomiebereich, Keller
169.000 €

Büro Radolfzell – 07732/94 06 48-12
www.LBS-ImmoBW.de

Engen
2-Fam.-WH, die Natur im Blick
Unheimbar, Park mit Teich, Dach ausbaufähig, ca. 220 m² Wfl., 3 Balkone, gr. Terrasse, m. Übergang z. Garten, Doppelgarage, gr. Grdst. 1.829 m² € 399.000,-

EFH Neubau, sonnige Lage
6 Zi., ca. 158 m² Wfl., Fußboden, 2 gr. Balkone, medit. Ausführung inkl. Garage, bezugsfertig, einschl. Grdst. ca. 380 m² € 279.500,-

Glockenzien
Wohnhaus in KfW 60, m. Bauplatz z. Garage, 137 m² Wfl. € 247.500,-

Die besondere EG-Whg.
133 m² Wfl., gr. Keller, Garage im Haus, Terrasse m. gr. Garten, ruhige Lage
€ 198.500,-
zzgl. Garage € 11.000,-

V + B VEIT & BRAUN
Kesslerheide 5, 78234 Engen
Telefon 07733/7438

ivo

3-Zi.-ETW, Stockach, Stadtmittel, Sechsfam.-Haus, Bj. 90, Maisonette, 111 m² Wfl., Carp. € 149.000

4-Zi.-ETW, Stockach, Stadtrand, EG (Hochparterre), 90 m² Wfl., Bj. 95, Parkett, Balkon, EBK, Tiefgarage € 125.000

3-Zi.-Ferienwhg. in Bodman, ca. 51 m² Wfl., EG, Pool und Sauna im Haus, eigener Badesteg € 130.000

2-Zi.-ETW in Eigeltingen, Bj. 94, ca. 49 m² Wfl., 1 OG, Garage € 52.000

5 ETW's in 6-Fam.-Haus in Ohningen, 49 - 68 m² Wfl., Bj. 68, Carports € 61.000 - 83.000

IMMOBILIEN V. REUTHER
Sachverständigen- & Maklerbüro
07771-93919 www.ewo-immobilien.de

baupartner
massivhaus

Sie suchen ein Einfamilienhaus!
Singen unterm Hohentwiel
Stadtnähe, Neubau von 2 EFH, voll unterkellert, inkl. Grundstück, Garage u. Baunebenkosten
€ 265.000,- Euro

Hilzingen-Binningen
EFH, freist., Grundstück 545 m², inkl. Baunebenkosten
261.000,- Euro

Stockach, gepl. EFH
als Ausbaubau, außen fertig, innen roh! Nebengebäude, inkl. Grundstück u. Baunebenkosten
197.000,- Euro

Stockach / Hindelwangen
EFH, freist. Preis auf Anfrage

Neubau in Konstanz
Zur Friedrichshöhe, tolle Wohngegend, Anbau eines Einfamilienhauses, Grundstück ca. 370 m², Wohnfläche ca. 130 m², Näheres auf Anfrage
456.000,- Euro

inkl. Grundstück u. Baunebenkosten

Individualität zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Top Renditeobjekt – Dachgeschoss ausbaubar
Hilzingen
4x3,5-Zi.-ETW auf ca. 306 m² Wfl. in ruhiger Lage, 4 Garagen, ca. 16.000 € Mieteinnahmen/Jahr 24.000 €

Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
Gottmadingen
4,5-Zi.-ETW, ca. 93 m² Wfl., 1 OG, Südbalkon, großer Keller, Speicher, Garage, sofort frei 92.000 €

Schnäppchen
Engen
4,5-Zi.-ETW, ca. 112 m² Wfl., 1 OG, EBK, Garage, Keller, zentrumsnah, 105.000 €

www.biv.de
Langenensingen Tel. 07376 960-0

R'zell/City, 3-Familienhaus, 220 m² Wohnfläche
235.000,- €

R'zell/Böhringen, 2 Häuser, 80 u. 60 m² Wohnfläche
140.000,- €

Singen, ETW, 4,5 Zi., 103 m² Wohnfl.
99.000,- €

Immo. Grtitz - Tel. 07732/91 96 41

baupartner
massivhaus

Sie suchen ein Einfamilienhaus!
STOCKACH geplantes EFH
150 m² Wfl., inkl. Grundstück und Baunebenkosten
239.000,- Euro

Individualität zum Festpreis

Friedrichshafen 07541 2891-0
Stockach 07771 921-877
www.baupartner-massivhaus.de

Energiesparhäuser

130 m² Wfl., inkl. Bodenplatte, Wintergarten, Rollläden etc.
auch KfW 40 oder Passivhaus

schlüsselfertig! 119.900,-
ohne Wand-/Bodenplatte

Info-Tel. 07774/6351
www.hornstein-haus.de

Auch im Internet ein guter Partner

Wochenblatt
www.wochenblatt.net

Singen Gewerberäume
Ecke Hadwigstraße/Alpenstraße, zentral, ebenerdig für Praxen, Büros etc., 78 m²-154 m², zusätzl. Nutzfl. 64 m² ab 96.500,- €

V + B VEIT & BRAUN
Kesslerheide 5, 78234 Engen
Telefon 07733/7438

3 Zimmer

3-Zi.-Whg., Worblingen
81 m², ab 03/09 m. Terr., Keller + Garage, komplett 705,- € + KT, T. 07731/27877 abends

3-Zi.-Whg., ** Überl.: (93 m²) € 430,- ** RZ: (104 m²) € 550,- ** Riel.-Wohnl. € 480,- ** Si.: € 410,- ** Mühlh.: € 375,- ** Steidl.: € 430,- **
Gottm.: € 460,- alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

Worblingen 3,5 Zi.-Whg.
DG, 80 m² Bk., Kü. kann übern. werden, Keller, Carport + Stellplatz vorh., KM 590 € + NK + 3 MM KT, ab 1.2.09, 07731/884843, 19 h

3 Zi. 78259 Mühlhausen
zentrl. Lage, 72 m², gr. Bk., Öl-ZH, KM 372 € + NK + KT + Garage 35 € T. 0170-1457788

*** Gottmadingen * 3-Zim.-Whg. + 2 Balkone + Garage + Parkett, € 400,- + NK**
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

Mühlhausen-Ehingen
3,5 Zi.-Whg., -Küche/Essz.-Bad-WC, ca. 112m², EBK, Lam./Fliesen, Keller, Carport, Stellpl., Freisitz, Gemüse-Garten, ruh. Lage, Ortsrand, 580 € + NK + KT (kein Makler) an solvente Fam. langfr. zu verm. Zuschriften unter 117782 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Si-Nord, stadtnah
in 6-Fam.-Haus, gepfl., 3-Zi.-Whg., 75 qm, sep. WC m. Kfz, 1 OG von priv., prov. frei, hochw. neu renoviert, ruhige-sonn. Wohnlage, € 490,- + NK + Garage + Kaut. Zuschriften unter 117780 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ruhige 3-Zi.-EG-Whg., 74 m² m. Garten, Singen
KM 450 € + NK
Sch. 3,5-Zi.-Whg., 88 m² Bk., Wfl. KM 505 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

3,5 Zi., Worblingen
82 m² Wfl., EG mit Terr., sep. WC, Laminat-Fliesen hell, Garage, Stellpl., Keller + Hobbyraum, ab 1.05.09, KM 590 € + NK, T. 07731/189644

Exklusive 3,5 Zi.
Galeriewohnung, in Hilzingen-Riedheim(78247), für 740€ NK u. 3,5 Zi., 120qm, EBK, Bad/WC sep., Dachterrasse, Stellplatz, Garage mögl., Tel.07739-5653

Nachmieter f. 3 Zi.-Whg.
88m², mit Garage in Singen/Beuren ab 1. März 09 ges. KM 440,- €., Garage 40,- € + NK. Tel. 07731-885201 od. 0162-7919149

*** Singen-Nord * 3-Zi.-Whg., Keller, frei, € 350,- + NK**
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

3,5 Zi.-Whg.
in Welschingen, EBK, Bad/Dusche, 2 Balkone, 120qm, KM € 590,- + NK + KT zu vermiet. 077733/8857

Aach
Schöne 3-Zi.-Whg., gr. Bk., Keller, KM 400 € + NK + KT + Garage, ab sofort zu verm., T. 07774/7469

3,5 Zi.-Whg. Rielasingen
60qm, Altbau, Küche, Bad, WC m. Garage und Abstellplatz ab sof. zu verm., KM € 430,- WM € 580,- Zuschriften unter 117784 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg in Orsingen
ca. 110 m², sep. Eing., ruhig, sehr hell, ab sofort, Tel. 0163-2504448

Gailingen
3-Zi.-Whg., 76 m², Bad mit Wanne, Dusche + Nebenzi. (Arbeits- o. Gästezl.), Garage, KM 350 € + NK + Garage, KT (Altbau neu renov.), Tel. 07731/911020 o. 909020

3,5 Zi.-Whg. in Orsingen
81qm, TG, EBK, großer Balkon, zentr. Lage, 480€ KM+ 30€ TG+ 170€ NK, 2MM Kaut.ion, sofort frei Tel. 07739-92607

Gottmad 3,5 Zi.
81qm, TG, EBK, großer Balkon, zentr. Lage, 480€ KM+ 30€ TG+ 170€ NK, 2MM Kaut.ion, sofort frei Tel. 07739-92607

3 Zi.-Whg. Singen-Süd
74m² Bk., Keller, frei ab März, KM 450,- + NK, Tel. 07731/921015 oder 0173-3433908

3-Zi.-DG.-Whg.
Welschingen, m. Kl. EBK, Abstellr., kein Bk., 230 € KM, frei ab 1.2.09, an 1-2 Pers. zu vermieten, Tel. 07733/504791 ab 18 Uhr

Sonnige 3,5 Zi.-Whg
Si-N, gr. SW-Bk., Keller, Speicher, ruh. Lage, 94 qm, KM 597 zzgl. NK, in gepflegtem MfH ab 1.4.09 zu verm., Tel. 01727263748 ab 16.30

3,5 Zi.-DG.-Whg.
im Niedrigenergiehaus, Hilz.-Twiefeld, alter-nu, behindertengerecht, sehr schön, gr. Zi., viel Stellfläche, ca. 90 m² Wfl., 2 überd. Ost-Bk., Internetschl.-Kabel-WB, Aufzug, KM 492,07 + NK + Parkplatz-Garage, 3 MM KT. 07731/64100

3,5 Zi.-Whg in Stockach
KM € 500,- + NK € 200,- + KT, ab April frei, Tel. 07771-804429

4 Zimmer und mehr

4,5 Zi.-DG.-Mais.-Whg.
Engen, Innenstadt, Bj. 95, 124,72 m², TG, Stellpl., bezugsfertig sofort, keine Makler, KM 760 € + NK, Tel. 0734/934820

Schöne 4-Zi.-Whg., 90 m² Bk., Singen – stadtnah
KM 580 € + NK
Schöne 4-Zi.-Whg., 100 m² Bk., Rzell – Böhringen
KM 640 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
ges. Komf.-Ausst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartenschloß, Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad, zu vermieten, T. 0771/5000 ab 19 Uhr

4 Zi. 78259 Mühlhausen
zentrl. Lage, 122 m², gr. Bk., Öl-ZH, KM 545 € + NK + KT Garage 35 € T. 0170-1457788

Nachmieter gesucht
für 4-Zi.-Whg., Si-City, 130 m², Kü. kann übern. werden, KM 690 € + NK, ab Feb. 09, T. 0179-4506050

4-Zi.-Whg. * Singen: € 565,- * Rzell: € 680,- * Hilz.: € 680,- * Mühlhausen: € 545,- alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

4-Zi.-Whg. Gailingen
in EFH, ca. 110 m², Bad/WC getrt., Garten, Freisitz, Stellpl., zu verm., Tel. 07734/6341

4-Z. Whg R'zell
helle 4-Z. Maisonette-Whg. ca. 95qm, EBK, Keller, Garage, Bd/Du, Gäste-WC, Südbalkon ab 1.3. zu vermieten, KM 700,00 + NK+KT. Tel. 07732/57970 o. 017610175560

74 qm DG Si OT
ab 17.00 Uhr 07731/949544

4-Zi.-Whg., Singen
Fichtstr., 85 m², 3 OG, Bk., Garage zu verm., T. 07731/48545

4 Zi.-DG-Whg. 93qm
Engen-OT, mit Balkon, Garten, Keller, Garage KM 580 € + NK + KT 2 MM Tel. 0162/9473106

115qm in ENGEN
helle 4Zi. Whg., Einbauküche, Balkon, G-WC, Abschl.-TG-Platz Ab März oder später zu vermieten 07733/501201

helle 4,5 Zi.-Whg.
Terr., Keller, Wasch., ca. 120 m², ab sof. Raum Stockach, KM € 630,- + NK, Tel. 07771-1298

Statt Miete Kauf
renov. 4 Zi.-Whg., Si-City, im 1. OG. eines 5 FH, 115 m² m. Bk., Keller, Speicher, Stellpl., f. 110.000,- € prov.-frei. Tel. 0170-1527043 ab 14 Uhr.

Häuser

1 FH in Aach
ca. 140 m² m. Garten, Garage, Keller, Neubau, ab 1.2.09 frei, Tel. 0171-6261743

EFH, 100 m², Schwedenofen, Gart. Rielasingen
KM 700 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491

EFH freistehend
großz. Grst. 900qm, neue Pellet-Htz. u. Solaranlage, gr. Hausgarage, 6-Zi.-, ca. 125qm Wfl. in Singen-OT, ab sof., Tel. 0177-9693565

Häuser: ** Aach: € 700,- ** Riedheim (2-FH) € 800,- ** Si-Nord: € 950,- ** Stockach: € 1.100,- alle Häuser + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171

DHH Rielasingen: 5 Zi.
150 m² Wfl., Bj. 99, Topausst., Garten, Garage, Stellpl., Zysteine, KM 950,- 0172-7236345 ab 14 h

Sonstige Objekte

Büroräume
mit Lager (Rolltor) Hilzingen-Gewerbegebiet, repräsentativ und günstig, 110 m², frei nach Absprache
Telefon 07731/181288

Lagerraum trocken
ab sofort bis 40qm, auch teilweise in Si. zu verm. Tel. 0171-2272376

Gewerberäume R'sing.
1a-Lage, Ladenraum vielseitig nutzbar ca. 40qm, Lager od. Produktionsräume (ehem. Bäckerei) zu verm., Tel. 07731/29833 ab 18h.

Qualitätszug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UNZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie uns: 07731-625335

Laden in Singen
geeignet f. Imbiss o. Pizzeria, voll eingerichtet, mit oder ohne Ablöse günstig zu verm., 0176-24339602

Immobilien-gesuche

3 Zimmer

Singen
3,5 Zi.-Whg., Tel. 07424 - 6593
kiergebürr! Geisf. gesuchd + 6593

Häuser

Jg. Fam. sucht Haus
od. Whg. (ren.bed.) Kreis R'zell. Evtl. zu mieten. T. 0178-3462653

Haus zu kaufen ges
Hilzingen u. Umgebung bis ca. Singen-Süd + Nord: 2-3-Fam.-Haus, gerne renov., zu kaufen ges. - bitte alle anbieten -
Tel. 07731/8229389

23000€ auch DHH/REH.
017194576192Zuschriften unter www.wochenblatt.net/mailchiffre
Nr: 111787

Sonstige Objekte

2 - 3 Zi. gesucht
nur in Volkertshausen zum Kauf oder Miete, neuwertig, bis 1.0G, Tel. 0172 745 44 17

Wer verkauft v. Privat
kleineres 1-od. 2 Fam. Haus mit Garten, auf der vorderen Höri oder den Nachbarorten. Rufe umgehend zurück. Tel. 0175-9133251

Immobilienverkäufe

1 Zimmer

Billiger als Miete
12i.-Whg. Si.-Nord ca. 40qm, EBK, gr. Bk., von privat, 29.500 €, Tel. 0176-23968742 ab 17 Uhr

2 Zimmer

Bodman-Ludwigshafen
2 Zi., Kü, Bad, zu verk., Tel. 07771/873559

55.000 € für 1 Whg.
58 m² Singen, Rielasinger Str. 100, EG., von Privat zu verk., Tel. 0173-6767399

Nenzingen 2 Zi.-Whg.
EG, ca. 50m², Bj. 99, in 4 Fam.-Haus, Terr., EBK, Kaminofen, 2 Stellplätze, Keller, Preis VB, Tel. 07771/5665 od. 0176-22797274

2 Zi.-Whg. Si-Süd, frei
58 m², 3.OG., gr. S-Bk., gr. Kü., neu renov., VB 55.000,- €. Tel. 0176-24693276 ab 14 Uhr.

2-Zi.-Wg.Singen
Stadtmittel, ca. 50 qm, Bj.1997, Balkon, TG-Stellplatz.99.000,- € Tel. 0176/43075889

3 Zi.-ETW in Si.-Süd
65 m², 1 OG, EBK, Rauhputz/Parkett, Bad neu, Keller, Speicher, Abstellpl., sofort frei, VB 62.500 €, Tel. 07731/912816

3-Zi.-Whg. Singen-Süd
OG, 76 m² Bk., Garage,EBK neue Fenster,Laminatboden und PVC. VB 94.000 €, Tel. 0176-63091388 oder 07731-975397

3 Zi.-Whg. Singen-Süd
74qm, Bk., Keller, € 86.000,- Tel. 07731/921015 od. 0173-3433908

3,5 Zi.-Whg. Singen-Süd
93 m², 2 OG., Bk., Bad u. Du., 2 Keller, 2 Speicher, Garage, VB € 112.000,- T. 07731/186017

3,5 Zi.-ETW

Fotografen in den Bäumen

Allensbach erlebt das Althaus-Fieber / Aber Patient braucht Ruhe

Allensbach (H). Allensbach im Althaus-Fieber: Unter großem Medieninteresse fand am Montagmittag die erste Pressekonferenz der Kliniken Schmieder zum Aufenthalt von Ministerpräsident Dieter Althaus in Jena und auch jetzt von dort frühzeitig konsultiert worden war, machte Hoffnung: Althaus stehe bereits auf zwei Beinen und könne sich in den Räumen der Kliniken bewegen. Er sei auf einem guten Weg, aber immer noch nicht vernehmungsfähig. Das Ergebnis der Hessen-Wahl sei ihm gesagt worden. Er habe es zur

Kenntnis genommen, könne es aber noch nicht analysieren. Er brauche für die Rehabilitation eine geschützte Umgebung, die man hier geschaffen habe. Mit der Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas sei begonnen worden. Der Ministerpräsident habe eine Blutung im Schläfenlappen. Das Blut müsse vom Körper wieder aufgenommen werden. In Allensbach herrscht Ausnahmezustand: Eigentlich sollte Althaus erst am Montag gebracht werden. Direktor Bruno Crone nannte den Wetterbericht als Grund für den früheren Transport. Die räumliche Distanz zu den Vielen, die Althaus besuchen wollten, sei für die Rehabilitation nötig, heißt es offiziell. Am Freitag bereits war Althaus mit

dem Hubschrauber nach Mühlhausen geflogen worden, wo ein großer Aufruf auch von Sicherheitskräften für ein mittleres Spektakel dennoch sorgte. Von dort ging es mit dem Krankenwagen weiter. Seine Ehefrau hat den thüringischen Ministerpräsidenten begleitet und wohnt in einem Zimmer mit ihm in Allensbach. Die Frage »Warum Allensbach« bewegt viele. 60 Jahre Erfahrung führt Bruno Crone ins Feld. Für die Kliniken und Allensbach ist der Aufenthalt des Ministerpräsidenten durch das Medieninteresse beste Werbung. Viel Sensibilität ist aber gerade im Umgang mit diesen Medien gefragt. Der Umzug ins Pfarrheim bot sich an, denn das ganze Klinikgebiet ist für Fotogra-

fen verboten. Die ersten Papparazzi hängen allerdings bereits in den Bäumen der Umgebung. Sie wollen Geld mit dem ersten Foto des Verunglückten machen. An sie wird man sich in Allensbach gewöhnen müssen, denn mindestens vier Wochen werde die Rehabilitation gehen, sagte Professor Liepert. »Nie aufgeben« ist das Motto der Kliniken, weshalb der Chefarzt auch eine völlige Rehabilitation für möglich hält: Was sollte er auch anderes sagen?! Am Rande war am Montagmittag aber auch zu vernehmen, die Kliniken würden alles tun, um den Eindruck zu vermeiden, Althaus wolle sich vor einer baldigen polizeilichen Vernehmung drücken.



Professor Dr. Joachim Liepert und Direktor Bruno Crone (vorne) informierten am Montag die vielen Medienvertreter über den Gesundheitszustand ihres prominentesten Rehabilitanten Ministerpräsident Dieter Althaus. swb-Bild: li

STELLENMARKT

Die Gottmadinger Fundgrube

Die Gottmadinger Fundgrube ist ein Verein zur Unterstützung sozial schwacher Menschen und verkauft Güter des täglichen Bedarfs. Wir suchen **ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen** zur Mitarbeit in unserem Ladenlokal. Arbeitszeiten: morgens 9.00 bis 12.30 Uhr. Bewerbung bitte unter Tel. 01 51 / 23 26 11 44

Die Gottmadinger Fundgrube
Poststr. 2 u. 4 (zwischen Schlecker u. Bahnhof-Apotheke)
www.gottmadingerfundgrube.de

Junge Aushilfe
mit Erfahrung in Gastronomie 2-3 mal die Woche nach Engen ab 18.00 Uhr gesucht.
Tel. 0 77 33 - 59 02
(Mittw. ab 18 Uhr anrufen)

Kraftfahrer/in
FS-Kl. 2
mit Anhängererfahrung und **Produktionsmitarbeiter/in**
(in 3-Schicht-Betrieb) mit Staplerschein gesucht.
Kind's Kleintierzubehör
Hr. Kind, 78263 Volkertshausen
Ten-Brink-Str. 14
Telefon: 0 77 33 / 9 87 96

Wir suchen für unser Objekt in Radolfzell zuverlässige **Reinigungskräfte**
AZ: Mo.-Fr. ab 13.00-14.30 Uhr
od. Mo.-Fr. ab 16.00 bzw. 17.00 Uhr
DORFNER KG
88662 Überlingen · Tel. 07551/7700

Freiberufliche Mitarbeiter/innen zur Datenerhebung gesucht.
Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, älter als 20 Jahre alt, motorisiert und telefonisch erreichbar sind, dann können wir Ihnen ein Angebot machen: Wir bieten Ihnen eine interessante Nebenberuflichkeit auf Honorarbasis, bei guten Verdienstmöglichkeiten, an. Es geht dabei weder um einen Verkaufs- noch um eine Werbetätigkeit, sondern wir befragen im Auftrag großer Unternehmen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu diversen Themen. Die Arbeitszeiten können von Ihnen dabei frei gestaltet werden. Informieren Sie sich unter der bundesweit kostenlosen Rufnummer: 0800 711 13 17 oder im Internet unter www.ftmfo.de. Oder senden Sie Ihre Bewerbung an: **Foerster&Thelen Marktforschung Feldservice GmbH, Stühmeyer Str. 16, 44787 Bochum**

CAFE herold
Bäckerei - Konditorei

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Bäckerei/Konditorei. Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir per sofort (m/w):

- **Bäckereifachverkäuferin** Teilzeit / auf 400-€-Basis
- **Bedienung** Vollzeit oder Teilzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt können?
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Herold.

Ausweis: 504 13
78224 Singen
Tel. 07731 62582

POWER HAIR STYLING
By M. Schwarz Frisuren GmbH

Wir bieten ab sofort einen Arbeitsplatz als Friseur/in und Meister/in für unsere Filialen in Singen, Konstanz und Tuttlingen.

Interesse ???
Sie sind engagiert und motiviert, dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Power Hair Styling
Uhländstr. 35, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 83 54 70
info@powerhairstyling.de

Ihre Chance – wir erweitern unser Team in Singen!

Als BIOBALANCE Fachberaterin in einem **LOMBAGINE Institut** für die BIOBALANCE der Haut genießen Sie alle Vorteile einer erfolgreichen Selbstständigkeit – ohne die sonst üblichen Nachteile im Kauf nehmen zu müssen.

- Beste Arbeitsbedingungen im professionellen Ambiente des LOMBAGINE Instituts
- Kein Kapitaleinsatz
- Hervorragende Ausbildung zur Spezialistin für gesunde, vitale und attraktive Haut
- Selbstbestimmter Zeiteinsatz in Teilzeit-oder Vollzeit-Engagement
- Flexible Umetzungsmöglichkeiten ohne Risiko
- Niveauvolle und erfüllende Tätigkeit bis ins hohe berufliche Alter
- Einzigartiges Produktprogramm an hautlogischen Qualitätsprodukten
- Preiswerter Konzeptsatz zur Entwicklung und Betreuung zufriedener Stammkunden
- Umfangreiche und kostenlose Marketingunterstützung

Wir freuen uns auf Sie! Regionale Gebietsleitung Michaela Herrmann
Tel.: 07731 / 92 69 562 E-Mail: institut-herrmann@arcor.de

Wir sind eine der innovativsten gesetzlichen Krankenkassen Deutschlands und ein dynamisch wachsendes Unternehmen mit besten Perspektiven – auch für Sie!

Für unseren Standort in Gottmadingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen/eine

Mitarbeiter/in im Hausservice

- Ihr Profil:**
- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in für Geräte und Systeme oder Systeminformatiker/in
 - handwerkliche Fertigkeiten

Mitarbeiter/in in der Poststelle

- Ihr Profil:**
- abgeschlossene Berufsausbildung
 - idealerweise Erfahrung in der Poststelle

Ihr Einstieg: Passen Sie zu uns? Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 23.02.2009 an unser Personalreferat, Frau Helen Kuczera.

BKK FAHR
Frau Helen Kuczera
Industriepark 322
78244 Gottmadingen
Telefon: 07731 9707-181
E-Mail: hkuczera@bkk-fahr.de

BKK FAHR
DAS BESTE FÜR SIE!

SINGEN
Stadtverwaltung

Beim **Fachbereich Bauen - Abteilung Stadtplanung** ist zum **01.03.2009** die Stelle eines **technischen Mitarbeiters (m/w)** neu zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Zeichnen von Bauleitplänen (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan) und Rahmenplänen etc.
- Betreuung von Bauleitplanverfahren
- Assistenz bei der Stadtplanung (Skizzen, Berichte etc.)
- Unterstützung bei der Abteilungsorganisation
- Assistenz der Abteilungsleitung
- Modellbau

Wir wünschen uns:

- mehrjährige Berufserfahrung als Bauzeichner/in, vorzugsweise in der Bauleitplanung
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der EDV (insbes. CAD und MS Office) sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in AutoCAD/StadtCAD und ArcGIS
- Sicherheit in grafischer Darstellung
- Kenntnisse in der Abwicklung von Bauleitplanverfahren

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiter/innen
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.02.2009** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal, Postfach 760, 78207 Singen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne der Abteilungsleiter Herr Rosol unter Telefon 07731/85-375 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.singen.de

Vertriebsmitarbeiter (m/w) gesucht.
Das Wochenblatt berichtete in seiner letzten Ausgabe auf Seite 14 über unser neues **Jeans-Konzept!**

Depot Petra Bahl Singen 0 77 31 / 95 53 80 01 70 / 4 30 44 41	Depot MB Fashion Jeans Radolfzell 0 77 32 / 3 02 46 14 01 76 / 96 71 39 59	Depot Sandra Frank Gottmadingen 0 77 31 / 97 89 43 01 60 / 91 63 45 33
---	--	--

VERBRINGEN SIE DEN NÄCHSTEN SOMMER AM UFER DES RHEINS!

Im Seminarhotel Unterhof harmonisieren geschichtsträchtige Mauern und modernes Design in reizvollem Kontrast. 5 multifunktionale Plenarräume, 12 Gruppenräume sowie 86 helle Gästezimmer bieten eine erstklassige Infrastruktur für Seminare und Bankette bis 100 Personen. Das à la carte Restaurant Fischerstube mit 40 Sitzplätzen und das Gartenrestaurant "Rheinpromenade" mit 120 Sitzplätzen garantieren kulinarische Höhenflüge.

Von **April bis Oktober 2009** freuen wir uns auf Ihre wertvolle Unterstützung als:

- SERVICE**
Servicefachangestellte(r) 80 - 100%
Barfachfrau ca. 50% (in Jahresstelle)
Mitarbeiter(in) Buffet/Office 50-80%
Bankettaushilfe für Samstag abends 20%
- KÜCHE**
Mitarbeiter(in) Küche 50-100%
- ETAGE**
Betriebsmitarbeiter Hotel
Mitarbeiterin Etage 60%

Für alle Positionen werden gute bis sehr gute Deutschkenntnisse vorausgesetzt. Bringen Sie Berufserfahrung in einer ähnlichen Position mit und schätzen das lebhaft und abwechslungsreiche Umfeld des Gastgewerbes?

Dann werden Sie Teil eines gut eingespielten Teams...
Es erwarten Sie spannende Aufgaben zu fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Nathalie Borel, Verantwortliche HR, freut sich auf Ihre Bewerbung.

Seminarhotel Unterhof Schaffhauserstrasse 8 CH-8253 Dessenhofen Tel +41 52 648 38 11 www.unterhof.ch

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.

Für unser Einrichtungshaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin eine/n:

Küchenberater/-in

Branchenkenntnisse, Eigeninitiative, Beratungs- und Verkaufstalent sowie Abschlussicherheit setzen wir voraus. Sprechen Sie mit uns einmal unverbindlich, auch wenn Sie zur Zeit eventuell nicht an einen Stellenwechsel denken. Es lohnt sich! Zur Planungshilfe steht eine moderne Computer-Anlage zur Verfügung.

Wir bieten eine sichere Dauerstellung in angenehmer Atmosphäre, ein gutes Betriebsklima durch kooperative Unternehmensführung, eine 5-Tage-Woche und vieles mehr.

Wenn Sie in einem erfolgreichen Unternehmen tätig sein wollen und Sie an dieser Position interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu.

BRAUN MOBEL CENTER
GmbH & Co. KG
Georg-Fischer-Straße
78224 Singen
Telefon 07731/87580

Taxi Heidi

Wir suchen ab sofort:

Teilzeit- und Aushilfskräfte (400-€-Basis)

Voraussetzung: • Gute Deutschkenntnisse in Wort + Schrift, • gepflegtes Äußeres.

Interesse? Bewerbung an: Hauptstr. 58, 78259 Mühlhausen/Ehingen, Tel. 0151/14539561
Personenbeförderungsschein kann auch nachträglich gemacht werden.

Kleiner Fabrikationsbetrieb mit zukunftsweisenden Produkten, im Bereich Hitze- und Blendschutzsysteme, sucht Sie (m/w) als

Mechaniker, Maschinenschlosser usw.

Sie entwerfen und bauen für unsere Produktion Einrichtungen und besorgen deren Unterhalt. Bauen Prototypen und sind bereit, in der Werkstatt mitzuarbeiten. Bei anspruchsvollen Bemessungen bei unseren Kunden werden Sie Ihre Leistung bewiesen. Arbeitsort ist CH-8262 Ramsen.
Bitte schriftliche Bewerbung, mit den üblichen Unterlagen und Salärvorstellungen an:

AGERO AG Hauptstrasse 6, CH-8255 Schlattlingen

Persona

Buchhaltung mit EDV und Englisch

Dauer: 4 Monate + 2 Monate Praktikum
Kursbeginn: 26.01.2009 in Singen

Gerne informieren wir Sie über Fördermöglichkeiten und stehen Ihnen zu einem Gespräch zur Verfügung. Planen Sie mit uns Ihren beruflichen Erfolg!

PersonaPlan GmbH - Schulungszentrum
Freiheitstr. 17 78224 Singen Tel.: 0 77 31 / 83 68 50

SINGEN

Stadtverwaltung



Wir suchen für die **Jugendsozialarbeit an Schulen** zum **01. April 2009** eine/n

Diplom - Sozialarbeiter/-in oder Diplom - Sozialpädagogen/-in (100%)

als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung.

Der/die Stelleninhaber/-in wird an einer Grund- und Hauptschule in der Singener Südstadt tätig sein. Der Tätigkeitsbereich der Jugendsozialarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule bedingt in hohem Maße vernetztes Arbeiten unter Einbeziehung der Schule, der Jugendarbeit, den sozialen Diensten und anderen Kooperationspartnern.

Ziele der Arbeit sind:

- Förderung eines positiven, gewaltfreien Klimas an der Schule
- Förderung sozial benachteiligter Schüler/-innen
- Unterstützung der Schüler/-innen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben
- Stärkung der sozialen Kompetenz, Unterstützung der Erziehung der Schüler/-innen zur Gemeinschaftsfähigkeit
- Unterstützung und Vermittlung von Hilfen in problematischen Einzelfällen
- Einbindung der Schule in das Gemeinwesen und Stärkung des Lebensweltbezuges der Schule.

Wir erwarten

Die Bewerber/-innen sollten in der Lage sein, mit den verschiedenen beteiligten Institutionen zu kooperieren und sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrern und anderen Beteiligten Akzeptanz und Vertrauen zu gewinnen. Weitere Voraussetzungen sind die Bereitschaft zum selbständigen und zeitlich flexiblen Arbeiten sowie die Offenheit für neue Lösungswege in der sozialen Arbeit. Berufserfahrung in der Schulsozialarbeit oder den kooperierenden Arbeitsfeldern sind von Vorteil.

Die Stelle ist angegliedert an die Abteilung Kinder- und Jugendarbeit im Fachbereich Jugend, Soziales und Ordnung der Stadt Singen. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Schule.

Wir bieten

eine befristete Vollzeitstelle (39 WoStd.). Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **13. Februar 2009** an die Stadt Singen, Abteilung Personal, Postfach 760, 78207 Singen.

Unter www.jugendpflege-singen.de können Sie sich ausführlich über das Arbeitsfeld informieren. Bei Fragen steht Ihnen gerne Herr Burmeister, Telefon 07731/85-545 oder per Email unter 4jpl.stadt@singen.de zur Verfügung.

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

Ihr **Wochenblatt**

Kommissionierer (m/w) gesucht.
Rolf Plümer GmbH, Tel. 0 77 31 / 4 20 14

Detektivbüro

sucht Juniorpartner mit FS Kl. 3.
Kontaktaufnahme unter 077 31/94 48 21

Wirtsperson gesucht

für ein Vereinsheim für Mittwoch und Samstagabend. Bezahlung auf Umsatzprovisionsbasis.
Infos unter Tel. 077 32/5 21 24 oder 01732815158



REINIGUNGSPERSONAL m/w

für unsere Objekte in Singen gesucht.

Arbeitszeiten:

Mo. - Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Info: Frau Schneider
Tel. 0171 / 762 94 07



Teilzeitkraft

Spielfeldaufsicht auf 400-€-Basis nach Allensbach gesucht.
01 60-95 99 27 74

Freie Mitarbeiter in der Redaktion des

Wochenblatt gesucht

Menschen aus dem Verbreitungsgebiet des Wochenblatts, die Freude am Schreiben, am Kontakt mit Menschen haben und die auch noch mit einer Kamera umgehen können, werden zur Verstärkung des Mitarbeiterstamms der Redaktion des Wochenblatts in den Bereichen Singen, Radolfzell, Hegau und Stockach gesucht. Voraussetzung ist ein sicherer Schreibstil, die entsprechende Infrastruktur mit PC und Mailmöglichkeiten. Die Zeit, auch mal abends oder am Wochenende zum Teil auch tagsüber, je nach Gebiet für das Wochenblatt in den Einsatz zu gehen. Erfahrung im Verfassen von redaktionellen Texten ist gewünscht.

Bewerbungen mit Kurzangaben zum Werdegang und persönlichen Interessen bitte an
Oliver Fiedler
Redaktionsleitung
fiedler@wochenblatt.net
oder
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die
TAXI GEMEINDE

Aushilfsfahrer/in
Tel. 077 31 / 91 11 11

Aushilfskraft(m/w)

auf 400-€-Basis für Hausmeisterhilfsleistungen in Gottmadingen gesucht.
Tel. 01 70 / 2 90 59 99

Flotte Aushilfsbedienung

2-3 mal wöchentlich, über 30, mit Kenntnissen gesucht.

Tel. 01 70 - 46 88 113
Ekkehard-Stübke, Singen

Kommissionierer (m/w) gesucht.

Rolf Plümer GmbH, Tel. 0 77 31 / 4 20 14

Süddeutsche - Stellenbörse



Der Klick zum Job.

Chef Leon

sucht (m/w):
Jungkoch (Vollzeit)

Serviceaushilfe (400,- €-Basis)

Küchenhilfe (400,- €-Basis)

Tel. 0 77 31 / 78 94 00 oder 0 75 31 / 28 48 025
78224 Singen
August-Ruf-Straße 5a

Traumberuf im Außendienst
Ehrlich & Fair

Wir suchen 2 erfahrene Handelsvertreter m/w als Lehrungsbeauftragte

Sie erwarten:
• Bezirk im Wohnkreis
• Sichere Kundenzugangsweg
• Grundbezüge zzgl. Erfolgsprämien
• Exklusives Nischenprodukt
Unsere Vertriebsstellen erwirtschaften im Jahr durchschnittlich 60.000,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Jasmin Wittje
(074 61) 96 61 90

Profi-Ausbildung zur Nageldesignerin. Neue Kurse.
Info-Tel. 0 94 02 / 93 84 15
www.nails-company.de

Beauty Lounge sucht in Singen
Nageldesigne (m/w) in Vollzeit,
Praktikantin (m/w) in Vollzeit
und **Kosmetiker (m/w)** in Teilzeit.
Bewerbung unter Palmstr. 18,
79539 Lörrach.

Sehr guter Nebenjob in Stockach, Singen, Radolfzell, Überlingen und Umgebung zu vergeben.

Weitere Infos und Kurzbewerbung an Frau Ilona Herz,
Tel. 0171/9808428 o. 07771/61933

Models

für Modeschauen, Film, Fernsehen, Kataloge etc. von 0 - 60 Jahre gesucht. Dimoda
www.dimoda.de
Tel. 0 77 33 / 94 88 58
oder 01 60 / 65 130 36

Haupt- und Nebenberuf möglich
Jungunternehmer sucht
Verstärkung für gut bezahlten
Außendienst. Tel. 0170-4841265

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Metzgereifach-

verkäufer (m/w)

in Teilzeit sowie eine

Küchenhilfe (m/w)

in Teilzeit.



Kommissionierer (m/w) gesucht.

Rolf Plümer GmbH, Tel. 0 77 31 / 4 20 14

gis Die IB-GIS ist eine der größten privaten Bildungs-träger im Bereich Schulen und Hochschulen in Deutschland.

An unserer Schule für Arbeitserziehung in Reichenau suchen wir ab Februar auf Honorarbasis

ARBEITSERZIEHER/INNEN

für den Unterricht und die Betreuung unserer Schüler/innen in den Praxis-einzelnen

Interessenten/innen wenden sich bitte an:
IB-GIS Medizinische Akademie Schule für Arbeitserziehung
Frau Feger - Tel. (07534) 936680
Schlossstraße 1 - 78479 Reichenau
E-Mail: constanze.feger@med-akademie.de
www.med-akademie.de

ib

Technologie & Verkehrssicherheit Wir geben Seminare für Ihre berufliche Zukunft:

Nächster Gabelstaplerkurs in Singen

Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen:
- Verbesserung Ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Reduzierung von Reparaturen und Folgeschäden
- Senkung der Unfallzahlen
- Wirtschaftlicher Einsatz Ihrer Gabelstapler



Termin:

06. und 07. Februar 2009

Info und Anmeldung:
Tel.: 07731/922921 Fax: 07731/975744 E-Mail: info@tvs-wilhelm.de
TVS-Wilhelm • Erzbergerstr. 20a • 78224 Singen
www.tvs-wilhelm.de

Verkäufer/in und

Mitarbeiter/in für Ladenvorbereitung gesucht.

Metzgerei Bechler • Tel. 0 77 71 / 92 01 00 ab 15.00 Uhr

Wir suchen

flexible/n Mitarbeiter/in

Für haupt-/nebenberuflichen Vertrieb. Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. Verschiedene Bereiche
Marketing u. Vertrieb Munkel, Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Tel. 01791/380120 oder 017610099998

SINGEN

Stadtverwaltung



Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Gebäudemangement** zum **01.03.2009** für eine/einen

Diplomingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik / Energietechnik

eine Vollzeitstelle zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Sachgebietsleitung
- Objektplanung von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Konzeptausarbeitung für moderne, wirtschaftliche und ökologische Versorgungssysteme
- Stellungnahmen zu Anfragen im Bereich Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von einzelnen Neuanlagen und Unterhaltungsmaßnahmen

Wir wünschen uns:

- selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- sichere EDV-Kenntnisse
- Berufliche Kenntnisse in der Heizungs- und Sanitärtechnik wären von Vorteil

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Bezahlung nach TVöD

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.02.2009** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal, Postfach 760, 78207 Singen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne der Abteilungsleiter Herr Trautwein unter Telefon 07731/ 85-440 zur Verfügung.

AUSBILDUNG

dres.maeder

Die Intern./Allgem.med.GP Dres. J. + M.-L. Maeder

Hinter Weingarten 1 · 78343 Gaienhofen

Tel. 0 77 35 / 6 33 · dres.maeder@t-online.de

sucht eine(n)

Auszubildende(n)

zum/zur medizin. Fachangestellte(n)

Es erwartet Sie ein hochmotiviertes Team und eine breitgefächerte Ausbildung.

Sie sind interessiert?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	Straßenausbau Nebenstraße
Ort der Leistung:	Singen-Beuren
Leistung/Umfang:	Bit. Tragschicht ca. 2.100 m³ Bit. Deckschicht ca. 2.100 m³ Betonpflaster ca. 450 m² Graniteinzeller ca. 750 m³
Angebotsfrist:	12. Februar 2009, 11.00 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Stadt/BürgerService/Aktuelles aus dem Rathaus) und im Staatsanzeiger vom 16. Januar 2009 eingesehen werden.

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum und eröffnen in Kürze unser neues Küchen-Depot.

Zur individuellen Beratung unserer Kunden suchen wir ab sofort eine(n)

Abteilungsleiter (m/w)

sowie

Küchen-Fachberater (m/w)

Wir erwarten neben guten Umgangsformen selbstständiges und erfolgsorientiertes Arbeiten. Dabei setzen wir umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen in der CAD-Planung voraus.

Wenn Sie darüberhinaus Spaß am Umgang mit Menschen haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an Herrn Rudy.

im Wohin sonst. Für junges Wohnen.
möbel stumpp
STOCKACH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach · 0 77 71/80 09 -0 · www.moebel-stumpp.de

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 077 32/988999

ÄRZTETAFEL

Praxisumzug

Wir begrüßen

Herrn Dr. med. Heiner Becker
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

in den Räumlichkeiten des
Gesundheitszentrums Engen

Herr Dr. med. Heiner Becker gibt seine bisherigen Räumlichkeiten in der Breitestraße 13 auf und zieht mit seiner Kinderarztpraxis und dem gesamten Team in das Gesundheitszentrum am Hegau-Bodensee-Klinikum Engen um.

Dr. med. Heiner Becker
Kinderarzt, alle Kassen

Sprechstundenzeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

MVZ Hegau Engen
Hewenstraße 19
78234 Engen

Neu:

Tel: 077 33/504-400
Fax: 077 33/504-405



Gesundheitsverbund HBH-Kliniken
Nah bei Ihnen

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.

Regio Zoo
Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 077 31 / 6 81 02

Einkaufserlebnis in Hilzingen
auf über 800 m².

Fasnarren aufgepasst!

Weißes Leggings und Langarm-
shirt, ideal zum Daruntertragen.

HERMCO Fabrikverkauf!
78604 Rietheim/Vul., Tel. (07424) 29291

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

„Die Welt braucht gute Nachrichten.“



Werden auch Sie Pate!

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de

**Fassaden-
Dämmung
Kornmayer**
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17



Herzen erhältlich in allen
Wochenblatt-Geschäftsstellen

Auch im Internet
ein guter Partner

www.wochenblatt.net

Gold

Bargeld sofort!

Zahngold, Schmuck,
Münzen, Silber, Platin,
Briefmarken, Orden,
Kunst, Nachlässe, Uhren

Do. 22, Fr. 23, Sa. 24.01.2009
Do, Fr 10-13 und 14-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

Singen

Hauptstr. 11

Hermes Packet-Shop
30 m. neb. Matratzen Concord

Radolfzell

Tegginger Str. 9

Sport - Ecke

ggg. Eingang Stadtpark

Wir kaufen von privat,

Industrie, Goldhändler

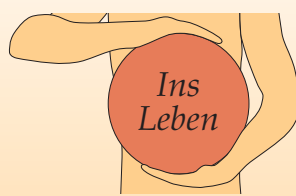
- Weber - Edelmetalle -

Pfandleihhaus-Auktionshaus

Friedlinger Str. 39-78658 Zimmern o.R.

0741/1747089-0

info@weber-edelmetalle.de



Studio für Sport, Gesundheit und Bewegung
IN RIELASINGEN



Wir freuen uns!

NEUERÖFFNUNG

Sonntag, den 25.01.2009

von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ins Leben Coupon
Testen Sie uns und
lernen Sie uns kennen.
Eine Testwoche gratis

Ins Leben

Schubertstraße 8 • 78239 Rielasingen

Tel.: 07731/944660 • www.insleben.com

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 21 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr • Sonntag 10 - 13 Uhr

EVG GOLDANKAUF EVG
ALTGOLD UND ZAHNGOLD
Wir bezahlen **BAR** und **GEBÜHRENFREI**:
18,00€ für 1g Feingold (999,9)
Omaschmuck - Silber (z.B. Besteck, Schmuck...) Münzen
- Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.
Diese Woche
Vom 21.-24.01.09
Mi.-Fr. 10-17:00, Sa. 10-13:00 Uhr
Edelmetall-Verwertungsgesellschaft Hörle 30 78073 Oberaldingen Tel. 07706/923-721 Fax -363
Informationen diskret

Rielasingen
Niedergasse 6
Im "Schnick-Schnack"
G.g. über Roseneck-Apotheke

ACHTUNG +++ ACHTUNG +++ ACHTUNG

Wegen Umzug!

TOTALER

AB 15.12.08

**RÄUMUNGS-
VERKAUF**

bis zu 60% REDUZIERT

Alles muss raus!

Rad-Helme + Rad-Schuhe bis 50%
Zubehör + alles andere 10% - 50% reduziert

78135 Radolfzell ■ Schützenstr. 14 ■ Telefon: 077 32/97 23 00

Jetzt reduziert!

Unsere komplette Winterkollektion!

BEKLEIDUNG FÜR JAGD, SPORT UND FREIZEIT

Landhaus Herren-Kollektion

KIEFERLE GmbH
Kronenstraße 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Tel. 0 77 34 / 9 72 03

Wir zahlen HÖCHSTPREISE, bitte vergleichen Sie.

!!! Nochmals 3 Tage BLITZAKTION !!!

BARANKAUF v. ALTGOLD, ZAHNGOLD.

Angebot der Woche Wir zahlen Ihnen für 1 Gramm Reingold (999,9) und handelsfähige Goldmünzen (Basis 999,9) den Spitzenpreis von **18,50 €**

SOFORT BARAUSSZAHLUNG

nochmal Donnerstag, Freitag, Samstag den 22. bis 24.01.2009 in unseren Annahmestellen **in SINGEN, Hegaustrasse 29**

"Ecke Thurgauerstrasse, bei Firma Transit-Moden" und

in RADOLFZELL, Konstanzerstr. 9

(bei Firma Tintenklekse, Postannahmestelle)

Wir brauchen dringend: Ihr Zahngold u. Altgold, Münzen/Medaillen, Gold- und Silberschmuck, Schubladengold, Silberbestecke, Platin usw., damit unsere Schmelzöfen nicht ausgehen. Auch ZINN (Teller/Krüge, pro Kilo 2,00€)

Bei Zahngold, Zähne ruhig dransetzen, werden vor Ort entfernt.

Öffnungszeiten: Do./Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 17.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

HSH SCHULER GmbH, Kriegackerstr. 12, 72469 Meßstetten, Mobil 016090149856

- ANKAUF VON MÜNZSAMMLUNGEN -

Schweine-Schnitzel
1 kg **3,99 €**

Puten-Schnitzel
1 kg **6,99 €**

Schweine-Bauch
m. Kn.
1 kg **2,99 €**

BIO Bergkäse
mind. 50% Fett i. Tr., ca. 150-g-Stücke
100 g **2,19 €**

Victoriaseebarschfilet
aus Binnenfischerei
100 g **1,19 €**

Geflügel-Aufschnitt
4fach
100 g **0,99 €**

Kernschinken
roh geräuchert
100 g **1,79 €**

Metzgerei Hinter-schinken
100 g **1,39 €**

BIO Emmentaler-Aufschnitt
45% Fett i. Tr., (100 g = 1,59 €)
150 g **1,59 €**

Forellen
aus Aquakultur, küchenfertig, ausgenommen
100 g **0,79 €**

EDEKA

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

Wieder neu in Singen: Käseabteilung in Bedienung

Gurkentopf
(1000g/ml = 1,40 €)
850-ml-Glas **1,19 €**

Odenwald Schattenmorellen
(1000g/ml = 5,69 €)
700-ml-Glas **1,99 €**

Linsen mit Suppengrün
(1000g/ml = 1,30 €)
850-ml-Dose **0,69 €**

Rio Grande Apfelmus
(1000g/ml = 1,41 €)
700-ml-Glas **0,99 €**

Knüller der Woche

Südafrika: African Trail
Cabernet Sauvignon, Merlot oder Shiraz
(1 Liter = 5,05 €)
je 0,75 ltr.-Flasche **3,79**

Kerrygold
orig. irische Butter
(100 g = 0,40 €)
250-g-Packung **0,99 €**

Rispen Tomaten
Spanien, Hkl. I
1 kg **1,99 €**

Mellita Café
Auslese, Auslese mild, Harmonie vacuum gemahlen
(1 kg = 5,32 €)
500-g-Packung **2,66 €**

Dallmayr Espresso
d'oro oder Crema d'oro, ganze Bohnen
1-kg-Packung je **9,99 €**

Böttinger Müller-Thurgau
auch trocken
1 l-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand **2,99 €**

Kraft Philadelphia
verschiedene Sorten
(100 g = 0,44 €)
200-g-Becher je **0,88 €**

*** Rio Grande * Clementinen**
Spanien
(1 kg = 1,33 €)
1,5-kg-Netz **1,99 €**

Haribo
verschiedene Sorten
(100 g = 0,28 €)
200-g-Packung **0,55 €**

Coca Cola, Fanta
(1 ltr. = 0,63 €)
1,5-l-PET-Flasche je **0,95 €**

Deor Prosecco oder Deor Raboso rosé
(1 ltr. = 5,92 €)
0,75-l-Flasche **4,44 €**

ANGEBOT GÜLTIG AB DEM 21. JANUAR 2009
solange Vorrat reicht

OB beim Neujahrsempfang: Mut – trotz Krise!

Oberbürgermeister Oliver Ehret lud die Singenerinnen und Singener zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt in der Stadthalle ein – und mehr als 750 Bürgerinnen und Bürger fanden sich ein.

OB Ehret stellte in seiner vielbeachteten Ansprache den dramatischen Entwicklungen der letzten Monate die sehr günstigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des ersten drei Viertel Jahres 2008 mit rundum positiven Wirtschaftsdaten entgegen.

Wie andere Kommunen habe auch Singen von diesen ökonomisch so erfolgreichen Zeiten profitiert, indem wichtige Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt entstanden sind. Ehret nannte beispielhaft die Stadthalle – die ohne Kreditaufnahme gebaut – die Erwartungen und Hoffnungen voll erfüllt habe. Der im Herbst eröffnete Hegau-Tower stehe gerade in diesen Zeiten auch für den Wandel Singens zu einem wichtigen Dienstleistungsstandort am westlichen Bodensee. Der Zuschlag für die neue Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz sei auch ein Zeichen für die hohe Attraktivität des Standortes Singen.

Die Stadt investiere immens viel Geld in den Schulbereich, um an Singens Schulen bessere Rahmenbedingungen für das Lernen und Lehren zu schaffen. In diesem Jahr wurden am Hegau-Gymnasium, an der Hardtschule und an der Johann-Peter-Hebel-Schule notwendige Anbauten für den gesellschaftspolitisch wichtigen Ganztagesbetrieb realisiert. Insgesamt habe man in den vergangenen sechs Jahren mehr als 18 Millionen Euro in Singens Schulen investiert – im besten Sinne des Wortes Zukunftsinvestitionen.

Stadt geht gegen Zerstörung vor

Buswartehäuschen: 500 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise

Seit einiger Zeit werden vermehrt Wartehäuschen für den Stadtbuss Singen mutwillig zerstört. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hat die Stadt jetzt eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

Wer kann sachdienliche Hinweise geben?

Die Hinweise können beim Polizeirevier Singen und bei den Stadtwerken Singen, Telefon 07731/85-401, abgegeben werden. Diskrete Behandlung ist garantiert.

Stadtteile allgemein

Neuer Fahrplan

Der VHB-Fahrplan 2009 des Landkreises ist bei der Verwaltungsstelle für 1 Euro erhältlich.

Familienpass

Familienpassinhaber können bei der Verwaltungsstelle die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass abholen.

Beuren

Blaue Tonne

Dienstag, 27. Januar: Blaue Tonne.

St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 25. Januar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Tischtennisclub

Bei der Weihnachtfeier der Freizeit-sportgruppe Herren bedankte sich

Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dankt allen Singener Spenderinnen und Spendern sowie den ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich für die große Unterstützung bei der im November durchgeführten Sammlung, die insgesamt 2185,07 Euro erbrachte.

Ehret ging ausführlicher auf die Diskussion über die Zukunftsfähigkeit der Innenstadt ein. Erhebliche Anstrengungen müssten unternommen werden, um Singens Position als Einkaufsstadt Nummer 1 zu festigen. Singen brauche sich

Was wir brauchen, ist das, was man in der Sprache der Informationstechnik ein „Upgrade“ nennt, eine neue, verbesserte Version unserer Innenstadt. Dieses – wenn Sie so wollen – „Singen City 2.0“ soll mehr Leistung, mehr Attraktivität und größere Benutzerfreundlichkeit als bisher bieten.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

nicht zu verstecken: die Qualität der Dienstleistungen, das Warenangebot, geschultes Personal, der vergleichsweise hohe Anteil an inhabergeführten Geschäften, das seien Pluspunkte. Das Konzept zur Entwicklung der Innenstadt beinhalte dennoch viele Punkte, an denen angesetzt werden könne, so der Oberbürgermeister.

Für Ehret ist eine gutdimensionierte Verkaufsfläche auf dem „Kunsthallen-Areal“ ein zentraler Kernpunkt der Innenstadtentwicklung. Mit dem sehr gelungenen Architektenentwurf könne nun die Suche nach Investoren intensiviert werden.

Die damit verbundenen Bedenken, entlegenerer Straßenzug der Innenstadt würden dadurch an Frequenz verlieren, nehme er ernst. Diese unterstreichen deutlich die Notwendigkeit, nicht einzelne Standorte isoliert,

sondern die Innenstadt als Ganzes zu betrachten und durch ein stimmiges Maßnahmenpaket insgesamt aufzuwerten. Er gab jedoch auch zu bedenken, dass Singen alle Anstrengungen unternehmen müsse, vorhandene Kundenströme nach Singen zu erhalten und abgewanderte Kundenströme in andere Städte wieder zurückzugewinnen. Und hierzu sei eine Stärkung der Attraktivität unerlässlich.

Auch der kürzlich verabschiedete Doppelhaushalt beinhalte ein umfangreiches Investitionsprogramm, das ohne Kreditaufnahme oder zusätzlicher Abgabenbelastung der Bürgerschaft Aufträge für Baugeschäfte und Handwerk erzeuge.

Oliver Ehret nimmt die Auswirkungen der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise auf Industrie und Handwerk in Singen sehr ernst. Er warnte jedoch vor übersteigter Panik. Die Singener Unternehmen seien gut aufgestellt. „Hier in Singen wird gut und hart gearbeitet – und hier in Singen wird auch weiterhin gutes Geld verdient werden können“, ist der Oberbürgermeister überzeugt.

Ehret kündigte für die Stadt an, mit fertigen Planungen für Projekte insbesondere im Schulinvestitionsbereich und bei energetischen Sanierungsmaßnahmen möglichst viele Mittel vom jüngst beschlossenen Konjunkturpaket der Bundesregierung nach Singen lenken zu wollen und dies auch schnell anzugehen.

Im Verlauf des Neujahrsempfangs wurde Dr. Artur Sauter mit der Bürgermedaille der Stadt Singen für seine Verdienste geehrt. *SINGEN KOMMUNAL* wird in der nächsten Ausgabe noch ausführlicher darüber berichten.

Städtische Bibliotheken: Bücher und mehr...

sammelt sämtliche Veröffentlichungen über den Hegau und die angrenzenden Regionen und bietet ein umfassendes Zeitungsarchiv.

Öffnungszeiten

- Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,
- Samstag: 10 bis 14 Uhr (Montag geschlossen).

Im Internet kann man unter www.bibliotheken-singen.de in den Beständen von



Der Singener Neujahrsempfang ist das erste große gesellschaftliche Ereignis zu Beginn jeden Jahres. – Die Singenerinnen und Singener kamen auch diesmal der Einladung von OB Oliver Ehret in die Stadthalle in großer Zahl nach. Nach der Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters und der Verleihung der Bürgermedaille an Dr. Artur Sauter konnten sich die Gäste an den gelungenen Vorführungen des Masken- und Pantomimentheaters „Habbe und Meik“ erfreuen.

Stadtbuss Singen

Billiger fahren mit Mehrfahrtenkarte: Achtmal zahlen, zehnmal fahren

Mit dem Tarifwechsel zum 1. Januar 2009 haben die Stadtwerke einen neuen Mehrfahrtenkarte eingeführt. Die Mehrfahrtenkarte für Erwachsene kostet 15,20 Euro (Ermäßigte 7,20 Euro). Die Einzelfahrt ist mit 1,52 Euro damit deutlich günstiger als eine Fahrt mit dem Einzelfahrschein (1,90 Euro), sogar günstiger als ein Einzelfahrschein vor der allgemeinen Tarifierhöhung.

Die Fahrgäste können zudem auf das lästige Kleingeld verzichten, der Einstieg in den Bus wird damit schneller und komfortabler. Die Magnetstreifenkarten sind in den Bussen oder in der Verkaufsstelle in der Marktpassage (Verkehrsmarkt) erhältlich.

Einzige Einschränkung: Die Fahrkarte gilt Montag bis Freitag erst ab 8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

Mitgliedervollversammlung

Stadtjugendring tagt

Der Stadtjugendring Singen e.V. lädt zur Mitgliedervollversammlung am Donnerstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr ins Tierheim Singen (Münchriedstraße 52)

ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien und Berichten auch Neuwahlen des künftigen Vorstands.

kreuzen kann man das Punzierhandwerk der Alamannen kennen lernen (Kostenbeitrag: 3 Euro für Material).

Kontakt: Archäologisches Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon 85-268, www.hegau-museum.de.

stehers am Donnerstag, 22. Januar, entfallen.

Fahrtkartenverkauf

Bei der Ortsverwaltung werden Schülermonatskarten des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee in Papierform verkauft.

Abfuhr Altpapier

Dienstag, 27. Januar: Altpapier.

Hausen

Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung hat die neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Schulhaus bezogen.

Kirchliches

Samstag, 24. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Feuerwehr

Die Hauptversammlung der Feuerwehr findet am Freitag, 23. Januar, 20 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ statt.

Bücherei informiert

Die Stadtbücherei ist jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Bühnenaufbau

Der Kulturausschuss bittet insbesondere die Mitglieder der Vereine, beim

Bühnenaufbau in der Eichenhalle am Samstag, 31. Januar, zu helfen.

Männervesper

Der Verein „Männervesper im Hegau“ lädt interessierte Männer am Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr, in die Eichenhalle ein. Referent zum Thema „Botschaften der Sterne“: Dr. Norbert Pailer (Astrophysiker).

Schlatt u. Kr.

Fundsache

Bei der Verwaltungsstelle kann ein Schlüsselmappen mit verschiedenen Schlüsseln abgeholt werden.

Blaue Tonne

Mittwoch, 28. Januar: Blaue Tonne.

St. Johanneskirche

Sonntag, 25. Januar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Überlingen a. R.

Gelber Sack

Dienstag, 27. Januar: Gelber Sack.

Adventsfenster

Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr: Nacht-treffen zur Adventsfensteraktion im

Gasthaus „Siebenschläfer“. Thema: Spendensumme und Verwendungszweck.

TSV-Infos

Ergebnisse der Neuwahlen bei der Jugendversammlung des TSV: Hans-Peter Flohr (Gesamtjugendleiter), Caroline Springwald (Jugendwartin), Felix Forster (Elternvertreter), Chris Flohr (Jugendkassier), Dominik Flohr (Jugendvertreter männlich), Julia Stamer (Jugendvertreterin weiblich). Der Kassenbestand ist positiv.

Vereinsgaststätte „Siebenschläfer“: bis einschließl. 23. Januar geschlossen.

Neues Trainingsprogramm beim TSV: „Gesund und fit in den Tag“, montags, 8.30 bis 9.45 Uhr; Übungsleiterin: Melanie Enderle-Bassler.

Sonntag, 8. Februar, 19.30 Uhr: **Generalversammlung des TSV** im Sportheim „Siebenschläfer“ (Anträge auf Satzungsänderung bis spätestens zehn Tage vor der Versammlung schriftlich bei Roland Brecht, Jahnstraße 15, einreichen).

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

CDU

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat in ihrer Rede auf dem Bundesparteitag zu den Ursachen der Finanzkrise gesagt: „Man hätte nur eine schwächere Hausfrau fragen müssen, und diese hätte einmündig gesagt: Man kann auf Dauer nicht über seine Verhältnisse leben“.

Nachhaltige Finanzpolitik:

„Nicht über seine Verhältnisse leben“ ist ein gutes Motto, das man sich als Gemeinderat zum Leitprinzip eines jeden Haushaltsplanes machen sollte und deshalb sind wir auch nicht dem Antrag der SPD-Fraktion gefolgt, die Gewerbesteuerentnahmen im Haushaltsplan um 3 Millionen Euro auf 38 Millionen Euro zu erhöhen, denn diese Aktion hätte direkt dazu geführt, dass wir mit Einnahmen gedeckelt hätten, die wir de facto nicht erzielen werden.

Es hat sich für den vorliegenden Haushaltsplanentwurf auch ausbezahlt, dass wir Mehreinnahmen in den letzten Jahren in die Rücklagen eingestellt haben und eben nicht zu 100 Prozent gleich wieder ausgegeben haben. Nur so sind wir in der Lage, einen Haushalt zu verabschieden, der effektiv ohne Neuverschuldung auskommt, der keine Erhöhungen bei den kommunalen Entgelten vorsieht, und dennoch viele wichtige Infrastrukturprojekte angehen zu können und im Kleinkind- und schulischen Bereich weitere Verbesserungen zugunsten von Eltern und Kindern in Angriff nehmen zu können. Damit trägt auch die Stadt Singen ihren Teil dazu bei, die Konjunktur zu stützen. Wir können dies, weil wir dafür Rücklagen in Anspruch nehmen können.

Die allgemeine Rücklage wird am 1. Januar 2011 auf 2,2 Millionen Euro zusammengeschmolzen sein. Und dies trotz steigender Steuerkraft im Einkommenssteuer-, Umsatzsteuer-, und Gewerbesteuerbereich. Ein Grund liegt in den Umlageerträgen. Ich möchte hier den Stadtverwaltung für das kommende Jahr nicht von einer Kreisumlage von 32,4 Prozent ausgehen. Wenn der Kreis Mehreinnahmen von 11 Millionen Euro für das kommende Jahr zur Verfügung hat, muss sich dieses in einer Reduktion der Kreisumlage widerspiegeln.

Wir können sicher von einer reduzierten Kreisumlage ausgehen und möchten die dadurch frei gewordenen Mittel für einen vorzeitigen Baubeginn der Halle in Beuren im nächsten Jahr einsetzen. Dieses hatten wir so auch in der Sitzung des VFA beantragt.

Zur nachhaltigen Finanzpolitik gehört, die Verschuldung der öffentlichen Haushalte in Grenzen zu halten, und die nach uns kommenden Generationen nicht über Gebühr zu belasten. Diesem Prinzip entspricht auch der vorliegende Haushaltsplan.

Nachhaltige Verbrauchspolitik:

Zu einer nachhaltigen Politik gehört auch eine sparsame Energiepolitik.

Optimierung des Energieverbrauchs bei bestehenden städtischen Gebäuden

Wir wissen natürlich auch, dass wir bei den städtischen Gebäuden einen gewaltigen Optimierungsbedarf im Gebäude- und Heizungssektor haben. Wir möchten aber dort anfangen zu sanieren, wo die Einsparungen maximal sind und deshalb haben wir zugestimmt, die 100.000 Euro, die für die Sanierung im Rathaus vorgesehen waren, für die Erstellung einer Studie zu veranschlagen, die uns in diesem Bereich gute Entscheidungsgrundlagen liefert.

Moderne Energiekonzepte bei Neubauten

Wir beantragen auch, bei allen Neubauvorhaben alle Möglichkeiten der Anwendung erneuerbarer Energien, der Energieeffizienz und Energieeinsparung zu überprüfen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wenn es die ENWB bei ihrem Neubau in Stuttgart-Fasanenhof schafft, durch die Anwendung der Geothermie 40 Prozent der Heizenergie und 60 Prozent der Kühlung zu gewinnen und damit im Ergebnis 53 Prozent an Primärenergie einzusparen, dann sollte dies für uns eine wertvolle Anregung sein, gleichermaßen bei unseren Neubauvorhaben Multifunktionshalle Beuren und Sportplatz Singen gleichermaßen nach Einsparungsmöglichkeiten schon im Bau der Gebäude zu suchen.

European Energy Award

Wir erwarten uns von der Teilnahme am European Energy Award wertvolle Impulse und Anregungen, wie das Unternehmen Stadt Singen schneller und effizienter beim Energieeinsparen vorankommt. Wir möchten regelmäßig Berichte und natürlich schon im nächsten Jahr erste Ergebnisse sehen. Der European Energy Award darf kein Papierdicker werden und deshalb ist es gut, dass sich die Verwaltungsspitze dahinter stellt.

Schulstadt Singen

Singen ist die Schulstadt im Hegau und leistet dazu auch ihren Beitrag. Gleichzeitig halten wir es für richtig, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ver-

bessern. 20 Millionen Euro hat die Stadt Singen zwischen 2002 und 2008 investiert, um Schulräume, Mensen, Bibliotheken, EDV-Netzwerke zu schaffen, um den Anforderungen eines modernen Unterrichts sowie Ganztagesunterricht zu ermöglichen.

Der Bau des naturwissenschaftlichen Kompetenzzentrums am Friedrich-Wöhler-Gymnasiums im kommenden Jahr wird die Bedingungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht weiter verbessern. Und hoffentlich auch mehr Schüler für diesen Bereich gewinnen.

Auch an den Realschulen Ganztagesunterricht einzuführen, wird Aufgabe des nächsten Jahres sein. An der Ekkehardrealschule liegt bereits ein Beschluss der Schulkonferenz dazu vor.

Die Stadt Singen engagiert sich auch erheblich im freizeitpädagogischen Bereich und stellt dafür 298.000 Euro zur Verfügung.

Wir unterstützen, dass die Stadt Singen bis zum Jahr 2013 für 34 Prozent der Kinder einen Betreuungsplatz anbieten will, wie es das Gesetz vorsieht, und dafür jährlich Investitionskosten in Höhe von 200.000 Euro bereitstellt.

Wir möchten aber auch, dass sich Singen den Tagesmütterverein stärker unterstützt, damit Familien ein Wahlrecht haben zwischen familiärer Betreuung und Kinderkrippe. Außerdem ermöglichen Tagesmütter oftmals eine flexiblere Betreuung als dies in Kindertageseinrichtungen möglich ist.

Schule und Sport

Die Stadt Singen ist eine Schulstadt und sie ist eine Sportstadt. Lösungen zu finden, die sowohl dem Schulsport als auch dem Vereinssport und dem Leistungssport gerecht werden, ist eine große Herausforderung.

Im vorliegenden Haushaltsplan sind Mittel für eine dreiteilige Sporthalle eingestellt, die insbesondere für den Schulsport benötigt wird. Dem Gemeinderat wurde bis heute offiziell kein Standort genannt, obwohl der Bedarfsbeschluss bereits im November 2007 im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport gefasst wurde.

Einen Standort zu finden, der insbesondere die Wege für Schüler und Lehrer auf ein zumutbares Maß reduziert und gegenüber der momentanen Situation eine deutliche Verbesserung herbeiführt, muss unser aller Ziel sein.

Wir haben auch beantragt, dass der Schulentwicklungsplan künftig das Kapitel: Sport an Singener Schulen enthalten soll und insbesondere Bestand und Bedarf an Raumkapazitäten darstellen soll.

Die neuen Entwicklungen im Bereich Werkrealschule durch das Land BW und die damit verbundene Umsetzung werden uns im nächsten Jahr beschäftigen.

Mehrzweckhalle Beuren

Bezüglich der Mehrzweckhalle Beuren sehen wir uns gegenüber den Bürgern und Bürgern in der Pflicht. Sport, Kulturverleihe, Jugendarbeit und Feuerwerk finden dort ihr Zuhause. Die Mehrzweckhalle Beuren war schon einmal im Haushalt eingesetzt, wurde dann aber wieder aus dem Haushalt gestrichen. Es liegt eine gute, schlüssige Planung vor. Durch die Baumaßnahme kann im Ortskern von Beuren weitere Wohnbebauung stattfinden, also Nachverdichtung, was immer gewünscht und gefordert. Die Halle in Beuren steht selbstverständlich allen Singener Bürgern offen.

Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass im nächsten Jahr konkret mit dem Bau begonnen werden kann und hat deshalb beantragt, die freierwerdenden Mittel einzusetzen, die sich durch eine Senkung der Kreisumlage ergeben.

Fußballspielen ist wieder in, insbesondere bei unseren Kindern. Deswegen ist die Anlage eines Kunstrasenplatzes bei der DJK Singen notwendig, wie auch der Umbau der Umkleideräume am Sportplatz Schnaidholz notwendig ist.

Bei der Sanierung der Turnhalle der Zeppelinrealschule sollten wir eine Planung gemeinsam mit der angedachten Mensa in Angriff nehmen.

Das Thema Sanierung Hallenbad/Allwetterbad ist in diesem Haushaltsplan nicht verankert. Wir sind aber der Meinung, dass dieses Thema ein wichtiges Thema für die Attraktivitätssteigerung der Stadt Singen als Wohnstadt ist. Es gibt dafür einfache keine schnelle und auch keine einfache Lösung.

Wir wollen aber an diesem Thema weiter arbeiten, weil es erfahrungsgemäß einfach seine Zeit braucht, den geeigneten Standort und die richtige Ausbaubauvariante zu entwickeln. Der Arbeitskreis wird seine Arbeit fortsetzen müssen. Ich bitte aber an dieser Stelle, die von

Haushaltsreden der Stadtratsfraktionen

Mit den hier wörtlich abgedruckten Haushaltsreden stimmen die Fraktionen dem Doppelhaushalt 2009/2010 in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Weihnachtspause mit großer Mehrheit zu.

den Mitgliedern gestellten Fragen umfassend und rechtzeitig zur beantworten.

Innenstadt

Die Innenstadt liegt uns am Herzen und sie liegt auch vielen Singenern und Singenerinnen am Herzen. Wohnen, arbeiten, einkaufen, Dienstleistungen in Anspruch nehmen, das muss eine Innenstadt bieten. Der Flächenzuwachs in den Städten und Gemeinden des Umlandes macht dem Singener Einzelhandel zu schaffen. Kernkompetenzen stärken, Attraktivität steigern, so heißt die Devise. Die Entscheidung der BKK Audi für den Standort Scheffelstraße bedeutet im Ergebnis eine Stärkung der Innenstadt.

Mit dem neuen Rathausplatz ist ein richtiger schöner Platz geschaffen worden, der von den Bürgern auch angenommen wird. Der Popplebrunnen auf dem Hohgarten nach dem künstlerischen Entwurf von Gero Hellmuth wird die Attraktivität dieses Platzes steigern. Mit dem Martinimarkt und verkaufsoffenen Sonntag am Martinisonntag wurde ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, das viele Menschen nach Singen zieht. Den vielen Weihnachtsmärkten auch während der Adventszeit Paroli zu bieten, sollten wir uns im nächsten Jahr als Aufgabe vornehmen. Hier gibt es Optimierungspotential.

Das Vahle-Gutachten umzusetzen fühlt sich auch die CDU-Fraktion verpflichtet. Wir sind auch der Meinung, dass Beleuchtung und Bestuhlung in einem ersten Schritt zu erneuern, die Attraktivität der Innenstadt steigern wird. Wir hoffen, baldmöglichst über konkrete Vorschläge entscheiden zu können.

Auf dem Kunsthallenareal soll dem Fachhandel weitere Möglichkeiten geboten werden, Sortimente, die in der Form oder in der Ausdehnung in der Innenstadt nicht vertreten sind, zu präsentieren und so die Attraktivität der Innenstadt zu steigern. Der Bau des Einkaufszentrums muss aber durch einen Investor erfolgen. Die GVV darf und kann dies nicht leisten.

Kultur

Mit dem Betrieb der Stadthalle im letzten Jahr hat sich das kulturelle Angebot stark verbessert, was Ausstrahlung über die Region hinaus hat. Die starke Resonanz zeigt, dass es für diese Stadthalle wirklich einen Bedarf gegeben hat. Wir wollen aber, dass neben dem Angebot in der Stadthalle kleine Kulturanbieter ihren Platz haben, insbesondere wenn sie, wie die Färb, weit über die Region hinaus und auch in die Schweiz bis nach Zürich, ihre Ausstrahlung haben.

Wir sehen deshalb die Notwendigkeit, der Färb die Möglichkeit zu geben, ihren Schauspielen eine angemessene Vergütung zu bezahlen und bei der Auswahl der Stücke mehr Flexibilität zu haben und haben deshalb einer Erhöhung des Zuschusses um 50 Prozent der gewünschten Steigerung zugestimmt.

Wir sehen aber auch die Stärke der Färb im Kneipentheater und empfehlen, nach dem Prinzip „Stärken stärken“ sich auf den Standort Färb und Färbgarten zu konzentrieren. Wir möchten aber auch die Färb ermuntern, sich bei der Projektförderung des Landes, die das Ministerium ab dem kommenden Jahr anbietet, zu bewerben und damit Landesmittel einzunehmen.

Bei der respektablen Erhöhung des städtischen Zuschusses sollte die Färb auch mit der gebotenen Intensität das Thema Nachfolgeregelung angehen.

Verkehrsentwicklung

Die flächendeckende Verbesserung des Stadtlinnenverkehrs in Singen war eine gute Entscheidung, die auch eine deutliche Verbesserung für die Busfahrgras mit sich bringt. Die Stadt Singen investiert dafür jährlich 200.000 Euro. Den Stadtlinnenverkehr mit dem regionalen und Bahnfernverkehr und dem Auto besser zu verknüpfen, wird eine Zukunftsaufgabe sein. Dazu gehört die Verbesserung der Situation am Bahnhofsvorplatz. Dazu müssen wir auch Lösungen mit der Bahn suchen.

Ich freue mich, dass ein erster Schritt gelungen ist, nämlich eine Übersichtstafel der Singener Stadtlinnenverkehrs innerhalb des Bahnhofsgeländes unterzubringen. Ein kleiner Schritt, aber immerhin. Ab dem kommenden Fahrplanwechsel werden wir auch Verbesserungen auf der Hochreinstrecke haben, nämlich einen Halbstundentakt Singen-Erziningen, einen Stundentakt Singen-Basel am Werktagen. An den Verbesserungen am Wochenende arbeiten wir noch.

Wir begrüßen auch, dass Ministerpräsident Günther Oettinger zusammen mit dem Kanton Schaffhausen eine Studie

in Auftrag geben wird zu einem Ausbau auf der Hochreinstrecke und dem Fahrgastpotential dieser Strecke. In diesem Haushalt sind für Straßenbaumaßnahmen insgesamt in 2 Jahren 9 Millionen Euro eingestellt. Nicht alle wünschenswerten Maßnahmen können umgesetzt werden. Die Nordstadtabbindung wird fertig gestellt, so dass ab 2010 die untere Nordstadt von Verkehr entlastet wird.

Der Bau der Mittelspange, der das Industriegebiet kreuzungsfrei an die B 34 anbindet, wird ab 2010 in Angriff genommen, was für die Unternehmen, Beschäftigten und Kunden des Industriegebietes eine wichtige Entlastung darstellen wird.

Auf das Parkleitsystem wartet der Singener Einzelhandel auch schon jahrelang. Jetzt kann es endlich installiert werden, nachdem die Zuschussfrage geklärt ist.

Im Jahr 2002 hat die CDU-Fraktion einen Antrag auf Beschilderung der Radwege nach dem bundeseinheitlichen System gestellt. Im Rahmen der 100.000 Euro, die für Radwegeprogramme eingesetzt sind, soll die Beschilderung in Angriff genommen werden: auch bei dem European Energy Award gibt es für eine solche Beschilderung Punkte.

Ausbau der Breitbandinfrastruktur

Unternehmer und Freiberufler können heute ohne moderne leistungsfähige Computer und Programme nicht mehr arbeiten. Dafür braucht man aber auch schnelle und leistungsfähige Netze. Nach unserem Verständnis gehört dies zur Daseinsvorsorge, bei der sich auch die öffentliche Hand engagieren darf und muss, wenn es die Wirtschaft nicht leistet, insbesondere dort, wo der Ausbau nicht schnell genug erfolgt, weil zu wenige Nutzer da sind und damit Investitionen nicht profitabel sind. Selbst die Kanzlerin hat das Problem inzwischen erkannt, es wird über die Landesförderung hinaus aus Bundesförderung geboten und die Kanzlerin will sich auch in Brüssel dafür einsetzen, dass von dort den Kommunen keine Knüppel zwischen die Beine geworfen werden, wenn sie sich am Ausbau der schnellen Datenetze beteiligen. Wir unterstützen den geplanten Ausbau in den Ortsteilen und dem Singener Industriegebiet.

Konzern Stadt Singen HBB-Kliniken

Wir sind erleichtert, dass die Bemühungen der Leitung im Verbund unserer Kliniken um Leistungssteigerung und Einsparungen Wirkung zeigen, so dass wir im nächsten Jahr möglicherweise ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erwarten können, wenn die zugesagten Verbesserungen auf Bundesebene eingehalten werden.

Ich möchte in meinen Dank ausdrücklich die Klinikleitung, Herrn Lang, aber auch alle Ärzte, Pflegekräfte und andere Mitarbeiter mit einschließen. Sie alle leisten eine hervorragende Arbeit und stehen unter einer hohen Belastung. Nur so konnte diese Ergebnisverbesserung erreicht werden.

GVV

Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten auch die Bilanzen der Eigenbetriebe und der kommunalen Töchter miteinbezogen werden müssen.

Die GVV hat durch den Bau des Hegautowers sicher ein gewaltiges Projekt stemmen müssen. Noch nicht alle Flächen sind verkauft bzw. vermietet. Hier sind weitere Anstrengungen nötig.

Die GVV hat derzeit einen Höchststand an Verbindlichkeiten. Wir sehen aber auch, dass die GVV immer ein positives Ergebnis hat, also keine Verluste macht, auch nicht in Zukunft. Und dass sie, entsprechend der beigefügten Planbilanz, in den nächsten Jahren den Stand ihrer Verbindlichkeiten wieder abbauen und ihre Eigenkapitalquote wieder verbessern wird.

Ein Thema, das uns insbesondere im letzten Jahr beschäftigt hat, ist nicht im Haushaltsplan enthalten, aber gleichwohl gelöst, nämlich die Sanierung der Bohlinger Schlammteiche. Mit dem Beschluss der Altlastenbewertungskommission steht die Sanierung. Das Land Baden-Württemberg hat für das Jahr 2009 bereits einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent in Aussicht gestellt, der nur noch vom Verteilerausschuss abgesegnet werden muss.

Damit kann mit den vorbereitenden Maßnahmen umgehend und mit der eigentlichen Sanierung im Winter 2009 begonnen werden.

Damit kann ein absolutes Ärgernis auf Singener Gemarkung endlich beseitigt werden. Wir haben die Verwaltung in einem Antrag gebeten, umgehend eine Informationsveranstaltung für die Singener Bevölkerung in Bollingen abzuhalten und über die neuesten Entwicklungen zu informieren.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass in der Stadt Singen immer dann, wenn es um die großen Projekte ging, das Krankenhaus, das Polizeirevier, das Aachbad, die Stadthalle, die Mehrzweckhalle Beuren, um nur einige zu nennen, ein langer Entscheidungsprozess bis zur Realisierung notwendig war, der oftmals auch mit verschiedenen Standorten verbunden war.

Das ging schon Ihren Vorgängern so, Herr Oberbürgermeister. Die Stadthalle stand nicht immer da, wo sie jetzt steht, sondern sie stand schon mal an der Schaffhauser Straße, wo jetzt die Altenwohnanlage gebaut wird, oder auf dem Dach einer Bebauung auf dem Kunsthallenareal.

Aber ich denke, wir sind alle froh, dass sie jetzt da ist, wo sie ist, nämlich hinter dem Rathaus.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass zu guter Letzt immer gute Lösungen gefunden wurden, die auch für Singen und deren finanzieller Leistungskraft angepasst waren.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei Ihnen Herr Oberbürgermeister, bei Bürgermeister Häusler und der Verwaltung bedanken für die gute Zusammenarbeit und für die gute Vorbereitung des Haushaltsplanes.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern ein gutes Jahr 2009.

SPD

Das richtige Maß der Dinge bewegt Menschen seit Anbeginn. Auf den mittelalterlichen Märkten wurden deshalb für jeden zugänglich Maß- und Gewichtseinheiten in Kirchen angebracht, um das Handeln im Maß zu kontrollieren. Das richtige Maß im Zusammenhang der kommunalen Haushaltsplanung lässt sich leider nicht so ohne weiteres vermessen.

Die Frage stellt sich, wo ist in diesen bewegten Zeiten mit sich täglich fast überschlagenden Nachrichten einer drohenden Wirtschaftskrise das richtige Maß zu finden zwischen Optimismus und Pessimismus, zwischen Mut und Vorsicht und woran macht sich wahre Weitsicht fest?

Mit dem vor uns liegenden Werk haben Gemeinderat und Verwaltung versucht, ein gutes zu finden. Unter der Maßgabe Nullverschuldung in den kommenden beiden Jahren ist es weitgehend gelungen, zumindest einige wichtige und zukunftsweisende Vorhaben auf den Weg zu bringen. Für die Beuren Halle kann nach einer langen Wartezeit endlich die finanzielle Grundlage für den Bau geschaffen werden und dies bereits im aktuellen Haushalt. Jetzt muss das Land sein Versprechen halten. Mit dem Ausbau des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums zum naturwissenschaftlichen Schwerpunkt erweitern wir nochmals die Ganztagesbetreuung; erste Investitionen in die Singener Innenstadt und im Bereich der Sanierungsgebiete östliche Innenstadt geben die weitere Richtung vor.

Dabei dürfen wir jedoch Folgendes nicht außer acht lassen: All dies gelang in erster Linie aufgrund der vergangenen überdurchschnittlich guten Jahre und der damit verbundenen hohen Rücklagen. Bis zum Ende des Doppelhaushaltes sind diese weitgehend aufgebraucht. Wie sich die finanzielle Situation in den kommenden Jahren tatsächlich entwickeln wird, ist zum heutigen Zeitpunkt reine Spekulation.

Sorge bereitet uns zudem die schwierige Situation unserer Töchter, hier zuvorderst die unseres Klinikverbandes. Wir vernehmen zwar gern die Signale, dass sich im Krankenhausbereich eine gewisse Entspannung abzeichnet, darauf ausruhen dürfen wir uns nicht.

Die Stadtwerke weisen darüber hinaus erstmals einen Verlust von über einer halben Million Euro pro Jahr aus, der vom Kernhaushalt gedeckt werden muss und die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe bei weitem übersteigt. Meine Damen und Herren, wir dürfen uns nicht an den Gedanken gewöhnen, dass die Stadtwerke die Verluste aus dem öffentlichen Nahverkehr und, zum Ärgernis der SPD-Fraktion, vor allem aus den Parkhäusern nicht aus eigener Kraft ausgleichen können. Wir fordern deshalb ein Parkbewirtschaftungskonzept, das auch die oberirdischen Parkplätze mit einbezieht.

Vor diesem Hintergrund sollte unsere Maxime deshalb sein, möglichst weitsichtig und nachhaltig in die Zukunft zu investieren. Unter diesem Aspekt will ich mich für die SPD Fraktion heute auf einige Schwerpunkte konzentrieren: – Bildung, Betreuung und Familie

– Stärkung der Wirtschaft und des Einzelhandels
– Klimaschutz und Energieeinsparung
– Kultur als kommunale Daseinsvorsorge

Nicht grundlos rückt der Bereich Bildung und Betreuung immer stärker in unseren Fokus. Allein der Bereich Tageseinrichtungen macht im Verwaltungshaushalt rund 8 Millionen Euro aus und hat einen Zuschussbedarf von rund 5,5 Millionen Euro, Tendenz steigend. Allein die Kosten der Sprachförderung machen spätestens im Jahr 2010, wenn sich das Land endgültig aus der Sprachförderung verabschiedet, weit über 100.000 Euro aus. Der Rechtsanspruch R. Brüttsch für Kinder unter drei Jahren, den wir bis 2013 zu erfüllen haben schlägt sich bislang nur marginal nieder, was sich jedoch rapide ändern muss. Schließlich haben wir noch rund 200 Plätze für Kleinkinder in den kommenden Jahren zu schaffen. Die Bereitschaft der freien Träger, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, ist erfreulicherweise vorhanden und auch die Wirtschaft wird zunehmend auf das Thema Kinderbetreuung aufmerksam. Dieses Potential müssen wir nutzen und Kooperationen eingehen. Dabei rückt die seit langem geforderte und geplante zusätzliche Nordstadteinrichtung in der mehrjährigen Finanzplanung zu unserem Ärgern weiter in den Hintergrund. Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, gerade aufgrund des Rechtsanspruches für Kleinkinder bekräftigt die SPD-Fraktion auch weiterhin die Notwendigkeit einer weiteren Einrichtung im Singener Norden. Innovative, dem Bedarf entsprechende Lösungen sind hier gefragt, nicht das Auszitzen eines Problems.

Mit den in den vergangenen Jahren enorm gewachsenen Bereichen „Schul-Sozialarbeit und Ganztagesbetreuung an Schulen“ kommen nochmals rund 800.000 Euro Betriebs- und Personalkosten jährlich hinzu; plus die bislang getätigten Investitionen an unseren Schulen. Ich brauche mittlerweile wohl kaum mehr betonen, dass die Stadt Singen an diesen Kosten den größten Batzen selbst schultert, einfach aus der Einsicht der Notwendigkeit heraus. An dieser Stelle möchte ich der Verwaltung und den Beteiligten in den jeweiligen Schulen ausdrücklich danken für das Engagement, mit dem der Ausbau einer qualifizierten Ganztagesbetreuung vorangetrieben wird.

Unsere berechtigten Forderungen an den Bund und vor allem an das Land Baden-Württemberg werden gehört. Dankenswerterweise besteht hier weitgehend Einvernehmen zwischen der Mehrheit des Gemeinderates und der Verwaltung dass unseren Forderungen weiterhin Nachdruck verliehen werden muss. Das Land Baden-Württemberg darf sich nicht seiner Verantwortung entziehen. Es reicht bei weitem nicht aus, sich mit dem Motto Kinderland zu schmücken. Worten müssen Taten folgen.

Mut und gleichzeitig Weitsicht beweisen wir mit unseren Investitionen im Schul- und Sportbereich. Rund 6 Millionen Euro fließen in den kommenden Jahren allein in die Erweiterung des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und den Bau der dringend benötigten dreigleisigen Sporthalle.

Die Annahme, nun sei aber genug getan, ist jedoch auch hier falsch: Die bislang eingestellten 450.000 Euro für die Sanierung der Zeppelin-Turnhalle etwa klären nach wie vor nicht die Frage, wie und wo der Ganztagesbetrieb an den Realschulen zukünftig umgesetzt werden kann. Des weiteren: Die komplette Nordstadt ist bislang lediglich ein einziger weißer Fleck auf der Landkarte der Ganztageschulen.

Stärkung der Wirtschaft und des Einzelhandels

Wir können uns nicht leisten, die globale Wirtschaftskrise aufhalten, doch wir können Rahmenbedingungen schaffen: Durch aktive Baupolitik Arbeitsplätze sichern und die Ansiedlung neuer Betriebe aktiv unterstützen. Hierzu zähle ich auch die Investitionen für die Breitbandinfrastruktur, die weit über das Landesprogramm hinausgehen, und, wie vorher bereits erwähnt, das Thema Kinderbetreuung.

Mit dem Innenstadtkonzept hat sich der Gemeinderat ein dickes Maßnahmenbuch aufgegeben; dieses abzuarbeiten dauert Jahre. Ein erster Anfang ist gemacht, sowohl im Bereich Fußgängerzonen als auch in der östlichen Innenstadt. Wir sollten genau darauf achten und uns bewusst machen, dass das Eine nicht ohne das Andere geht. Wir wollen keine Verlagerung der Innenstadt, sondern eine Stärkung des bestehenden Einzelhandels und natürlich des

Fortsetzung und alle anderen Haushaltsreden finden Sie ab Seite 3



Fortsetzung von Seite 2

Standort des Singens. Die Entwicklung des Kunsthallenareals, so wie es uns gerade eben vorgestellt wurde, muss Chancen eröffnen für die gesamte Innenstadt und zu einer deutlichen Erhöhung der Attraktivität des Einkaufsstandortes Singen führen.

Eine zentrale und zugleich kostspielige Frage in diesem Zusammenhang ist aber noch nicht endgültig geklärt: Die SPD-Fraktion unterstützt die Überlegungen hinsichtlich der interdisziplinären Verkehrsführung. Damit schaffen wir Platz für Fußgänger und Busse. Die entsprechende Planung und dann die Umsetzung muss mit Nachdruck vorangetrieben werden.

Klimaschutz und Energieeinsparung
Die Reduzierung des Energieverbrauchs und der sparsame Umgang mit unseren Ressourcen ist für die SPD-Fraktion das zentrale Thema. Für uns ist es nur ein Teilaspekt, mit dem jetzt zur Verfügung stehenden Mitteln für die energetische Sanierung von Schulen und öffentlichen Gebäuden wenigstens etwas voran treiben zu können. Wir hätten uns an dieser Stelle mehr Mut und ein deutlicheres Bekenntnis gewünscht...

Zumal wir uns parteiübergreifend in der Bundespolitik mit Bildungsministerin Annette Schavan in guter Gesellschaft sehen. Sie hat erst am Wochenende gefordert, zur Stärkung der Konjunktur die deutschen Universitäten energetisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Angesichts eines Investitionsstaus im Bereich Gebäudesanierung von rund 10 Millionen Euro müssen wir jeden zusätzlich zur Verfügung stehenden Euro dafür einsetzen. Wir dürfen uns eine derartige „Energieschleuder“ wie das Rathaus nicht mehr leisten! Der Betrag für das von uns beantragte Energiekonzept ist vor diesem Hintergrund gut angelegt und muss Orientierung geben für einen konkreten kommunalen Klimaschutz.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang noch einen Satz zum Thema Hallenbad verlieren. Die Position der SPD-Fraktion zum Hallenbad ist klar. Deshalb unsere Forderung: Lassen Sie die Entscheidung nicht auf den St. Nimmerleinstag verschieben. Wir brauchen ein bezahlbares, energetisch auf dem neuesten Stand befindliches Familien- und Sportbad. Es tut der SPD-Fraktion weh, dass wir nicht einmal eine Planung für den aktuellen Haushalt aufgenommen haben. Das Hallenbad, die darin trainierenden Vereine und nicht zuletzt unsere Bürger fordern eine zügige Entscheidung.

Kultur als kommunale Daseinsfürsorge
Die SPD-Fraktion steht hinter den Zuschusserhöhungen sowohl für Farbe, Gesso, Jazzclub als auch für die Stadthalle. Sie sind das Aushängeschild unserer Stadt.

Nach Jahren der stagnierenden Zuschüsse ging es hier um die weitere Existenz gerade der freien Kultureinrichtungen. Auch hier hat sich das Land nach und nach aus der Verantwortung geschlichen, und ohne den Einsatz der beiden Fördervereine wäre die Situation von Farbe und Gesso noch prekärer. Wir verstehen unsere Zusätze jedoch nicht als Freibrief. In anderen Bereichen sind klare Verträge mit Leistungs- und Zielvereinbarungen längst üblich. Die schafft Planungssicherheit für alle Seiten.

Dies gilt im Übrigen auch für unsere 100-prozentige Tochter KTS. Erste Hausaufgaben zur Kostenreduzierung sind zwar gemacht, wir gehen jedoch davon aus, dass die Bemühungen um weiteres Effizientes und wirtschaftliches Handeln nicht abreißen. Dabei gilt zu beachten, dass im Wettbewerb aller Stadthallen der Region der Faktor „Neu“ schnell an Anziehungskraft verliert. Langfristig zählen andere Alleinstellungsmerkmale, die es zu entwickeln gilt. Darüber hinaus bedarf auch der derzeit dahindümpelnde Faktor Tourismus verstärkt unserer Aufmerksamkeit.

Der aktuelle Haushaltsplan lässt viele Wünsche offen. Der Spagat zwischen Nullverschuldung und Notwendigkeiten lässt trotzdem Raum. Zukunftsgeanken zu äußern und unsere Anforderungen zu erhöhen.

Themen in den nächsten Jahren sind:
– Die Entwicklung des Sanierungsgebietes Soziale Stadt in der östlichen Innenstadt und die damit verbundenen begleitenden sozialen Projekte
– eng damit verbunden, jedoch mit herausragender Strahlkraft für die gesamte Stadt, ist die Gestaltung und Nutzung des Herz-Jesu-Platzes als zentraler Marktplatz und Quartiersplatz.
– Die künftige Ausrichtung der städtischen Kultur in Abgrenzung und Ergänzung zur KTS müssen wir fortzuschreiben. In diesem Zusammenhang gilt es schnellstmöglich die Zukunft unseres Kunstmuseums zu klären. Mit der Raumfrage geht auch die weitere konzeptionelle Ausrichtung einher.
– Die Erhaltung und Sanierung der

Scheffelhalle steht neben der Nutzung der Singener Vereine auch für die Identität unserer Stadt.
– Nach Abschluss der Nordstadteinbindung müssen wir uns verstärken der Verkehrssituation im Singener Süden widmen.
– Die Frage des sparsamen Flächenverbrauchs für Gewerbe und Wohnen sollte im Zuge der Erstellung des Flächen-nutzungsplanes eine noch größere Rolle spielen. Hier müssen wir auch bei unseren Nachbargemeinden dafür werben, neue Wege zu gehen.
– Bei der Ausweisung neuer Baugebiete sind entsprechende Maßnahmen zur Energieeinsparung über das gesetzliche Mindestmaß hinaus angezeigt.
– Und last but not least sollten wir auch die sich wandelnden Lebensbedingungen unserer am stärksten wachsenden Bevölkerungsgruppe, den älteren Menschen, nicht aus dem Auge lassen und im Dialog mit ihnen entsprechende zukunftsweisende Konzepte für Bewegung entwickeln.

Der kommende Gemeinderat ist gefordert, entsprechende Prioritäten zu setzen, effizienter Einsatz begrenzter Mittel und dies unter klaren Steuerungsvorgaben und Leistungsbeschreibungen. So stellen wir uns eine nachhaltige kommunale Finanzpolitik der Zukunft vor.

Wichtig für die SPD-Fraktion zur Zustimmung des Haushaltes ist das deutliche Bekenntnis zur energetischen Sanierung öffentlicher Gebäude. Dieses ist mit der Zustimmung zu unserem Antrag zumindest im Ansatz erkennbar, wichtige Infrastrukturmaßnahmen sind, soweit möglich, auf den Weg gebracht. Insofern stimmen wir dem Doppelhaushalt 2009/2010 zu.

Zum Schluss geht mein Dank im Namen der SPD-Fraktion an Sie, Herr Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister, und Ihre gesamte Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und die gute Vorbereitung des Haushaltes.

Bündnis 90/Die Grünen

Wir stimmen heute über ein Haushaltsvolumen in Höhe von rund 131 000 000 Euro für 2009 und 139 000 000 Euro für 2010, also über Einnahmen und Ausgaben von rund 270 000 000 Euro ab. Knapp zwei Wochen Zeit hatten die Gemeinderäte, die Vorschläge der Verwaltung zu prüfen, knapp eine Woche blieb ihnen, Änderungswünsche einzubringen. Meine Damen und Herren, eine wirkliche Prüfung ist in dieser Zeit für einen ehrenamtlichen, berufstätigen Rat, der im Allgemeinen auch Laie ist, nicht möglich. Ich hoffe nicht, dass das beabsichtigt ist, und bitte die Verwaltung den nächsten Haushaltsentwurf eher vorzulegen.

2 x über 130 Millionen Euro/Jahr, und davon gehen rund 90 Prozent in den Verwaltungs- und nur knapp 10 Prozent in den Vermögensgütern. D.h.: 90 Prozent dieser für den Normal-Bürger unvorstellbaren gehen für Verwaltungsaufgaben „drauf“, und es bleibt hernach kein geschaffener Wert zurück. Dabei haben wir uns jahrelang mit der Verwaltungsreform auseinander gesetzt, mit der Verschlinkung der Verwaltung. Mir scheint, diese Aufgabe haben wir noch nicht gemeistert.

Erfreulich ist, dass sich die Verwaltung auf die Fahren geschrieben hat, den während der Laufzeit des Haushaltsplans 2007/2008 erreichten Status der Null-Verschuldung im Kernhaushalt weiter zu halten. Ein schuldenfreier Haushalt, welche Kommune kann den schon vorweisen. Trotzdem wird die rechte Freude nicht aufkommen, weil wir alle wissen, dass bei den städtischen Beteiligungen Einiges schlummert und über die Bürgschaften durch die Hintertür wieder ins Haus stehen kann.

Erfreulich ist auch, dass wir uns bei der Einschätzung der zu erwartenden Einnahmen nicht zu weit aus dem Fenster gelehnt haben. Auch wenn es in den letzten drei Jahren immer wieder zu Gewerbesteuer-Einnahmen über der erwarteten Höhe kam, wäre es in der momentanen Finanzkrise, bei der noch nicht abzusehen ist, in welchem Umfang sie sich zu einer Wirtschaftskrise ausweitert, groß herauszuheben, von vornherein von noch höherer Gewerbesteuer zu erwarten. Die Gelder in den nächsten Jahren werden wir uns dann natürlich auch freuen, und Ausgaben zusätzlich Geldes war noch nie ein Problem. Aber man soll das Fell des Bären nicht verteilen, bevor man ihn hat.

Gut heißen wir, dass sich der Rat dafür entschieden hat, die 100 000 Euro für die energetische Einzelmaßnahmen in

Haushaltsreden der...

wom in Rathaus veranschlagt worden waren, für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes in Bezug auf alle städtischen Gebäude zu verwenden. So wird vermieden, dass durch Stückwerk wertvolle Gelder verloren gehen und durch nicht aufeinander abgestimmte Einzelmaßnahmen nicht der gewünschte Energiepareffekt erreicht wird.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang auch die Teilnahme der Stadt am European Energy Award. Wenn nach Hochrechnungen der Stadt im Jahr 2010 mit jährlichen Energiekosten von 2 Millionen Euro gerechnet wird, dann wird klar, dass jegliche Initiative in dieser Richtung positive Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben wird.

Gut heißen wir auch den Beschluss, wie mit eventuell fehlende Mittel aufgrund einer Absenkung der Kreisumlage verfahren werden soll. Nämlich bis zu 500 000 Euro aufgrund der Verpflichtungsermächtigung für die Halle in Beuren in die Rücklage einzustellen und den überschüssigen Betrag ebenfalls für die Erarbeitung eines energetischen Konzepts für die städtischen Gebäude zur Verfügung zu stellen. Dieses energetische Konzept ist nicht nur im Hinblick auf unsere Umwelt ein Schritt in die richtige Richtung, sondern es macht unseren städtischen Haushalt ein Stück unabhängiger von ständig wachsenden Energiekosten. Nicht zuletzt bringt die energetische Sanierung mehr Aufenthaltsqualität in den Gebäuden mit sich. Jeder von uns weiß, dass es angenehmer und effektiver ist, in einem Raum zu arbeiten, in dem nicht im Sommer tropische und im Winter polare Klimata herrschen, in dem es nicht zu heiß und in dem die Luft trotzdem frisch ist.

Froh sind wir, dass die Bäder-Scheffelhallen-Frage nicht in diesem Haushaltsplan auftaucht. Auch muss man im Prinzip froh darüber sein, dass der Standort für eine 3-teilige Sporthalle noch nicht geklärt ist. Aus unserer Sicht ist nicht das eine Problem ohne die beiden anderen zu lösen. Das Thema ist sehr komplex. Dass wir eine Lösung herbeiführen müssen, ist sicher jedem in diesem Gremium klar. Aber es sollte eine gute, nein eine sehr gute Lösung sein. Denn es muss viel Geld in die Hand genommen werden. Vor allem das Bad wird Auswirkungen über die Grenzen von Singen hinaus haben, und es wäre schade gewesen, wenn man jetzt in einem Schnellschuss irgendeine Lösung gewählt und dem politischen Gegner aus Auge gedrückt hätte. Nur um die Angelegenheit vom Tisch und nicht im kommunalen Wahlkampf zu haben.

Nicht glücklich sind wir, dass über die Einstellung von 5000 Euro für den Pöppele-Brünnen abgestimmt wird, ohne dass über die Folgekosten, die ebenfalls den städtischen Haushalt belasten werden, reiner Wein eingeschänkt wurde. Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Wir gönnen den Pöppele diesen Brünnen. Aber wenn der Gemeinderat über die „Katze im Sack“ abstimmen muss, fühlen wir uns über den Tisch gezogen.

Mich persönlich freut ganz besonders, dass die Sanierung des Spielplatzes im Freizeitzentrum Süd endlich in den Jahren 2009 und 2010 in Angriff genommen wird. Meiner Ansicht nach ist die Infrastruktur im Singener Süden, so wie sie nicht das Gebiet um den Hegen-Tower betrifft, stark vernachlässigt worden. Hier sollte dringend ein Bewohner freundliches Konzept erarbeitet werden. Seit vielen, vielen Jahren sind angelegte Projekte wegen wirtschaftlicher Interessen einzelner auf Eis gehalten worden. Sehr zu bedauern ist auch, dass die Industriestraße aus dem Sanierungsprogramm herausgenommen wurde. Hier liegt ein Aufgabengebiet für den nächsten Haushaltsplan.

Danken möchten wir der Verwaltung, dass sie über ihren Schatten gesprungen ist, und den Stadtwerken einen Zuschuss von über 500 000 Euro genehmigt. In der Höhe bislang nicht genehmigt wurde. In 2007 waren es 92 000 Euro, und für 2008 sind 128 000 Euro eingestellt. Die Stadtwerke haben es fertig gebracht, den Stadtbuss attraktiv auszubauen, und dafür sind wir Grünen ihnen außerordentlich dankbar. Bei der Durchsicht der Haushaltsrede 2006 bin ich auf unser diesbezügliches Anliegen gegenüber der Stadtverwaltung gestoßen. Nachdem wir hier doch sehr oft eine gewaltige Abfuhr erhalten haben, freuen wir uns ungemein, dass wir dieses Jahr diesen Ausbau unseres öffentlichen Nahverkehrs erleben konnten. Da die Stadtwerke die finanzielle Belastung nicht einfach so stemmen können, sind wir der Verwaltung, wie bereits gesagt, für die erhöhte Unterstützung außerordentlich dankbar. Summa summarum sind wir Grünen der Ansicht, dass ein akzeptabler Haushalt

plan erarbeitet wurde und wir diesem zustimmen können.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Heute ist unsere letzte gemeinsame Sitzung. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, Ihnen, Herr Oberbürgermeister, Ihnen, Herr Bürgermeister, und der Verwaltung für die Arbeit, die Sie für die Stadt im Laufe des letzten Jahres erbracht haben, zu danken. Besonderer Dank geht an Frau Thau, die uns Gemeinderäte während des gesamten Jahres so liebevoll umgibt hat. Ihnen allen und unseren Gemeinderat-Kollegen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Neue Linie

„Nichts verbindet so sehr wie gemeinsame Arbeit an gemeinsamen Aufgaben“, mit diesen Worten des Reichkanzlers Otto von Bismarck möchte ich für die Neue Linie das Ergebnis der Beratungen für den Doppelhaushalt 2009-2010 einleiten. Der Entwurf liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Doch vorab ein Rückblick auf den Vollzug des städtischen Haushaltsjahres 2007, der eine überaus positive Entwicklung in der Gewerbesteuer mit sich brachte. Das Abschlagsergebnis der Stadt Singen zum 31. Dezember 2007 lautet:

Es bestanden keine Darlehensverbindlichkeiten mehr, der Kernhaushalt ist schuldenfrei.

Auch das Haushaltsjahr 2008 lässt davon ausgehen, dass die vorgegebenen Haushaltsansätze eingehalten werden können. Es sieht so aus, dass der allgemeine Rücklage in Höhe von 6,4 Millionen Euro weiter 12,9 Millionen Euro zugeführt werden können.

So ist das endende Haushaltsjahr 2008 in der Planung und im Vollzug noch weitgehend geprägt von positiven Nachrichten und Erwartungen. Gute Auftragslagen, kräftige Konjunkturdaten und sinkende Arbeitslosenzahlen ließen noch bis zum Hochsommer auf eine stabile oder gar deutlich verbesserte Einnahmesituation hoffen. Auch die Tarifabschlüsse wiesen den Weg in eine verbesserte Konsumlaune der Verbraucher. Sie wurde geleitet durch steigende Energiekosten – die momentan zwar sinken oder auch sinken sollen, aber laut Prognosen Ende nächsten Jahres wieder kräftig ansteigen werden – und das Desaster in den USA, von dem man anfangs meinte, es betrifft nur die Vereinigten Staaten, hat uns, während mehrere Großbanken Insolvenz anmelden mussten, voll ereicht. Nähere Bilder von Rezession, Depression, Zusammenbruch und Arbeitsverlust wurden nun in der Nachrichtenwelt gemalt.

Zum Glück gehört unsere Stadt nicht zu den Kommunen, die Millionen mit riskanten Geldanlagen verzoxt haben – ich denke dabei z.B. an Cross-Border-Leasing.

Die weltweiten Ereignisse spiegeln sich auch bei uns wieder. Das produzierende Gewerbe und die Zulieferfirmen melden Kurzarbeit und Entlassungen. So hat z.B. die Autoindustrie eine Talfahrt erreicht, die wir noch nie erlebt haben. Die eigentliche Durststrecke jedoch beginnt womöglich erst.

Für den Ausblick des zu beschließenden Doppelhaushalt sind für uns folgende Punkte maßgebend:

1. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die finanziellen Möglichkeiten bestimmen die Grenzen unseres Handelns.
2. Wir werden uns weiterhin in erster Linie auf die bereits vorhandenen Infrastrukturen und deren Erhalt konzentrieren (von wenigen Ausnahmen abgesehen).
3. Und bei all unseren Entscheidungen werden wir die Demographische Entwicklung im Hinterkopf haben müssen.

Diese Ausrichtung setzt zwar Grenzen, lässt aber unseres Erachtens durchaus Gestaltungsspielraum zu, der mal größer mal kleiner ist.

Der Verwaltungshaushalt 2009 hat ein Volumen von 117,9 Millionen Euro, in 2010 liegt das Volumen bei 121,2 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Haushalt 2008 von 2,2 Prozent. In 2010 steigt das Volumen gar um 2,8 Prozent

Bei den Personalausgaben sind für 2009 27,4 Millionen Euro und für 2010 28 Millionen Euro vorgesehen. Die Sachausgaben im Rahmen des Grundbudgets der Fachbereiche werden in beiden Haushaltsjahren jeweils 9,4 Millionen nicht übersteigen. Es wurden die Ausgaben auf das notwendige reduziert, so Sanierungen im Bereich der öffentlichen Gebäude und Schulen. Grundsätzlich werden Zuweisungen

und Zuschüsse soweit wie möglich reduziert, außer im Bereich Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten und bei der Umsetzung des

Rechtsanspruchs für die Betreuung von Kleinkindern. Weiter ist der Ver-lustausgleich für die Stadtwerke für den Linienverkehr und Parkhäuser und der Verlustausgleich für die Stadthalle zu nennen.

M. Czajor

Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt sieht in 2009 noch 2,4 Millionen Euro vor. In 2010 allerdings belasten die guten Gewerbesteuerer-nahmen des Jahres 2008 über den Finanzausgleich enorm. Dies führt zu ein-negativen Zuführungen in Höhe von 5,6 Millionen Euro.

Der Vermögenshaushalt in 2009 hat ein Gesamtvolumen von 12,8 Millionen. Im Haushaltsjahr 2010 sind 17,6 Millionen Euro ausgewiesen.

In beiden Jahren werden Investitionsausgaben durch Rücklagenentnahme finanziert.

- Die wesentlichen Projekte des Vermögenshaushaltes sind:
- Erweiterung und Ausstattung NTW (naturwissenschaftlichen Kompetenzzentrum) am Friedrich-Wöhler-Gymnasium
 - Nordstadteinbindung
 - Sanierungsgebiet Innenstadt Ost/Conti-Areal
 - Erwerb unbebauter Grundstücke zur Erweiterung von Gewerbe- und Wohngebieten und u.a.
 - Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung für den Bau der Halle in Beuren.

Mit den städtischen Finanzen werden ganz nah bei den Bürgern wesentliche Aufgaben der öffentlichen Daseinsfürsorge gestaltet. Es werden in Kinderbetreuung, Schulausstattung, Jugendhilfe, Unterstützung von Hilfsbedürftigen, Förderung des Sports und der Kultur sowie in die Infrastruktur und in die Wirtschaftsförderung investiert.

Der Blick auf die Entwicklung des Schuldenstands zum 31. Dezember 2008 zeigt, dass der städtische Haushalt mit Null, die Eigenbetriebe Stadtwerke mit 48,3 Millionen und die Beteiligungen: das sind die GVV mit 4,6 Millionen und das Hegau-Klinikum mit 21,8 Millionen Schulden veranschlagt sind. Die Konzernschulden für die Stadt Singen ergeben somit eine Gesamtsomme von 116,2 Millionen.

Das heißt, der Schuldenbetrag je Einwohner beträgt Ende 2010 2554 Euro.

Denkt man dabei an die allgemeine unsichere Wirtschaftslage, an die Vertrauenskrise, an die Sicherungsschirme und an riesige Milliardenbeträge bei denen man kaum noch weiß, mit wie vielen Nullen sie geschrieben werden, und sieht unseren städtischen Haushalt, so ist Vorsicht geboten. Dann ist mit Auswirkungen auf unseren zu beschließenden Doppelhaushalt zu rechnen. Das heißt, mittelfristig sind Einnahmeverluste zu erwarten, und das, obwohl enorme Ausgaben gegenüber stehen.

Diese Fakten schränken den Spielraum für Gemeinderat und Verwaltung ein und nehmen uns in die Pflicht, weiterhin sehr transparent, verantwortungsbewusst und effizient die uns anvertrauten Steuergelder einzusetzen.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken für die fundierten Ausführungen im Haushaltsplanentwurf und für das Bereitstellen aus-sagekräftiger Unterlagen sowie für die gute Zusammenarbeit über das ganze Jahr hinweg. Ebenfalls möchte ich mich auch bei allen Verantwortlichen, die in Singen ehrenamtlich tätig sind, bedanken für ihren Einsatz und ihr diplomatisches Geschick, wenn es gilt, in unserer Stadt schnell und gemeinschaftlich anstehende Probleme zu lösen.

Denn nichts verbindet mehr wie gemeinsame Arbeit an gemeinsamen Aufgaben. So können wir die Zukunft gemeinsam meistern.

Die Neue Linie wird dem Haushalt 2009/2010 zugeführt.

FDP

Gestatten Sie mir, dass ich in meiner Stellungnahme zu dem Haushalt 2009/2010 all die Bemerkungen, die teilweise von meinen Vorrednern gemacht wurden, nicht mehr erwähne, mit manchen sind wir einverstanden, natürlich mit manchen auch nicht. Da wir unseren Kommentar, nach den Gepflogenheiten dieses Hauses erst an 5. Stelle vortragen dürfen, möchten wir zur Sitzungsökonomie beitragen und dieses Gremium nicht durch eine Vielzahl von Wiederholungen langweilen, ich will mich beschränken auf einige Punkte, die mir bei den „Großen Fraktionen“

nach meinem Koordinatensystem zu kurz gekommen sind.

Georg Becker schreibt im Südkurier vom 3. Dezember 2008 „Zwischen Chancen und Risiken pendelt der Doppelhaushalt 2009/2010“. Dies ist in der Tat der Kernsatz, den ich aus dem Haushalt herauslese. Den Wunsch nach einer Null-Verschuldung ist, wer würde dies nach so einem erfolgreichen Jahr 2008 nicht auch wünschen, fast selbstverständlich. Die Einnahmeseite ist mit fast 50 Millionen Gewerbesteuer, aus dem Gemeindeanteil aus Umsatz- und Einkommensteuer etc. so erfreulich gut, dass man Angst haben muss, wenn man dieses Gremium kennt, es gebe Anlässe zum Übermut. Gerade in einer Zeit, in der es Grund zu Sorgen gibt – jeden Tag erfahren wir neue Meldungen der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung. Die Automobilindustrie, der Maschinenbau, die Pharmaindustrie, alle geben düstere Prognosen. In unserer Stadt werden 75 Prozent der Gewerbesteuer von gerade mal 19 Betrieben erwirtschaftet. Diese Tatsache alleine gibt sicherlich zumindest einen Grund für bedächtigere Handeln. Unser Finanzbürgermeister meinte für 2009: „Ich bin froh, wenn wir wieder 35 Millionen verbuchen können.“ Eine sicherlich eher optimistische Einschätzung.

Nun, es liegt mir fern, diesen Haushalt schlecht zu reden, nein, es ist ein außergewöhnlicher Haushalt, zumindest auf der Einnahmeseite, einer, den ich in meinen Jahren als Stadtrat noch nie erleben durfte, deshalb freue ich mich aus ganzem Herzen. Ich habe nur Sorgen wegen der Ausgabematerialität mancher meiner Kollegen und Kolleginnen. Da werden schon die vielleicht gesenkte Kreisumlage zur Finanzierung von Hallenbauten herangezogen, Kombibäder in Gedanken entworfen, mehrteilige Sportstätten geplant, eine Unterführung am Bahnhof geplant, die Scheffelhalle für 2 Millionen umgebaut, die Innenstadt auf Vordermann gebracht. Es ließe sich die Liste der Visionen noch beliebig fortsetzen. Unsere Stadt ist schuldenfrei, die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 0 Euro. Liebe Bürger, die Kommunalwahlen stehen ins Haus, wir wollen uns leisten. Dies ist ein Teil der Wahrheit, denn wahr ist auch, dass die Stadt ihre Schulden verliert hat auf ihre Töchter – so, wie dies vielleicht die böse Schwiegermutter macht. Alleinstehende, alleinstehende Stadtwerke, eine 100-prozentige leibliche Tochter, ca. 44 Millionen Schulden, unsere Beteiligung GVV 56 Millionen, Hegau-Klinikum 23 Millionen – gesamt laut Haushaltsplan „Konzern Singen“ knapp 123 Millionen zum 31. Dezember 2008, eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 2600 Euro. Unsere Einnahmeseite lässt zwar einen Aufbau von äußerst beachtlichen Rücklagen zu, doch die Entwicklung bis Ende 2010 zeigt, dass die Rücklagen zur Finanzierung der beschlossenen Ausgaben nahezu so gut wie aufgebraucht werden.

Wir müssen uns vor der Hybris hüten, die im Bereich der Finanzwirtschaft zu katastrophalen Auswirkungen geführt hat, d.h. für uns, wir müssen auch in Wahljahren bei überzogenen Wünschen auch einmal REISEN sagen können, wir müssen die Risiken im „Konzern Stadt Singen“ insbesondere bei der GVV, der wir meines Erachtens viel zu viel zumuten und Gefahren billigend in Kauf nehmen, und dem Hegau-Klinikum, nicht nur stärker beachten, sondern gegensteuern. Erinnern wir uns doch daran, dass die Bankenkrise in Deutschland ihren Ausgang in den ausgelagerten Risiken genommen hat.

Ich habe Zweifel, dass wir für die auf uns zukommenden schwierigen Jahre finanziell wirklich gut vorbereitet sind. Ist es wirklich verantwortbar, jetzt so zu tun, als ob nichts geschehen sei und keine Vorsorge für die kommenden schwierigen Jahre treffen?

Ich denke, wir sollten uns jetzt auf DIE wirklich notwendigen Dinge beschränken und DIESE ggf. zeitlich vorziehen, um einen Beitrag zum Konjunkturprogramm zu leisten. Auch wenn ich ein einsamer Rufer in der Wüste bin, hier stehe/sitze ich und kann nicht anders.

Der Haushalt 2009/10 entspricht nicht den großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Wir, die Gruppe der FDP, heute leider aus beruflichen Gründen ich alleine, lehnen daher den Haushalt 2009/2010 ab.

Freie Wähler

Die wesentlichen Aspekte des Planes wurden von meinen Vorrednerinnen und Vorrednern bereits ausgiebig erörtert. Trotzdem möchte ich als letzter in der Reihe aus Sicht der Freien Wähler einige grundsätzliche Gedanken zum Haushaltsplan äußern.

Fortsetzung der Haushaltsreden finden Sie auf Seite 4

Haushaltsreden der...

Fortsetzung der Haushaltsreden von Seite 3

Die Einnahmesituation der Stadt war hervorragend und gibt uns den Spielraum, den wir für eine zukunftsorientierte Gestaltung dieser Stadt brauchen.

Die Freien Wähler Singen finden sich in einer Reihe von wichtigen Investitionen wieder: Nachdem bereits in den vergangenen Jahren hohe Summen in die Singener Schulen investiert wurden, werden jetzt durch Investitionen in das Friedrich-Wöhler-Gymnasium erneut wichtige schulpolitische Akzente gesetzt.

Die Freien Wähler begrüßen diese Investitionen ausdrücklich. Hier werden nicht nur neue Akzente in den Unterricht eingebracht, sondern hier wird auch den Forderungen und Wünschen von Mittelstand, Industrie und Handwerk nach einer besseren naturwissenschaftlichen Ausbildung unserer jungen Menschen Rechnung getragen. Für einen werden dort investieren oder sich ansiedeln, wo die zukünftigen Fachkräfte sind. Schulpolitik ist somit offensive Wirtschaftspolitik.

Denn im Singen des 21. Jahrhunderts wird nicht nur verfügbare Fläche oder günstige Abgabensituation das entscheidende Ansiedlungs-Kriterium sein.

Unser Wissen und unsere Bildung wird die wichtigste Schlüsselqualifikation einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik sein.

Im selben Kontext sollte man auch die Investitionen in Sportanlagen und in eine dreiteilige Sporthalle sehen. Der Sport in Schule oder im Verein leistet einen wichtigen Beitrag zur Erlangung von sozialer Kompetenz, Fitness und Integration.

So mancher Bürger wird sich fragen, ob dies jetzt der richtige Zeitpunkt für den Bau einer Mehrzweckhalle in Beuren ist? Aber – wenn nicht jetzt – wann dann? Gegenüber dem Teiltort Beuren hat der Singener Gemeinderat mittlerweile eine geradezu historische Verpflichtung und muss hier auch seine langfristige Glaubwürdigkeit unter Beweis stellen. Mangelnde Glaubwürdigkeit in die politischen Entscheidungsträger heißt automatisch auch noch mehr Politikverdrossenheit. Aber dieses Dorfzentrum hat auch noch eine andere Signalwirkung. Unsere Teiltorte sind ein fester Bestandteil dieser Stadt. Teiltorte und Kernstadt befruchten sich gegenseitig und partizipieren voneinander. Investitionen in die soziale Infrastruktur verhindern, dass unsere Teiltorte zu reinen Schlafstätten werden. Es gibt auch ein Leben zwischen Arbeit und Schlaf. Und genau dieser Teil schafft wichtige soziale Strukturen in den Ortschaften, nachbarschaftliches Engagement und vielseitiges Vereinsleben fördert das soziale Gefüge einer Gemeinschaft. Und genau dies hat unsere Gesellschaft dringend nötig.

Weitere wichtige Investitionen werden in Sanierung und Entwicklung der östlichen Innenstadt und des Conti-Areals fließen. Hier hat die Verwaltung erfolgreich Mittel beantragt, die das gesamte Gebiet aufwerten werden.

Bedauerlich nur, dass sich der Gemeinderat selbst ein Bein gestellt hat und das Thema Singener Wochenmarkt nicht offensiv angegangen ist.

Zum Beispiel Option auf eine probeweise Verlegung des Wochenmarktes in die Hadwigstraße – oder vielleicht noch eine Dimension größer: Die Singener Gourmetmeile am Hohgarten als Alleinstellungsmerkmal in der Wochenmarktslandschaft der Region. Und das alles ohne große Investitionen. Warum nicht mutig etwas ausprobieren? Frau Kessler-Franzen und ihr Team machen es uns doch jedes Jahr mit ihrem Martini-markt erfolgreich vor. Tröstlich, dass wir zumindest in der Innenstadt für die August-Ruf- und die Scheffelstraße Mittel eingestellt haben. Allein dies wird nicht reichen, um die Innenstadt weiterhin als Einkaufsmittelpunkt zu etablieren, ganz zu schweigen von dem veränderten Wohnverhalten vieler Menschen, denn Wohnen in der Innenstadt bekommt wieder eine höhere Attraktivität.

Für Familien und besonders für ältere Menschen ist das Wohnen in der Innenstadt sehr wichtig. Eine belebte Innenstadt schafft Sicherheit und Geborgenheit.

Eine große Herausforderung an die Kreativität von Verwaltung und Gemeinderat. Der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen für das Jahr 2009 und 2010 mit jeweils 35 Millionen Euro ist sicherlich sehr vorsichtig geschätzt.

Die Freien Wähler begrüßen diesen An-

satz, weil in den schwierigen Zeiten, in denen wir uns befinden, eine vorsichtige Prognose die richtige Prognose ist.

Die Freien Wähler haben sich in den Haushaltsberatungen verweigert, für die Gewerbesteuereinnahmen einen höheren Ansatz zu kalkulieren.

Dies ist unser Signal an die Bürgerinnen und Bürger, dass wir uns der wirtschaftlichen Situation bewusst sind und entsprechend vorsichtig kalkulieren. Ich persönlich begrüße es, dass die Worte Vorsicht und Bedenken wieder als positiv in unserer Gesellschaft erkannt werden.

Meine Bitte an die Verwaltung: Sprechen Sie nicht mehr davon, dass diese Stadt schuldlos sei, denn sie ist es nicht! Sicherlich haben wir einen schuldenfreien Kernhaushalt, aber die Stadt besteht nicht nur aus sich selbst, sondern auch aus ihren Töchtern. Und da sieht es doch ganz anders aus.

Spricht man nämlich vom Konzern Stadt Singen, also vom Kernhaushalt, plus Eigenbetrieben und Beteiligungen, haben wir einen Schuldenstand von fast 123 Millionen Euro. Als Vertreter einer sparsamen Finanzpolitik mache ich mir da schon ernsthaft Sorgen. Aber welche Alternativen haben wir? Natürlich könnten die Freien Wähler nicht alle geplanten Ausgaben gutheißen, so manche Zuschusserhöhung lässt sich nicht vor dem ausdrücklichen Wunsch nach mehr Sparsamkeit im Haushalt rechtfertigen, für manche Straßenbaumaßnahmen haben wir auch kein Verständnis. Auch die Planungen am Hohgarten betrachten wir kritisch.

Seien wir aber ehrlich mit uns selbst: Richtige Sparmaßnahmen würden anders aussehen. Wollten wir in erheblichen Maße den Schuldenstand senken, müssten wir unsere Investitionen in die Infrastruktur dieser Stadt drastisch reduzieren. Aber genau diese immer noch hervorragende Infrastruktur ist unser Standortvorteil.

Eine Stadt, die ein breites Spektrum an schulischen, kulturellen und sportlichen Angeboten bietet, eine Stadt mit attraktiver Innenstadt, mit einem guten öffentlichen Personennahverkehr, und Naherholungsgebieten ist eine interessante Stadt. Interessant für wen? Für Berufstätige und damit auch interessant für Firmen, die sich in Zukunft da ansiedeln werden wo ihre dringend gesuchten Fachkräfte auch wohnen wollen. Denn Fachkräfte sind jetzt schon rar und werden es in Zukunft noch mehr sein, die demographische Entwicklung spricht eine deutliche Sprache.

Investitionen in eine attraktive Stadt ist echte und vor allem langfristig orientierte Wirtschaftsförderung. Wollen wir also weiterhin eine starke und attraktive Stadt bleiben, wie ich sie in den letzten Jahren kennen gelernt habe, müssen wir uns im Wettbewerb der Städte und Wirtschaftsstandorte positionieren um einen Spitzenplatz zu erreichen.

Bei allen Bedenken und Sorgen haben wir das Recht und gute Gründe, selbstbewusst und zuversichtlich in die Zukunft der Stadt Singen zu blicken.

Und heißt Sparen automatisch auch kürzen? Soll unsere Antwort an die Bürgerinnen und Bürger unser Stadt lauten: Hier wird gespart, dort nicht investiert. Dies kann nicht unsere Antwort sein. Eine Stadt ohne Investitionen ist eine Stadt im Stillstand und Stillstand ist Rückschritt.

Sparpotential liegt ganz woanders. Eine kritische energetische Betrachtung unserer Stadt mit allen Facetten. Ein erster Schritt ist die Entscheidung des Rates, Mittel für Energieparmaßnahmen bereitzustellen. Wir begrüßen dies halb ausdrücklich die Teilnahme am „European Energy Award“. Einsparung von Energie sind wirkliche Sparmaßnahmen und nebenbei auch eine ökologische Verpflichtung.

Bei allen kritischen Tönen halten die Freien Wähler dieses Haushalt für einigermaßen ausgewogen und gerecht.

Obwohl wir uns als Freie Wähler nicht in allen Punkten dieses Haushaltes wiederfinden, stimmen wir dem Haushaltsplan 2009/2010 zu.

Ich persönlich möchte mich bedanken bei der Verwaltung der Stadt Singen, allen voran Ihnen, Herr Oberbürgermeister Ehret, und Ihnen, Herr Bürgermeister Häusler, sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktiven Haushaltsberatungen.

Ende der Haushaltsreden.

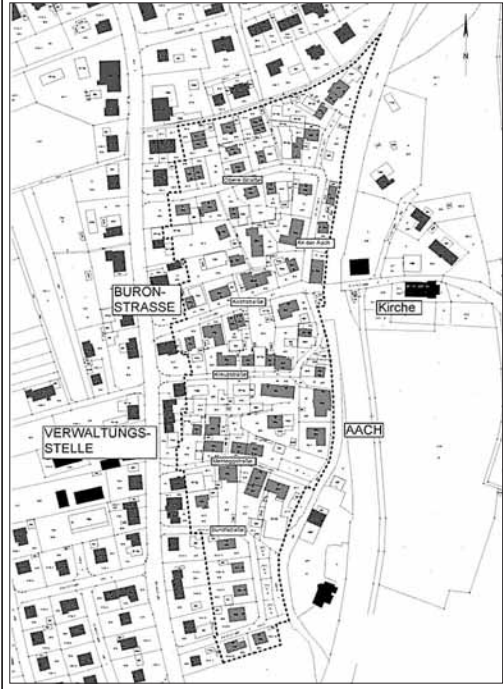
Öffentliche Bekanntmachung

Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ – Stadtteil Beuren an der Aach – Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 17. Juli 2008 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ als Satzung beschlossen. Am 5. Dezember 2008 wurde die Stellplatzsatzung vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt. Die Veröffentlichung des Inkrafttretens der Stellplatzsatzung vom 17. September 2008 wird hiermit zurückgenommen.

Im Plangebiet wird abweichend von § 37 (1) LBO die Stellplatzverpflichtung auf 1,5 Stellplätze je Wohneinheit erhöht. Dies gilt nicht für Ein-Zimmer-Wohnungen unter 35 Quadratmeter. Errechnet sich bei der Ermittlung der Zahl der notwendigen Stellplätze eine Bruchzahl, so ist auf eine ganze Zahl aufzurunden.

Das Plangebiet der Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ umfasst große Teile des historisch gewachsenen Beuren Ortskerns. Der Geltungsbereich grenzt im Norden an den Beuren Dorfbach, im Osten an die Aach bzw. den Aachkanal, im Süden an den Ortsrand und im Westen an die Grundstücke der Ortdurchgangsstraße, der Buronstraße. Die Grenzen des Plangebiets sind im abgebildeten Lageplan ersichtlich.



Die Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ kann mit ihrer Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Stellplatzsatzung „Ortsetter Beuren“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

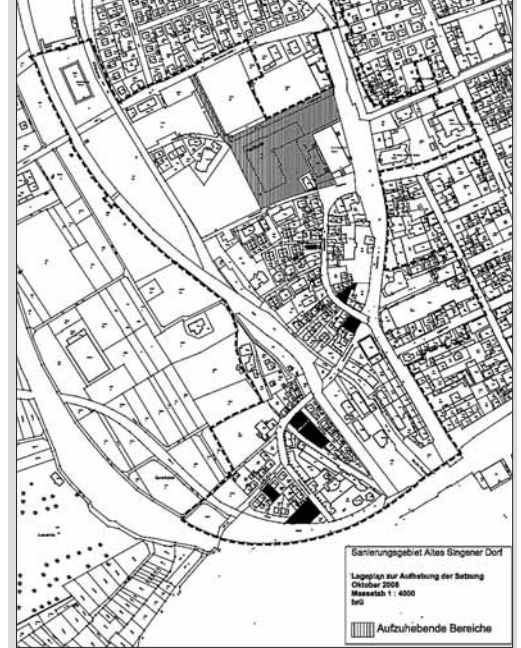
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (Hohentwiel), 21. Januar 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung



Sanierungsgebiet „Altes Singener Dorf“ – Aufhebung der förmlichen Festlegung

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 18. November 2008 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes „Altes Singener Dorf“ gemäß § 162 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) – Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altes Singener Dorf“

Aufgrund des § 162 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat der Stadt Singen folgende Satzung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altes Singener Dorf“:

§ 1 Aufhebung

Die Maßnahmen zur Behebung der städtebaulichen Missstände im Gebiet „Altes Singener Dorf“ sind durchgeführt. Die städtebaulichen Ziele sind erreicht. Die Sanierung ist gemäß § 162 (1) durchgeführt. Mit der Satzung wird die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes aufgehoben.

§ 2 Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom Oktober 2008 dargestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung gemäß § 162 (2) BauGB in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Aufhebungssatzung „Altes Singener Dorf“ rechtsverbindlich. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ist damit aufgehoben.

Die Aufhebungssatzung kann mit ihrer Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienststunden im DAS 2, 1.OG, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (Hohentwiel), 21. Januar 2009
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Aus den Fraktionen

SPD
Gute Nachricht
Hallenbadnutzer
Sie ist da, die neue Treppe für einen bequemen Einstieg in das Schwimmerbecken in unserem Hallenbad!

Zur Wintersaisonöffnung im September 2008 wurde damit vom Sport- und Bäderamt ein Antrag der SPD-Fraktion perfekt umgesetzt. Die alte Einstiegshilfe, die wegen zu hohen Gewichts und Unhandlichkeit (mindestens zwei Personen waren zum Transport, Ein- und Ausbau nötig) selten zu Wasser gelassen wurde und zudem viel zu kurz war, ist nun durch eine benutzergerechte Ausführung ersetzt worden. Vor allem ältere Hallenbadbesucher hatten immer wieder über den beschwerlichen Ein- und Ausstieg über die eingelassenen Seitentreppe mit den schmalen Stufen geklagt. Die neue mobile Einstiegstreppe hat nun zwei Handläufe und neun breite Stufen; sie taucht damit tief genug ins

Wasser ein, um den Schwimmern ein sicheres Aus- und Einsteigen zu ermöglichen. Ein weiterer großer Vorteil: Sie kann jetzt von einer Einzelperson mit Hilfe eines Auslegerkranes ohne Mühe eingesetzt und wieder herausgezogen werden. Somit ist gewährleistet, dass die älteren Badbesucher ab sofort jederzeit bequem Zugang zum Schwimmerbecken erhalten können.

Diese Investition für eine solche mobile Treppe lohnt sich auf alle Fälle; auch im Blick auf zukünftig geplante Um- oder Ausbauten des Hallenbades werden solche kleine bauliche Maßnahmen zur Komfortverbesserung notwendig sein und von den Nutzern freudig begrüßt werden.

Nachdem im Doppelhaushalt 2009/10 der Stadt noch keine Mittel für den geplanten Umbau des Hallenbades eingesetzt werden konnten, ist es umso wichtiger, dass die Sportstätte Hallenbad für seine treuen Badegäste auch künftig auf entsprechendem Niveau erhalten bleibt.

Manfred Bassler

Stadthalle Singen Chinesischer Nationalcircus

Unter dem Titel „Konfuzius – akrobatische Weisheiten aus dem Reich der Mitte“ präsentiert der Chinesische Nationalcircus am Dienstag, 27. Januar, um 20 Uhr sein neues Programm in der Stadthalle Singen. Seit 1989, als André Heller den Chinesischen Nationalcircus nach Europa brachte, bahnt sich ein unglaublicher Siegeszug der

fernöstlichen Artistik durch alle Städte, Altersgruppen und soziale Schichten des Kontinents: Über acht Millionen begeisterte Besucher bestaunten bislang die vollendete Einheit von Geist, Körper und Seele der chinesischen Artisten!

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

STADTHALLE SINGEN

„Die 7 Todsünden“

Familienfeiern waren schon immer ein guter Nährboden für Katastrophen, Peinlichkeiten und Komplikationen – mithin also bester Lustspiel-Stoff. „Die 7 Todsünden“ ist ein Stück für Männer, die schon immer wissen wollten, was Frauen machen, wenn sie gemeinsam auf die Toilette gehen, und für Frauen, die schon immer wissen wollten, warum jede von ihnen eine Todsünde ist. Der aktuelle „Renner“ auf deutschsprachigen Bühnen ist in einer Inszenierung der Komödie am Kürfürstendamm, Berlin, am Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Noch 77 Minuten bis zum gesellschaftlichen Topereignis des Jahres: die Hochzeit Rex Reinnams, des Erben eines Billigdiscounter-Moguls, und der TV-Wetterfee Vanessa Schulte. Die Boulevardpresse drängt sich im Hochzeitschloss, während auf der luxuriösen Damentoilette Krisenstimmung herrscht: Die Braut ist unauffindbar. Dort treffen genau sieben weibliche Hochzeitsgäste aufeinander, die unterschiedlicher wirklich nicht sein könnten: die Mutter des Bräutigams, Schwester, Mutter, Großmutter, die Hochzeitplanerin, die Klofrau und natürlich die beste Freundin der Braut... Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

Ortsübliche Bekanntgabe

des Beteiligungsberichts der Stadt Singen (Hohentwiel) für das Jahr 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis genommen. Nach § 105 Absatz 3 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird der Bericht ortsüblich bekannt gegeben und zur Einsicht ausgelegt.

Der Bericht liegt vom 22. Januar bis 30. Januar 2009 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Zimmer 310, zur Einsichtnahme aus.

Singen (Hohentwiel), 14. Januar 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350



► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Matthias Heider, als Konstanzer Gemeinderat und Vorsitzender des Stadtverbands der CDU in Konstanz nutzte den Neujahrsempfang der Kreis-CDU im Konstanzer Konzil dazu, eine eindeutige Stellungnahme zur Zukunft des Konstanzer Klinikums abzugeben. Es sei gefährlich, wenn die Zukunft des Konstanzer Krankenhauses im Zuge anstehender Wahlen zum Opfer parteipolitischer Interessen werde, das Klinikum soll weiter in der Hand der Stadt Konstanz bleiben. -of-



TOP-THEMA

Am Dienstag, 27. Januar um 20.30 Uhr wird die Serie »Wortlust« in der Orpheus Bar Radolfzell fortgesetzt. Zu Gast ist Iris Lehnert, die Kurzgeschichten und Gedichte lesen wird. Die Autorin ist Mitglied der Autorengruppe Hörri und gibt die Zeitschrift »Hörri Doppelpunkt« heraus. www.orpheusbar.de



DOMINERSTAG 22 JANUAR	20 Uhr: »Die Katze auf dem heißen Blechdach« von Tennessee Williams in der Stadthalle Singen.
FREITAG 23 JANUAR	20 Uhr: »Der keusche Lebermann« von dem »Kulissenschiebern« im Kulturpunkt Arlen.
SAMSTAG 24 JANUAR	20.30 Uhr: das Jörg-Enz-Organic-Trio spielt in der Orpheusbar in Radolfzell auf.
SONNTAG 25 JANUAR	20 Uhr: »Clück & Co« mit Kabarettistin Luise Kinseher im Kulturzentrum Gems in Singen.
MONTAG 26 JANUAR	15 Uhr: »Schlaf gut kleiner Fuchs« gibt es für Kinder in der Stadtbibliothek Engen.
DIESTAG 27 JANUAR	20 Uhr: Chinesischer Nationalcircus in der Stadthalle in Singen mit Spitzen-Artistik.
MITTWOCH 28 JANUAR	20 Uhr: Vortrag zum Prophet Elia und Mendelsohn-Bartholi im Shalom-Zentrum Gailingen.

INHALT

Topaktuelle Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf der **Seite II/III**

Das Küchenhaus Reddy in der Singener Südstadt bietet einen Top-Service rund um das Thema Küche. Mehr auf der **Seite IV**

Der Singener Schlussverkauf wird vorgestellt auf der **Seite V**

Rund um die Pflegedienste in Mühlhausen. **Seite VII**



Daniel Kahn stammt aus Detroit, lebt aber seit drei Jahren in Berlin, wo er mittlerweile ein integraler Bestandteil der Balkan- und jüdischen Kulturszene ist. Auch über die Stadtgrenzen hinaus reicht sein Ruf: Auftritte bei vielen Internationalen Festivals rund ums Thema Klezmer. Derzeit ist Daniel Kahn wieder für ein paar Monate in Chicago am Theater engagiert. Nach seiner Rückkehr wird er sein 6. Album (das zweite mit The Painted Bird) veröffentlichen, eingespielt auf drei Kontinenten unter Mitwirkung einiger der besten Musiker der Szene. Das Programm umfasst wilde Klezmer-Cabaret Stücke, Songs mit leichtem Jazzschlag, und manchmal 1 oder 2 Bertolt Brecht Covers - gesungen auf Jiddisch, Deutsch und Englisch. Die Band kann an einem wilden BalkanBeat-Abend spielen und auch im Jüdischen Museum. Sie stellen sich auf ihr Publikum ein und fordern es gleichzeitig heraus. Das kann man erleben am 8. Februar im Singener Kulturzentrum Gems ab 20 Uhr. Kartenreservation unter 07731/66557.

Kunst als Engagement

Doppelausstellung im Singener Kunstmuseum

Singen (swb/frö). Ab dem 24. Januar bietet das Städtische Kunstmuseum Singen wieder eine Doppelausstellung an. Gezeigt werden Werke von zwei Künstlern, Velimir Ilisevic und Eckard Froeschlin. »Zeichen zeigen« lautet das Motto der Schau. Das Kunstmuseum wendet sich damit wieder der zeitgenössischen Kunst der Euregio Bodensee zu. Gezeigt werden über 100 Ölgemälde, Pastelle und Pastellmontagen, Gouachen, Aquarelle und Zeichnungen sowie bemalte Aluminiumfiguren aus dem Zeitraum 2002 bis 2008.

Die beiden Künstler arbeiten expressiv, sie zeigen in ihrer Kunst ein hohes Engagement. Beide setzen sich in ihren Werken stark mit der eigenen Biografie auseinander. Erfahrene Geschichte an erlebten Orten, immer stark an den eigenen Gefühlen orientiert. Wie sieht eine authentische Wirklichkeit aus, wie kann man die Welt offen zeigen, wie funktioniert ein Kunstwerk als Zeugnis eigener Erfahrungen? - Die Beziehung zwischen Menschen ist ein Thema, das beide Künstler mit ihrem Werk zu ergründen suchen.

Gegenstände, Interieurs und Figuren werden so geformt und montiert, dass sie zeichnen- und gleichnishaften Charakter annehmen. Froeschlin und Ilisevic fassen ihre Gestaltschaften immer auch als Handeln, als eine andauernde, existenzielle Suche nach Gründen, Standpunkten und Haltungen auf. Die Gesichts-, Gesellschafts- und Bekenntnisbilder der beiden Künstler sind alles andere als eindimensional, sie sind Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit Ästhetik und einer seltenen



»Flammenseite« Aquarell 2006 von Velimir Ilisevic.

swb-Bild: frö

Kühnheit. Die Werke bleiben autonom, sie verfügen über einen stimulierenden Doppelcharakter und verweisen auf Erlebtes und Überdachtes, sowie auf Reflexionen über künstlerisches Gestalten und Verstehen. Im Fokus steht die Frage nach der eigenen Identität.

Was die beiden Künstler weiter miteinander verbindet, ist die selten gewordene Wertschätzung des Pastells. Beide Künstler bezeugen mit ihren Arbeiten einen ungewöhnlich starkfarbigen, kraftvollen Zugriff auf das künstlerische Verfahren. Beide Maler entlocken ihren

Werken zeichnerische Strukturen so wie Hell-Dunkel- als auch Tiefenkontraste. Trotz ihrer Gemeinsamkeiten möchte die Ausstellung die Unterschiede und Eigenständigkeiten der Künstler herausarbeiten. Froeschlin lebt und arbeitet in Schwäbisch Hall, Ilisevic in Stein am Rhein. Die Schau dauert vom 24. Januar bis zum 15. März, am 1. März findet um 11 Uhr ein Künstlergespräch statt. Vernissage ist am 23. Januar um 19.30 Uhr. Infos zu den Öffnungszeiten und dem Begleitprogramm unter www.kunstmuseum-singen.de.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Richtig auf die Schnauze gefallen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser vor einigen Wochen habe ich Ihnen ein Gedicht vorgestellt, das mir beim Schmöckern im Internet in die Pfoten fiel. Zur Erinnerung kommt es hier noch einmal:

Wenn die Börsenkurse fallen, regt sich Kummer fast bei allen, aber manche blühen auf: Ihr Rezept heißt Leerverkauf. Keck verhöckern diese Knaben, Dinge, die sie gar nicht haben, treten selbst den Absturz los, den sie brauchen - echt famos! Leichter noch bei solchen Taten, tun sie sich mit Derivaten: Wenn Papier den Wert frisirt, wird die Wirkung potenziert.

Wenn in Folge Banken krachen, haben Sparer nichts zu lachen, und die Hypothek aufs Haus heißt, Bewohner müssen raus.

Trifft's hingegen große Banken, kommt die ganze Welt ins Wanken - auch die Spekulantennbrut zittert jetzt um Hab und Gut! Soll man das System gefährden? Da muß eingeschritten werden: Der Gewinn, der bleibt privat, die Verluste kauft der Staat. Dazu braucht der Staat Kredite, und das bringt erneut Profite, hat man doch in jenem Land die Regie-

fängt von vorne an der Reigen- Ist halt Umverteilung pur, stets in eine Richtung nur. Aber sollten sich die Massen das mal nicht mehr bieten lassen, ist der Ausweg längst bedacht: Dann wird ein bißchen Krieg gemacht.

Laut bellend habe ich verkündet, daß dieses Gedicht vor über 80 Jahren - im Jahr 1930 - von keinem Geringeren als Kurt Tucholsky verfaßt wurde. Meine Nase mahnte mich schon damals zur Vorsicht; doch habe ich darauf nicht reagiert, o b - wohl



ich mich doch auf mein ausgezeichnetes Riechorgan verlassen kann. Tatsächlich wurde das Gedicht von Richard G. Kerschhofer verfaßt. Unter dem Pseudonym »Pannonicus« schreibt

er jede Woche für die Preußische Allgemeine Zeitung. Die Verse wurden erstmals am 27. September 2008 in genau dieser Zeitung abgedruckt. Für den Nachweis einer Veröffentlichung des Gedichts vor dem 27. 09. 2008 bot der Autor 500 Euro. Konrad Badenheuer, Chefredakteur der Preußischen Allgemeinen Zeitung verdoppelte den Betrag dann auf 1.000 Euro. Die Herren sind sich ihrer Sache also sehr sicher. So, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, bin ich einer Fehlinformation aufgeessen und auf die Schnauze gefallen. Da ich als Vierbeiner keinen Verstand besitze, werde ich mich künftig doch wieder auf meine Nase verlassen. Denn mein Riechorgan ist unbestechlich und um ein vielfaches besser als die Nase der Zweibeiner. Dem Autor Richard G. Kerschhofer und der Preußischen Allgemeinen Zeitung belle ich ein »Entschuldigung« und hoffe, daß diese im fernen Hamburg ankommt. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
► **Skrupellose Hausmusik**
»Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle« am 23. 1., 20 Uhr, in der Gems.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
► **Der Krawattenclub**
mit David Bennet am 25. 1., 20 Uhr, in der Stadthalle Singen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
► **»Eisvogel - Vogel des Jahres«**
»Führung am 25. 1., 10.30 Uhr, beim Nabu-Zentrum Mettnau.



FLOHMARKT
Sa., 31.01.2009, 8 - 17 Uhr, Radolfzell Milchwerk
Tina's Märkte, Info Giovanni und Martina: Tel. 0 75 41 / 7 46 90

Ganzjähriger Flohmarkt / Schnäppchenmarkt
Worblinger Str. 63, Singen
Mo., Mi., Fr. 13-17 Uhr und
Sa. 9-17 Uhr
Info 0 15 20 / 7 56 16 58

PATER ZOCHÉ
„Die sieben Todsünden unserer Zeit“
„Wohin führt die Gier nach immer mehr?“ Pater Zoché ist ein unterhaltsamer und intelligenter Redner, der es spielend schafft, sein Publikum für sich zu gewinnen.
Vortrag u. Diskussion:
Montag, 26. Jan. 2009, 20.00 Uhr
Eintritt 6,- € (VVK), 8,- € (AK)
Buch Greuter Singen
Hegastraße 17
78224 Singen
Telefon 07731/8769-0
Fax 07731/8769-25
www.buch-greuter.de

FECHT
OMNIBUS GMBH
„Europa's Traumziele“

04.-09.04.09	6T Rom	418, 00
06.-08.04.09	3T Blütenfahrt Südtirol	175, 00
16.-19.05.09	4T Brüssel-Brügge-Cent	325, 00
02.-07.06.09	6T Slowenien-Istria	410, 00
12.-14.06.09	3T Genfer See-Rhoneg.	285, 00
20.-21.06.09	2T Glacier-Express Skiausfahrten	246, 00
31.01.09	Sonnenkopf Fahrt-Skipass	ab41, 00
14.02.09	Silvretta-Nova Fahrt-Skipass	ab43, 50
28.02.09	Diedamskopf Fahrt-Skipass	ab39, 00
21.03.09	Ischgl Fahrt-Skipass	ab55, 00

Info & Anmeldung
Tel. 07575/858 und www.fecht-reisen.de

MOTORRADWELT
BODENSEE
News... Sport... Fun... Action!
www.bodensee.de

Internationale Motorradmesse
Messe Friedrichshafen
23.-25. Januar 2009

- Alle Neuheiten und Trends der Saison 2009 live erleben!
- Aktiv teilnehmen an Test-Parcours: Motorräder, Roller & Quads
- Stuntshow mit Chris Pfeiffer, 3-facher Stunttriding-Weltmeister
- **Neu: Samstag Ladies Day**

Freitag 12 - 20 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr
Sonntag 10 - 17 Uhr
www.motorradwelt-bodensee.de

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE

Chinesischer National-Circus	27.01.09
La Belle Bizarre Du Moulin Rouge	01.02.09
ABBA Mania	03.02.09
Die Meister des Shaolin Kung Fu	04.02.09
The Best of Musicals	10.02.09
Günter Grünwald	26.02.09
Mathias Richling	01.03.09
Maria Mena - Pop, Folk, Soul	02.03.09
Basta - Wir sind wie wir sind	18.03.09
Rüdigger Hoffmann	22.04.09
Sheketek Rhythm in Motion	29.04.09
The Pink Floyd Project	25.05.09
Dark Side of the Moon	25.05.09

Wiener Johann Strauß Konzerte

Konzert-Gala FN, GZH	28.01.09
Die Nacht der Musicals Radolfzell, Milchwerk	29.01.09
Wise Guys Live Freiburg, Konzerthaus	31.01.09

Abba's Greatest

RV, Oberschwabenhalle	01.02.09
Tuttlingen, Stadthalle	06.02.09
Rhythm of the Dance Freiburg, Konzerthaus	03.02.09
Musikantenstadt 2009 präsentiert von Andy Borg	18.02.09
RV, Oberschwabenhalle	18.02.09
The Australian Pink Floyd Show Freiburg, Rathausarena	20.02.09

Pink

Funhouse Tour 2009 FN, Messehalle	06.03.09
Der Vogelhändler Tuttlingen, Stadthalle	07.03.09
Nazareth Tuttlingen, Alte Festhalle	12.03.09
Glenn Miller Orchestra Tuttlingen, Stadthalle	14.03.09
Stefan Gwisdis Tuttlingen, Stadthalle	15.03.09
Rainald Grebe & die Kapelle der Versöhnung KN, Stadtheater	15.03.09
Al Jareau Tuttlingen, Stadthalle	17.03.09
Musical-Flieger Tuttlingen, Stadthalle	18.03.09
Oldie Night FN, IBO-Messe	21.03.09
Donovan Radolfzell, Milchwerk	21.03.09

Southside Festival
Neuhausen ab Eck 19.06.09

Meersburg Open Air

BAP	09.07.09
Patricka Kaas	10.07.09

Classic Rock Night
Weingarten, Emlandhof

Klassikabend Hohenwiel	18.07.09
Sopranistin Ofelia Sala	21.07.09
Hohenwiel Festival Ich + Ich	22.07.09
Pink Freiburg, Rathaus Arena	23.11.09

AS SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Radolfzell, 2a Tel.: 07731/88 00-21/22 Fax: 88 00-86	RADOLFZELL - Unterforst: 5 Tel.: 07732/9909-0 Fax: 9909-09	STOCKACH - Solmannswiesen: 2 Tel.: 07771/9331-0 Fax: 9331-33
---	--	--

DO 22.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat (NEU): 17.15, 20.45 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.15, 20.00 Uhr. Transporter 3: 21.00 Uhr. Sieben Leben: 17.15 Uhr. SAW 5: 19.00 Uhr. Australia: 20.00 Uhr. Madagascar 2: 16.00 Uhr. Buddenbrooks: 18.00 Uhr. Zeiten des Aufbruchs: 20.45 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Auf der Suche nach der hinreißenden Herzeline: 16.00 Uhr.
Gemschina: Die Geschichte vom Brandner Kaspar: 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Willkommen bei den Sch'tis: 20.00 Uhr. Australia: 19.45 Uhr. Bolt-Ein Hund für alle Fälle: 16.15, 18.30, 21.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Get back«, Live-Musik: sechs Musiker spielen alte und neue Hits! Info: www.orpheusbar.de.
Bokle, 19.00 Uhr: »Salsa-Tanzkurs«, Die 5-8 Kurse finden immer donnerstags, ab 19 Uhr, statt.
SCHAFFHAUSEN - CH
TapTab-Musikclub, 21.00 Uhr: »Frederick B. vs. Bassnig (SH)«, Giovedi incasinato.

FR 23.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat (NEU): 17.15, 20.45, 23.15 Uhr. Das Gesetz der Ehre (NEU): 23.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.15, 20.00 Uhr. Transporter 3: 21.00, 23.15 Uhr. Sieben Leben: 20.15, 23.15 Uhr. SAW 5: 19.00, 23.15 Uhr. Australia: 17.00 Uhr. Madagascar 2: 16.00 Uhr. Buddenbrooks: 18.00 Uhr. Zeiten des Aufbruchs: 20.45 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. 1 1/2 Ritter - Auf der Suche nach der hinreißenden Herzeline: 16.00 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Willkommen bei den Sch'tis: 20.00 Uhr. Madagascar 2: 17.30 Uhr. 1 1/2 Ritter: 20.15 Uhr. Bedtime Stories: 17.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Party im Bokle«, **SCHAFFHAUSEN - CH**
TapTab-Musikclub, 21.00 Uhr: »Gitar Hero« und du, Vinylriffs von Mike Moloko und Gazzo di Ferro.
Tonwerk, Tanzzentrum, 21.00 Uhr: »Let's Dance«, Die Ü30-Dance-Night. Musik aus den 70ern bis hin zum aktuellen Hit.
Kammgarn, 21.00 Uhr: »Andreas Scheres«, Hildegard lernt fliegen. Ramella III: Cat Neitzsch.
SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Skrupellose Hausmusik«, Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle.
WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 19.00 Uhr: »Les Sauterelles (CH)«, Info: www.salzhaus.ch.

SA 24.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.00, 16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat (NEU): 17.15, 20.45, 23.15 Uhr. Das Gesetz der Ehre (NEU): 23.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 14.30, 17.15, 20.00 Uhr. Transporter 3: 16.05, 21.00, 23.15 Uhr. Sieben Leben: 20.15, 23.15 Uhr. SAW 5: 23.15 Uhr. Australia: 14.00 Uhr. Madagascar 2: 14.00 Uhr. Buddenbrooks: 15.00, 18.00 Uhr. Zeiten des Aufbruchs: 18.20, 20.45 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Bedtime Stories: 14.00 Uhr. 1 1/2 Ritter - Auf der Suche nach der hinreißenden Herzeline: 16.00 Uhr.
Gemschina: Die Geschichte vom Brandner Kaspar: 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Willkommen bei den Sch'tis: 20.00 Uhr. Madagascar 2: 15.00, 17.30 Uhr. 1 1/2 Ritter: 20.15 Uhr. Bedtime Stories: 15.00 Uhr. Tintenherz: 17.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Jörg-Enz-Organ-Trio«, Mit Jörg Enz, Reinhold Hetlich und Jörg Bach. Info: www.orpheusbar.de.
Bokle, 19.00 Uhr: »Konzert / Party«, im Bokle!
SCHAFFHAUSEN - CH
TapTab-Musikclub, 22.30 Uhr: »DJ's Marc Fuhrmann, Joe Vendetta, Marc Maurice, Drehabr Rec.«, Knights of the Underground Part 2: Minimal, Electro, Tech-House.
Tonwerk im Tanzzentrum, 20.00 Uhr: »Tanz Mix«, Vom langsamen Walzer bis Rock'n'Roll, mit DJ Armin.

Kammgarn, 22.00 Uhr: »Lord's of the board's«, mit DJ Claudio & DJ König Simon.
WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 22.00 Uhr: »Pulp Fiction«, Info: www.salzhaus.ch.

THEATER

KONSTANZ
Stadthalle, 19.30 Uhr: »Das Shiwa-go-Projekt«, Bühnensfassung nach Senior Service von Carlo Feltrinelli und frei nach Motiven aus Dr. Shiwago von Boris Pasternak, von Mario Portmann/Cornelia Rosenkranz.
Foyer Theater Konzilstraße, 22.30 Uhr: »Dock Money, Money, Money«, Geld ist Wahrheit, Geld ist Heldentum... Ein ironisch, satirischer Abend von und mit Frank Lettenewitsch, Musik Volker Zöbelin.
Spiegelhalle Hafenstraße, 17.00 Uhr: »Per Anhalter durch die Galaxis«
Spiegelhalle Hafenstraße, 15.00 Uhr: Audiovision »Das Dschungelbuch«, Eine Hörspielreihe für die Kleinen!
Spiegelhalle Hafenstraße, 20.00 Uhr: »Der Proceß«, Franz Kafka.
Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Weiße Nächte«, Fjodor Dostojewskij. Dramatische Fassung Stefanie Symmank.
SINGEN
Die Färbe, 20.30 Uhr: »Spiel's nochmal, Sam«, von Woody Allan, Regie: Manfred Beierl. Karten: 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

SINGEN
Gems, 22.00 Uhr: »Oldie-Disco«, Party.
Hegau-Museum, 14.00 Uhr: »Wie bei den Alamannen...«, Mit-Mach-Nachmittag im Hegau-Museum. Info: 00731/85-268, www.hegau-museum.de.
Bildungszentrum, Zelglestraße 4, 09.00 Uhr: »Einführung in die christliche Zen-Meditation«, Grundlagen für ein Gebet der Stille mit Bruder Jakobus Kaffanke.
TUTTlingen
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Jubiläumssball der Turngemeinde Tuttlingen«, Kartentelefon: 07461/910996.

SO 25.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.00, 16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat (NEU): 17.15, 20.45 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 14.30, 17.15, 20.00 Uhr. Transporter 3: 21.00 Uhr. Sieben Leben: 20.15 Uhr. SAW 5: 19.00 Uhr. Australia: 14.00 Uhr. Madagascar 2: 14.00 Uhr. Buddenbrooks: 15.00 Uhr. Zeiten des Aufbruchs: 18.20, 20.45 Uhr.

Landgasthaus Bohl

Freitag Riesenschnitzel

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 15 Uhr
Sa. + So. ab 10 Uhr
durchgehend warme Küche

Sonntag:
Spanferkelbraten m. Spätzle u. Krautsalat **11,90 €**

Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Gebt den Kindern ein Zuhause!

help and hope

Spendenkonto
Konto 01 500 910 00
BLZ 440 800 50
Dresdner Bank AG Dortmund

Helfen Sie mit!

www.helpandhope-stiftung.com



TERMINE

KW 5 Sa., 31.01.09, Großes Kinder-Casting in Singen
Info: Tel. 0 22 23/62 84 30 oder 62 84 33

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Eines für alle ...

Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr.
Bedtime Stories: 14.00 Uhr, 1 1/2 Ritter
- Auf der Suche nach der hinreißenden
Herzeline: 16.00 Uhr.
Gems kino: Die Geschichte vom
Brandner Kaspar: 20.00 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Willkommen bei den Sch'tis:
20.00 Uhr. Australia: 19.45 Uhr. Mada-
gascar 2: 15.00, 17.30 Uhr. Bedtime
Stories: 15.00, 17.30 Uhr.

KLASSIK

TUTTLINGEN
Stadthalle, großer Saal, 19.00 Uhr:
»Academy of St. Martin in the Fields
mit Julia Fischer«, Kartelltelefon:
07461/910996.

ROCK/POP/JAZZ

WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 19.30 Uhr: »Ad-Hoc (CH)«,
Support: Oldseed (Can).

SMALLKUNST

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Glück & Co.«, Luise
Kinseher.

THEATER

KONSTANZ
Foyer Theater Konzilstraße, 11.00 Uhr:
»Literarischer Brunch«.
Spiegelhalle Hafenstraße, 20.00 Uhr:
»Der Proceß«, Franz Kafka.
Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr:
»Weiße Nächte«, Fjodor Dostojewskij.
Dramatische Fassung Stefanie Sym-
mank.
SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Der Krawatten-
club«, Schauspiel mit David Bennent
und László I. Kish.

SONSTIGES

RADOLFZELL
Treff: NABU-Naturschutzzentrum
Mettneu, 10.30 Uhr: »Vogel des Jah-
res: Eisvogel«, Leitung: Hubertus
Bromberger.
REICHENAU
**Treff: Ruine Schopfler auf dem Rei-
chenauer Damm,** 15.45 Uhr: »Vogelbe-
obachtungstreff Schopfler«.
SCHAFFHAUSEN - CH
Hallen für Neue Kunst, 11.30 Uhr:
»Farb-Räume »malen«, Robert Ryman,
eine praktische Tiefenbetrachtung.
Mit Tibor Lamoth, Architekt.

MO 26.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle:
16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Wal-
küre - Das Stauffenberg Attentat
(NEU): 17.15, 20.45 Uhr. Twilight - Biss
zum Morgengrauen: 16.15, 20.00 Uhr.
Transporter 3: 21.00 Uhr. SAW 5: 19.00

Uhr. Australia: 17.00 Uhr. Madagascar
2: 16.00 Uhr. Buddenbrooks: 18.00 Uhr.
Zeiten des Aufbruchs: 20.45 Uhr. Will-
kommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. 1
1/2 Ritter - Auf der Suche nach der
hinreißenden Herzeline: 16.00 Uhr.
Kult Sneak (Eintritt 3 Euro): 20.30 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Willkommen bei den Sch'tis:
20.00 Uhr. Neulich in Belgien: 20.00
Uhr.

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, 11.00 Uhr:
»Der Proceß«, Franz Kafka.

VORTRÄGE

ENGEN
Stadtbibliothek, 15.00 Uhr: »Schlaf gut
kleiner Fuchs«, Mit zwei dabei - Lese-
spaß für die Kleinsten.
KONSTANZ
vhs, 20.00 Uhr: »Die Zeit war reif: Ge-
niale Wissenschaftler und ihre Ent-
deckungen: Charles Darwin«. Mit Prof.
Ernst Peter Fischer.
**Treff: GATC Biotech AG, Jakob-Stad-
ler-Platz 7,** 19.30 Uhr: »Die Geheimnis-
se der Erbgutentschlüsselung; Praxis
erleben in den Labors von GATC. Mit
Dr. Christopher Bausser.

DI 27.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle:
16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Wal-
küre - Das Stauffenberg Attentat
(NEU): 17.15, 20.45 Uhr. Die wilden
Hühner und das Leben (Vorpremiere):
16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgen-
grauen: 16.15, 20.00 Uhr. Transporter 3:
21.00 Uhr. Sieben Leben: 20.15 Uhr.
SAW 5: 19.00 Uhr. Madagascar 2: 16.00
Uhr. Buddenbrooks: 18.00 Uhr. Zeiten
des Aufbruchs: 20.45 Uhr. Willkommen
bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. 1 1/2 Ritter -
Auf der Suche nach der hinreißenden
Herzeline: 16.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
Kulturladen, 21.30 Uhr: »Barbara Mor-
gensterne«, Konzert.
Kulturladen, 21.30 Uhr: »Barbara Mor-
gensterne«, Konzert.
RADOLFZELL
Böke, 19.00 Uhr: »Jam-Session«, Offe-
ne Bühne, jeder kann mitmachen! Ein-
tritt frei!

SMALLKUNST

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Chinesischer
Nationalcircus«, Artistik der Spitzen-
klasse!
TUTTLINGEN
Stadthall, großer Saal, 20.00 Uhr: »Der

große chinesische Circus Hebeiz, Kar-
tentelefon: 07461/910996.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Das Shiwa-
go-Projekt«, Bühnenfassung nach Se-
nior Service von Carlo Feltrinelli und
frei nach Motiven aus Dr. Shiwago
von Boris Pasternak, von Mario Port-
mann/Cornelia Rosenkranz.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Reihe WortLust:«,
Iris Lehner liest eigene Kurzgeschich-
ten. Info: www.orpheusbar.de.

MI 28.01.
KINO

SINGEN
Cineplex: Bolt - Ein Hund für alle Fälle:
16.15, 18.30, 21.00 Uhr. Operation Wal-
küre - Das Stauffenberg Attentat
(NEU): 17.15, 20.45 Uhr. Der Seltsame
Fall des Benjamin Button (Ladies First):
20.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgen-
grauen: 16.15 Uhr. Transporter 3: 18.00
Uhr. Sieben Leben: 17.15 Uhr. SAW 5:
19.00 Uhr. Australia: 20.00 Uhr. Mada-
gascar 2: 16.00 Uhr. Buddenbrooks:
20.15 Uhr. Zeiten des Aufbruchs: 20.45
Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30
Uhr. 1 1/2 Ritter - Auf der Suche nach
der hinreißenden Herzeline: 16.00
Uhr.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 15.00 Uhr: »Das Shiwa-
go-Projekt«, Bühnenfassung nach Se-
nior Service von Carlo Feltrinelli und
frei nach Motiven aus Dr. Shiwago
von Boris Pasternak, von Mario Port-
mann/Cornelia Rosenkranz.
Spiegelhalle Hafenstraße, 18.30 Uhr:
Theaterhook zu »Türkisch Gold«
SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Spiel's nochmal,
Same, von Woody Allan, Regie: Man-
fred Beierl. Karten: 07731/64646 +
62663.

VORTRÄGE

GAILINGEN
Verein für jüdische Geschichte, 20.00
Uhr: »Der Prophet Elia und das hebräi-
sche Denken, nach den Worten aus
dem Oratorium von Felix Mendelssohn
Bartholdy«. Mit Hebraist Reinhold
Willner.

KONSTANZ
vhs, 20.00 Uhr: »Chinas widerspensti-
ger Westen«, oder »kultureller Völk-
ermord«. Kritische Betrachtungen nach
Olympia 2008. Diavortrag mit Klaus W.
F. Gabriel, Freiburg, anschließend Dis-
kussion.

Klicken Sie doch mal rein! **Wocheblatt.net**

Orchideenschau

VOM 16. - 31. JANUAR 2009

Einer der größten Orchideen-ausstellungen in Süd-deutschland

Gartencenter Späth
Das Gartencenter der Region

Samstag, 24. Januar
**DIADVORTRAG MIT SCHLEMMER-
FRÜHSTÜCK GEGEN VORANMELDUNG**
in Villigen-Schwenningen
*Anmeldung bis Freitag 22. Januar

Thema: Nepal - Gitter - Berge - Menschen
Orchideen

Samstag, 24. Januar ab 12.30/14.00 h
VORTRÄGE in Villigen-Schwenningen
Orchideenclub Schwarzwald-Baar-Neuberg
Pflege und Schädlingsbekämpfung an Orchideen

UNSERE SUPERANGEBOTE
Phalaenopsis Orchideen
alters ab € 4.95
RIESENBLUMIGE
PHALAENOPSIS - statt 29.95 nur € 19.95

GUTSCHEIN **WIR TOPFEN IHRE ORCHIDEE GRATIS UM!**
Wichtig zu wissen: Dieses Gutschein gilt für das Umtopfen von zwei
Orchideenpflanzen (je nach Größe und Person). Einlösbar in der Zeit vom
17. Januar bis zum 31. Januar 2009. Bitte bringen Sie diesen Gutschein zur
Umtopfabteilung und geben Sie ihn in unserer Zimmerschmückabteilung ab.

Gartencenter Späth GmbH
Neuen Markt 10
78052 Villigen-Schwenningen
Tel. 0 77 31 - 95 02 0
Durchgehend geöffnet:
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr - Sa 9.00 - 18.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr
Ausstellung zur selben Zeit auch in:
Gartencenter Späth Gundelfingen/Garten
Vöhrdter Straße 44
Gundelfingen Tel. 0761 - 51 58 74-0
Durchgehend geöffnet:
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr - Sa 9.00 - 17.00 Uhr

Weitere Termine unter: www.garten-spaeth.de

Wer sucht, der findet die Botschaft

Weihnachtsspiel in freier Hofschule in Storzeln findet viel Beachtung

Hilzingen-Storzeln (swb). Wer das Christkind sucht, der kann es auch finden. Das war das Thema des Krippenspiels, das die Schüler und Eltern der Freien Hofschule in Storzeln vor den Weihnachtsferien aufführten. Dafür griff der Regisseur, Lehrer Erhard Steiner, mit sicherer Hand zurück auf ein Spiel, das die Großmutter eines Schülers, früher selber Lehrerin in Mess-

kirch, im heimischen Dialekt für Schulkinder geschrieben hatte. Die zahlreich erschienenen Zuschauer bekamen nun nicht eine leichte, sentimentale Kost vorgesetzt. Sie konnten neben den suchenden Hirten, der liebevollen Bürgermeistergattin und einigen Bethlehemern auch zwei hochmütige römische Soldaten, die

neugierige, aber mit sich selbst beschäftigte Rebecca oder den selbstsüchtigen Schultes des Städtchens erleben. Dabei begeisterten die mit zwar bescheidenen, aber modernen dramatischen Mitteln hervorgehobenen scharfen Kontraste: Höhepunkt war die in einem wunderbar illuminierten Stall mit fremdartigen Klängen begleitete Geburt, während der Bürgermeister mitten

in einer Rede an's Volk bewegungslos erstarrte. Die große Herausforderung so eines Spieles meisterten die Schüler im Alter von 8 bis 14 Jahren und die Eltern mit Bravour. Schade ist eigentlich nur, dass das Spiel nur einmal aufgeführt wurde, und so nicht ein viel größeres Publikum in der Region erfreuen konnte.



Ein fast hintergründiges Weihnachtsspiel führten Schüler und Eltern der Freien Hofschule Storzeln (im Bild das Finale) kurz vor Weihnachten auf.
swb-Bild: pr

HANDEL EINKAUFEN



Michael Brier ist der Geschäftsführer von Reddy Küchen.

DAS MASS DER KÜCHE

Singen (frö). Reddy-Küchen ist eine etablierte Adresse in Sachen Küche in der Singener Südstadt. Geschäftsführer Michael Brier und sein Team bieten auf einer Fläche von 440 Quadratmetern alles rund um Küchen. »Kundenwünsche sind für uns das Maß aller Dinge« sagt Michael Brier. Eigene Monteur montieren als Schreinermeister maßgerechte Küchen. Von der Planung bis in zur Montage kommt alles aus einer Hand. Kunden, die eine Küche suchen, werden bei Reddy in jedem Fall fündig, von der eher preiswerten Variante bis hin zu luxuriösen Küchen reicht das Angebot. Im Angebot sind ausschließlich Küchen von namhaften Herstellern. Eine moderne Küche braucht kurze Wege, bequeme Arbeitshöhen und soll unnötige Handgriffe ausschalten. Wichtig bei Reddy ist für jede Küche immer auch die richtige Körperhaltung dessen, der die Küche benutzt.

Reddy Küchen erhalten Kunden immer zum Vorzugspreis. Große Einkäufe ermöglichen preiswerte Lösungen. Reddy gibt eine Checkliste aus: Haushalt, Raum, Finanzkauf, Stauraum und Gestaltung, nach diesen Kriterien arbeitet Reddy. Die Firma ermöglicht einen stressfreien Einkauf. Ob Ceran, Gas- oder Induktionskochfeld, ob Dampfgarer oder Mikrowelle, Art der Spüle oder Armaturgröße, Reddy hat für alle Fragen die passende Lösung. Reddy Küchen finden sich in der Georg-Fischer-Straße 33 in der Singener Südstadt, Tel: 97731/ 143321, Infos auch unter www.reddy-singen.de



Attraktive Lösungen in Sachen Küche finden sich garantiert bei Reddy.
swb-Bilder: frö

AB IN DEN SÜDEN SINGENS

2

CLEVER GEMACHT
PREISWERTE MARKEN-KÜCHEN
„MADE IN GERMANY“

Sonntag ist Schautag!
Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr
Keine Beratung - Kein Verkauf.

Georg-Fischer-Straße 3
Singen · www.reddy.de
Tel. 0 77 31 - 14 32 21

REDDY
aktuell

6

FENSTER. FERTIG?

Aber ja!
Aus Kunststoff.
Aus Aluminium.
Aus eigener Produktion.
Fenster.fertig.los.

HAUG+ SCHÖTTLE

Haug + Schöttle GmbH
Kunststoff- und Aluminiumfenster
Werner von Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 07731-8683-0
email: info@haug-schoettle.de
www.haug-schoettle.de

4

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Rudolf-Diesel-Str. 18A
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 1 47 69 - 0
www.autohaus-sauter.info

0, NIX LEASING
0 ANZAHLUNG.
0 ZINSEN.

jetzt Probe fahren!

1

dier+Jakob **AUTO plus**

Batterie Dynalite 12V/36Ah

- modernste Calcium-Calcium Technologie
- schnelle Wiederaufladung auch bei Kurzstrecken
- hohe Startleistung und Zuverlässigkeit
- Erstausrüsterqualität

49,90

z. B. für div. Opel, VW

78224 Singen · Georg-Fischer-Str. 44 · Tel. 07731/8687-13

3

Istanbul RESTAURANT CAFE
Laubwaldstraße 2 / neben Zulassung und TÜV
- Türkische Spezialitäten - leckere Grillgerichte -
- Lieferservice -
Mittagstisch 5,- €
Wir nehmen auch Ihre Reservierungen für Weihnachtsfeiern, Betriebs- und Familienfeiern gerne entgegen.
78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 92 66 92

5

MOTORRADWELT
Rudolf-Diesel-Str. 18A
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 20 70
Fax 0 77 31 / 18 20 71
INTERNET: www.motorradwelt.net

HONDA
VERTRAGSHANDLER

Wir sind für Sie da
in Singen mit
Eingemeindungen
sowie Rielasungen

1/50 mm Werbung schon ab 65,00 € + MwSt.*

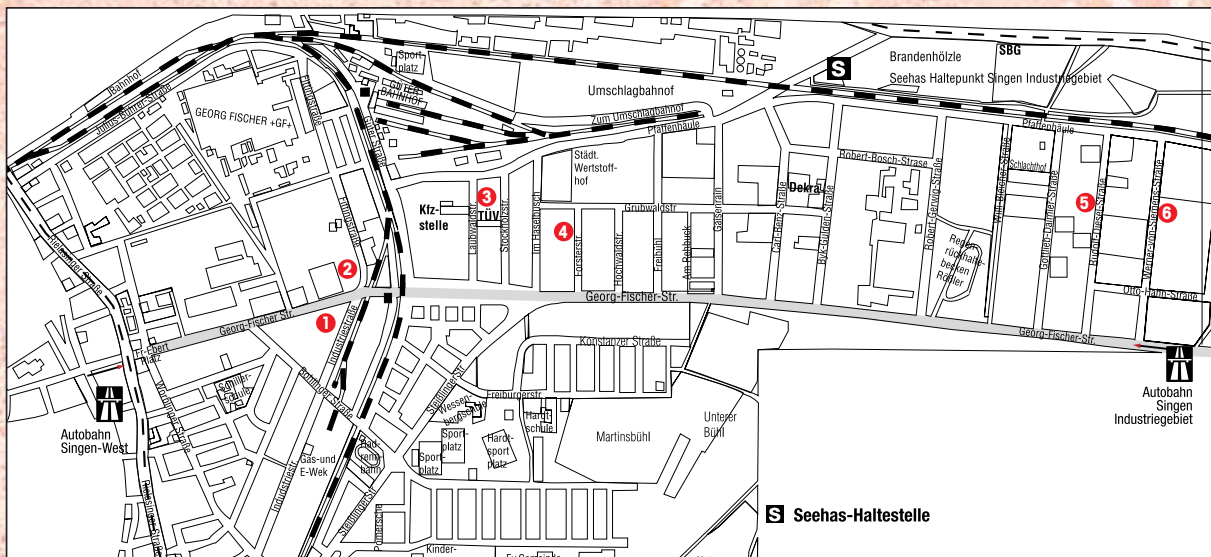
Wochenblatt Hadwigstr. 2a
78224 Singen

Christine Wittmer
Tel. 0 77 31/88 00 28

*s/w Ortspr. abzgl. Kundenrabatt zzgl. gesetzl. MwSt.

Sascha Engelmann
Tel. 0 77 31/88 00 26

Regina Kreutz
Tel. 0 77 31/88 00 27



Wunder der Orchidee

Ausstellung im Gartencenter Späth

Villingen-Schwenningen (swb). Noch bis zum 31. Januar lädt das Gartencenter Späth in Villingen-Schwenningen zur jährlichen Orchideenausstellung. Eine der grössten Orchideenausstellungen Süddeutschlands.

Den Besuchern wird in Villingen-Schwenningen auf einer Ausstellungsfläche von 2.500 Quadratmetern die beliebteste Deutsche Zimmerpflanze in unzähligen Farben, Formen und Sorten samt dem dazugehörigen Zubehör präsentiert. Ein umfangreiches Rahmenprogramm beinhaltet Vorträge vom Orchideenclub Schwarzwald-Baar und auch ein Schlemmerfrühstück mit Dia-Vortrag.

Dieses bereits seit einigen Jahren sehr beliebte Schlemmerfrühstück

mit Diavortrag, hat den Titel »Nepal-Götter-Berge-Menschen-Orchideen«. Das Schlemmerfrühstück wird am Samstag, 24. Januar von 9.30 - 12 Uhr vom renommierten Orchideenexperten Dr. H. J. Blech gehalten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung (Kostenpflichtig) unter 07721/9502-0 notwendig. Der Vortrag von Mitgliedern der Orchideengruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg am Samstag, 24. Januar ab 15 Uhr zu »Schädlingsbekämpfung bei Orchideen« ist dagegen kostenlos. Bei vielen Kunden ebenfalls seit Jahren bekannt und beliebt ist die Gratis Umpotfaktion bei welcher die Orchideen vom Fachmann umgetopft und auf ihren »Gesundheitszustand« geprüft werden.



Bei strahlendem Wintersonnenschein waren am Sonntag nach Dreikönig die Sternsinger von der Höri, aber auch der Chor der Schwestern vom Kloster Hegne in der Autobahnkapelle in Engen zu Gast, kein Wunder, dass der Besucherandrang sehr hoch war. Über 100 Gläubige konnte Pfarrer Gebhard Reichert bei der Eucharistiefeier begrüßen.

swb-Bild: Bernhard Albrecht

PVS bietet Einblick in ihre Arbeit

Singen (swb). Das Jahr beginnt gut für die Privatärztliche Verrechnungsstelle Manfred Reiss (PVS) in Singen.

Gemeinsam mit der Tochter Medical Factoring (MEFA) mit Sitz in Köln ist das Unternehmen bundesweit erfolgreich im Bereich der Abrechnung von Ärzten-, Zahnärzten- und Pflegeleistungen.

Die Ende letzten Jahres aufgrund der Firmenexpansion neu eingerichteten zusätzlichen 150 Quadratmeter Büroräume werden am Freitag, 30. Januar, ab 16 Uhr eingeweiht.

Das Unternehmen öffnet dazu seine Pforten und bietet Interessierten, Kunden, Vertretern der Presse sowie der Politik Einblick in die

betrieblichen Abläufe am Standort Singen.

Bildlich umrahmt wird diese Veranstaltung durch die Präsentation von neuen Bildern des Karlsruher Künstlers Matthias Rachel, der bereits einmal in den Geschäftsräumen der PVS in Singen ausgestellt hatte.

Ab 16.45 Uhr werden die Gäste in kleinen Gruppen durch das Unternehmen geführt. Die Geschäftsführer und ihre Vertreter berichten über die Firmengeschichte der PVS/MEFA ebenso wie über ihre Arbeit - die Abrechnungsdienstleistungen für Ärzte, Zahnärzte und Pflegeeinrichtungen - und stehen für individuelle Fragen zum Thema gerne zur Verfügung.

SSV

*Singener Schlussverkauf von Samstag, 24. Januar bis Samstag, 7. Februar '08



Die ganz warmen Wintersachen sind durch die letzten drei kalten Wochen rar geworden, bei regulärer Wintermode gibt es noch eine gute Auswahl.



Schon kurz nach Weihnachten wurden erste Preise gesenkt, zum 26. Januar aber gibt es trotzdem einen starken Start in den Winterschlussverkauf.

UNSER GLASGERBOT!
Kunststoff-Einstärkungsplaner ab 19 €/Stück
Einseitige Glaskleber- und Öffnungsleiste, kostenloser Versand!!!

TRUCKER
Trotter 610
je Stk € 49,-

STYLISH
Lindberg Titan 5134
je Stk € 49,-

GLASSERBET
Häfele 610
je Stk € 39,-

Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-
Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock & Rose (Kunststoff) 5430 je Stk € 29,- € 19,-	Rock &	

Bildung en gros für Jedermann

Das neue Programm der VHS Konstanz-Singen wird verteilt

Konstanz (frö). Die VHS Konstanz-Singen hat am vergangenen Donnerstag das neue Programm für das erste Semester 2009 vorgestellt. »Wir möchten weiterhin qualitativ hochwertige Weiterbildung für alle Altersgruppen und Interessen anbieten«, sagte Landrat Frank Hämmerle in einem Pressegespräch. Dabei stehe ein Rundumservice für die Kunden im Vordergrund.

An der Spitze der VHS gibt es einen Wechsel, Dr. Lothar Stetz gibt sein Amt als Direktor ab, Nachfolger ist Thomas Peter.

Im Wintersemester hatte die VHS 1.800 Veranstaltungen mit 18.000 Teilnehmern. »Das ist eine enorme Quote, die wir fast nicht mehr toppen können«, freute sich Frank Hämmerle. Im kommenden Sommersemester sind es gar 1.920 Veranstaltungen. Dabei ist es gelungen, die Preise für die jeweiligen Angebote der VHS stabil zu

halten. Auch im kommenden Semester gibt es wieder die Vortragskarte, die sich bestens bewährt hat. Mit der Karte kann man für eine Pauschale von 25 Euro über 150 Vorträge besuchen. Für Arbeitslose gibt es 50 Prozent Ermäßigung. Die Schwerpunkthemen des Semesters sind: Russland, kulturelle Bildung, Kunstgeschichte, Gesundheit, Sommerakademie, Sprachen, Ferienprogramm, berufliche Bildung und Dienstleistungen für Unternehmen. Das Programm wird in dieser Woche in einer Auflage von 110.000 Exemplaren in allen Haushalten verteilt. Der scheidende Direktor Lothar Stetz lobte noch einmal ausdrücklich die gute Zusammenarbeit aller Kräfte bei der VHS. Nur dadurch sei es möglich gewesen ein derart umfangreiches Programm zusammenzustellen. Stetz sagte weiter, ein Schwerpunkt liege auch auf dem Thema Finanz-



Dr. Lothar Stetz, Landrat Frank Hämmerle und der neue Direktor der VHS Thomas Peter mit dem neuen Programm. swb-Bild: frö

und Wirtschaftskrise, hierfür habe man einige hochkarätige Referenten engagieren können. Auch die Funktion der VHS als zusätzliche Unterstützung für Schulen, was Lern- und Arbeitsprogramme betrifft, wird im kommenden Semester fortgesetzt und ausgebaut werden. Der neue Rektor Thomas Peter zeigte sich beeindruckt vom guten Funktionieren der

VHS. In der kurzen Zeit, die er bisher im Amt war, habe er schon ein gut funktionierendes Team kennen gelernt. Peter nannte insbesondere das Begleitprogramm zum Jahr der Wissenschaft als eines der Highlights des kommenden Semesters. Viel zu bieten hat das neue Programm in Sachen kultureller Bildung: Malen, Zeichnen, Bildhauerei, Töpfern,

Tanz, Fotografie oder Architektur, das Angebot ist vielfältig. Die Jugendmusikschule Singen ist eingebunden, die Stadthalle Singen mit Klassik und Theater, es gibt eine Kooperation mit dem Stadttheater Konstanz, mit der Stadtbücherei Stockach werden Autorenlesungen durchgeführt, im Bereich Film wird ein spannendes Seminar angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sektor Arbeit und Beruf. Zum Programm gehören wieder die immer gut gebuchten EDV-Lehrgänge. Die VHS bietet Sprachprüfungen an, einen Einbürgerungstest und eine Sprachvorbereitung auf die American Highschools. Im Bereich Gesundheit, traditionell einem der stärksten im Programm, liegt ein Schwerpunkt auf dem Gebiet präventive Gesundheitsbildung. Mehr Infos auf www.vhs-konstanz-singen.de.

PC-Spiel von der Polizei

Kreis Konstanz (swb). Bereits 63 Prozent der 12- bis 15-Jährigen haben 2007 Erfahrungen mit Alkohol gemacht, so eine Untersuchung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Nicht viel besser sieht es bei den Cannabisdrogen aus. Diesen Gefahren will die Polizei mit dem neuen PC-Spiel »LUKA und der verborgene Schatz« frühzeitig entgegensteuern.

Mit der neuen Folge, nach »LUKA und das geheimnisvolle Silberpferd«, wird an das bewährte Erfolgsrezept aus Unterhaltung und Abenteuer angeknüpft und konfrontiert die Spieler mit Alltagsgefahren, in denen sie sich bewusst mit dem Thema Alkohol, illegale Drogen und Gewalt auseinandersetzen müssen. Die Spieler werden immer wieder vor die Wahl gestellt: Verzicht auf Drogen, wird diese »richtige« Entscheidung im weiteren Spielverlauf belohnt. Zudem werden im PC-Spiel Brücken

zur realen Welt geschlagen, zum Beispiel durch die Bastelanleitung für einen Drachen oder das Rätselspiel zum Erkennen von Konstellationen am Sternenhimmel.

Ferner bietet die Polizei jetzt auch eine spezielle Version dieses PC-Spiels mit Begleitheft für Fachkräfte in der Erziehungs- und Jugendarbeit an. Diese Lehrerversion umfasst zusätzlich zum PC-Spiel verschiedene kleine, abgeschlossene Spielszenen auf DVD, in denen die Hauptfiguren in das jeweilige Thema kurz einführen. Sie zeigen mögliche Lösungsansätze oder Hintergrundinformationen auf, die im Klassenverband gezielt diskutiert werden können. Ab sofort sind die PC-Spiele als CD-ROM kostenlos bei allen Polizeidienststellen im Landkreis Konstanz erhältlich. Die Lehrerversion kann über die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle bei der Polizeidirektion Konstanz ebenfalls kostenlos bezogen werden.

Einbruch in Gemeindezentrum

Singen (swb). In das Gebäude der Bonhoeffer-Gemeinde in der Beethovenstraße in Singen sind am Sonntag, gegen 18 Uhr, Unbekannte gewaltsam eingedrungen. Sie hatten gerade in einem Büroraum begonnen Schränke zu durchsuchen, als

sie vermutlich vom Hausmeister gestört wurden. Der machte zu dieser Zeit einen Kontrollgang. Einziges Diebesgut ist nach Angaben der Polizei eine Metallkassette mit Schlüsseln des Gebäudes. Der Diebstahls- und Sachschaden beträgt 2.000 Euro.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Es ist noch nicht aller Tage Abend«

So spricht heute kein Mensch mehr – leider. Die Deutsche Sprache hatte früher so schöne Redewendungen! Mit diesem Sprichwort wollten die Menschen ausdrücken, dass es noch nicht zu spät ist, etwas an einer, vielleicht festgefahrenen Situation, zu ändern oder zu retten. Damit wollten sie ausdrücken, dass das Ende der Zeit oder der Menschheit noch nicht gekommen ist. Wir haben noch die Möglichkeit etwas zu verändern, oder besser zu machen, damit wir weiterleben können. Heute würden wir sagen: »Wir haben noch eine Chance! Nutzen wir sie!« Dazu passt auch der etwas abgedroschene Satz: »Die Hoffnung stirbt zu letzt!« JA! Solange es Menschen gibt, werden sie *hoffen* und auf ein besseres Leben warten. Zur Zeit kommen wieder viele Veränderungen in Form von »Paketen« auf uns zu. Die Politiker sprechen von »Erleichterungen«, damit der »Abschwung 2(!!)« gebremst, vielleicht gestoppt wird. Noch geht es uns gut. Das Leben geht weiter, der Alltag hält uns in der Routine fest und wir bemerken die tatsächlichen Veränderungen

nicht. Nur ab und zu halten wir inne und besinnen uns, dass wir es doch gut haben, und dass wir im Vergleich zu den Menschen im Gaststreifen, in Kabul oder Bagdad in einer friedlichen Umgebung leben, in der höchsten Feuerwerkskörper gezündet werden. Zwar ist der Januar der Monat mit den meisten unangenehmen Kosten, jedes Jahr auf uns zukommen, doch auch da lassen wir den Kopf nicht hängen und wünschen uns, dass die Heizkostenabrechnung nicht als zu hoch ausfällt, dass vielleicht eine Steuererleichterung uns mehr Geld in der Börse lässt – ja, vielleicht von irgendwo noch eine richtige Kindergelderhöhung kommt! Oder dass wir einfach gesund bleiben! Wie gesagt: »Es ist noch nicht aller Tage Abend!« Apropos »Abend«: Haben Sie schon bemerkt, dass es immer später »Abend« wird? Das Licht kehrt zurück – jeden Tag ist es ein paar Minuten früher da und schwindet ein paar Minuten später. »Aller Tage Abend« würde »ewige Dunkelheit« bedeuten. Zum Glück ist es ja nicht so weit! Margeto

Thomas Philippa SONDERPOSTEN

Jetzt auch online-shopping! shop.thomas-philippa.de

Gültig ab Do. 22.01.09
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

Deutsche Speisekartoffeln
HKL I, vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett
10kg 1,99
(1kg = -20)

Deutsche Speisezwiebeln
HKL II
5kg 1,29
(1kg = -26)

Deutsche Markenbutter
mild gesäuert
250g -,66
(100g = -26)

Polar Karo-Fleece-Decke
• 100% Polyester
• versch. Farben
130x170cm 3,-

Pauly Cracker
fein gesalzen
150g -,15
(100g = -10)

Neuselters
Natürliches Mineralwasser
mit Kohlensäure oder mit wenig Kohlensäure
1,25 Liter -,39
(1L = -31)
zzgl. -25 Pfand

Duft-Teelichter
in Aluschale
42Stück 2,98

Holz Vogelhaus
mit Metalldach, versch. Farben
14x21x14,5cm 3,98

Einkaufs-Trolley
• mit 3-Rad-Lauf
• wasserabweisendes Material
• Tasche abnehmbar
• separates Rückenfach mit Reißverschluss
• und seitliches Schirmfach
• sehr schmal zusammenklappbar
11,11
Meistert Treppen oder Hindernisse ohne Probleme!

Jungen-Winterjacke
• verdeckter Reißverschluss und Rippbündchen an den Ärmeln
• abnehmbare Kapuze und Fellkragen
• zusätzliche Sicherheit durch Reflektorstreifen
• wasserabweisend
• versch. Größen
13,48

Sicherheitsweste
mit Reflektorstreifen
Pflicht im Ausland!
1,98

Ordner A4
versch. Sorten, 75mm Breite
1,-
je
Vorteilspreis **6 Stück = 5,-**

Totes Meer Badesalz
Kräfte der Natur, für gesunde und schöne Haut
1,5kg 1,99
(1kg = 1,33)

GRÜNER LAN Dolomitmalk
10kg 1,98
(1kg = -20)

Holzfotoalben
Landhausstil
4 Stück 10x15cm 3,98
3 Stück 13x18cm 3,98
2 Stück 20x30cm 3,98
oder
1 Stück 30x40cm 3,98

MIKROFASER Breitcord-Kissen
weich und superflauschig, versch. Farben
oder
MIKROFASER Breitcord-Nackenrolle
versch. Farben
15x40cm 2,98
(ohne Decke)

whiskas Junior
versch. Sorten
100g -,39
Vorteilspreis **10 Stück = 3,-**

MOBILER PFLEGEDIENST UND TAGESPFLEGE KRÜGER

»Tag der offenen Tür« am 24. Januar 2009 von 10 - 14 Uhr in Mühlhausen im Hohenkräher Brühl 11

Pflegen mit Herz und Verstand

Pflegedienst Krüger feiert 5-Jähriges und lädt ins neue Gebäude mit Tagespflege ein

Mühlhausen-Ehingen (mu).
Gleich drei Gründe hat der Mobile Pflegedienst von Carmen und Ralf Krüger zu feiern: Zum einen besteht der Betrieb seit fünf Jahren in der Doppelgemeinde, zum zweiten zog das Team dieser Tage aus der Ortsmitte Mühlhausens in das nagelneue Betriebsgebäude im Hohenkräher Brühl 11 und drittens erweitert der Pflegedienst sein Angebot ab dem 1. Februar mit einer Tagespflege für seine Kunden.

Deshalb laden Carmen und Ralf Krüger mit ihren 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am

Samstag, 24. Januar von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, an dem das neue Gebäude besichtigt werden kann und alle Fragen rund um die Pflege beantwortet werden. Die neuen Räumlichkeiten präsentieren sich hell, großzügig und einladend auf einer Etage, natürlich behindertengerecht. Im Aufenthaltsraum mit separater Ruhezone können bis zu 18 Tagespflegegäste in gemütlicher Atmosphäre den Tag verbringen. Küche, Sanitärräume, Büros und Lager ergänzen das Raumangebot und im Frühjahr wird dann auch



Das Team vom Pflegedienst Krüger in Mühlhausen-Ehingen ist ins schmucke neue Domizil im Gewerbegebiet in Mühlhausen umgezogen.

der große Garten mit Teich, Hochbeeten und Terrasse zum Verweilen einladen. Gemäß dem Motto »Dem Tag Sinn geben« wollen die Pflegefachkräfte gemeinsam mit der Tagespflegeleiterin Christiane Blum ihren Gästen von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr neben gemeinsamen Mahlzeiten auch ein vielseitiges Beschäftigungsangebot offerieren. »Dabei richten wir uns natürlich nach den Wünschen unserer Gäste«, betont Carmen Krüger. Ihr liegt auch die Ausweitung der Beratung pflegender Angehöriger am Herzen und dafür absolvierte sie neben ihrer Weiterbildung zum Fachwirt in Organisation

und Führung im Sozialwesen sowie zur Palliativfachkraft nun auch die Fortbildung zur Pflegeberaterin.

Die Firmenphilosophie, ihren Kunden ohne Zwang und Bevormundung beizustehen und auch beim mobilen Pflegedienst die Besuchszeiten auf den Lebensrhythmus ihrer Kunden anzupassen, ist wichtiger Teil des Erfolgsrezeptes des Krüger-Teams. Vor fünf Jahren begann der Pflegedienst mit drei Mitarbeitern und wuchs seither stetig an. Langfristig möchte Ralf Krüger den Betrieb weiterentwickeln, einen Ausbildungsplatz zur Altenpflegerin anbieten und auf 18 Mitarbeiter auf-

stocken. Wichtig ist den Krügers, dass ihr geschultes Fachpersonal flexibel und zuverlässig auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen.

Der Pflegedienst ist rund um die Uhr erreichbar, bietet neben der Grund- und Verhinderungspflege auch Essen auf Rädern, Fahrdienste, Einkaufsservice, Nachtwache und vieles mehr an. Ziel des Mobilen Pflegedienstes ist es, so Ralf Krüger, »dass unsere Kunden ihr Wohlbefinden in ihrer gewohnten Umgebung so lange wie möglich beibehalten oder wieder erreichen«. Und dies unterstützt das Team des Pflegedienstes Krüger gemäß ihrem Leitspruch mit »Herz, Hand und Verstand«.



Genau Planung für zufriedene Kunden - dies liegt dem Ehepaar Krüger (rechts) sowie Nadine Klaus und Christiane Blum (mitte) am Herzen.

Was noch interessiert...

... Der Mobile Pflegedienst Krüger ist Vertragspartner der Krankenkassen und rechnet die unterschiedlichen Pflegeleistungen mit diesen Stellen ab.

... Zu den Grundsätzen des Krüger-Teams gehört zudem, dass die qualifizierten Fachkräfte »Zeit und ein offenes Ohr für die persönlichen Wünsche, Sorgen und Probleme ihrer Kunden haben« sowie der »höfliche, freundliche Umgang mit den Menschen. Ihm mit Achtung zu begegnen und seine Selbstständigkeit zu fördern und zu schützen«.

... Das neue Betriebsgebäude im Hohenkräher Brühl 11 soll am Wochenende auch für Veranstaltungen und Treffen der älteren Bürger von Mühlhausen-Ehingen offen sein.

... Wer Interesse an der Tagespflege hat, kann zum Kennenlernen einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren.

... Für den mobilen Pflegedienst und den Fahrdienst der Tagespflege stehen acht Fahrzeuge, davon ein behindertengerechter Bus, zur Verfügung.

... Informationen über den Mobile Pflegedienst und die Tagespflege Krüger gibt es im Internet unter www.krueger-pflege.de und unter der Rufnummer 07733-503420.

ENTWURF PLANUNG BAULEITUNG

ARCHITEKTURBÜRO SCHOCH

78244 Gottmadingen TEL 07734 97-118 info@abs-plan.de

Wir gratulieren und wünschen dem Pflegepersonal und den Gästen viel Freude im neuen Haus!

KERSCHBAUMER

Heizung
Lüftung
Sanitär

Engen · Gerwigstr. 33
Fon 077 33-50 58 70
FAX 077 33-50 58 729

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

STEINER

Steiner Statik | Detlev Steiner Dipl. Ing. | Hauptstr. 42 | 78224 Singen | Tel. 07731 61636 | mail@steinerstatik.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

**Karl MALERBETRIEB
bruckdorfer**

78259 Mühlhausen-Ehingen · Im Rohmen 28
Tel. 0 77 33 / 73 12 · Fax 25 85

Entdecken Sie bei uns die neuen „Wohlfühlwände“ mit den Farben der Natur.

Gestaltung der Außenanlage:

Waibel GmbH

Garten- und Landschaftsbau

Leipferdinger Str. 35a, 78250 Tengen

Tel./Fax 0 77 36/92 13 81, Handy: 0171/5233212

E-Mail: galabau-waibel@t-online.de

Gutermuth
Kunste-Strömungs-Anlagenbau

**Ausführung der Estricharbeiten
Wir gratulieren zum Neubau**

Stettiner Str. 9 · 78224 Singen
Tel. (0 77 31) 92 12 44 · Fax (0 77 31) 92 12 45

Wir wünschen viel Glück
in den neuen Räumen!

KELLHOFER

Sonnenschutz- und
Rolladentechnik

78224 Singen, Stockholzstr. 11/beim TÜV
Tel. 077 31 / 6 46 67, Fax 6 46 68
E-Mail: kellhofer@t-online.de

Teppich Kneissler

Inh. S. Vogel

Singen, Industriegebiet

Ecke Georg-Fischer-Straße/Forststraße

im Sparkassengebäude

Telefon (07731) 6 43 91 - Telefax (07731) 6 04 00

• Teppichböden • PVC-Beläge

• Gardinen • Fertigparkett • Laminat

Vergleichen Sie Preis und Leistung.

Unser besonderer Service:

Ausmessen - Liefern - Verlegen

Wir gratulieren
zum Neubau



Wir danken für den Auftrag



Fuhr- und Baggerbetrieb

PETER

HUBENSCHMID

Weidenstr. 17

78259 Mühlhausen-Ehingen

Tel. 0 77 33 / 82 48

Fax 0 77 33 / 58 41

Wir bedanken uns für den Auftrag
und die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren und wünschen Familie Krüger
und ihrem Team

... ein immer "gutes Miteinander
und Füreinander" bei Ihrer täglichen Arbeit.

**WERBWERKSTATT
OSTHEIMER**

Obere Gießwiesen 30A 78247 Hiltzingen

TEL 07731/62222 - FAX 69148

werbwerkstatt.ostheimer@t-online.de

Elektrotechnik

Wolfgang Graf

Wir danken für den Auftrag

Bahnhofstr. 18

78250 Tengen-Beuren am Ried

Tel. 077 36/8851 · Mobil 01 71/5 86 60 28

- Neu-, Alt- und Umbau
- Installationen
- Industrie-Montage
- Maschinenverkabelung
- Licht- und Haustechnik
- Beratung und Verkauf



Vielen Dank für den Auftrag.

Wir liefern die Fenster und Außentüren.

- Holz-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Rolläden, Beschattung
- Innenausbau
- Haustüren
- Holz-Alu-Fenster
- Alu-Fenster
- Fensterläden
- Reparaturen
- Wintergärten

Gerhard Hogg

Schreinerei + Fensterbau

Kesslerhalde 9, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/65 56, Fax 73 43

Wir gratulieren
zum Neubau
und wünschen weiterhin
viel Erfolg.

AUTO-SCHÄDLER

78224 Singen - Beuren

Stegernstr. 1

Tel. 0 77 31 / 4 42 67

www.auto-schaedler.de

SUZUKI

Way of Life!



Wafros

alemannische Dialektik

S isch no garit lang her, do hot der bedeidentschte deutsche Literaturkritiker, de sell Marcel Reich-Ranicki, en Wirbel verursacht, weil er im Fernsäh en Preis verweigert, also it agnumme hot, weil er de Meinung isch, dass des, wa zum Teil im Fernsäh bote isch, de letztsche Schwachsinn sei. So falsch war des, glaub i, garit, wa de Ranicki do gset hot, wemer die Sendunge ä bitzele verfolgt, wo se om abieted. Vu däne Programm läbed au unsere Zeitung und i bi immer wieder begeischert, wenn i erfah, dass de Prinz Harry wieder mol en Schiefdreck gschwätzt hot, als ob der jemols scho ebbes anders gschwätzt het. Aber mer isch jo fir jede Meldung dankbar, weil mer fir sei Tageszeitung en ordentliche Preis alle Mo-

net zahlt. Do will mer denn scho genau wissen, ob de Prinz Harry scho wieder mol is Fettnäpfle träte isch, oder ob er all no vu Näpfle i Näpfle tritt. Wenn en normale Bue so vill Seich vu sich gäe dät, wie de Sohn vu de Prinzessin Diana, dem dät me defir, aber der Harry, der rote Fisi, der mont alleweil wieder mol, er känn sich des leischte. Etz aber hot bi RTL die neu »Dschungelshow« agfange, wo's heißt, »Ich bin ein Star, holt mich hier raus!« Des isch ä Sendung, die moss mer gsäeh hon, suscht isch me it »in«, it »on«, sondern mer isch »kon«, mer exischiert eigentlich garit und i dere Dschungelshow hond die Kandidatine »Lorielle« und »Giulia« etz Ekelprüfungen beschande mösse und sie hond se gmeischeret. Die ei hot mösse fünf Köschlicheite sufe, en Käfersaft-Cocktail mit getoschtete Ameise und en Mix us Känguru-Penis püriert mit Milch, en läbige Wurm und fünf Strauße-Ei-Schnäps. »Deutschland sucht den Super-Star« hot's gheißt und die Lorielle hot alle Prüfungen geschafft und zehn Schtern erreicht. Sie sei total glücklich, hot se gset und des ka mer ihre nochfihle. Do moss me doch glücklich sei, wemer en Mix us Känguru-Penis mit Milch püriert, en läbige Wurm und fünf Strauße-Ei-Schnäps und dezue no en Käfersaft-Cocktail mit getoschtete Ameise verschpeist hot. Im Schnitt hond die »Aufaktsendung« runde fünf Millione Menschen verfolgt und des sind bi-

goscht jo it grad wenig. Etz wa soll mer do dezue sage, wenn fünf Millione sich so ebbes alueged? Isch etz des Fernsäh bled, oder richtet sich des Fernsäh noch de Bledheit vu dene wo gucked? Fünf Millione Bled sind denn scho ä schtolze Zahl und wemer sich mol überlegt, dass die alle wähle derfed, denn ka me sich leicht ausrechne, wa do debi usekunt. Also i halt mi it fir de Ausbudo ä Intelligenz, aber en Wurm fresse, und en Känguru-Penis mit Milch püriert, miteme Käfersaft, i woss it recht, ob i mir des atue dät, nu damit i au en Schar wär. Wa mi bi dere Sach all wieder schtark beeindruckt, des isch die gewaltige Fantasielaischung vu däne Mensehe, wo sich so ebbes usdenket. Dass me en Wurm frist, des goht jo no, aber wie kunn me uf die Idee, dass me en Känguru-Penis zu Brei macht und mit Milch vermischt? Des isch so en Punkt, wo i uf des Volk der Dichter und Denker wieder mol so richtig schtolz bin, weil i ko anders Volk kenn, wo so ä Fantasielaischung zämmebringt. Mir Deutsche sind einfach scho Kerle und fir die näkstsche Sendung hett i en prima Vorschlag firs Gruselmenü: Fufz Gramm Schtinkerle vum Thomas Gottschalk, ä Rotznase vu de Paris Hilton und drei Nasebolle vu de Britney Spears. Des wär doch »lecker« und i will ko Honorar und ersch recht kon Preis, suscht mösst i am End die Dschungelshow au no laif aluege ...!

KURZ & BÜNDIG

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegaustr. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischentenspielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafe ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717; freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafe für 12-18 J. **Die StadtOase Singen** hat vorübergehend (v. 22.1.-11.2.) nur von 14.10 bis 17.00 Uhr geöffnet. **Ev. Kirchengemeinde Steiltingen-Langenstein:** Steiltingen: So., 25.1., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädik. Foth). **Ev. Johanneisgemeinde Rielasingen-Worblingen:** So., 25.1.09, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Teenie-Gottesdienst u. Apero. **Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen:** 24.-25.1.09 »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«. So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. »Lutherkirche«. So., 10 Uhr Gottesdienst. »Markuskirche«: siehe Pauluskirche. »Pauluskirche«. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pro Christ Übertragung und Kindergottesdienst.

Sonntagscafe (Begegnungsstätte) am So., 25.01.09., 14.30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen u. frischem Kaffee für einen guten Zweck in der Feldbergstr. 46, Singen. **AWO-Clubprogramm: Januar 2009** Do., 22.1.09, 13-16 Uhr Seidentücher; Fr., 23.1.09, 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 26.1.09, 17-20 Uhr Kegeln in Gottmadingen; Di., 27.1.09, 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 28.1.09, 14-17 Uhr Bilder einer Mittelmeerkreuzfahrt + Spieleschmacht. Weitere Infos: Tel. 07731/958044. **Die Post-Senioren** treffen sich am Do., 22.1., um 14.30 Uhr im FC-Clubheim zum Dia-Vortrag von Werner Rüede. Thema: »Über die Färöer-Inseln und Island in die grönländische Arktis. **Senioren Bildungskreis** lädt am Fr., 23.1., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema: Aufbruch ins Weltalt mit Bildern der NASA, der Luft- u. Raumfahrtbehörde der USA, ein Lichtbildervortrag von Hans Enzenroß. Zuvor wird Marion Czajor, die Leiterin des Bildungskreises, das neue Programm vorstellen. **»Ethik am Krankenhaus«** Prof. Maio, Leiter des Instituts für Ethik u. Geschichte der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, hält am Do., 29.1., ab 19 Uhr einen öffentl. Vortrag im gr.

Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Thema: »Was heißt? Welche Menschenbilder tragen zur Gesundheit und Heilung bei.« **Angebote Bildungszentrum Singen:** »Gelassenheit in buddhistischer und christlicher Mystik Vortrag von Bruder Jakobus Kaffanke (OSB) am Fr., 23.1., 19.30 Uhr. »Einführung in die christliche Zen-Meditation« Grundlagen für ein Gebet der Stille mit Bruder Jakobus Kaffanke, Sa., 24.1., 9-17.30 Uhr. »Wer Ja sagen will, muss Nein sagen können« Tagesseminar mit Judith Monok Grundler, Sa., 31.1., 9.30-17 Uhr. »Kriegskinder - ein Familienthema« Erzählcafe unter der Leitung von Gunthild Eichler (s.1943) ab Di., 3.2., 17.2. u. 3.3. jeweils 14.30-17.30 Uhr. »Pekip« (Prager Eltern-Kind-Programm). Ein Spiel und Bewegungsprogramm für Babys ab dem 2. Monat zus. mit ihren Müttern/Vätern, 8 Babytermine u. 1 Elternabend ab Fr., 6.2., 10.45-12.15 Uhr. Info u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590. **Seniorenstammtisch Hölzle-König** trifft sich am Mi., 21.1.09, um 18 Uhr im Bistro-Cafe »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. Gäste sind immer willkommen. **Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen:** So., 25.1., 9 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

ALPENVEREIN

Eine gemeinsame Skitour zum Chrüz oberhalb St. Antönien, zum Andenken an fünf vor 25 Jahren bei einem Lawinenunfall verunglückte Mitglieder der Sektion, führen die Sektion Konstanz und der Skiclub Konstanz am So., 25.1., durch. Anmeldungen beim Skiclub Konstanz oder als DAV-Mitglied bei Jürgen Pietsch, 07732/14778.

Die Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins führt ab 2009 neben der Hauptversammlung (19.3.) drei weitere Sektionsversammlungen durch. Die Winterversammlung findet am Mi., 28.1., 19.30 Uhr, im Kletterwerk Radolfzell statt. Nach dem informellen Teil berichtet Pasang Sherpa S. über Nepal, Mitglieder der OG Radolfzell von Umrundungen des Dhaulagiri und Annapurna sowie aus Mustang. Gäste willkommen.

BE-TREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 21.1., 18 Uhr Märchen und Geschichten; 16.45 Uhr BMV-Sitzung. Fr., 23.1., 16.30-18 Uhr alles Musik. Sa., 24.1., Winterpause Laufgruppe. Mo., 26.1., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1, Geschicklichkeitsspiele (Titusbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2, Gymnastik/Hockey (Titusbühlhalle). Di., 27.1., 18 Uhr Kreativgruppe (6 TN); 18 Uhr feste Kochgruppe 2. Abend (Team BeTreff & Martina); 18 Uhr Kegeln (14 TN); 18 Uhr Lesekreis (Team BeTreff). Mi., 28.1., 18 Uhr Spaziergang und Einkehr. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-

sportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebenen«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr »Bewegung macht glücklich« Waldeckschule, Aula Süd; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenstraße; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenstraße; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Titusbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Titusbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr »Yoga« in der Volkshochschule; 10.30 Uhr »Seniorengymnastik« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebeltschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 22.1., um 14.30 Uhr in der Singener Weinstube. Gäste willkommen. **KLEINTIERZUCHTVEREIN** Die Vorstandssitzung des Kleintierzuchtvereins C180 Singen findet am Sa., 24.1., um 18 Uhr statt. Im Anschluss um 19 Uhr ist die außerordentliche Mitgliederversammlung. Es wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder der jeweiligen Versammlung gebeten.

LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 22.1., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Rund um den Drucker«. Vortrag von Günter Stöcklin über Tinten, Papiere, Druckformate, Vergleiche zu Ausbelichtung sowie Techniken zur Erhaltung der Lichtbeständigkeit von Ausdrucken & Abzügen.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Zum närrischen Ordensabend am Mi., 18.2., 19.30 Uhr, wird eingeladen in die Radrennbahn, Singen.

Anmeldung bis 1.2. an das Postfach des Vereins.

NV NEU-BÖHRINGEN

Eine HKT Probe findet am Mi., 21.1., um 20 Uhr in der Waldeckschule statt. Infos bei Marion Riede.

Die Bajazzo-Tanz-Proben finden wie folgt statt: Sa., 24.1., 10.30-12 Uhr, Sa., 31.1., 17.30 bis 18.30 Uhr und So., 8.2., 10.30-12 Uhr jeweils im Hüsl und So., 15.2., um 10.30 Uhr Generalprobe im St. Anna Saal.

Zum 2-tägigen Narrentreffen nach Biberach (Riß) geht es am 24. und 25.1.09. Der Zug am Samstag fährt um 15.58 Uhr ab Singen, am Sonntag um 9.58 Uhr. Bitte rechtzeitig da sein. Rückfahrt der Züge: 16.35 Uhr, 17.35 Uhr und 18.27 Uhr. Infos und Abmeldungen bei den Gruppenvertretern.

SCHNUPFVEREIN

Zum nächsten Hock trifft sich der Schnupfverein am Sa., 24.1., um 20 Uhr in der Gaststätte Petershof. Auch Gäste sind willkommen.

RIELASINGEN

DRK Einen Erste-Hilfe-Kurs bietet der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 23.1., 18 Uhr mit Fortsetzung am Sa., 24.1. um 8.30 Uhr im Vereinsheim, Alberten-Brink-Str. 12 (gegenüber Scheffelschule) an. Führerscheinebewerber, Verkehrsteilnehmer, pflegende Angehörige, Übungsleiter und Trainer können ihre Grundkenntnisse erneuern. Infos unter 07731/51580, Schmid, und www.drk-rielasingen-worblingen.de.

NV BURG ROSENEGG

Die Rattlinger Narrenspiele finden am Fr., 6.2., Sa., 7.2., und Fr., 13.2., jeweils um 20 Uhr sowie am Sa., 14.2., um 18 Uhr in der Rosenegghalle Rielasingen statt. Der Kartenvorverkauf startet ab 24.1., 8.40 Uhr, bei Hoffmannoptik in Rielasingen.

Die Zehnerkarte bittet zum Tanz

Workshopsystem der Tanzsportabteilung im Stadt-Turnverein

Singen (swb). Man möchte gerne tanzen lernen, beziehungsweise vor langer Zeit Geconnntes wieder auffrischen? Wenn der Zeitplan knapp ist, kann man die regelmäßig wöchentlich stattfindenden Termine oft nicht wahrnehmen. Oder man möchte sich das individuelle Tanzlernprogramm einfach selbst zusammenstellen? Tanzfreunden und tanzinteressierten Personen bietet die Tanzsportabteilung im StTV Singen ab 2009 neue Möglichkeiten, Praxis und Sicherheit für die Tanzfläche zu erwerben. Die am Samstag Abende stattfindenden Workshops können selbstverständlich auch weiterhin das ganze Jahr in Folge belegt werden. Mit dem Besuch des ersten Workshops (ein Workshop beinhaltet in der Regel 3 bis 4 Abende à 75 Minuten, immer samstags von 19.30 bis 20.45 Uhr) kann man am 10er-Kartensystem teilnehmen. Innerhalb eines Jahres lässt es sich an 10

Abenden nach Wahl in bis zu 8 verschiedenen Workshops mitmachen: Ab Samstag, 31. Januar startet der erste Workshop W1 »Disco-Fox, Regaton, Foxtrott & Hustle« mit 4 Abenden an denen Disco-Fox und verwandte Tänze gelernt werden, für Anfänger und Wiederholer. Es folgen 4 Mal im März der Workshop W2 »English Waltz & Cha Cha Cha«, für Anfänger und Fortgeschrittene sowie im April mit 3 Terminen der W3 »Tango & Salsa«, der auch für diesen Personenkreis geeignet ist. Die Workshops W4 »Jive & Rumba« (3 Mal im Mai/Juni) und der für Fortgeschrittene geplante W5 »Ballroom&Latin F« (3 Mal im Juni/Juli) ergänzen die Angebotspalette bis zu den Sommerferien. Das im W5 erreichte Niveau wird im September mit W6 »Ballroom&Latin FFFBronze« (19. September und 26. September) gesteigert, gefolgt im Oktober/Novem-

ber von W7 »Regaton, Disco-Fox...« für Anfänger, jedoch mit anderen Wickelfiguren als W1. Neu im Angebot der TSA ist Workshop W8 »Tango Argentino« mit 3 Abenden im November/Dezember. Die genauen Termine und Inhalte aller 8 verschiedenen Workshops werden rechtzeitig bekannt gegeben. Den ersten Workshop, W1 »Disco-Fox, Regaton, Foxtrott & Hustle«, startet Frau Burghardt mit Herrn Bertau am Samstag, 31. Januar im Gymnastiksaal/Erdschloss der Waldeckturnhalle (4 Abende von 19.30 bis 20.45 Uhr). Der erste Abend ist als Schnupftermin kostenfrei. Eine telefonische oder Email-Anmeldung ist nicht erforderlich. TSA-Info: 07734-919783 und 01708893511 (Angelika Burghardt/C. Jean Bertau), Email: Ballroomfreunde@Ballroomfreunde.de.



Tanzsport ist eine anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung.

swb-Bild: pr